LANDESAMT
FÜR STRASSENBAU
UND VERKEHR

Freistaat
SACHSEN

Niederlassung Bautzen

B 96

Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

von NK 5054 049, Stat. 1,593 bis NK 5054 045, Stat. 0,196

Feststellungsentwurf

06.04.2022

2 . Ausfertigung

Band 2 von 3

Trennblatt /
divider sheet

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

B

www.blauer-engel.de/uz56

FALKEN

blau/blue 80001605, rot/red 80004229,
grün/green 80001639, chamois 80001688,
gelb/yellow 80001670, grau/grey 80001696,
orange 80001704

Falken GmbH, Am Bahnhof 5,
D-03185 Peitz, Made in Germany

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für das Straßenbauvorhaben **Bundesstraße 96 – Ausbau nördlich Zittau** **1. Bauabschnitt (Station 5054 049 1,593 – Station 5054 045 0,196)**	
	Datum: **06.04.2022**

Unterlage Nr.		Bezeichnung	
Teil A – Vorhabensbeschreibung			
1	**Seiten 1 bis 141**	**Erläuterungsbericht**	
1 Anlage 1	**Seiten 1 bis 21**	**Prüfkatalog zur Ermittlung der UVP-Pflicht**	
1 Anlage 2	**Seiten 1 bis 31**	**Umweltverträglichkeitsprüfung - Erläuterungsbericht**	
Teil B – Planteil			
2	**Blatt 1**	**Übersichtskarte**	**1 : 100.000**
3	**Blatt 1**	**Übersichtslageplan**	**1 : 25.000**
4	**Blatt 1**	**Übersichtshöhenplan**	**1 : 10.000 / 1 : 1.000**
5	**Blätter 1 bis 3**	**Lageplan**	**1 : 1000**
6	**Blätter 1 bis 3_1**	**Höhenplan**	**1 : 1000 / 1 : 100 bzw. 1 : 500 / 1 : 50**
7		Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen	entfällt
8		Lageplan der Entwässerungsmaßnahmen	entfällt, siehe auch U5
- 9 -		Landschaftspflegerische Maßnahmen	
9.1	**Blatt 1**	**Maßnahmenübersichtsplan**	**1 : 5.000**
9.2	**Blätter 1 bis 5**	**Maßnahmenplan**	**1 : 1.000**
9.3	**Seiten 1 bis 47**	**Maßnahmenblätter**	
9.4	**Seiten 1 bis 8**	**Tabellar. Gegenüberstell. v. Eingriff u. Kompensation**	

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für das Straßenbauvorhaben **Bundesstraße 96 – Ausbau nördlich Zittau** **1. Bauabschnitt (Station 5054 049 1,593 – Station 5054 045 0,196)**	
	Datum: **06.04.2022**

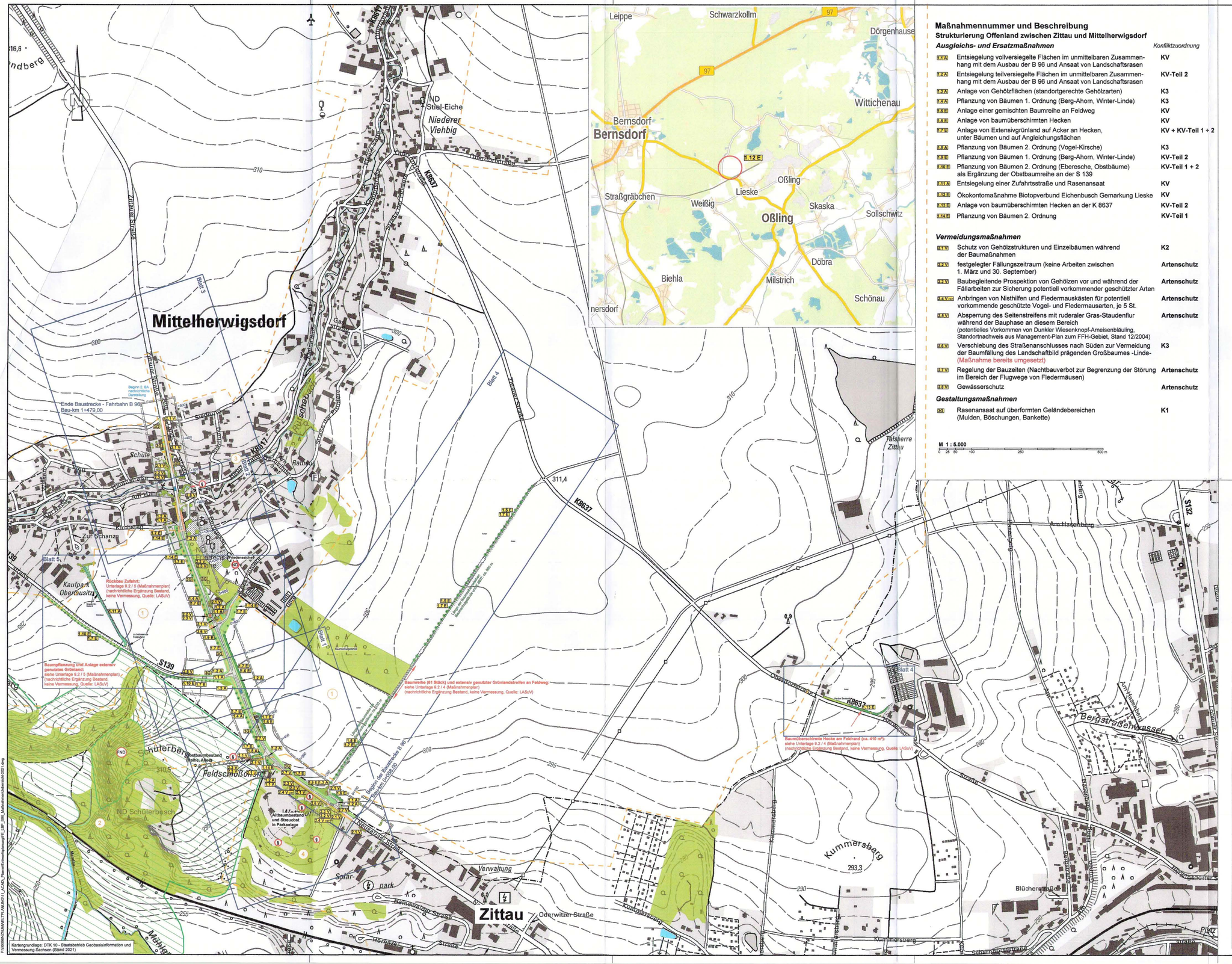
Unterlage Nr.		Bezeichnung	
- 10 -		Grunderwerb	
10 Planteil	**Blätter 1 bis 3 und 4E bis 6E**	**Grunderwerbsplan**	**1 : 1.000**
10 Textteil	**Blätter 1 bis 7**	**Grunderwerbsverzeichnis (27 Seiten, getrennt nach Blättern 1 bis 7)**	
11	**Seite 1 bis 38**	**Regelungsverzeichnis**	
12		Widmung / Umstufung / Einziehung	entfällt
13		Kostenermittlung	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
Teil C – Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen			
- 14 -		Straßenquerschnitt	
14	**Blätter 1 bis 3**	**Regelquerschnitte B96 und Querschnitte Parkplatz**	**1 : 50**
15		Bauwerksskizzen	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
16		Sonstige Pläne	
16	**Blätter 1 und 2**	**Schnitte Regenwasserrückhaltung**	**1 : 100**
- 17 -		Immissionstechnische Unterlagen	
17	**Seiten 1 bis 45**	**Schalltechnisches Gutachten (Schallimmissionsprognose)**	
- 18 -		Wassertechnische Unterlagen	
18.1	**Seiten 1 bis 26**	**Wassertechnische Erläuterungen**	
18.1_1	**Seiten 1 und 2**	**KOSTRA-Niederschlagshöhen und -spenden**	

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für das Straßenbauvorhaben **Bundesstraße 96 – Ausbau nördlich Zittau** **1. Bauabschnitt (Station 5054 049 1,593 – Station 5054 045 0,196)**	
	Datum: **06.04.2022**

Unterlage Nr.		Bezeichnung	
18.2	Blatt 1	**Entwässerungsgebiete - Flächen im Bestand**	**1 : 2000**
18.3	Blatt 1	**Entwässerungsgebiete - Flächen im Neubau**	**1 : 2000**
18.4	Seiten 1 bis 11	**Vergleich Oberflächenabfluss (Regen) Bestand - Neubau**	
18.4_1	Seiten 1 bis 24	**Ermittlung Oberflächenabfluss (Regen) - Bestand**	
18.4_2	Seiten 1 bis 34	**Ermittlung Oberflächenabfluss (Regen) - Neu**	
18.5	Seiten 1 bis 22	**Ermittlung oberflächiger Zuflussmengen zu Entwässerungsanlagen - Neu**	
18.6	Seiten 1 bis 4	**Zufluss - RW-Rückhaltung Ackerflächen**	
18.7	Seiten 1 bis 5	**Bemessung - RW-Rückhaltung Ackerflächen**	
18.8	Seiten 1 bis 6	**Bemessung der Rohrdurchlässe und Kanalleitungen (Haltungen) - Neu**	
18.9	Seiten 1 bis 12	**Flächenbilanz - Verkehrsflächen**	
18.10_1	Seiten 1 und 2	**Bewertungsverfahren nach Merkblatt DWA-M 153 (2A + 2C)**	
18.10_2	Seiten 1 und 2	**Bewertungsverfahren nach Merkblatt DWA-M 153 (3A + 3B)**	
18.10_3	Seiten 1 bis 9	**Ermittlung Flächenverschmutzung nach DWA-M 153**	
- 19 -		Umweltfachliche Untersuchungen	
19.1 Textteil	Seiten 1 bis 59	**Erläuterungsbericht - Landschaftspflegerischer Begleitplan**	
19.1 Planteil	Blätter 1 bis 3	**Bestands-/Konfliktplan**	**1 : 1000**
19.1 Anlage 1	Seiten 1 bis 3	**Ausgleich des Kompensationsdefizites durch Wegfall der Maßnahme 1.12 A**	
19.1 Anlage 2	Seiten 1 bis 6	**Exposé Biotopverbund Eichenbusch Gemarkung Lieske**	

Verzeichnis der Entwurfsunterlagen für das Straßenbauvorhaben **Bundesstraße 96 – Ausbau nördlich Zittau** **1. Bauabschnitt (Station 5054 049 1,593 – Station 5054 045 0,196)**	
	Datum: **06.04.2022**

Unterlage Nr.		Bezeichnung	
19.2		FFH-Verträglichkeitsprüfung	entfällt
19.3		Ergänzende Untersuchungen zu den Schutzgütern Menschen sowie Kulturgüter und sonstige Sachgüter	entfällt
19.4 Textteil	**Seiten 1 bis 61**	**Erläuterungsbericht - Artenschutzbeitrag**	
19.4 Planteil	**Blatt 1**	**Artenschutzbeitrag - Übersichtsplan**	**1 : 5.000**
19.5 Textteil	**Seiten 1 bis 23**	**FFH - Vorprüfung für das FFH – Gebiet „Mandautal“**	
19.5 Planteil	**Blatt 1**	**Übersichtslageplan zur FFH-Vorprüfung für das Gebiet DE 5054-301 Mandautal**	**1 : 10.000**
20		Geotechnische Untersuchungen	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
- 21 -		Sonstige Gutachten	
21	**Seiten 1 bis 40**	**Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie**	
Teil D – Nachweise			nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
22		Verkehrsqualität	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
23		Verkehrssicherheit	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs
24		Wirtschaftlichkeit	nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs



Maßnahmennummer und Beschreibung

Strukturierung Offenland zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf

		Konfliktzuordnung
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen		
1.1 A	Entsiegelung vollversiegelte Flächen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Ausbau der B 96 und Ansaat von Landschaftsrasen	KV
1.2 A	Entsiegelung teilversiegelte Flächen im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Ausbau der B 96 und Ansaat von Landschaftsrasen	KV-Teil 2
3.1 A	Anlage von Gehölzflächen (standortgerechte Gehölzarten)	K3
4.1 A	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Berg-Ahorn, Winter-Linde)	K3
5.1 E	Anlage einer gemischten Baumreihe an Feldweg	KV
5.1 S	Anlage von baumüberschirmten Hecken	KV
5.2 E	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungsflächen	KV + KV-Teil 1 + 2
7.1 A	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Vogel-Kirsche)	K3
8.1 E	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Berg-Ahorn, Winter-Linde)	KV-Teil 2
8.10 E	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Eberesche, Obstbäume) als Ergänzung der Obstbaumreihe an der S 139	KV-Teil 1 + 2
9.1 A	Entsiegelung einer Zufahrtsstraße und Rasenansaat	KV
9.12 E	Ökokontomaßnahme Biotopverbund Eichenbusch Gemarkung Lieske	KV
9.13 E	Anlage von baumüberschirmten Hecken an der K 8637	KV-Teil 2
9.14 E	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung	KV-Teil 1
Vermeidungsmaßnahmen		
2.1 V	Schutz von Gehölzstrukturen und Einzelbäumen während der Baumaßnahmen	K2
2.2 V	festgelegter Fällungszeitraum (keine Arbeiten zwischen 1. März und 30. September)	Artenschutz
2.3 V	Baubegleitende Prospektion von Gehölzen vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung potentiell vorkommender geschützter Arten	Artenschutz
2.4 V cef	Anbringen von Nisthilfen und Fledermauskästen für potentiell vorkommende geschützte Vogel- und Fledermausarten, je 5 St.	Artenschutz
2.5 V	Absperrung des Seitenstreifens mit ruderaler Gras-Staudenflur während der Bauphase an diesem Bereich (potentielles Vorkommen von Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Standortnachweis aus Management-Plan zum FFH-Gebiet, Stand 12/2004)	Artenschutz
2.6 V	Verschiebung des Straßenanschlusses nach Süden zur Vermeidung der Baumfällung des Landschaftbild prägenden Großbaumes -Linde- (Maßnahme bereits umgesetzt)	K3
2.7 V	Regelung der Bauzeiten (Nachtbauverbot zur Begrenzung der Störung im Bereich der Flugwege von Fledermäusen)	Artenschutz
2.8 V	Gewässerschutz	Artenschutz
Gestaltungsmaßnahmen		
3.1 G	Rasenansaat auf überformten Geländebereichen (Mulden, Böschungen, Bankette)	K1

M 1 : 5.000
0 25 50 100 250 500 m

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Schutz von Gehölzen während der Bauphase
- Schutz potentielles Vorkommen Wiesenknopf-Ameisenbläuling während Bauphase
- Entsiegelung von vollversiegelten Flächen, Bodenauftrag und Ansaat von Landschaftsrasen
- Entsiegelung von teilversiegelten Flächen (alte Bankette, Schotter), Bodenauftrag und Ansaat von Landschaftsrasen
- Anlage von Gehölzflächen
- Baumpflanzung
- Anlage von baumüberschirmten Hecken
- Ansaat Landschaftsrasen (Extensivgrünland) an Hecken, unter Baumreihen, an Gehölz- und Restflächen
- Rasenansaat auf überformten Flächen (Bankette, Mulden, Böschungen)

Maßnahmenkennung

2.4 V cef
- Index
- Maßnahmentyp
- Nr. Einzelmaßnahme
- Nr. Komplexmaßnahme

Erläuterung Maßnahmentyp
A - Ausgleichsmaßnahme
E - Ersatzmaßnahme
V - Vermeidungsmaßnahme
G - Gestaltungsmaßnahme

Erläuterung Index
CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (1) Offenland, intensive landwirtschaftliche Nutzung
- (2) Talraum Mandautal
- (3) dörfliche Siedlung mit Fließgewässer in Kerbtal
- (4) Stadtrand Zittau

Technische Planung

- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg

Nachrichtlich

- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (DE5054301 Mandautal) (nachrichtliche Übernahme aus Zuarbeit des SMUL 08/2016, keine Vermessung)
- Flächennaturdenkmal (FND) "Schülerbusch" *
- § Gesetzlich geschütztes Biotop nach BNatSchG bzw. SächsNatSchG * (hier: höhlenreiche Einzelbäume, Obstbaum-Allee, Streuobstwiese, naturnaher Bachlauf) * (nachrichtlich: LRA Görlitz Untere Naturschutzbehörde - 09/2016)
- Waldflächen Bestand
- Bearbeitungsgrenze Landschaftspflegerischer Begleitplan

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0 Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de Internet: www.bauplanung-aiz.de

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31541-0 FAX: 0351/3154166 E-Mail: info.dd@langenbach.de
in Kooperation mit Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, In der Au 11, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7446-0

bearbeitet:	06/2021	Fünfstück
gezeichnet:	06/2021	Hömig
geprüft:	10.06.2021	Sperling
Projektnummer: B0096NZI		

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1.	Ersatz für Maßnahme 1.12 A	10/2021	Fünfstück

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1 / 1

Übersichtsplan der Landschaftspflegerischen Maßnahmen

Maßstab: 1: 5.000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10. 05. 22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt.
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Dienstsiegel

Z:\0096NZI\LARAS\LTR_AM.INDY11_ACAD_Planen\Übersichtsplan\pdf\9.1_UEP_2BA_Mittelherwigsdorf-Jahnsdorf-2021-neu

9.2

Maßnahmenplan

R 5483445.451
H 5641029.311

R 5483215.233
H 5641737.848

R 5483040.000
H 5641160.000

R 5483703.782
H 5641896.537

Bestand Biotoptypen

02. GEBÜSCHE, HECKEN UND GEHÖLZE
- 02.02.000 Hecken und Gehölze
- 02.02.100 Feldhecke
- 02.02.310 Hecken mit überwiegend nicht autochtonen Arten
- 02.02.410 Allee und Baumreihe
- 02.02.420 Obstbaumreihe
- 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe

03. FLIESSGEWÄSSER
- 03.02.000 Bäche
- 03.02.210 Begradigter/ausgebauter Bach mit naturnahen Elementen

06. GRÜNLAND
- 06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)
- 06.02.200 Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.02.201 *Ackerrandstreifen und Böschungen Bankette*
- 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
- 06.03.200 Artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte

07. STAUDENFLUREN UND SÄUME
- 07.01.000 Staudenfluren (Säume)
- 07.01.100 Staudenfluren feuchter Standorte
- 07.03.000 Ruderalfluren
- 07.03.200 Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte fortgeschrittene Verbuschung (Verbuschungsgrad 25-50 %) v3

10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN
- 10.01.000 Ackerland
- 10.01.200 intensiv genutzter Acker
- 10.03.000 Streuobstwiese
- 10.05.000 Erwerbsgartenbau, Baumschule
- 10.05.100 Erwerbsgartenbau
- 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN
- 11.01.000 Wohn und Mischgebiete
- 11.01.500 Dörfliche Siedlung
- 11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
- 11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
- 11.02.200 Gewerbegebiet
- 11.03.000 Grün- und Freiflächen
- 11.03.120 Extensiv gepflegte Parkanlage
- 11.03.500 Friedhof
- 11.03.700 Garten- und Grabeland
- 11.03.740 Überwiegend Ziergarten ohne Altbaumbestand
- 11.03.900 Abstandsflächen, gestaltet
- 11.04.000 Verkehrsflächen
- 11.04.100 Straßen und Wege (Asphalt, Pflaster)
- 11.04.120 Landstraße
- 11.04.150 Sonstiger befestigter Weg
- 11.04.200 Parkplatz
- 11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
- 11.05.200 Lagerplatz

Landkreis Görlitz
Stadt Zittau
Gemarkung Pethau

Fauna-Flora-Habitat
DE5054301
Mandautal

Streuobstwiese

Straßenplanung
- Fahrbahn mit Achse
- Wirtschaftsweg
- Radweg
- Gehweg
- Fahrbahnteiler/Insel/Parkstreifen
- Zufahrt

Beginn Baustrecke B 96
Bau-km 0+058,00

Beginn Baustrecke Bau-km 0+005,63

Ende Baustrecke Bau-km 0+091,94

Beginn Baustrecke Bau-km 0+007,00

Einmündung Kirschallee Bau-km 0+391,00

Einmündung Umfahrt Bau-km 0+351,25

Einmündung Wirtschaftsweg (Betonspurbahn) Bau-km 0+120,00

Ende Baustrecke Bau-km 0+351,00

Anschluss Blatt 2

Bestand: Grassstreifen ca. 2,5 - 3 m breit
Planung: Extensivierung der Nutzung

Weiterführung Baumreihe siehe Unterlage 9.1 (Übersichtsplan Maßnahmen) und Unterlage 9.2 / 4 (Maßnahmenplan)

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

Strukturierung Offenland zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf

Vermeidungsmaßnahmen

2.1 V Bau-km: 0+100 bis 0+140 li, 0+145 bis 0+320 li, 0+170 an Feldweg, 0+350 li am alten Gebäude, 0+400 li am Abzweig Kirschallee — **K2**
Schutz von Gehölzstrukturen und Einzelbäumen während der Bauphase ca. 270 lfd.m, 16 Stück
(Lageplan 1: 260 m, 12 Stück)

2.2 V Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li — **Artenschutz**
festgelegter Fällungszeitraum (keine Arbeiten zwischen 1. März und 30. September)

2.3 V Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li — **Artenschutz**
Baubegleitende Prospektion von Gehölzen vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung potentiell vorkommender geschützter Arten

2.4 V CEF Bau-km: 0+100 bis 0+400 li — **Artenschutz**
Anbringen von Nisthilfen und Fledermauskästen für potentiell vorkommende geschützte Vogel- und Fledermausarten jeweils 5 Stück

2.6 V Bau-km: Bushaltestellenbereiche am Bauanfang — **K3**
Verschiebung und Minimierung der Bushaltestellenbereiche zur Reduzierung der Gehölzverluste (Maßnahme bereits umgesetzt)

Gestaltungsmaßnahmen

3G Baubeginn bis Bauende — **K1**
Rasenansaat auf überformten Flächen (Mulden, Böschungen, Restflächen)
gesamt: ca. 18.360 m²
(Lageplane 1 bis 3)

Vermeidungsmaßnahmen

2.7 V Baubeginn bis Bau-km 0+500 — **Artenschutz**
Regelung der Bauzeiten (Nachtbauverbot zur Begrenzung der Störung im Bereich der Flugwege von Fledermäusen) vor allem Abschnitt Parkanlage bis kurz nach Kirschallee

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

1.1 A Bau-km: 0+010 bis 0+060 Wirtschaftsweg, 0+320 bis 0+380 li — **KV**
Entsiegelung von vollversiegelten Flächen und Rasenansaat
gesamt: ca. 800 m²
(Lageplan 1: 155 m²)

1.2 A Bau-km: 0+000 bis 0+065 Wirtschaftsweg, 0+320 bis 0+380 li, 0+520 bis 0+610 re — **KV-Teil 2**
Entsiegelung von teilversiegelten Flächen und Rasenansaat
gesamt: ca. 910 m²
(Lageplan 1: 390 m²)

1.3 A Bau-km: 0+175 bis 0+200 re — **K3**
Anlage von Gehölzflächen
gesamt: ca. 900 m²
(Lageplan 1: 540 m²)

1.4 A Bau-km: 0+415 bis 0+610 li (13 St.) — **K3**
Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Winter-Linde, Berg-Ahorn)
gesamt: 28 Stück
(Lageplan 1: 12 Stück)

1.5 E Bau-km B96 0+110: nach Nordost abzweigender Feldweg (zw. B96 u. K8637) — **KV**
Anlage einer gemischten Baumreihe (Berg-Ahorn, Eberesche, Feld-Ahorn, Hainbuche, Vogel-Kirsche, Winter-Linde)
gesamt: 61 Stück

1.6 E Bau-km: 0+110 bis 0+150 re, 0+460 bis 0+510 re, 0+540 bis 0+610 re — **KV**
Anlage von baumüberschirmten Hecken
gesamt: ca. 1.290 m²
(Lageplan 1: 650 m²)

1.7 E Bau-km: 0+110 bis 0+150 re, an nordöstlich von B 96 abzweigendem Feldweg, 0+460 bis 0+510 re, 0+540 bis 0+610 re, 0+400 bis 0+610 li — **KV+ KV-Teil 1+2**
Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, auf Angleichungsflächen:
gesamt: ca. 6.320 m²
sowie Extensivierung von intensiv genutztem Grünland: gesamt: ca. 2.310 m²
(Lageplan 1 mit abzweigendem Feldweg: 2.170 m²)

1.8 A Bau-km: 0+400 li (3 St.) — **K3**
Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Vogel-Kirsche an Kirschallee)
gesamt: 3 Stück
(Lageplan 1: 3 Stück)

1.9 E Bau-km: 0+200 re (1 St.) — **KV-Teil 2**
Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Einzelbaum, Reihe)
gesamt: 4 Stück
(Lageplan 1: 1 Stück)

1.14 E Bau-km: 0+370 li an Wendeschleife (3 St.) — **KV-Teil 1**
Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Gruppen, Reihe)
gesamt: 21 Stück
(Lageplan 1: 3 Stück)

Landschaftspflegerische Maßnahmen
- Schutz von Gehölzen während der Bauphase
- Entsiegelung und Ansaat von Landschaftsrasen
- Entsiegelung von teilversiegelten Flächen (alte Bankette, Schotter) und Ansaat von Landschaftsrasen
- Anlage von Gehölzflächen
- Baumpflanzungen
- Anlage von baumüberschirmten Hecken
- Ansaat Landschaftsrasen (Extensivgrünland) an Hecken, unter Baumreihen, an Gehölz- und Restflächen
- Rasenansaat auf überformten Flächen (Bankette, Mulden, Böschungen)
- **1.1 A** Maßnahmen-Nr. (entsprechend Text)
  A - Ausgleichsmaßnahme
  E - Ersatzmaßnahme
  V - Vermeidungsmaßnahme
  G - Gestaltungsmaßnahme

Maßnahme Nr. (Vortlaufend) | Bezug zur Kartenblatt-Kassifizi Nr.
1.1A | Bauklometer | K 3
Entsiegelung
Bilanzierung der Maßnahme

CEF — Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Sonstiges
- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (DE5054301 Mandautal) (nachrichtliche Übernahme aus Zuarbeit des SMUL 08/2016, keine Vermessung)
- § Gesetzlich geschütztes Biotop nach BNatSchG bzw. SächsNatSchG (hier: höhlenreiche Einzelbäume, Obstbaum-Allee, Streuobstwiese) (nachrichtlich aus Geoportal des LK Görlitz - 08/2016)
- Bearbeitungsgrenze Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bezugsräume
- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (1) Offenland, intensive landwirtschaftliche Nutzung
- (2) Talraum Mandautal
- (3) dörfliche Siedlung mit Fließgewässer in Kerbtal
- (4) Stadtrand Zittau

1 2 3

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31641-0 FAX: 0351/3154166 E-Mail: info.dd@langenbach.de
in Kooperation mit Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, In der Au 11, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7445-0

bearbeitet:	06/2021 Fünfstück
gezeichnet:	06/2021 Hörnig
geprüft:	10.06.2021 Sperling
Projektnummer:	B0096NZI

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1.	Anpassung Flächenbefestigung der Umfahrt Kirschallee	10/2021	Fünfstück

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1

Maßnahmenplan

Maßstab: 1: 1.000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahmobilität, Hochverkehr
Bautzen, den 18.05.22

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt.
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Zeichnungsangaben: Blatt: 1 von 1
Zeichnungsmaßstab: 0,543
P:\B0096NZI\UMWELT\PLAN\NG11_AO\AO_Planen\Entwurfsplanung\FE_LBP_B96_Blatt_1_Maßnahmen-2021.dwg

R 5483200.451
H 5641559.311

R 5482975.233
H 5642287.848

R 5483700.000
H 5641720.000

R 5483469.782
H 5642428.557

Bestand Biotoptypen

02. GEBÜSCHE, HECKEN UND GEHÖLZE
- 02.02.000 Hecken und Gehölze
- 02.02.200 Feldhecke
- 02.02.310 Hecken mit überwiegend nicht autochtonen Arten
- 02.02.410 Allee und Baumreihe
- 02.02.420 Obstbaumreihe
- 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe

03. FLIESSGEWÄSSER
- 03.02.000 Bäche
- 03.02.210 Begradigter/ausgebauter Bach mit naturnahen Elementen

06. GRÜNLAND
- 06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)
- 06.02.200 Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.02.201 *Ackerrandstreifen und Böschungen*
- *Bankette*
- 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
- 06.03.200 Artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte

07. STAUDENFLUREN UND SÄUME
- 07.01.000 Staudenfluren (Säume)
- 07.01.100 Staudenfluren feuchter Standorte
- 07.03.000 Ruderalfluren
- 07.03.200 Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
- v3 fortgeschrittene Verbuschung (Verbuschungsgrad 25-50 %)

10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN
- 10.01.000 Ackerland
- 10.01.200 intensiv genutzter Acker
- 10.05.000 Erwerbsgartenbau, Baumschule
- 10.05.100 Erwerbsgartenbau
- 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN
- 11.01.000 Wohn- und Mischgebiete
- 11.01.500 Dörfliche Siedlung
- 11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
- 11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
- 11.02.200 Gewerbegebiet
- 11.03.000 Grün- und Freiflächen
- 11.03.120 Extensiv gepflegte Parkanlage
- 11.03.500 Friedhof
- 11.03.700 Garten- und Grabeland
- 11.03.740 Überwiegend Ziergarten ohne Altbaumbestand
- 11.03.900 Abstandsflächen, gestaltet
- 11.04.000 Verkehrsflächen
- 11.04.100 Straßen und Wege (Asphalt, Pflaster)
- 11.04.120 Landstraße
- 11.04.150 Sonstiger befestigter Weg
- 11.04.200 Parkplatz
- 11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
- 11.05.200 Lagerplatz

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Gemarkung Mittelherwigsdorf

Strukturierung Offenland zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

1.1 A — Bau-km: S139: 0+000 bis 0+060 li, Str.d.Pioniere: 0+015 bis 0+095 li, 1+140 li — **KV**
Entsiegelung von vollversiegelten Flächen und Rasenansaat
gesamt: ca. 660 m²
(Lageplan 2: 645 m²)

1.2 A — Bau-km: 0+610 bis 0+670 re, S139: 0+000 bis 0+075 li, Str.d.Pioniere: 0+010 bis 0+080 li, 1+060 bis 1+120 re, 1+140 li — **KV-Teil 2**
Entsiegelung von teilversiegelten Flächen und Rasenansaat: gesamt: ca. 910 m²
(Lageplan 2: 520 m²)

1.3 A — Bau-km: 0+620 bis 0+640 li (am Abzweig S 139), 1+100 bis 1+140 li (am Parkplatz) — **K3**
Anlage von Gehölzflächen
gesamt: ca. 900 m²
(Lageplan 2: 360 m²)

1.4 A — Bau-km: 0+610 li (1 St.), 0+830 bis 1+050 li (15 St.) — **K3**
Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Winter-Linde, Berg-Ahorn)
gesamt: 28 Stück
(Lageplan 2: 16 Stück)

1.6 E — Bau-km: 0+610 bis 0+770 re — **KV**
Anlage von baumüberschirmten Hecken
gesamt: ca. 1.290 m²
(Lageplan 2: 680 m²)

1.7 E — Bau-km: 0+610 bis 0+790 re, unter Baumreihe an S 139, an Str.der Pioniere zu 1.3A+1.12E, Anglei-chungs- u. Restflächen beidseitig B 96 — **KV+ KV-Teil 1+2**
Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, auf Angleichungsflächen:
gesamt: ca. 6.320 m²
sowie Extensivierung von intensiv genutz-tem Grünland: gesamt: ca. 2.310 m²
(Lageplan 2: ca. 3.300 m²)

1.9 E — Bau-km: 0+750 bis 0+790 li (3 St.) — **KV-Teil 2**
Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung (Winter-Linde, Berg-Ahorn)
gesamt: 4 Stück
(Lageplan 2: 3 Stück)

1.10 E — Bau-km: an S139 ab 0+050 bis Ortseingang Mittelherwigsdorf — **KV-Teil1+2**
Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Eberesche am oberen Straßenabschnitt ab B96 beginnend; Obstbäume - vorzugsw. Apfel - anschließend bis Ortseingang)
siehe Maßnahmen-Übersichtsplan
gesamt: 39 St. (18 Ebereschen + 21 Obstbäume)

1.11 A — alte Zufahrt von S139 nach Norden abzweigend bis Ortsrand von Mittelherwigsdorf — **KV**
Entsiegelung einer Zufahrtsstraße und Rasenansaat
gesamt: ca. 900 m²
(in Maßnahmen-Übersichtsplan + Lageplan 9.2/5)

1.14 E — Bau-km: 0+025 bis 0+100 re an Str. d. Pioniere, 1+970 li (Parkplatz zum Gütchen) — **KV-Teil1**
Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Mehlbeere oder Eberesche, auf den Parplatzinseln Vielblütiger Zierapfel)
gesamt: 21 Stück
(Lageplan 2: 18 Stück)

Vermeidungsmaßnahmen

2.1 V — Bau-km: 0+830 re, 0+880 re — **K2**
Schutz von Gehölzstrukturen und Einzelbäumen während der Bauphase
ca. 270 lfd. m, 16 Stück
2 Stück (Lageplan 2)

2.2 V — Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li — **Artenschutz**
festgelegter Fällungszeitraum
(keine Arbeiten zwischen 1. März und 30. September)

2.3 V — Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li — **Artenschutz**
Baubegleitende Prospektion von Gehölzen vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung potentiell vorkommender geschützter Arten

2.5 V — Bau-km an der S 139 re: ca. ab 0+110 bis über Bauende — **Artenschutz**
Absperrung des Seitenstreifens mit ruderaler Gras-Staudenflur während der Bauphase an diesem Bereich: ca. 50 m
(potentielles Vorkommen von Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, Standortnachweis aus Manage-ment-Plan zum FFH-Gebiet, Stand 12/2004)

2.6 V — Bau-km: Anschluss Str. der Pioniere an B 96 — **K3**
Verschiebung Straßenanschluss nach Süden zur Vermeidung der Baumfällung des Landschaftbild prägenden Großbaumes -Linde- (Maßnahme bereits umgesetzt)

2.8 V — Bau-km: 1+225 bis 1+245 (Rietschebach) — **Artenschutz**
Gewässerschutz

Gestaltungsmaßnahmen

3G — Baubeginn bis Bauende — **K1**
Rasenansaat auf überformten Flächen (Mulden, Böschungen, Restflächen)
gesamt: ca. 18.360 m²
(Lagepläne 1 bis 3)

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Schutz von Gehölzen während der Bauphase
- Schutz potentielles Vorkommen Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling während der Bauphase
- Entsiegelung und Ansaat von Landschaftsrasen
- Entsiegelung von teilversiegelten Flächen (alte Bankette, Schotter) und Ansaat von Landschaftsrasen
- Anlage von Gehölzflächen
- Baumpflanzungen
- Anlage von baumüberschirmten Hecken
- Ansaat Landschaftsrasen (Extensivgrünland) an Hecken, unter Baumreihen, an Gehölz- und Restflächen
- Rasenansaat auf überformten Flächen (Bankette, Mulden, Böschungen)
- **1.1 A** Maßnahmen-Nr. (entsprechend Text)
  A - Ausgleichsmaßnahme
  E - Ersatzmaßnahme
  V - Vermeidungsmaßnahme
  G - Gestaltungsmaßnahme

Maßnahme Nr. (Vorbuchung) / Bezug zur fortlaufenden Kontrolle Nr.
1.1 A | Bauklimmer | K 3
Entsiegelung
Entwicklung der Maßnahme

CEF — Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Sonstiges

- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (DE5054301 Mandautal) (nachrichtliche Übernahme aus Zuarbeit des SMUL 08/2016, keine Vermessung)
- § Gesetzlich geschütztes Biotop nach BNatSchG bzw. SächsNatSchG (hier: höhlenreiche Einzelbäume, Obstbaum-Allee, Streuobstwiese) (nachrichtlich aus Geoportal des LK Görlitz - 08/2016)
- Bearbeitungsgrenze Landschaftspflegerischer Begleitplan

Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (1) Offenland, intensive landwirtschaftliche Nutzung
- (2) Talraum Mandautal
- (3) dörfliche Siedlung mit Fließgewässer in Kerbtal
- (4) Stadtrand Zittau

1 2 3

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31541-0 FAX: 0351/3154166 E-Mail: info.dd@langenbach.de
In Kooperation mit Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, In der Au 11, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7445-0

	bearbeitet:	06/2021	Fünfstück
	gezeichnet:	06/2021	Hörnig
	geprüft:	10.06.2021	Sperling
	Projektnummer: B0096NZI		

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 2

Maßnahmenplan

Maßstab: 1: 1.000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10.05.22
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Netzmanagement, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Zeichnungsdatenmanagement: RIT 2x 65.0
Zeichnungsdatei: 5.dgn
PVB:

R 5483055.451
H 5642109.311

R 5482925.233
H 5642817.548

R 5483560.000
H 5642270.000

R 5483319.782
H 5642978.537

Bestand Biotoptypen

02. GEBÜSCHE, HECKEN UND GEHÖLZE
- 02.02.000 Hecken und Gehölze
- 02.02.100 Feldhecke
- 02.02.310 Hecken mit überwiegend nicht autochtonen Arten
- 02.02.410 Allee und Baumreihe
- 02.02.420 Obstbaumreihe
- 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe

03. FLIESSGEWÄSSER
- 03.02.000 Bäche
- 03.02.210 Begradigter/ausgebauter Bach mit naturnahen Elementen

08. GRÜNLAND
- 06.02.000 Grünland frischer Standorte (extensiv)
- 06.02.200 Sonstiges extensiv genutztes Grünland frischer Standorte
- 06.02.201 *Ackerrandstreifen und Böschungen Bankette*
- 06.03.000 Artenarmes Intensivgrünland
- 06.03.200 Artenarmes intensiv genutztes Dauergrünland frischer Standorte

07. STAUDENFLUREN UND SÄUME
- 07.01.000 Staudenfluren (Säume)
- 07.01.100 Staudenfluren feuchter Standorte
- 07.03.000 Ruderalfluren
- 07.03.200 Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte fortgeschrittene Verbuschung (Verbuschungsgrad 25-50 %)
- v3

10. ACKERLAND, GARTENBAU UND SONDERKULTUREN
- 10.01.000 Ackerland
- 10.01.200 Intensiv genutzter Acker
- 10.05.000 Erwerbsgartenbau, Baumschule
- 10.05.100 Erwerbsgartenbau
- 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

11. SIEDLUNGSBEREICHE, INFRASTRUKTUR- UND INDUSTRIEANLAGEN
- 11.01.000 Wohn- und Mischgebiete
- 11.01.500 Dörfliche Siedlung
- 11.01.640 Sonstiges Einzelanwesen
- 11.02.000 Industrie und Gewerbe, Ver- und Entsorgungsanlagen
- 11.02.200 Gewerbegebiet
- 11.03.000 Grün- und Freiflächen
- 11.03.120 Extensiv gepflegte Parkanlage
- 11.03.500 Friedhof
- 11.03.700 Garten- und Grabeland
- 11.03.740 Überwiegend Ziergarten ohne Altbaumbestand
- 11.03.900 Abstandsflächen, gestaltet
- 11.04.000 Verkehrsflächen
- 11.04.100 Straßen und Wege (Asphalt, Pflaster)
- 11.04.120 Landstraße
- 11.04.150 Sonstiger befestigter Weg
- 11.04.200 Parkplatz
- 11.05.000 Anthropogen genutzte Sonderflächen
- 11.05.200 Lagerplatz

Ende Baustrecke - Fahrbahn B 96
Bau-km 1+479,0

Landkreis Görlitz

Vermeidungsmaßnahmen

2.1 V	Bau-km: 1+320 li, 1+360 bis 1+370 re, 1+470 re	**K2**
Schutz von Gehölzstrukturen und Einzelbäumen während der Bauphase ca. 270 lfd.m Hecke, 16 Stück (Lageplan 3: 10 m, 2 Stück)		
2.2 V	Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li	**Artenschutz**
festgelegter Fällungszeitraum (keine Arbeiten zwischen 1. März und 30. September)		
2.3 V	Bau-km: 0+100 bis 0+400 li, 0+100 bis 0+150 re, 0+850 li, 0+830 bis 1+100 re, 1+320 li	**Artenschutz**
Baubegleitende Prospektion von Gehölzen vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung potentiell vorkommender geschützter Arten		

Gestaltungsmaßnahmen

3 G	Baubeginn bis Bauende	**K1**
Rasenansaat auf überformten Flächen (Bankette, Mulden, Böschungen) gesamt: ca. 18.360 m² (Lagepläne 1 bis 3)		

2.8 V	Bau-km: 1+225 bis 1+245 (Rietschebach)	**Artenschutz**
Gewässerschutz		

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Schutz von Gehölzen während der Bauphase
- Entsiegelung und Ansaat von Landschaftsrasen
- Entsiegelung von teilversiegelten Flächen (alte Bankette, Schotter) und Ansaat von Landschaftsrasen
- Anlage von Gehölzflächen
- Baumpflanzungen
- Anlage von baumüberschirmten Hecken
- Ansaat Landschaftsrasen (Extensivgrünland) an Hecken, unter Baumreihen, an Gehölz- und Restflächen
- Rasenansaat auf überformten Flächen (Bankette, Mulden, Böschungen)
- **1.1 A** Maßnahmen-Nr. (entsprechend Text)
  A - Ausgleichsmaßnahme
  E - Ersatzmaßnahme
  V - Vermeidungsmaßnahme
  G - Gestaltungsmaßnahme

Maßnahme Nr. (fortlaufend) | Bezug zur betroffenen Konflikt-Nr.
1.1A | Bauklimeter | K 3
Entsiegelung
Entsiegelung der Maßnahme

CEF Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

Sonstiges

- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg
- Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (DE5054301 Mandautal) (nachrichtliche Übernahme aus Zuarbeit des SMUL 08/2016, keine Vermessung)
- § Gesetzlich geschütztes Biotop nach BNatSchG bzw. SächsNatSchG (hier: höhlenreiche Einzelbäume, Obstbaum-Allee, Streuobstwiese) (nachrichtlich aus Geoportal des LK Görlitz - 08/2016)
- Bearbeitungsgrenze Landschaftspflegerischer Begleitplan

- Abgrenzung des Bezugsraumes
- (1) Offenland, intensive landwirtschaftliche Nutzung
- (2) Talraum Mandautal
- (3) dörfliche Siedlung mit Fließgewässer in Kerbtal
- (4) Stadtrand Zittau

1 | 2 | 3

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31541-0 FAX: 0351/3154166 E-Mail: info.dd@langenbach.de
In Kooperation mit Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, In der Au 11, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7445-0

bearbeitet:	06/2021	Fünfstück
gezeichnet:	06/2021	Hörnig
geprüft:	10.06.2021	Sperling
Projektnummer: B0096NZI		

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 3

Maßnahmenplan

Maßstab: 1: 1.000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

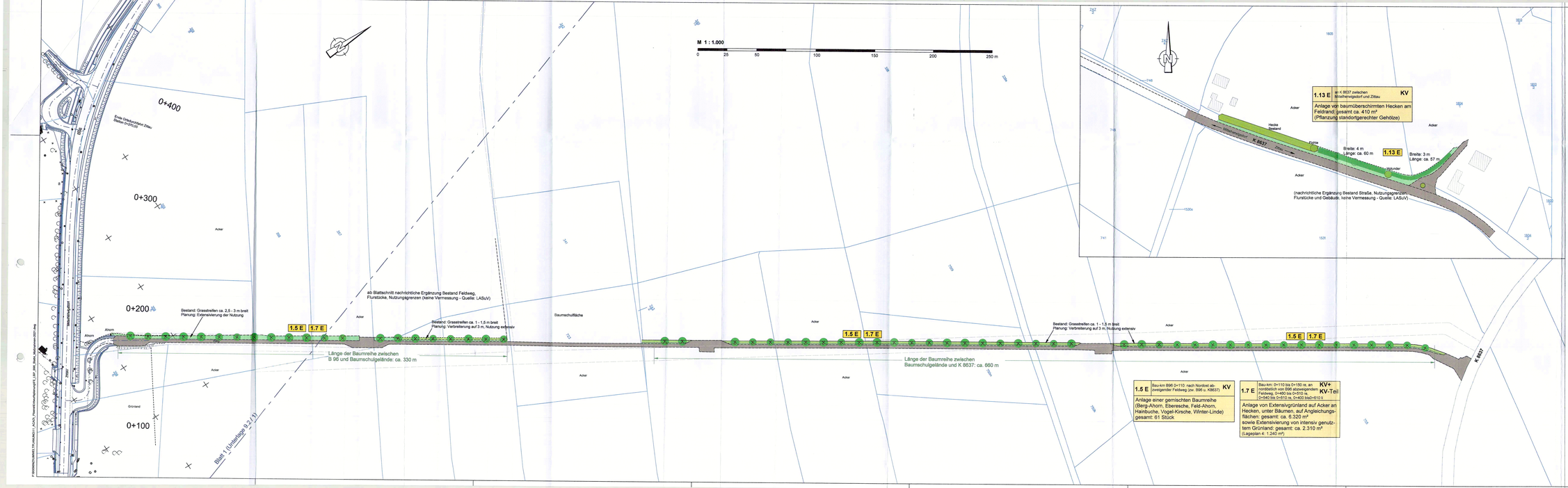
aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 18.05.22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr
und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt.
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Zeichnungsabmessungen: 87,0 x 60,0
Zeichnungsmaßstab: 0:4/3
P 98.



Bestand

- Baum, Hecke
- Grasflur, Ackerrandstreifen
- Verkehrsflächen (Straße, Wirtschaftsweg)
- Flurstücksgrenzen

Technische Planung

- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg

Landschaftspflegerische Maßnahmen

- Baumpflanzung (Maßnahme 1.5 E)
- Anlage von Extensivgrünland (Maßnahme 1.7 E)
- Anlage einer baumüberschirmten Hecke (Maßnahme 1.13 E)

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTEN UND INGENIEURBÜRO LEITNER
Behrensstraße 21 Telefon: 0 35 81/77 46 - 0 E-Mail: kontakt@aiz-leitner.de
02763 Zittau Fax: 0 35 81/77 46 - 39 Internet: www.bauplanung-aiz.de

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31541-0 FAX: 0351/3154168 E-Mail: info.dd@langenbach.de
In Kooperation mit Dipl.-Ing. F. Langenbach GmbH, In der Au 11, 75449 Bietigheim, Tel. 07021/94945-0

bearbeitet:	06/2021	Förtsch
gezeichnet:	06/2021	Hönig
geprüft:	10.08.2021	Sperling

Projektnummer: B0096ND

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1.593 - 5054 045 0.196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 4
Maßnahmenplan
1.5 E + 1.13 E

Maßstab: 1: 1.000

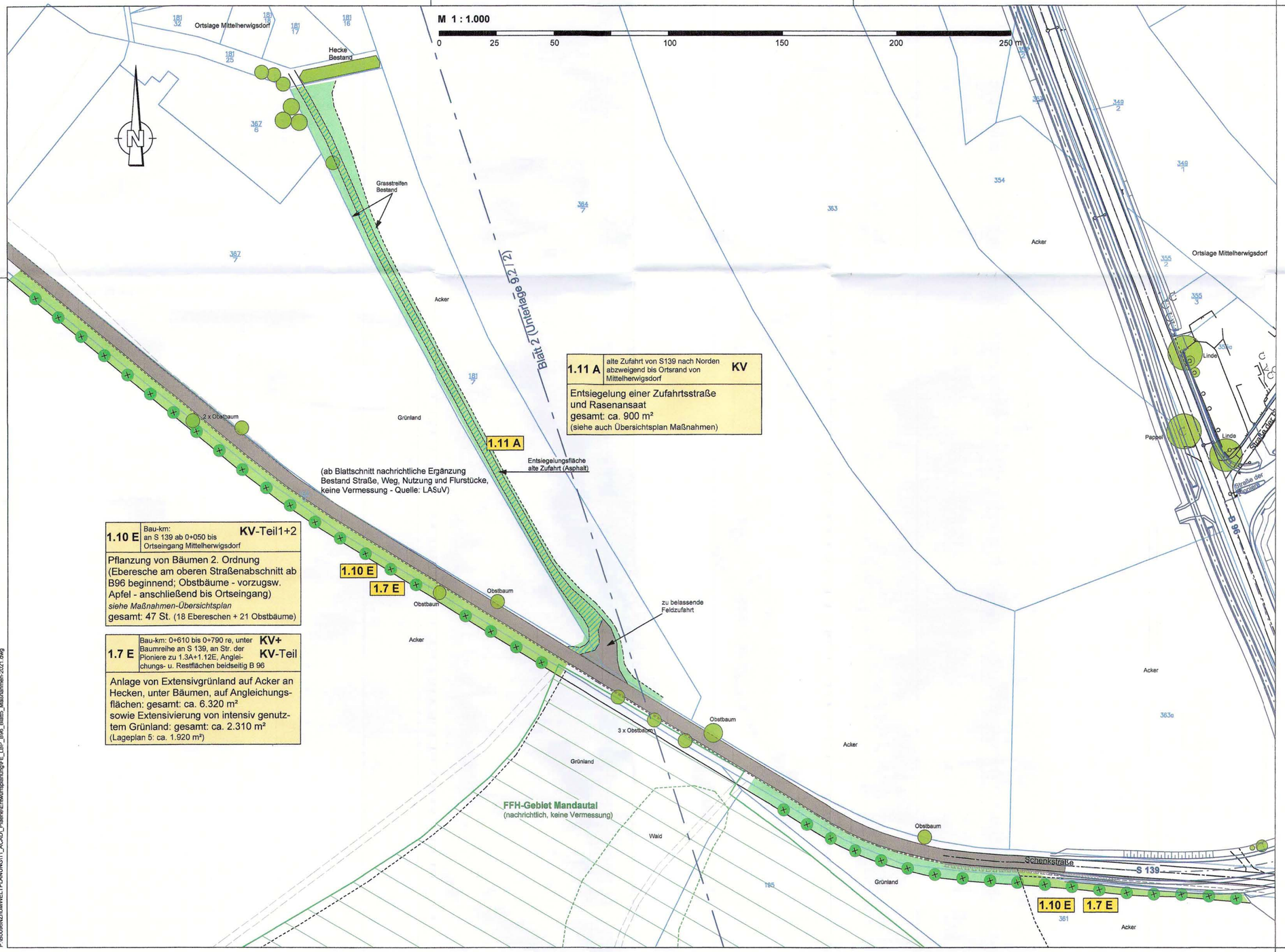
B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 6. 08. 22

Schustler Thiem
Abteilungsleiter
Straßenbau und Verkehrstechnik
Niederlassung Bautzen

Planfeststellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az: **32-0522/141/16**
vom: **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt.
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag



1.11 A	alte Zufahrt von S139 nach Norden abzweigend bis Ortsrand von Mittelherwigsdorf	KV

Entsiegelung einer Zufahrtsstraße und Rasenansaat
gesamt: ca. 900 m²
(siehe auch Übersichtsplan Maßnahmen)

1.10 E	Bau-km: an S 139 ab 0+050 bis Ortseingang Mittelherwigsdorf	KV-Teil1+2

Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Eberesche am oberen Straßenabschnitt ab B96 beginnend; Obstbäume - vorzugsw. Apfel - anschließend bis Ortseingang)
siehe Maßnahmen-Übersichtsplan
gesamt: 47 St. (18 Ebereschen + 21 Obstbäume)

1.7 E	Bau-km: 0+610 bis 0+790 re, unter Baumreihe an S 139, an Str. der Pioniere zu 1.3A+1.12E, Angleichungs- u. Restflächen beidseitig B 96	KV+ KV-Teil

Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen, auf Angleichungsflächen: gesamt: ca. 6.320 m²
sowie Extensivierung von intensiv genutztem Grünland: gesamt: ca. 2.310 m²
(Lageplan 5: ca. 1.920 m²)

Bestand
- Baum, Hecke
- Grasflur, Ackerrandstreifen
- Verkehrsflächen (Straße, Wirtschaftsweg)
- Flurstücksgrenzen

Technische Planung
- Planung Straßenausbau und Neubau Radweg

Landschaftspflegerische Maßnahmen
- Baumpflanzung (Maßnahme 1.10 E)
- Anlage von Extensivgrünland (Maßnahme 1.7 E)
- Entsiegelung einer Zufahrtsstraße (Maßnahme 1.11 A)

Straßenplanung:
AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

INGENIEURBÜRO
K. LANGENBACH DRESDEN GmbH
BERATENDE INGENIEURE VBI
Verkehr - Wasserbau - Umwelt - Ingenieurbau - Freianlagen
01309 Dresden, Alemannenstraße 15a
TEL: 0351/31541-0 FAX: 0351/3154166 E-Mail: info.dd@langenbach.de
In Kooperation mit Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH, In der Au 11, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7445-0

bearbeitet:	06/2021	Fünfstück
gezeichnet:	06/2021	Hörnig
geprüft:	10.06.2021	Sperling

Projektnummer: B0096NZI

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 5

Maßnahmenplan 1.10 E + 1.11 A

Maßstab: 1: 1.000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10.05.22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

P:\B0096NZI\UMWELTPLANUNG\11_ACAD_Plaene\Entwurfsplanung\FE_LBP_B96_Blatt5_Maßnahmen-2021.dwg

9.3

Maßnahmenblätter

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen B 96 / Zittau - Bautzen / NK 5054 049, Stat. 1,593 - NK 5154 045 Stat. 0,196
Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf
PROJIS-Nr.: 000161

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Landschaftspflegerischer Begleitplan –
Maßnahmenblätter

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr NL Bautzen Sebastian Thiem Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau Bautzen, den 10. 05. 22	

1 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.1 A*
Bezeichnung der Maßnahme *Entsiegelung von Teilflächen* *(Rückbau nicht mehr benötigter Straßenflächen beidseitig der B 96 und Ansaat von Landschaftsrasen)*		**Maßnahmentyp** **V** Vermeidungsmaßnahme **A** Ausgleichsmaßnahme **E** Ersatzmaßnahme **G** Gestaltungsmaßnahme **W** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)
zum Maßnahmenplan: *Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***		**Zusatzindex** **FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung **CEF** funktionserhaltende Maßnahme **FCS** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Teilflächen von B 96 (Baubeginn bis Bauende) sowie von S 139 und Straße der Pioniere

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☒	*Ausgleich für Konflikt*	*KV – Neuversieglung von bisher unversiegelter Fläche*
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m²

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Entsiegelung) im Zusammenhang mit 1.11 A (Entsiegelung alte Zufahrt) und mit Ersatzmaßnahmen (1.5 E, 1.6 E, anteilig 1.7 E, 1.12 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Entsiegelungsflächen: Asphaltdecke einschl. Unterbau

Aufwertungseignung der entsiegelten Flächen: für extensiv genutztes Grünland

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.1 A*
Zielkonzeption der Maßnahme *Zielfunktion: Wiederherstellung / Erhöhung biotisch aktiver Flächen, Wasserfilterfunktion* *Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Extensivgrünland*		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme *Die jeweiligen Flächen sind zu entsiegeln (Entfernung von Versiegelung einschl. Unterbau, Bodenlockerung, Oberbodenauftrag) und im Anschluss mit gebietseigenem Landschaftsrasen anzusäen. Der überwiegende Teil der Flächen liegt im unmittelbaren Straßenrandbereich und wird für neue Böschungen und Mulden genutzt. Neu zu bauende Bankettflächen wurden nicht in die Berechnung einbezogen.*		
Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		*ca. 800 m²*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) *Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.*		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) *Eigentum der Straßenbauverwaltung*		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Im Anschluss an die Fertigstellungspflege sind die Flächen entsprechend ihrer Aufgabe (Böschungen, Mulden, Randbereiche ohne Funktion) überwiegend extensiv zu pflegen 2 bis 3-malige Mahd pro Jahr).*		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Kontrolle durch Straßenbauverwaltung*		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.2 A*

Bezeichnung der Maßnahme

Entsiegelung von teilversiegelten Flächen
(Rückbau nicht mehr benötigter teilversiegelter Flächen beidseitig der B 96 und Ansaat von Landschaftsrasen)

zum Maßnahmenplan:
*Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Bankett- und Schotterflächen an der B 96 (Baubeginn bis Bauende) sowie an S 139 und der Straße der Pioniere

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☒	*Ausgleich für Konflikt*	*KV-Teil 2 – Teilversiegelung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV-Teil 2 – Teilversieglung von bisher unversiegelten Flächen durch Neubau von Banketten an der B 96, S 139, Straße der Pioniere und Radweg sowie Schotterflächen auf Parkplatz

Eingriffsumfang: ca. 3.930 m²

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Teilentsieglung) und mit Ersatzmaßnahmen (1.7 E, 1.9 E, 1.10 E und 1.13 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: Bankett- und Schotterflächen einschl. Unterbau

Aufwertungseignung der entsiegelten Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Wiederherstellung / Erhöhung biotisch aktiver Flächen, Wasserfilterfunktion

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Extensivgrünland

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.2 A*

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die jeweiligen Flächen sind zu entsiegeln (Entfernung von Flächenbefestigungen, Bodenlockerung, Oberbodenauftrag) und im Anschluss mit gebietseigenem Landschaftsrasen anzusäen. Der überwiegende Teil der Flächen liegt im unmittelbaren Straßenrandbereich und wird für neue Böschungen und Mulden genutzt.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 910 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Eigentum der Straßenbauverwaltung

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege sind die Flächen entsprechend ihrer Aufgabe (Böschungen, Mulden, Randbereiche ohne Funktion) überwiegend extensiv zu pflegen 82 bis 3-malige Mahd pro Jahr).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.3 A*

Bezeichnung der Maßnahme

Anlage von Gehölzflächen

(Anpflanzung standortgerechter Gehölze zur Herstellung von Gehölzflächen)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 + 2***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

erste Gehölzfläche am Baubeginn kurz nach Abzweig Feldweg (Bau-km 0+175 bis 0+200), zweite Gehölzfläche Bau-km 0+620 li an Abzweig Schenkstraße

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☒	*Ausgleich für Konflikt*	*K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken*
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 890 m² Verlust von Gehölzflächen (Parkanlage, Schnittgrün, sonstige Gehölze)

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.3 A*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Ausgleich für Gehölzverluste, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Erosionsschutz für Boden, Wasserfilterfunktion, kleinklimatisch positive Effekte (Staubsedimentation)

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Feldgehölz

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Der Aufbau der Pflanzung ist mit standortgerechten, heimischen Gehölzarten vorzunehmen. Es sind groß- und mittelkronige Baumarten sowie Großsträucher anzupflanzen. Zum Acker hin ist ein mindestens 1 m breiter Streifen Grünland anzulegen (Maßnahme 1.7 E). Die Gehölzflächen sollen als Strukturelemente am Rand von Agrarflächen als Trittsteinbiotope und Rückzugsorte für Vögel und Kleintiere dienen und der Erosion von Boden entgegenwirken.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 900 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege der Flächen (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll.

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.4 A*

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung

(Pflanzung von 28 großkronig wachsenden Bäumen als Reihe begleitend am Radweg in extensiv zu pflegendes Grünland)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 + 2***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

- *am neuen Radweg nach Kirschallee li (Bau-km 0+415 - 0+615 und 0+830 - 1+050): 28 Bäume (Reihe)*

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☒	*Ausgleich für Konflikt*	*K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken*
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: Verlust von 14 Bäumen, davon ein markanter Baum

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:2, für markante Großbäume 1:3

Bedarf insgesamt 29 Stück, Kompensation zusammen mit 1.8 A

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Ausgleich für Gehölzverluste, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Gliederung der Landschaft

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Baumreihe, Baumgruppe

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.4 A*
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme *Die Pflanzung als Reihe erfolgt nach der Geländemodellierung in die neu gebauten Böschungen, die den neuen Radweg an das Gelände anpassen. Als Baumarten werden Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus) und Winter-Linde (Tilia cordata) empfohlen. Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 4 x verpflanzt, 16 - 18 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand von Baum zu Baum beträgt ca. 15 m, zum Radweg 2 m, zur Straße hin sind es 9,5 m.*		
Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		28 Stück
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) *Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.*		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) *Flächen für Baumstandorte sind Eigentum der Straßenbauverwaltung*		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).*		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Kontrolle durch Straßenbauverwaltung*		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.5 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Anlage von gemischter Baumreihe

(Pflanzung von 61 groß- und mittelkronig wachsenden Bäumen als Reihe begleitend am Wirtschaftsweg in extensiv zu pflegendes Grünland)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 + 4***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

am von der B 96 bei Bau-km 0+100 abzweigenden Wirtschaftsweg (an Westseite des Weges) bis zur K 8637

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV – Neuversieglung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m²

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Entsiegelung) – verbleibender Bedarf nach Abzug der Entsieglung (1700 m²): ca. 5.730 m²

- vollständige Kompensation von KV in Verbindung mit Ersatzmaßnahmen (1.6 E, 1.7 E und 1.12 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker sowie Grasflur (Ackerrandstreifen)

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.5 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Neuversiegelung, Entwicklung der Baumreihe als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Schutz des Bodens vor Wind- und Wassererosion, Gliederung der strukturarmen Agrarlandschaft (Biotopverbund, Verbesserung Landschaftsbild)

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: gemischte Baumreihe

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die Pflanzung Bäume erfolgt als Reihe. Die vorhandenen Feldzufahrten und der Bereich der Baumschulfläche sind von der Bepflanzung ausgenommen. Als Baumarten werden Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus), Eberesche (Sorbus aucuparia), Feld-Ahorn (Acer campestre), Hainbuche (Carpinus betulus), Vogel-Kirsche (Prunus avium) und Winter-Linde (Tilia cordata) empfohlen. Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, 14 - 16 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand von Baum zu Baum beträgt ca. 15 m, zum Wirtschaftsweg 2 m.
Vor der Baumpflanzung ist die Lage von Drainagerohren vor Ort zu ermitteln und die Baumstandorte entsprechend anzupassen (ggf. Schachtung der Baumgruben von Hand).

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *61 St.*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.6 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Anlage von baumüberschirmter Hecken

(Pflanzung von gebietseigenen standortgerechten Gehölzen zur Entwicklung von Feldhecken)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 + 2** und **Übersichtsplan Maßnahmen***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

- *an Wirtschaftsweg bei Bau-km 0+120 von B 96 nach Nordosten abzweigend: kurzes Stück ca. 40 m*
- *an Einzelanwesen rechts der B 96 (Bau-km 0+460 - 0+510): ca. 60 m Länge*
- *an B 96 rechts (Bau-km 0+540 - 0+770): ca. 230 m Länge*

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV – Neuversieglung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m2

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Entsiegelung) – verbleibender Bedarf nach Abzug der Entsieglung (1.700 m²): ca. 5.730 m²

- - *vollständige Kompensation von KV in Verbindung mit Ersatzmaßnahmen (1.5 E und 1.7 E und 1.12 E)*

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, kleinflächig Dauergrünland

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD* *Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.6 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Neuversiegelung, Entwicklung der Hecken als Lebensräume für Tiere und Pflanzen, Schutz des Bodens vor Wind- und Wassererosion, Gliederung der strukturarmen Agrarlandschaft (Biotopverbund, Verbesserung Landschaftsbild)

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Feldhecken

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die Pflanzung der Gehölze erfolgt in Pflanzrastern zu 4 x 10 m bzw. 5 x 10 m. Die Pflanzungen sind vor Wildverbiss zu sichern. Folgende Gehölze sind zu verwenden:

Sträucher (Qualität: verpflanzter Strauch, Höhe 100 - 150 cm):

Hasel (Corylus avellana), Eingriffliger od. Zweigriffliger Weißdorn (Crataegus monogyna, C. laevigata), Pfaffenhütchen (Euonymus europaea), Liguster (Ligustrum vulgare), Schwarze Heckenkirsche (Lonicera nigra), Schlehe (Prunus spinosa), Kreuzdorn (Rhamnus cathartica), Hunds-Rose (Rosa canina), Sal- Weide (Salix caprea), Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus)

Bäume (Qualität: Heister, Höhe 200 - 250 cm):

Feld-Ahorn (Acer campestre), Hainbuche (Carpinus betulus), Vogel-Kirsche (Prunus avium), Eberesche (Sorbus aucuparia)

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 1.290 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hecke parallel zur B 96 befindet sich zum Teil auf Flächen der Straßenbauverwaltung (neue Böschung)

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.7 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Anlage von Extensivgrünland

(Ansaat von Landschaftsrasen zur Entwicklung von artenreichen Grünlandstreifen an Hecken, unter Bäumen, auf Angleichungs- und Restflächen)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3** und **Übersichtsplan Maßnahmen***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Grünlandstreifen an geplanten Feldhecken (1.6 E) und Gehölzflächen (1.3 A), unter Baumpflanzungen auf Retentionsflächen sowie auf Angleichungs- und Restflächen entlang der gesamten Baumaßnahme

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV, KV-Teil 1 und KV-Teil 2*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

KV–Teil 1 – vollständige Versiegelung von teilversiegelten Flächen (Bankett, Schotter)

KV-Teil 2 – Teilversieglung (50 %) durch Neubau von Banketten auf unversiegeltem Boden

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m² (KV), ca. 2.280 m² (KV-Teil 1) und ca. 3.930 m² (KV-Teil 2)

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Vollversiegelung) und 1:0,5 (Teilversiegelung) 10.535 m² – verbleibender Bedarf nach Abzug der Entsieglung (2.850 m²): ca. 7.685 m²

vollständige Kompensation von KV, KV-Teil 1 und KV-Teil 2 in Verbindung mit Ersatzmaßnahmen (1.5 E, 1.6 E, 1.9 E, 1.10 E, 1.12 E, 1.13 E und 1.14 E)

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.7 E*

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, Ackerrandstreifen Dauergrünland

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Voll- und Teilversiegelung, Entwicklung des Extentensivgrünlandes als Lebensräume für Tiere und Pflanzen, Schutz des Bodens vor Wind- und Wassererosion

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Extensivgrünland

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Auf den für die Entwicklung von Extensivgrünland vorgesehenen Flächen erfolgt eine Ansaat von gebietseigenem Landschaftsrasen mit Kräuteranteil. Zur Sicherung der Grasstreifen zum Acker hin sind diese in den für geplante Hecken und Gehölzflächen vorzusehende Verbissschutzzäune mit einzubeziehen.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 6.320 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege sind die Flächen für 10 Jahre extensiv zu pflegen (2 – 3 malige Mahd pro Jahr).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.8 A*

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung

(Pflanzung von mittelkronig wachsenden Bäumen als Reihe in extensiv zu pflegendes Grünland)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

an Abzweig Kirschallee (B 96: Bau-km 0+400): 3 Bäume (Reihe)

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*K3 - Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: Verlust von 14 Bäumen, davon ein markanter Baum

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:2, für markante Großbäume1:3

Bedarf insgesamt: 29 Stück

vollständige Kompensation von K3 mit Ausgleichsmaßnahme 1.4 A

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, Ackerrandstreifen mit Grünland

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.8 A*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Ausgleich für Gehölzverluste, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Gliederung der Landschaft
Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Baumreihe

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die Pflanzung als kurze Reihe erfolgt nach dem Abschluss der Bauarbeiten zur Ergänzung der Kirschallee. Als Baumart ist Vogel-Kirsche (Prunus avium) zu verwenden. Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, 12 - 14 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand in der Reihe an der Kirschallee beträgt ca. 11 m.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *3 St.*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen für die Baumstandorte durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.9 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung

(Pflanzung von großkronig wachsenden Bäumen als Reihe sowie als Gruppe in extensiv zu pflegendes Grünland)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **2***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

- 0+200 re an Abzweig Wirtschaftsweg: 1 Baum

- an Radweg links der B 96 (0+770 – 0+810): 3 Bäume (Reihe)

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV-Teil 2 – Teilversiegelung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV-Teil 2 – Teilversiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Neubau von Banketten an der B 96, S 139, Str. der Pioniere und Radweg sowie Schotterflächen auf Parkplatz „Zum Gütchen"

Eingriffsumfang: ca. 3.930 m²

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:0,5 (Teilversiegelung) ca. 455 m² mit Maßnahme 1.2 A) sowie mit weiteren Ersatzmaßnahmen (1.7 E, 1.10 E und 1.13 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.9 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Teilversieglung, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Gliederung der Landschaft

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Baum, Baumreihe

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die Pflanzung erfolgt nach dem Abschluss der Bauarbeiten zur Ergänzung der geplanten Baumreihe (1.4 A). Als Baumarten werden Berg-Ahorn (Acer pseudoplatanus) und Winter-Linde (Tilia cordata) empfohlen). Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 4 x verpflanzt, 16 - 18 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand innerhalb der Reihe beträgt ca.15 m, zum Radweg 2 m, zur Straße hin sind es ca. 9,5 m

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *4 Stück*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Baumreihe auf Fläche der Straßenbauverwaltung (neue Böschung am Radweg); Sicherung der Fläche für Baumgruppe durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.10 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung

(Pflanzung von mittelkronig wachsenden Bäumen als Reihe in extensiv zu pflegendes Grünland)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **2 + 5** sowie **Übersichtsplan Maßnahmen (Unterlage 9.1)***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

an Südwestseite der S 139 (ab Abzweig von der B 96) bis Ortseingang Mittelherwigsdorf

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV-Teil 1 und KV-Teil 2*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV-Teil 1 – vollständige Versiegelung von teilversiegelten Flächen (Bankett, Schotter)

KV-Teil 2 – Teilversiegelung (50 %) durch Neubau von Banketten auf unversiegeltem Boden durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges sowie Schotterflächen auf dem Parkplatz „Zum Gütchen"

Eingriffsumfang: ca. 2.280 m² (KV-Teil 1), ca. 3.930 m² (KV-Teil 2)

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:0,5 (Teilversiegelung) und mit weiteren Ersatzmaßnahmen (1.7 E, 1.9 E, 1.13 E und 1.14 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, Ackerrandstreifen mit Grünland

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD* *Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.10 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Teilversieglung, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Gliederung der Landschaft

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Baumreihe, Obstbaumreihe

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Der eine Teil der Pflanzung als Reihe erfolgt an der Südwestseite der S 139 gleich nach dem Abzweig von der B 96. Als Baumart ist hier Eberesche (Sorbus aucuparia) zu verwenden. Der zweite Abschnitt der Reihe bergabwärts in Richtung Ortseingang dient der Ergänzung der wenigen verbliebenen Obstbäume. Als Baumarten sind hier regionale Sorten von Apfel (Malus) oder Birne (Pyrus) zu verwenden. Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, 12 - 14 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand in der Reihe beträgt etwa 12 m, der Abstand zur Straße 6 m.

Zeitliche Zuordnung		
	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *gesamt 39 St., davon 21 Obstb.*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Fläche für Baumstandorte durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.11 A*

Bezeichnung der Maßnahme

Entsieglung einer Zufahrtsstraße

(Rückbau der nicht mehr benötigten Straßenfläche zwischen S 139 und Ortsrand Mittelherwigsdorf)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **5** sowie **Übersichtsplan Maßnahmen (Unterlage 9.1)***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

an S 139: Abzweig Zur Schanzen

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☒	*Ausgleich für Konflikt*	*KV – Neuversiegelung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐ *Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*

☐ *Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*

☐ *CEF-Maßnahme für*

☐ *FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m²

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:1 (Entsiegelung) im Zusammenhang mit 1.1 A (Entsiegelung alte Zufahrt) und mit Ersatzmaßnahmen (1.5 E, 1.6 E, anteilig 1.7 E und 1.12 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Entsieglungsfläche: Asphaltdecke einschl. Unterbau

Aufwertungseignung der entsiegelten Fläche: für extensiv genutztes Grünland oder Acker

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Wiederherstellung / Erhöhung biotisch aktiver Flächen, Wasserfilterfunktion

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Extensivgrünland

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.11 A*
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme *Die Fläche ist zu entsiegeln (Entfernung von Versiegelung einschl. Unterbau, Bodenlockerung, Oberbodenauftrag) und im Anschluss mit Landschaftsrasen (gebietseigenes Saatgut) anzusäen. Eine Einbeziehung der entsiegelten Fläche in die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung ist möglich.*		
Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		*ca. 900 m²*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) *Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.*		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Im Anschluss an die Fertigstellungspflege ist die Fläche entsprechend als Grünland zu pflegen oder in die angrenzende landwirtschaftliche Nutzung einzubeziehen.*		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.12 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Ökokontomaßnahme Biotopverbund Eichenbusch, Gemarkung Lieske (anteilig)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Gemarkung Lieske (Lkr. Bautzen), siehe U 9.1 Maßnahmenübersichtplan

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV – vollständige Versiegelung von bisher unversiegelten Flächen durch Ausbau der B 96 einschl. Nebenstraßenanschlüssen und Neubau des Radweges

Eingriffsumfang: ca. 7.430 m2

- *Kompensation des Eingriffes mit den Ausgleichsmaßnahmen: 1.1 A (Entsiegelung alte Zufahrt), 1.11 A (Entsiegelung einer Zufahrtsstraße) und mit Ersatzmaßnahmen (1.5 E, 1.6 E, anteilig 1.7 E)*

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Intensiv genutzter Acker; Fichtenforst

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.12 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Biotopverbund von Gewässern, Grünland- und Gehölzlebensräumen sowie Säumen als Übergangslebensräume

- *Winderosionsschutz der nordöstlich gelegenen Anbauflächen*
- *Gliederung der bislang einheitlich intensiv genutzten Landschaft mit einer Belebung des Landschaftsbildes*
- *Schaffung von Brut-, Nahrungs- und Deckungshabitaten für Arten der halboffenen Agrarlandschaften, Feuchtgebieten (Amphibien) sowie Niederwild*

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Anlage von: Feldhecken, Staudenfluren frischer Standorte, temporären Fließ- und Standgewässern mit umgebenden feuchten Hochstaudenfluren, Feuchtgrünland, extensivem Dauergrünland, Laubmischwald und Waldrand

Zeitliche Zuordnung	☒	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *Anteilig: ca. 470 m² (2350 Ökopunkte)*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Unterhaltung erfolgt durch den Flächeneigentümer. (Ökokontomaßnahme)

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

-

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

(Ökokontomaßnahme)

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

(Ökokontomaßnahme)

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.13 E*
Bezeichnung der Maßnahme *Anlage einer baumüberschirmten Hecke* *(Pflanzung von standortgerechten Gehölze zur Entwicklung einer Feldhecke an der K 8637)*		**Maßnahmentyp** **V** Vermeidungsmaßnahme **A** Ausgleichsmaßnahme **E** Ersatzmaßnahme **G** Gestaltungsmaßnahme **W** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)
zum Maßnahmenplan: *Unterlage **9.2** Blatt **4** und **Übersichtsplan Maßnahmen (Unterlage 9.1)***		**Zusatzindex** **FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung **CEF** funktionserhaltende Maßnahme **FCS** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

an K 8637 zwischen Mittelherwigsdorf und Zittau (Oberdorf- bzw. Herwigsdorfer Straße)

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV-Teil 2 -*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV-Teil 2 – Teilversieglung von bisher unversiegelten Flächen durch Neubau von Banketten an der B 96, S 139, Straße der Pioniere und Radweg sowie Schotterflächen auf Parkplatz

Eingriffsumfang: ca. 3.930 m2

- *Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:0,5 (Vollversieglung) und mit Ersatzmaßnahmen (1.7 E, 1.9 E, 1.10 E)*

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: ruderaler Grasflur, teils Acker

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.13 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Neuversieglung, Entwicklung der Feldhecke als Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Schutz des Bodens vor Wind- und Wassererosion, Gliederung der strukturarmen Agrarlandschaft (Biotopverbund, Verbesserung Landschaftsbild

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: baumüberschirmte Feldhecke

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die Pflanzung der Gehölze erfolgt in Pflanzrastern zu 4 x 10 m und 3 x 10 m. Die Pflanzung ist vor Wildverbiss zu sichern. Folgende Gehölze sind zu verwenden:

Sträucher (Qualität: verpflanzter Strauch, Höhe 100 - 150 cm):
Hasel (Corylus avellana), Eingriffliger od. Zweigriffliger Weißdorn (Crataegus monogyna, C. laevigata), Pfaffenhütchen (Euonymus europaea), Liguster (Ligustrum vulgare), Schwarze Heckenkirsche (Lonicera nigra), Schlehe (Prunus spinosa), Kreuzdorn (Rhamnus cathartica), Hunds-Rose (Rosa canina), Sal- Weide (Salix caprea), Gemeiner Schneeball (Viburnum opulus)

Bäume (Qualität: Heister, Höhe 200 - 250 cm):
Feld-Ahorn (Acer campestre), Hainbuche (Carpinus betulus), Vogel-Kirsche (Prunus avium), Eberesche (Sorbus aucuparia)

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 410 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Fläche für Baumstandorte durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Gehölzpflanzung (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*1.14 E*

Bezeichnung der Maßnahme

Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung

(Pflanzung von mittelkronig wachsenden Bäumen als Reihe in extensiv zu pflegendes Grünland und Gruppe in Parkplatzinseln)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 und 2***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

- *Reihe im Retentionsraum an Str. der Pioniere: 0+025 -0+100 re (6 Bäume)*
- *Baumgruppe 0+370 li an Wendeschleife (3 Bäume)*
- *Pflanzung am Parkplatz zum Gütchen, 1+970 li (12 Bäume)*

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☒	*Ersatz für Konflikt*	*KV-Teil 1 – vollständige Versiegelung von teilversiegeltem Boden*
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

KV-Teil 1 – vollständige Versiegelung von teilversiegelten Flächen (Bankett, Schotter)

Eingriffsumfang: ca. 2.280 m2

Kompensation des Eingriffes: Ausgleich im Verhältnis 1:0,5 (Vollversieglung) und in Verbindung mit Ersatzmaßnahmen (1.7 E und 1.10 E)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, Ackerrandstreifen mit Grünland

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *1.14 E*

Zielkonzeption der Maßnahme

Zielfunktion: Kompensation der Teilversieglung, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Gliederung der Landschaft

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Baumreihe, Baumgruppe

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Die erste Pflanzung erfolgt nach dem Abschluss der Bauarbeiten als Reihe in den Retentionsraum an der Südostseite der Straße der Pioniere. Eine zweite Pflanzung von 3 Bäumen als Gruppe erfolgt in die Freifläche an der Wendeschleife.

Die weiteren 12 Bäume werden im Bereich des Parkplatzes am Abzweig Kirchsteg gepflanzt.

Als Baumart für die Pflanzungen an der Straße und in den Retentionsbereichen ist Eberesche (Sorbus aucuparia) oder alternativ Mehlbeere (Sorbus aria) auf den Parkplatzinseln Vielblütiger Zierapfel (Malus floribunda) zu verwenden. Für die Zieräpfel ist ein Wühlmausschutz vorzusehen.

Die Bäume sollten folgende Pflanzqualität aufweisen: Hochstamm, 3 x verpflanzt, 12 - 14 cm Stammumfang. Der Pflanzabstand in der Reihe beträgt ca. 10 m, der Abstand zur Straße ca. 5 m.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *21 St.*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege verpflichtet. Für die Pflanzungen auf den Parkplatzinseln besteht für die Gemeinde Mittelherwigsdorf die Verpflichtung zur zeitlich unbefristeten Unterhaltungspflege.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Sicherung der Flächen für Baumstandorte durch Grunderwerb oder Grunddienstbarkeit

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege erfolgt die Entwicklungspflege für die Bäume (Wässern, Ersetzen ausgefallener Gehölze, Rückschnitt, evtl. Entfernung von Müll).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

2 Vermeidungsmaßnahmen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.1 V*
Bezeichnung der Maßnahme *Gehölzschutz* *(Schutz des Kronentrauf- und Stammbereiches von Gehölzstrukturen und Einzelbäumen während der Bauphase vor baubedingten Beeinträchtigungen)*		**Maßnahmentyp** **V** Vermeidungsmaßnahme **A** Ausgleichsmaßnahme **E** Ersatzmaßnahme **G** Gestaltungsmaßnahme **W** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht) **Zusatzindex** **FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung **CEF** funktionserhaltende Maßnahme **FCS** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
zum Maßnahmenplan: *Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***		

Lage der Maßnahme

ab Baubeginn beidseitig der B 96 auftretend:

vor allem Baumbestand alte Parkanlage und Kirschallee (links der B 96), Schnittgrünfläche nahe Friedhof (rechts der B 96), kleiner Gehölzbestand nach Brücke in Mittelherwigsdorf (links der B 96)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*K2 – Gefährdung von Gehölzstrukturen, Einzelbäumen und Hecken*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Gehölzverlust, Beeinträchtigung Landschaftsbild*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K2 – Gefährdung von Gehölzstrukturen, Einzelbäumen und Hecken durch den Ausbau der B 96 und den Neubau des Radweges einschl. begleitender Nebenflächen (Böschungen, Mulden, Bankette), Sicherung der Gehölzbestände und Einzelbäume mit Bauzaun bzw. Stammschutz

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.1 V*

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Gehölzbestand beidseitig der B 96

Biotoptypen Bestand: 02.02.100 Feldhecke, 02.02.410 Allee und Baumreihe; 02.02.420 Obstbaumreihe; 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe; 11.03.120 extensiv gepflegte Parkanlage, 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: langfristige Erhaltung der Gehölzbestände / Einzelbäume und Schutz vor Schädigung bzw. Verlust

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

oberirdischer Baumschutz durch Ummantelung des Stammbereiches mit gepolsterten Lattenauflagen (anbringen ohne Baumbeschädigung und nicht auf den Wurzelhals aufsetzend) gemäß RAS-LP4 (Schutz von Bäumen und Sträuchern im Bereich von Baustellen) sowie Aufstellung eines Bauzaunes zur Absperrung von Gehölzbeständen und vorhalten während der Bauphase

Zeitliche Zuordnung	☒	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *21 St. / 270 lfd. m*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Aufstellen unmittelbar bei Einrichtung der Baustelle, Abbau nach Abschluss der kompletten Bauarbeiten.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Temporäre Maßnahme mit vorübergehender Inanspruchnahme

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Erhalt und Zustandskontrolle der Schutzvorrichtungen vor Baubeginn bis zum Abschluss der Bauarbeiten, baubedingte Beschädigungen an unzureichend gesicherten Gehölzen sind zu dokumentieren und ggf. baumchirurgisch zu behandeln

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

-

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*2.2 V*

Bezeichnung der Maßnahme

Festlegung des Fällungszeitraumes

(keine Fällarbeiten zwischen 1. März und 30. September)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

ab Baubeginn beidseitig der B 96 auftretend:

vor allem Baumbestand alte Parkanlage und Kirschallee (links der B 96), Bäume am Feldweg kurz nach Baubeginn (rechts der B 96), Großbäume nahe Str. der Pioniere (beidseitig B 96), Schnittgrünfläche nahe Friedhof (rechts der B 96), kleiner Gehölzbestand nach Brücke in Mittelherwigsdorf (links der B 96)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit Artenschutz*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Baum bewohnende Tierarten (Vögel, Fledermäuse)*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Gehölzbestand beidseitig der B 96

Biotoptypen Bestand: 02.02.100 Feldhecke, 02.02.410 Allee und Baumreihe; 02.02.420 Obstbaumreihe; 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe; 11.03.120 extensiv gepflegte Parkanlage, 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Sicherung von Brutbedingungen(Vögel) und Quartiermöglichkeiten (Fledermäuse)

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.2 V*
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme *Entsprechend BNatSchG (§39 Abs. 5 Nr. 2) ist es verboten, "Bäume, die außerhalb des Waldes, von Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen;[...]"*		
Zeitliche Zuordnung	☒	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		*14 Stück*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) -		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Kontrolle der Einhaltung des Fällungszeitraumes durch Untere Naturschutzbehörde*		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*2.3 V*

Bezeichnung der Maßnahme

Baubegleitende Prospektion von Gehölzen

(vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung evtl. vorkommender geschützter Arten)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

ab Baubeginn beidseitig der B 96 auftretend:

vor allem Baumbestand alte Parkanlage und Kirschallee (links der B 96), Bäume am Feldweg kurz nach Baubeginn (rechts der B 96), Großbäume nahe Str. der Pioniere (beidseitig B 96), Schnittgrünfläche nahe Friedhof (rechts der B 96), kleiner Gehölzbestand nach Brücke in Mittelherwigsdorf (links der B 96)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit Artenschutz*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: potentiell vorkommende Baum bewohnende geschützte Tierarten*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges (Baumfällungen)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Gehölzbestand beidseitig der B 96

Biotoptypen Bestand: 02.02.100 Feldhecke, 02.02.410 Allee und Baumreihe; 02.02.420 Obstbaumreihe; 02.02.430 Einzelbaum, Baumgruppe; 11.03.120 extensiv gepflegte Parkanlage, 10.05.200 Baumschule/Gehölzkultur

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.3 V*
Zielkonzeption der Maßnahme *Ziel: Sicherung von Brutbedingungen(Vögel) und Quartiermöglichkeiten (Fledermäuse)*		
Ausführung der Maßnahme		
Beschreibung der Maßnahme *Baubegleitende Prospektion von Gehölzen vor und während der Fällarbeiten zur Sicherung potentiell vorkommender geschützter Tierarten* *Ausführung der Maßnahme durch Sachverständige, Nachweis der Durchführung mit Protokoll*		
Zeitliche Zuordnung	☒	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		*14 St. + Gehölzbestand im Umfeld*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) -		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.4 V CEF*
Bezeichnung der Maßnahme *Anbringen von Nisthilfen und Feldermauskästen* *(an geeigneten Stellen für potentiell vorkommende geschützte Vogel-und Fledermausarten)*		**Maßnahmentyp** **V** Vermeidungsmaßnahme **A** Ausgleichsmaßnahme **E** Ersatzmaßnahme **G** Gestaltungsmaßnahme **W** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)
zum Maßnahmenplan: *Unterlage **9.2** Blatt **1***		**Zusatzindex** **FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung **CEF** funktionserhaltende Maßnahme **FCS** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Gehölzbestand der alten Parkanlage am ehemaligen Watzdorfheim (Ortsausgang Zittau südwestlich an B 96 angrenzend)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit Artenschutz*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☒	*CEF-Maßnahme für: potentiell vorkommende Baum bewohnende geschütze Tierarten*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges (Baumfällungen)

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Gehölzbestand der alten Parkanlage am ehemaligen Watzdorfheim (extensiv gepflegte Parkanlage)

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Herstellung günstiger Brutbedingungen für Vögel und neue Quartiermöglichkeiten für Fledermäuse bei Verlust dergleichen durch Baumfällungen

Ausführung der Maßnahme

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.4 V CEF*
Beschreibung der Maßnahme *Anbringen von 5 Vogelnistkästen und 5 Fledermauskästen an geeigneten Stellen in der alten Parkanlage, Begleitung der Ausführung durch Sachverständige*		
Zeitliche Zuordnung	☒ *Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*	
Gesamtumfang der Maßnahme		*je 5 St. für Vögel + Fledermäuse*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) *mind. 3 Jahre*		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen *Jährliche Kontrolle und Säuberung der Kästen (vorzugsweise im Winter)*		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*2.5 V*

Bezeichnung der Maßnahme

Absperrung eines Seitensteifens mit Gras-Staudenflur (potentielles Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings)

(während der Bauphase am Abzweig der S 139)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **2***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Seitenstreifen mit ruderaler Gras-Staudenflur an Nordseite der S 139 (potentielles Vorkommen von Dunklem Wiesenknopf-Ameisenbläuling – Standort aus Managementplan zum FFH-Gebiet Mandautal, Stand 12/2004

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit Artenschutz*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für:*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K1 – Überformung des Bodens im Zuge der Baumaßnahmen

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Seitenstreifen mit ruderaler Gras-Staudenflur

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Erhaltung des Seitenstreifens mit ruderaler Gras-Staudenflur vor baubedingten Beeinträchtigungen

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Absperrung der Fläche mit Bauzaun oder Absperrgitter nach Begehung mit Sachverständigem und genauer Feststellung der Lage des Pflanzbestandes Großer Wiesenknopf

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.5 V*
Zeitliche Zuordnung	☒ *Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*	
Gesamtumfang der Maßnahme		*je 5 St. für Vögel + Fledermäuse*
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) *während der Bauphase*		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)	*Freistaat Sachsen Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*2.6 V*

Bezeichnung der Maßnahme

Vermeidung der Fällung von Großbäumen

(Verschiebung des Straßenanschlusses der Straße der Pioniere nach Süden sowie Minimierung der Bushaltestellenbereiche am Bauanfang)

->Maßnahmen wurden bereits in der Planungsphase durchgeführt

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **2***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Einmündung der Straße der Pioniere in die B 96 (Bau-km 0+800)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*K3 – Verlust von Großgehölzen*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Gehölzverlust, Beeinträchtigung Landschaftsbild*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für:*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K3 – Verlust von Bäumen, Gehölzflächen und Hecken durch Ausbau der B 96 und Neubau des Radweges

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Großbaum (Linde) in Privatgrundstück an Einmündung der Str. der Pioniere in die B 96, 5 Großbäume an Parkanlage (Bauanfang links)

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Erhaltung der Großbäume (als Landschaftsbild prägendes Element (Linde) sowie als Lebensraum)

Ausführung der Maßnahme

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.6 V*
Beschreibung der Maßnahme *Es ist eine Umplanung des Einmündungsbereiches der Straße noch vor Beginn der Bauarbeiten erforderlich, um den Baum zu erhalten. Somit könnte allgemein eine Reduzierung des Gehölzverlustes und im Besonderen die Erhaltung eines landschaftsbildprägenden Großbaumes erreicht werden.* *Verschiebung und Minimierung der Bushaltestellenbereiche im Feststellungsentwurf. Dadurch kann der Verlust von 5 Großbäumen vermieden werden..*		
Zeitliche Zuordnung	☒	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☐	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*
Gesamtumfang der Maßnahme		
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) -		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.7 V*
Bezeichnung der Maßnahme *Bauzeitenregelung* *(Nachtbauverbot zur Begrenzung der Störung im Bereich der Flugwege von Fledermäusen)*		**Maßnahmentyp** **V** Vermeidungsmaßnahme **A** Ausgleichsmaßnahme **E** Ersatzmaßnahme **G** Gestaltungsmaßnahme **W** Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)
zum Maßnahmenplan: *Unterlage **9.2** Blatt **1***		**Zusatzindex** **FFH** Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung **CEF** funktionserhaltende Maßnahme **FCS** Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Bauabschnitt an der Parkanlage bis kurz nach der Kirschallee (Baubeginn bis Bau-km 0+500)

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit Artenschutz*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: Gehölzverlust, Beeinträchtigung Landschaftsbild*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐	*CEF-Maßnahme für:*
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

Beeinträchtigung von Tieren (speziell Fledermäuse bei Jagdaktivitäten) durch Bauarbeiten in den Abend- und Nachtstunden

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

Parkanlage, weitere Gehölzbestände an der B 96

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Sicherung von Flugwegen / Jagdaktivitäten (für Fledermäuse)

Ausführung der Maßnahme

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.7 V*
Beschreibung der Maßnahme *Zur Vermeidung der Beeinträchtigung von Tieren (speziell Fledermäuse bei Jagdaktivitäten) sind vor allem im Bereich der Parkanlage Bauarbeiten in den Abend- und Nachtstunden zu unterlassen. Mit einer Regelung der Bauzeiten ist ein Nachtbauverbot zur Begrenzung der Störung im Bereich der Flugwege von Fledermäusen umzusetzen.*		
Zeitliche Zuordnung	☐ *Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten* ☒ *Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*	
Gesamtumfang der Maßnahme	*je 5 St. für Vögel + Fledermäuse*	
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) -		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*2.8 V*

Bezeichnung der Maßnahme

Gewässerschutz

(Schutz des Oberflächen-und Grundwassers vor nachteiligen Veränderungen gemäß § 5 Abs. 1 WHG)

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1-3***

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

Begründung der Maßnahme

☒	*Vermeidung für Konflikt*	*mit WRRL*
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-

☐ *Maßnahme zur Schadensbegrenzung*
☐ *Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*
☐ *CEF-Maßnahme für:*
☐ *FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

Beeinträchtigung der Gewässergüte durch Bauarbeiten

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

-

Zielkonzeption der Maßnahme

-

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Zum Schutz des Oberflächen-und Grundwassers vor nachteiligen Veränderungen gemäß § 5 Abs. 1 WHG sind Verunreinigungen durch wassergefährdende Stoffe (Mineralöl, Benzin, Diesel, Fett) auszuschließen, z. B. durch Verwendung biologisch abbaubarer Öle, doppelwandiger Behälter. Baustelleneinrichtung und Lagerplätze sind soweit wie möglich gewässerfern, mindestens jedoch in einem Abstand von 10 m zum Gewässerrand des Rietschebachs einzurichten.

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *2.8 V*
Zeitliche Zuordnung	☐ *Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten* ☒ *Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten* ☐ *Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*	
Gesamtumfang der Maßnahme		
Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG) -		
Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG) -		
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen -		

3 Gestaltungsmaßnahmen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme

Projektbezeichnung	**Vorhabenträger**	**Maßnahmen-Nr.**
B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	*Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	*3 G*

Bezeichnung der Maßnahme

Ansaat von Landschaftsrasen

(Rasenansaat auf überformten Geländebereichen zur Entwicklung von Extensivgrünland)

zum Maßnahmenplan:

*Unterlage **9.2** Blatt **1 - 3***

Maßnahmentyp

V	Vermeidungsmaßnahme
A	Ausgleichsmaßnahme
E	Ersatzmaßnahme
G	Gestaltungsmaßnahme
W	Waldersatz (ausschl. nach Waldrecht)

Zusatzindex

FFH	Maßnahme zur Schadensbegrenzung, Maßnahme zur Kohärenzsicherung
CEF	funktionserhaltende Maßnahme
FCS	Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes

Lage der Maßnahme

entlang der gesamten Baumaßnahme

Begründung der Maßnahme

☐	*Vermeidung für Konflikt*	-
☐	*Ausgleich für Konflikt*	-
☐	*Ersatz für Konflikt*	-
☐	*Waldausgleich für*	-
☒	*Maßnahme zur Schadensbegrenzung für:*	*Überformung des Bodens durch Neubau von Böschungen und Mulden*
☐	*Maßnahme zur Kohärenzsicherung für:*	
☐	*CEF-Maßnahme für*	
☐	*FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für*	

Auslösende Konflikte / notwendiger Maßnahmenumfang

K1 – Überformung des Bodens durch Neubau / Umbau von Böschungen und Mulden entlang des neuen Radweges und der ausgebauten B 96

Eingriffsumfang: ca. 18.360 m²

Ausgangszustand der Maßnahmenflächen

derzeitiger Zustand der Maßnahmenflächen: intensiv genutzter Acker, bisherige straßenbegleitende Böschungen und Mulden, Gehölzfläche

Aufwertungseignung der Flächen: für extensiv genutztes Grünland, Gehölzpflanzungen

Maßnahmenblatt - Einzelmaßnahme		
Projektbezeichnung *B96 – Ausbau nördlich Zittau, 1.BA* *Bau-km 0+058 – 1+479 Ende OD Zittau – OD Mittelherwigsdorf)*	**Vorhabenträger** *Freistaat Sachsen* *Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen*	**Maßnahmen-Nr.** *3 G*

Zielkonzeption der Maßnahme

Ziel: Sicherung sämtlicher durch die Baumaßnahme beeinträchtigen Flächen vor Erosion und Neugestaltung von Geländebereichen

Ziel-Biotop-/Nutzungstyp: Extensivgrünland

Ausführung der Maßnahme

Beschreibung der Maßnahme

Auf den überformten Geländebereichen bzw. neu gebauten Straßennebenflächen (Mulden, Böschungen) sind Ansaaten mit gebietseigenem Landschaftsrasen zum Schutz vor Erosion und zur Gestaltung der Geländebereiche vorzunehmen.

Zeitliche Zuordnung	☐	*Maßnahme vor Beginn der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme im Zuge der Straßenbauarbeiten*
	☒	*Maßnahme nach Abschluss der Straßenbauarbeiten*

Gesamtumfang der Maßnahme *ca. 18.360 m²*

Erforderlicher Unterhaltungszeitraum (§ 15 Abs. 4 Satz 2 BNatSchG)

Die Straßenbauverwaltung ist als staatlicher Vorhabensträger zu einer zeitlich unbefristeten Unterhaltspflege verpflichtet.

Art der dauerhaften Sicherung der landschaftspflegerischen Maßnahmen (§ 15 Abs. 4 Satz 1 BNatSchG)

Fläche der Straßenbauverwaltung

Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Im Anschluss an die Fertigstellungspflege sind die Flächen mit Landschaftsrasen für etwa 10 Jahre extensiv zu pflegen(2 – 3malige Mahd pro Jahr).

Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen

Kontrolle durch Straßenbauverwaltung

9.4

Tabellar. Gegenüberstell. v. Eingriff u. Kompensation

FREISTAAT SACHSEN – Landesamt für Straßenbau und Verkehr, NL Bautzen B 96 / Zittau - Bautzen / NK 5054 049, Stat. 1,593 - NK 5154 045 Stat. 0,196
Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf
PROJIS-Nr.: 000161

FESTSTELLUNGSENTWURF

- Landschaftspflegerischer Begleitplan -
- Tabellarische Gegenüberstellung -

aufgestellt: Landesamt für ~~Straßenbau und Verkehr~~ NL Bautzen Sebastian Thiem Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau Bautzen, den 10.05.22	

Tabellarische Gegenüberstellung der Konflikte und der Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
KV	**Neuversiegelung (100%)** bisher unversiegelter Fläche durch Straßenausbau und Radwegneubau **Bo, Gw, Ow, B** - Verlust von belebtem Oberboden mit seinen bodentypischen Funktionen (Filter-, Speicher- und Lebensraumfunktion) - Verlust von Versickerungsfläche - Verlust von Boden als Vegetationsstandort	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 7.430 m²	ca. 7.430 m²	**1.1 A**	- 0+010-0+060 Wirtschaftsweg - 0+320-0+380 li - An S139: 0+000-0+060 li - An Str. der Pioniere: 0+015-0+095 li 1+140 li	Entsiegelung / Rückbau von vollversiegelten Flächen entlang der Baustrecke **Bo, Gw, Ow, B**	ca. 800 m²	Vorwertigkeit: keine	
					1.11 A	- Alte Zufahrtsstraße zwischen S 139 und Ortsrand	Entsiegelung / Rückbau einer alten Zufahrtsstraße **Bo, Gw, Ow, B**	ca. 900 m²	Vorwertigkeit: keine	**Unter Abzug der Entsiegelungen verbleibt ein Ausgleichsbedarf von 5.730 m²**
					1.5 E	- am von der B 96 bei Bau-km 0+100 abzweigenden Wirtschaftsweg (an Westseite des Weges) bis zur K 8637	Anlage gemischte Baumreihe **B, Bo, K, L**	61 Bäume	Vorwertigkeit der Flächen: Acker und Grasflur	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von **ca. 1525 m²**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
zu KV	- Verlust von Wirtschaftsfläche (Acker, Grünland)				**1.6 E**	- 0+010 - 0+060 am Wirtschaftsweg - 0+460 - 0+510 re - 0+540 - 0+770 re	Anlage von baumüberschirmten Hecken **B, Bo, Gw, Ow, K,L**	ca. 160 m² ca. 240 m² ca. 890 m² **gesamt: ca.1290 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: Acker und Grasflur	
					1.7 E	- 0+540 - 0+790 re Angleichungs und Restflächen beidseitig B96 (anteilig) - an S 139 zu 1.10E (anteilig) - Retentionsfläche an Strasse der Pioniere - Retentionsfläche am Parkplatz „zum Gütchen“	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen **B, Bo, Gw, Ow, K**	ca. 560 m² ca. 710 m² ca. 1.910 m² ca. 1120 m² ca. 460 m² **gesamt: ca. 4.890 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: intensiv bewirtschafteter Acker ca. **4.890 m²** Anrechnungerfolgt mit 50 % (entspricht **ca. 2.445 m²).**	
					1.12 E	- Ökokontomaßnahme Biotopverbund Eichenbusch, Gemarkung Lieske	Feldhecke, Staudenflur frischer Standorte, temporäre Fließ- und Standgewässer mit umgebenden feuchten Hochstaudenfluren, Feuchtgrünland, extensives Dauer-grünland, Laubmischwald und Waldrand	**ca. 470 m²**	Intensiv genutzter Acker; Fichtenforst	**Mit den Maßnahmen:** 1.5E (1.525 m²), 1.6E (1.290 m²) und anteilig 1.7E (ca. 2.445 m²) und 1.12 E (470 m²) **Gesamt: (ca. 5.730 m²) wird eine Kompensation des Eingriffes erreicht.**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
KV-Teil 1	**vollständige Versiegelung von teilversiegeltem Boden (Bankette, Schotter)** **Bo, Gw, Ow** - Verlust von bodentypischen Funktionen (Filter-, Speicherfunktion) - Verlust von Versickerungsfläche	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 2.280 m²	**ca. 1.140 m² Entsiegelungsfläche (Kompensationsfaktor 0,5) bzw. 46 Bäume**	**1.7 E**	- 0+170 - 0+200 re - 0+450 - 0+510 re - ca. 1+125 li Parkplatz-Inseln	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen	ca. 80 m² ca. 50 m² ca.120 m² gesamt: **ca. 250 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland **ca. 250 m²** Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht **ca. 125 m²).**	Es stehen keine weiteren Entsiegelungsflächen zur Verfügung, so dass ein Ausgleichsbedarf von **ca. 1.140 m²** verbleibt.
					1.10 E	- Baumreihe an S139 zw. B 96 und Ortsrand Mittelherwigsdorf (anteilig)	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Obst, Eberesche) **B, K, L**	20 Bäume (entspricht **ca. 500 m²)**	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland	
					1.14 E	- Reihe an Str. der Pioniere: 0+025 - 0+100 re - Baumgruppe 0+370 li an Wendeschleife - Pflanzung am Parkplatz zum Gütchen, 1+970 li	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung: **B, K, L**	6 Bäume 3 Bäume 12 Bäume (gesamt 21 Bäume-entspricht **ca. 525 m²)**	Vorwertigkeit der Flächen: Überwiegend intensiv genutzter Acker, teils Grünland	**Mit den Maßnahmen 1.7E (anteilig 125 m²), 1.10E (500 m²) und 1.14E (525 m²), Gesamt: ca 1.150 m² wird eine Kompensation herbeigeführt.**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
KV-Teil 2	**Teilversiegelung (50%)durch Neubau von Banketten und Parkplatzflächen auf unversiegeltem Boden)** Bo, Gw, Ow, B - Reduzierung der bodentypischen Funktionen (Filter-,Speicher- und Lebensraumfunktion) - Reduzierung von Versickerungsfläche - Verlust von Boden als Vegetationsstandort - Verlust von Wirtschaftsfläche (Acker, Grünland)	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt) Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 3.930 m²	**ca. 1.965 m² Entsiegelungsfläche bzw. 46 Bäume**	**1.2 A**	- 0+000 - 0+065 Wirtschaftsweg - 0+320 - 0+380 li 0+520 - 0+670 re - an S139: 0+000 - 0+075 li - Str. der Pioniere: 0+010 - 0+080 li – - 1+060 - 1+120 re - 1+140 li	Entsiegelung /Rückbau von teilversiegelten Flächen bzw. Teilentsiegelung vollversiegelter Flächen entlang der gesamten Ausbaustrecke **B, Bo, Gw, Ow**	Gesamt: **ca. 910 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: gering (Bankett-Straßen-und Schotterflächen Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht **ca. 455 m²).**	Unter Abzug der Entsiegelungsmöglichkeiten verbleibt eine auszugleichende Fläche von **ca. 1.510 m².**
					1.7 E	- an Wirtschaftsweg (extern 1.5E) - an S 139 zu 1.10E (anteilig) - Angleichungsflächen (anteilig)	Anlage von Extensivgrünland auf Acker an Hecken, unter Bäumen und auf Angleichungs- und Restflächen **B, Bo, Gw, Ow, K**	gesamt: **ca. 1.180 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker ca. 1.180 m² Anrechnung erfolgt mit 50 % (entspricht **ca. 590 m²).**	
					1.9 E	- 0+200 re an Abzweig Wirtschaftsweg - 0+770 – 0+810 li Baumreihe am Radweg nördlich Einmündung S 139	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung **B, K, L**	gesamt: **1 Baum 3 Bäume**	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von **ca. 100 m².**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
zu KV Teil 2					**1.10 E**	- Baumreihe an S139 zw. B 96 und Mittelherwigsdorf (anteilig)	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung (Obst, Eberesche) **B, K, L**	gesamt: **19 Bäume**	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker, teils Grünland	Die Maßnahme entspricht einer Entsiegelungsfläche von **ca. 475 m².**
					1.13 E	- an K 8637 zw. Zittau und Mittelherwigsdorf	Anlage von baumüberschirmten Hecken **B, Bo, Gw, Ow, K, L**	**ca. 410 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: intensiv bewirtschafteter Acker und Ruderale Grasflur	**Mit den Maßnahmen:** **1.7E (anteilig, 590 m²), 1.9E (100 m²), 1.10E (anteilig, 500 m²) und 1.13E (410 m²) Gesamt: (ca. 1.600 m²) wird eine Kompensation des Eingriffes erreicht.**
K1	**Überformung des Bodens durch Neubau / Umbau von Böschungen und Mulden** **Bo, Gw, Ow, B** - dauerhafte Veränderung des Bodengefüges und somit der Bodenfunktionen	Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt) Baubeginn bis Bauende (anlagebedingt)	ca. 3.930 m² ca. 18.360 m²	ca. 18.360 m²	**3 G**	- Baubeginn bis Bauende	Ansaat von Landschaftsrasen auf überformten Geländebereichen und neuen Nebenflächen (Böschungen, Mulden, Bankette) zur Sicherung offener Bodenflächen vor Erosion und …	**ca. 18.360 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker, teils ruderale Grasflur	Die Beeinträchtigung des Bodens besteht z.T. aus der Überformung von bereits beeinträchtigten Bereichen der derzeitigen Straßennebenflächen. **Eine Kompensation kann mit der Maßnahme 3G erreicht werden, indem**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
zu K1	(Filter-,Speicherfunktion) - Verlust von Acker / Grünland als Wirtschaftsfläche						...zur Einbindung der ausgebauten B 96 und neu gebautem Radweg in die Landschaft **B, Bo, Gw, Ow, K, L**			**zuvor intensiv genutzte Ackerflächen mit Landschaftsrasen eingesät und extensiv gepflegt werden.**
K2	**Gefährdung von Großgehölzstrukturen, Einzelgehölzen und Hecken** **B, L** - Beeinträchtigung von Gehölzen im Wurzel- und Stammbereich durch Baugeschehen	Angabe der Bau-km siehe Spalte 5: Angabe der Einzelmaßnahme (baubedingt	ca. 270 m 16 Einzelbäume	ca. 270 m 16 Einzelbäume	**2.1 V**	- 0+100-0+320 li, - 0+060-0+080 an Wirtschaftsweg, - 0+350 li an altem Gebäude, - 0+400 li an Kirschallee, - 0+830 re, - 0+880 re, - 1+320 li, - 1+370 - 1+400 re	**Gehölzschutz während der Bauphase** (von Einzelgehölzen und sonstigen Gehölzflächen mit Bauzaun oder Bretterummantelung zum Schutz von Stamm- und Wurzelbereichen vor Befahren bzw. Ablagerung von Materialien)			**Bei fachgerechter Durchführung der Baumschutzmaßnahmen entfällt nach Abschluss der Bauarbeiten diese Beeinträchtigung.** Sollten trotzdem Gehölzverluste eintreten, sind diese auszugleichen.
K3	**Verlust von Großgehölzen, Gehölzflächen und Hecken durch Versiegelung und Überformung** **B, K, L**	Angabe der Bau-km siehe Spalte 7: Angabe der Einzelmaßnahme	ca. 280 m² Park ca. 70 m² sonstige Gehölzfläche	Entsprechend Vitalitätszustand und Größe der Gehölze mit	**1.3 A**	- 0+175-0+200 re, - 0+620 li an Abzweig Schenkstraße	Anlage von Gehölzflächen	ca. 540 m² ca. 360 m² gesamt **ca. 900 m²**	Vorwertigkeit der Flächen: überwiegend intensiv bewirtschafteter Acker	**Der Verlust von insgesamt 890 m² Gehölzflächen unterschiedlicher Art kann mit der Anlage von 900 m² Gehölzflächen kompensiert werden.**

Konflikte					Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege					
Bez.	**Eingriffssituation** (Art der Beeinträchtigungen der betroffenen Werte und Funktionen)	**Bau-km; BW-Nr.**	**Eingriffsumfang**	**Kompensationsbedarf**	**Bez./Nr.,**	**Lage, örtliche Bezeichnung**	**Beschreibung der Maßnahme**	**Reale Größe der Maßnahmenfläche**	**Maßnahmenumfang** (Unter Angabe des Aufwertungsfaktors bzw. der Vorwertigkeit)	**Bemerkungen**
zu K3	- Verlust von Bäumen mit mittlerer Lebensraumfunktion - Veränderung / Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch den Verlust von Gehölzen	(bau- und anlagebedingt)	ca. 540 m² Schnittgrünfläche 14 Einzelbäume (davon 1 markanter Baum) ca. 80 m Hecken	Kompensationsfaktoren von: 1:1 (für Hecken und Gehölzflächen innerorts), Bäume 1:2 sowie 1:3 für markante Bäume Bedarf 29 Bäume	**1.4 A**	- Reihe an Radweg: 0+415 - 0+615 li - Reihe an Radweg: 0+830 - 1+145 li	Pflanzung von Bäumen 1. Ordnung in extensiv zu pflegendes Grünland (neu angelegte Böschungen)	**28 Bäume:** 13 Bäume 15 Bäume		
					1.8 A	- Reihe an Kirschallee li	Pflanzung von Bäumen 2. Ordnung in extensiv zu pflegendes Grünland	**3 Bäume**		**Der Verlust der Bäume wird mit der Pflanzung von 31 Bäumen ausgeglichen.** **Die Wiederherstellung der Hecken in Mittelherwigsdorf ist in Absprache mit den betroffenen Eigentümern vorzunehmen**

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Große Kreistadt Zittau
Gemarkung Pethau

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Gemarkung Mittelherwigsdorf

197	2 230 m²
1.13.1	76 m²
1.13.2	52 m²

198	28 130 m²
1.12.1	83 m²
1.12.2	679 m²
1.12.3	23 m²
1.12.4	47 m²

206	3 275 m²
1.11.1	301 m²
1.11.2	182 m²
1.11.3	42 m²
1.11.4	24 m²

196	12 560 m²
1.14.1	7 m²
1.14.2	145 m²
1.14.3	62 m²

361	26 400 m²
1.18.1	2 607 m²
1.18.2	30 m²
1.18.3	14 m²
1.18.4	1 173 m²

162/9	10 122 m²
1.20.1	22 m²

205/4	20 535 m²
1.09.1	117 m²
1.09.2	121 m²

205/1	34 122 m²
1.06.1	216 m²
1.06.2	153 m²

210/74	63 496 m²
1.04.1	50 m²

210/77	4 073 m²
1.03.1	47 m²
1.03.2	5 m²

210/59	4 262 m²
1.02.1	3 m²

211/8	520 m²
1.01.1	31 m²

717/8	13 603 m²
1.05.1	327 m²
1.05.2	125 m²
1.05.3	22 m²
1.05.4	233 m²

359/6	2 985 m²
1.07.1	227 m²
1.07.2	669 m²
1.07.3	82 m²
1.07.4	112 m²

359/5	11 010 m²
1.08.1	360 m²
1.08.2	276 m²
1.08.3	520 m²
1.08.4	29 m²
1.08.5	150 m²

359/7	22 641 m²
1.10.1	1 424 m²
1.10.2	935 m²

359/8	11 295 m²
1.15.1	390 m²
1.15.2	662 m²
1.15.3	700 m²
1.15.4	788 m²

360	790 m²
1.16.1	9 m²
1.16.2	23 m²

359/3	106 m²
1.17.1	4 m²
1.17.2	75 m²

356	60 670 m²
1.19.1	15 m²
1.19.2	26 m²

Einmündung Kirschallee Bau-km 0+391,00
Einmündung Umfahrt Bau-km 0+351,25
Einmündung Wirtschaftsweg (Berenstraße) Bau-km 0+120,00
Anschluss Blatt 2
S 130
K 8611
B 96

Quelle Bestandselemente
Grundpläne mit Höhen, Kataster u. Leitungen, Stand 08/2007 / Ergänzung 1 Stand 10/2007 / Ergänzung 2 Stand 08/2014
erstellt durch VBE Vermessungsbüro Engelmann GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 29 a, 02763 Zittau
Lagesystem: Rauenbergdatum (RD) 83
Höhensystem: Deutsches Haupthöhennetz (DHHN) 92

Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a | 1450 m² — Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes
- 2.12.1 | 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

1 2 3

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	03/2022	
gezeichnet:	03/2022	geo-klee
geprüft:	03/2022	geo-klee
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 1
Grunderwerbsplan

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,562 - 5154 045 0,196
PROJIS-Nr.:
Maßstab: 1: 1000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen
Bautzen, den 10.05.22
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Netzmanagement, Instandhaltung und Straßenbetrieb

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Große Kreistadt Zittau
Gemarkung Pethau

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Gemarkung Mittelherwigsdorf

R 5483200.451
H 5641589.311

R 5483700.000
H 5641720.000

R 5482975.233
H 5642267.848

R 5483469.702
H 5642435.537

361	26 400 m²	
2.02.1	130 m²	
2.02.2	3 m²	
2.02.3	64 m²	
2.02.4	604 m²	
2.02.5	738 m²	

162/9	10 122 m²	
2.03.1	392 m²	

363a	15 570 m²	
2.05.1	1 898 m²	
2.05.2	796 m²	
2.05.3	1 281 m²	

363	39 750 m²	
2.06.1	790 m²	
2.06.2	356 m²	

355a	2 030 m²	
2.08.1	2 m²	
2.08.2	20 m²	
2.08.3	38 m²	

354	10 590 m²	
2.10.1	1 299 m²	
2.10.2	661 m²	
2.10.3	1 m²	
2.10.4	5 m²	
2.10.5	301 m²	

353/1	955 m²	
2.15.1	571 m²	
2.15.2	206 m²	

353/2	15 m²	
2.16.1	14 m²	

352/1	4 934 m²	
2.18.1	785 m²	
2.18.2	88 m²	
2.18.3	453 m²	
2.18.4	2 425 m²	
2.18.5	258 m²	

218/6	1 865 m²	
2.21.1	1 m²	
2.21.2	13 m²	

182	2 590 m²	
2.20.1	19 m²	

218/1	1 910 m²	
2.22.1	67 m²	
2.22.2	1 m²	
2.22.3	1 m²	
2.22.4	154 m²	
2.22.5	42 m²	

219/1	800 m²	
2.26.1	8 m²	

355/3	477 m²	
2.11.1	58 m²	
2.11.2	3 m²	
2.11.3	9 m²	

355/2	438 m²	
2.12.1	101 m²	
2.12.2	52 m²	

349/2	200 m²	
2.14.1	194 m²	

350/1	105 m²	
2.17.1	32 m²	
2.17.2	26 m²	

232	8 390 m²	
2.19.1	36 m²	
2.19.2	1 m²	

349/1	9 190 m²	
2.13.1	285 m²	
2.13.2	198 m²	
2.13.3	18 m²	
2.13.4	15 m²	

345	8 910 m²	
2.09.1	6 m²	
2.09.2	1 m²	

359/8	11 295 m²	
2.01.1	11 m²	

356	60 670 m²	
2.04.1	1 666 m²	
2.04.2	1 476 m²	
2.04.3	1 092 m²	
2.04.4	725 m²	

348	27 120 m²	
2.07.1	689 m²	
2.07.2	553 m²	
2.07.3	146 m²	

229	360 m²	
2.23.1	3 m²	

228	700 m²	
2.24.1	51 m²	
2.24.2	20 m²	
2.24.3	6 m²	
2.24.4	25 m²	

227	740 m²	
2.25.1	24 m²	

226/4	1 849 m²	
2.27.1	13 m²	
2.27.2	14 m²	

Anschluss Stadt 1

Anschluss Stadt der Pioniere
Bau-km 0+812,5

Anschluss S 139
Bau-km 0+656,54

Anschluss Rad 3

Brückenbauwerk 1
über K 8617 und
Rietschebach

Rietschebach

B 96

S 139

K 8617

0+050
0+100
0+122
0+130
0+550
0+600
0+610
0+650
0+657
0+700
0+750
0+800
0+812
0+850
0+900
0+950
1+000
1+050
1+100
1+120
1+146
1+150
1+198
1+200
1+235
1+250
0+050
0+100
0+120
0+126
0+027
0+044
0+050
0+057

Quelle Bestandselemente

Grundpläne mit Höhen, Kataster u. Leitungen, Stand 08/2007 / Ergänzung 1 Stand 10/2007 / Ergänzung 2 Stand 08/2014
erstellt durch VBE Vermessungsbüro Engelmann GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 29 a, 02763 Zittau
Lagesystem: Rauenbergdatum (RD) 83
Höhensystem: Deutsches Hauptnöhennetz (DHHN) 92

Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a | 1450 m² — Flur / Flurstück / Große des Flurstücks
- 2.12.1 | 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Große der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

1 2 3

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	03/2022	
gezeichnet:	03/2022	gez.
geprüft:	03/2022	gez.
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 2

Grunderwerbsplan

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,562 - 5154 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Maßstab: 1: 1000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

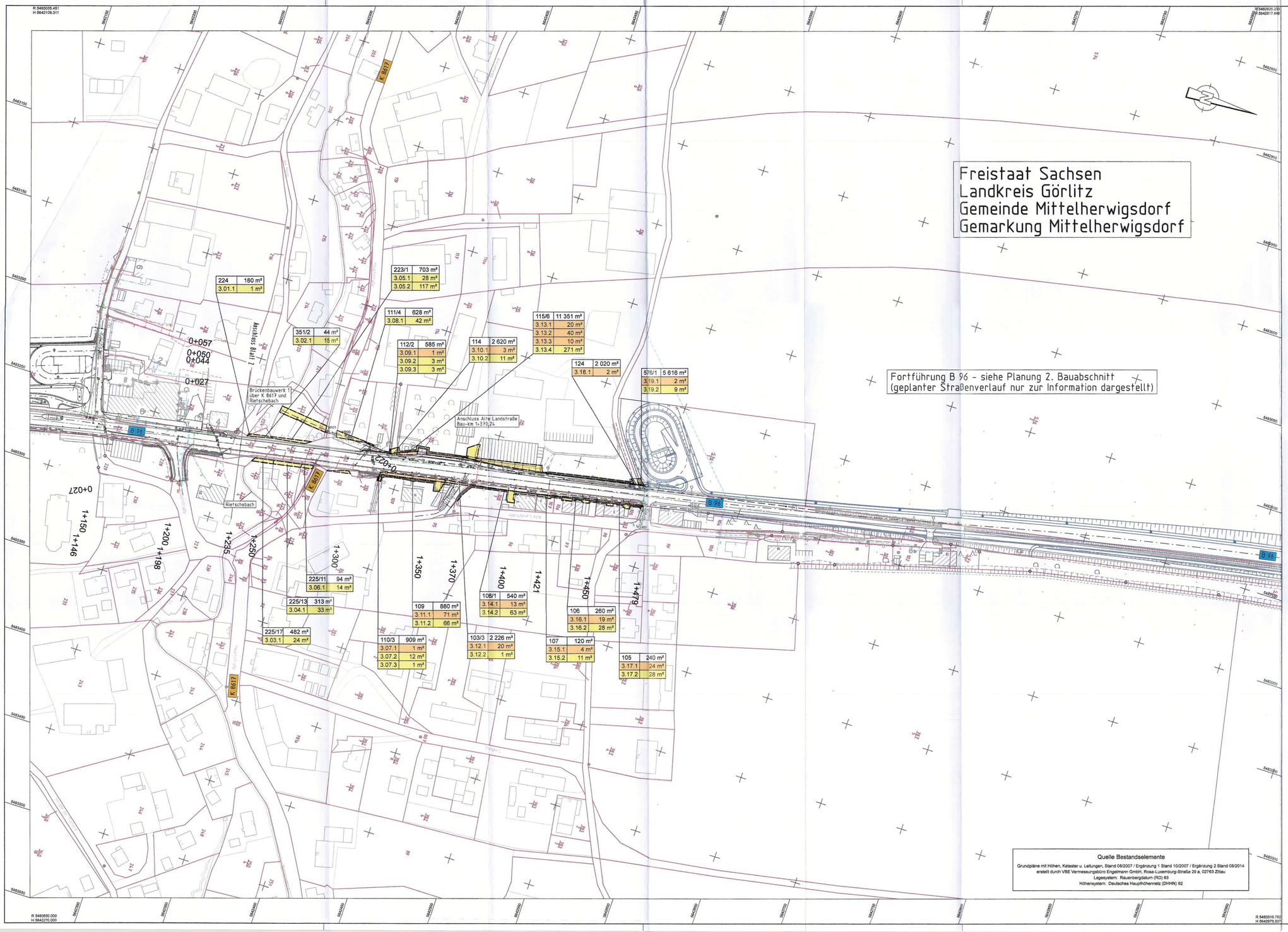
aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10. 05. 22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahmobilität, Tiefverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Zeichengerätemaßstab: 512 x 64,0
Zeichnungsfläche: 9,5x3



Quelle Bestandselemente

Grundpläne mit Höhen, Kataster u. Leitungen, Stand 08/2007 / Ergänzung 1 Stand 10/2007 / Ergänzung 2 Stand 08/2014 erstellt durch VBE Vermessungsbüro Engelmann GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 29 a, 02763 Zittau
Lagesystem: Rauenbergdatum (RD) 83
Höhensystem: Deutsches Haupthöhennetz (DHHN) 92

Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a 1450 m² — Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes
- 2.12.1 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

1 2 3

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	03/2022	
gezeichnet:	03/2022	gez.
geprüft:	03/2022	gez.
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,562 - 5154 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 3

Grunderwerbsplan

Maßstab: 1: 1000

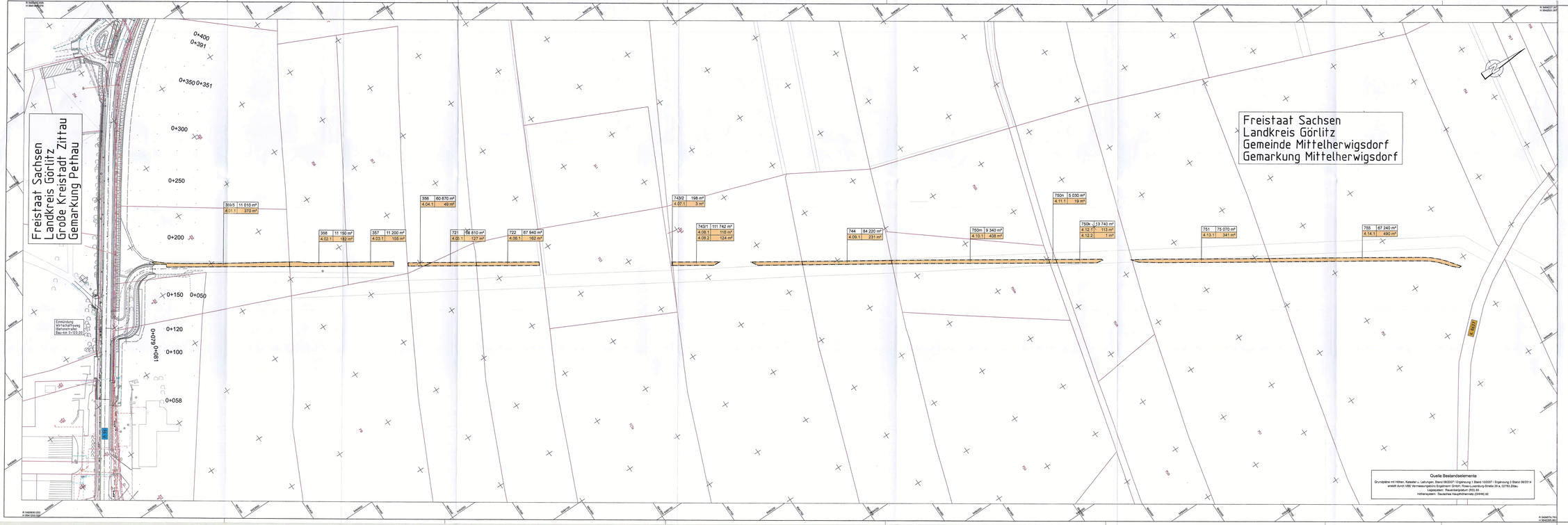
B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr /
Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10. 05. 22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag



Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a | 1450 m² — Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes
- 2.12.1 | 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

4E (extern)

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH	bearbeitet:	03/2022	
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTEN- UND INGENIEURGESELLSCHAFTEN	gezeichnet:	03/2022	
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau; Telefon: 0 35 83 / 77 46 - 0, Fax: 0 35 83 / 77 46 - 20; E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de, Internet: www.bauplanung-aiz.de	geprüft:	03/2022	
	Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1.662 - 5154 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 4E

Grunderwerbsplan

Maßstab: 1: 1000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 16.05.22

Sebastian Thiele
Fachbereich Bahnbrücke, Tiefbauhochbau und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Nr. 32-0522/141/316
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift bestätigt.
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

R 5485150.000
H 5641870.000

R 5485715.000
H 5641870.000

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Gemeinde Mittelherwigsdorf
Gemarkung Mittelherwigsdorf

1605	22 590 m²
5.01.1	178 m²

1604/1	26 647 m²
5.03.1	196 m²

2144	21 500 m²
5.02.1	478 m²

Y 8637

Herwigsdorfer Straße

Freistaat Sachsen
Landkreis Görlitz
Große Kreistadt Zittau
Gemarkung Zittau

Quelle Bestandselemente

Grundpläne mit Höhen, Kataster u. Leitungen, Stand 08/2007 / Ergänzung 1 Stand 10/2007 / Ergänzung 2 Stand 08/2014
erstellt durch VBE Vermessungsbüro Engelmann GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 29 a, 02763 Zittau
Lagesystem: Rauenbergdatum (RD) 83
Höhensystem: Deutsches Haupthöhennetz (DHHN) 92

R 5485150.000
H 5641450.000

R 5485715.000
H 5641450.000

Zeichengenauigkeitsangabe: 29,0 x 44,6
Zeichengrößfläche: 6,383

Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a | 1450 m² — Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes
- 2.12.1 | 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

5E (extern)

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0, Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de, Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	03/2022	Kretzschmar
gezeichnet:	03/2022	gez. Oberhuth
geprüft:	03/2022	gez. Oberhuth

Projektnummer: 07/09/10

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,562 - 5154 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 5E

Grunderwerbsplan

Maßstab: 1: 1000

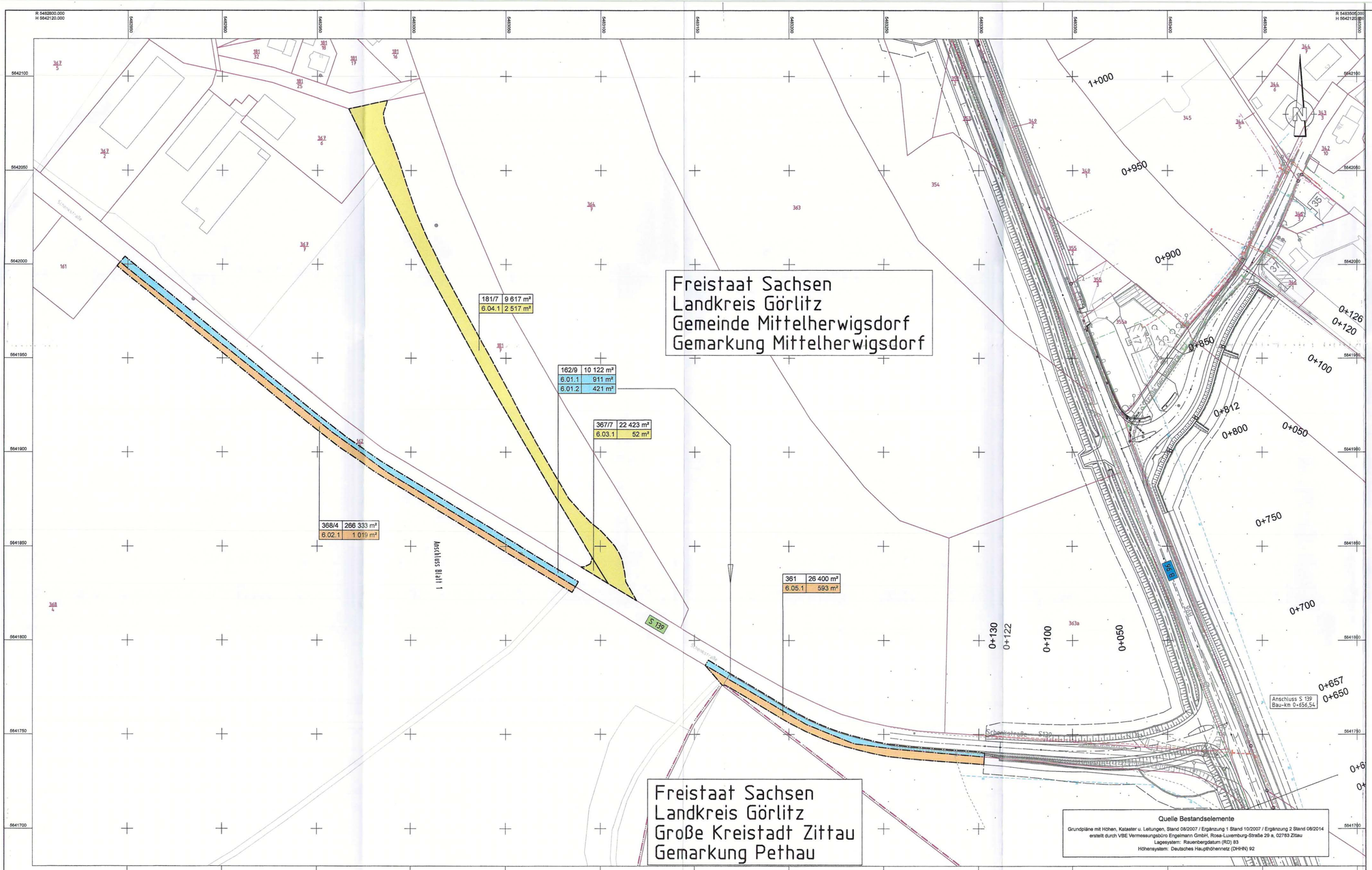
B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10. 05. 22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag



Zeichenerklärung

Grunderwerb

- zu erwerbende Fläche
- vorübergehend in Anspruch zu nehmende Fläche
- dauernd zu belastende Fläche
- 2010a | 1450 m² — Flur / Flurstück / Größe des Flurstückes
- 2.12.1 | 35 m² — lfd. Nr. im Grunderwerbsverzeichnis / Größe der Teilfläche
  - 2 Nr. des Grunderwerbsplanes
  - 12 lfd. Nr. des betroffenen Flurstückes
  - 1 Teilfläche eines Flurstückes
- Zusammengehörigkeitspfeil
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- 2020/3 — Flurstücksnummer

6E (extern)

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	03/2022	
gezeichnet:	03/2022	gez.
geprüft:	03/2022	gez.
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,562 - 5154 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 6E

Grunderwerbsplan

Maßstab: 1: 1000

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
(Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr /
Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10.05.22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr
und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss
der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

10 / Textteil

Grunderwerbsverzeichnis

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA	zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 1 Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.01.1	0+058	Korselt, Edgar Lachener Weg 63a 67454 Haßloch Maier Gudrun Hainewalder Straße 9 02763 Mittelherwigsdorf Wagner, Regina Rauchstraße 21a 10787 Berlin	Zittau 4015	Pethau 211/8	A	520	31			
1.02.1	0+062	Herrmann, Iris Oberoderwitzer Weg 11a 02739 Eibau	Zittau 7245	Pethau 210/59	GFHD	4262		3		
1.03.1 1.03.2	0+065 0+065	FH Immobilien Eins KG Pinnow 9 17091 Breesen	Zittau 4788	Pethau 210/77	S	4073	47	 5		
1.04.1	0+080	Stadt Zittau Markt 1 02763 Zittau	Zittau 4702	Pethau 210/74	WEG	63496	50			
1.05.1 1.05.2 1.05.3 1.05.4	0+087 0+115 0+118 0+095	MIKU-Agrarprodukte GmbH Hinterer Weg 21 02763 Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf	Mittelherwigsdorf 202	Mittelherwigsdorf 717/8	GFHD	13603	327 22 	 125 233		
1.06.1 1.06.2	0+140 0+140	Werder, André Friedensstraße 13 02794 Leutersdorf	Zittau 5639	Pethau 205/1	H	34122	216	 153		

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 1**
Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.07.1	0+146	MIKU-Agrarprodukte GmbH	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	WEG	2985	227			
1.07.2	0+146	Hinterer Weg 21, OT Oberseif.	1120	359/6	A			669		
1.07.3	0+146	02763 Mittelherwigsdorf					82			
1.07.4	0+146							112		
1.08.1	0+180	Hartmann, Hagen	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	A	11010	360			
1.08.2	0+165	Herwigsdorfer Straße 10B	1074	359/5	WEG			276		
1.08.3	0+185	02763 Zittau			A		520			
1.08.4	0+165				WEG			29		
1.08.5	0+200				A			150		
1.09.1	0+240	Werder, André	Zittau	Pethau	H	20535	117			
1.09.2	0+240	Friedensstraße 13	5639	205/4				121		
		02794 Leutersdorf								
1.10.1	0+310	Hartmann, Hagen	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	A	22641	1424			
1.10.2	0+310	Herwigsdorfer Straße 10B	1074	359/7				935		
		02763 Zittau								
1.11.1	0+330	Augustin, Inge	Zittau	Pethau	GFW	3275	301			
1.11.2	0+350	Schulstraße 24	5677	206			182			
1.11.3	0+340	55546 Fürfeld						42		
1.11.4	0+347	Augustin, Silke Schulstraße 24 55546 Fürfeld						24		
1.12.1	0+365	Neumann, Thomas	Zittau	Pethau	A	28130	83			
1.12.2	0+365	Straße der Pioniere 35	4687	198			679			
1.12.3	0+350	02763 Mittelherwigsdorf						23		
1.12.4	0+356							47		
1.13.1	0+382	Stadt Zittau	Zittau	Pethau	S	2230	76			
1.13.2	0+400	Markt 1	6163	197			52			
		02763 Zittau								

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 1**
Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nutzungsart	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.14.1	0+396	Hartmann, Hagen	Zittau	Pethau	A	12560	7			
1.14.2	0+402	Herwigsdorfer Straße 10B	7142	196			145			
1.14.3	0+405	02763 Zittau						62		
1.15.1	0+410	MIKU-Agrarprodukte GmbH	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	A	11295	390			
1.15.2	0+470	Hinterer Weg 21, OT Oberseif.	1120	359/8			662			
1.15.3	0+540	02763 Mittelherwigsdorf					700			
1.15.4	0+460							788		
1.16.1	0+460	Bergmann, Andrea	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	GFW	790	9			
1.16.2	0+495	Zittauer Straße 19	47	360				23		
		02763 Mittelherwigsdorf								
		Bergmann, Kai								
		Zittauer Straße 19								
		02763 Mittelherwigsdorf								
1.17.1	0+514	Bergmann, Andrea	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	GFW	106	4			
1.17.2	0+510	Zittauer Straße 19	47	359/3				75		
		02763 Mittelherwigsdorf								
		Bergmann, Kai								
		Zittauer Straße 19								
		02763 Mittelherwigsdorf								
1.18.1	0+450	MIKU-Agrarprodukte GmbH	Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf	A	26400	2607			
1.18.2	0+395	Hinterer Weg 21, OT Oberseif.	1120	361			30			
1.18.3	0+399	02763 Mittelherwigsdorf					14			
1.18.4	0+450							1173		

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 1**
Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.19.1 1.19.2	0+607 0+605	Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 356	A	60670	15	26		
1.20.1	0+607	Freistaat Sachsen Käthe-Kollwitz-Str. 17 02625 Bautzen	Mittelherwigsdorf 959	Mittelherwigsdorf 162/9	S	10122	22			

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Planfestgestellt mit Beschluss
der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt.
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

FREISTAAT SACHSEN
Dienstsiegel
LANDESDIREKTION SACHSEN

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 2**
Datum: 15.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.01.1	0+611	MIKU-Agrarprodukte GmbH Hinterer Weg 21, OT Oberseif. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 1120	Mittelherwigsdorf 359/8	A	11295	11			
2.02.1	0+615	MIKU-Agrarprodukte GmbH Hinterer Weg 21, OT Oberseif. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 1120	Mittelherwigsdorf 361	A	26400	130			
2.02.2	0+648						3			
2.02.3	0+660						64			
2.02.4	0+640						604			
2.02.5	0+635							738		
2.03.1	0+627	Freistaat Sachsen Käthe-Kollwitz-Str. 17 02625 Bautzen	Mittelherwigsdorf 959	Mittelherwigsdorf 162/9	S	10122	392			
2.04.1	0+700	Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 356	A	60670	1666			
2.04.2	0+815						1476			
2.04.3	0+790						1092			
2.04.4	0+770							725		

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 2**
Datum: 15.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.05.1 2.05.2 2.05.3	0+710 0+660 0+690	Frischke, Sabine Bergstr. 44, OT Eckartsberg 02763 Mittelherwigsdorf Herfurth, Ida Radgendorfer Ring 1 02763 Mittelherwigsd., OT Radg. Herfurth, Joachim Radgendorfer Ring 1,OT Radg. 02763 Mittelherwigsdorf Herfurth, Maik Thomas Winkelweg 45 32130 Enger Herfurth, Robert Radgendorfer Ring 1,OT Radg. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 142	Mittelherwigsdorf 363a	A	15570	1898 796	1281		
2.06.1 2.06.2	0+820 0+820	Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 363	A	39750	790	356		
2.07.1 2.07.2 2.07.3	0+855 0+845 0+840	Das Pfarrlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 276	Mittelherwigsdorf 348	A	27120	689 553	146		
2.08.1 2.08.2 2.08.3	0+830 0+860 0+850	Weiß, Jens Mönchbruchstr. 50 65451 Kelsterbach	Mittelherwigsdorf 395	Mittelherwigsdorf 355a	GRÜ	2030	2 20	38		

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 2 Datum: 15.03.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.09.1 2.09.2	0+882 0+884	Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf Kirchstraße 13 02791 Oderwitz	Mittelherwigsdorf 178	Mittelherwigsdorf 345	S	8910	6	1		
2.10.1 2.10.2 2.10.3 2.10.4 2.10.5	0+915 0+915 1+140 1+140 1+080	Kroschwald, Ingrid Hauptstraße 44a 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 312	Mittelherwigsdorf 354	A	10590	1299 1 5 	 661 301		
2.11.1 2.11.2 2.11.3	0+895 0+886 0+895	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 870	Mittelherwigsdorf 355/3	GFHD	477	58	 3 9		
2.12.1 2.12.2	0+920 0+920	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 870	Mittelherwigsdorf 355/2	A	438	101	 52		
2.13.1 2.13.2 2.13.3 2.13.4	1+000 1+000 0+878 0+880	Kirchschullehn Mittelherwigsdorf 02763 Mittelherwigsdorf Zittauer Straße 13	Mittelherwigsdorf 181	Mittelherwigsdorf 349/1	A	9190	285 18 	 198 15		
2.14.1	0+995	Kirchschullehn Mittelherwigsdorf 02763 Mittelherwigsdorf Zittauer Straße 13	Mittelherwigsdorf 181	Mittelherwigsdorf 349/2	S	200	194			

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA**										zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 2** Datum: 15.03.2022
lfd. Nr.	**Bau-km**	**Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort**	**Grundbuch von Band Blatt**	**Gemarkung Flur Flurstück**	**Nut-zungs-art**	**Größe des Flurstücks m²**	**Zu erwerbende Fläche m²**	**Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²**	**Dauernd zu belastende Fläche m²**	**Bemerkungen**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.15.1 2.15.2	1+010 1+010	Kirchschullehn Mittelherwigsdorf 02763 Mittelherwigsdorf Zittauer Straße 13	Mittelherwigsdorf 181	Mittelherwigsdorf 353/1	A	955	571	206		
2.16.1	1+035	Kirchschullehn Mittelherwigsdorf 02763 Mittelherwigsdorf Zittauer Straße 13	Mittelherwigsdorf 181	Mittelherwigsdorf 353/2	S	15	14			
2.17.1 2.17.2	1+080 1+080	Das Pfarrlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 276	Mittelherwigsdorf 350/1	A	105	32	26		
2.18.1 2.18.2 2.18.3 2.18.4 2.18.5	1+100 1+143 1+055 1+090 1+045	Das Pfarrlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 276	Mittelherwigsdorf 352/1	A	4934	785 88 453 2425	258		
2.19.1 2.19.2	1+110 1+148	Kirchenlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 179	Mittelherwigsdorf 232	FHF	8390	36	1		
2.20.1	1+150	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 910	Mittelherwigsdorf 182	S	2590	19			

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 2**
Datum: 15.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nutzungsart	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.21.1 2.21.2	1+146 1+147	May, Karl-Heinz Kirchsteg 2 02763 Mittelherwigsdorf Reime, Ursula Kirchsteg 2 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 517	Mittelherwigsdorf 218/6	GFW	1865	1	13		
2.22.1 2.22.2 2.22.3 2.22.4 2.22.5	1+165 1+152 1+147 1+180 1+150	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 86	Mittelherwigsdorf 218/1	GFHD	1910	67 1 1	154 42		
2.23.1	1+150	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 910	Mittelherwigsdorf 229	S	360	3			
2.24.1 2.24.2 2.24.3 2.24.4	1+170 1+155 1+192 1+180	Das Pfarrlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 276	Mittelherwigsdorf 228	GFW	700	51 20 6	25		
2.25.1	1+195	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 870	Mittelherwigsdorf 227	S	740	24			
2.26.1	1+212	Schmidt, Petra Zittauer Straße 4 02763 Mittelherwigsdorf Schmidt, Thomas Jauernicker Straße 45 02826 Görlitz	Mittelherwigsdorf 122	Mittelherwigsdorf 219/1	GFW	800		8		

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA**										zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 2** Datum: 15.03.2022
lfd. Nr.	**Bau-km**	**Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort**	**Grundbuch von Band Blatt**	**Gemarkung Flur Flurstück**	**Nut-zungs-art**	**Größe des Flurstücks m²**	**Zu erwerbende Fläche m²**	**Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²**	**Dauernd zu belastende Fläche m²**	**Bemerkungen**
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2.27.1 2.27.2	1+204 1+205	Häntsch, Renate Clara-Zetkin-Str. 5 02785 Olbersdorf	Mittelherwigsdorf 129	Mittelherwigsdorf 226/4	GFW	1849	13 14			

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Dienstsiegel
Im Auftrag

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 3**

Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3.01.1	1+239	May, Karl-Heinz Kirchsteg 2 02763 Mittelherwigsdorf Reime, Ursula Kirchsteg 2 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 517	Mittelherwigsdorf 224	GH	180		1		
3.02.1	1+245	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 972	Mittelherwigsdorf 351/2	GH	44		15		
3.03.1	1+250	Koziol, Thomas Hainewalder Str. 4 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 855	Mittelherwigsdorf 225/17	GFHD	482		24		
3.04.1	1+260	Koziol, Thomas Hainewalder Str. 4 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 855	Mittelherwigsdorf 225/13	GFHD	313		33		
3.05.1 3.05.2	1+255 1+265	Dulas, Sylvia Straße d. Friedens 2 02977 Hoyerswerda Goldberg, Bernd Hauptstraße 57 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 167	Mittelherwigsdorf 223/1	GFW	703		28 117		
3.06.1	1+275	Koziol, Thomas Hainewalder Str. 4 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 855	Mittelherwigsdorf 225/11	GFHD	94		14		
3.07.1 3.07.2 3.07.3	1+319 1+295 1+319	Marsel, Mirko Hauptstraße 46 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 177	Mittelherwigsdorf 110/3	GFW	909	1	 12 1		

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 3**

Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3.08.1	1+295	Heine, Rico Hauptstraße 61 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 52	Mittelherwigsdorf 111/4	GFW	628		42		
3.09.1 3.09.2 3.09.3	1+324 1+312 1+323	Heine, Rico Hauptstraße 61 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 941	Mittelherwigsdorf 112/2	GRÜ	585	1	 3 3		
3.10.1 3.10.2	1+326 1+326	Kirchschullehn Mittelherwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 180	Mittelherwigsdorf 114	WEG	2620	3	 11		
3.11.1 3.11.2	1+340 1+340	Neu, Lars Goldbachstr. 9 02763 Zittau	Mittelherwigsdorf 254	Mittelherwigsdorf 109	GFW	880	71	 66		
3.12.1 3.12.2	1+365 1+477	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 870	Mittelherwigsdorf 103/3	S	2226	20 1			
3.13.1 3.13.2 3.13.3 3.13.4	1+335 1+360 1+455 1+370	Seeliger, Klaus Zittauer Straße 2 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 200	Mittelherwigsdorf 115/6	GFÖ GFW A GFW	11351	20 40 10	 271		
3.14.1 3.14.2	1+390 1+390	Cervinka, Andrea Zittauer Straße 9 02763 Mittelherwigsdorf Cervinka, Stephan Zittauer Straße 9 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 230	Mittelherwigsdorf 108/1	GFW	540	13	 63		

Grunderwerbsverzeichnis
für das Straßenbauvorhaben
B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 3**

Datum: 14.03.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3.15.1 3.15.2	1+420 1+420	Michel, Bärbel Zittauer Straße 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 405	Mittelherwigsdorf 107	GFW	120	4 11			
3.16.1 3.16.2	1+435 1+435	Neumann, Rudolf Zittauer Straße 5 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 150	Mittelherwigsdorf 106	GFW	260	19 28			
3.17.1 3.17.2	1+485 1+485	Thies, Lothar Zittauer Straße 3 02763 Mittelherwigsdorf Thies, Maria Zittauer Straße 3 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 480	Mittelherwigsdorf 105	GFW	240	24 28			
3.18.1	1+472	Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 910	Mittelherwigsdorf 124	WEG	2020	2			
3.19.1 3.19.2	1+474 1+474	Korselt, Ehrenfried Bahnhofstraße 13 02763 Mittelherwigsdorf Korselt, Margit Bahnhofstraße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 915	Mittelherwigsdorf 576/1	A	5616	2 9			

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Dienstsiegel
FREISTAAT SACHSEN LANDESDIREKTION SACHSEN

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 4 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.01.1		Hartmann, Hagen Herwigsdorfer Straße 10B 02763 Zittau	Mittelherwigsdorf 1074	Mittelherwigsdorf 359/5	WEG	11010	370			
4.02.1		Butz, Petra Hauptstr. 86 02763 Mittelherwigsdorf Menzel, Edeltraut Straße der Jugend 2,OT Hörn. 02763 Bertsdorf-Hörnitz	Mittelherwigsdorf 106	Mittelherwigsdorf 358	A	11150	182			
4.03.1		Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 357	A	11200	155			
4.04.1		Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 356	A	60670	49			
4.05.1		Wendler, Uwe Kirchsteg 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 295	Mittelherwigsdorf 721	A	68810	127			
4.06.1		Das Pfarrlehn Herwigsdorf Zittauer Straße 13 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 276	Mittelherwigsdorf 722	A	67940	162			
4.07.1		Neumann, Karin Straße der Pioniere 35 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 1054	Mittelherwigsdorf 743/2	A	198	3			

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 4 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.08.1 4.08.2		Bergmann, Frank Südstr. 9 02785 Olbersdorf Bergmann, Hartmut Hörnitzer Str. 10 02763 Mittelherwigsdorf Bergmann, Jürgen Hörnitzer Straße 10 02763 Mittelherwigsdorf Bergmann, Wolfgang Hörnitzer Str. 10a 02763 Mittelherwigsdorf Lehmann, Steffen Cuxweg 2a 02763 Bertsdorf-Hörnitz Schröter, Helga Str. d. Pioniere 46 02763 Mittelherwigsdorf Schwandt, Grudrun Michaelkirchstr. 7 10179 Berlin	Mittelherwigsdorf 968	Mittelherwigsdorf 743/1	A	111742	116 124			

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 4 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.09.1		Bergmann, Frank Südstr. 9 02785 Olbersdorf Bergmann, Hartmut Hörnitzer Str. 10 02763 Mittelherwigsdorf Bergmann, Jürgen Hörnitzer Straße 10 02763 Mittelherwigsdorf Bergmann, Wolfgang Hörnitzer Str. 10a 02763 Mittelherwigsdorf Lehmann, Steffen Cuxweg 2a 02763 Bertsdorf-Hörnitz Schröter, Helga Str. d. Pioniere 46 02763 Mittelherwigsdorf Schwandt, Grudrun Michaelkirchstr. 7 10179 Berlin	Mittelherwigsdorf 968	Mittelherwigsdorf 744	WEG	84220	231			

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA	zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 4 Datum: 31.01.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
4.10.1		Menschel, Gisela Löbauer Straße 47 02763 Zittau	Mittelherwigsdorf 426	Mittelherwigsdorf 750m	WEG	9340	408			
4.11.1		Gemeinde Mittelherwigsdorf Am Gemeindeamt 7 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 972	Mittelherwigsdorf 750n	WEG	5030	19			
4.12.1 4.12.2		Haase, Sabine Rosegger Straße 14 02763 Zittau	Mittelherwigsdorf 421	Mittelherwigsdorf 750k	WEG	13740	113 1			
4.13.1		MIKU-Agrarprodukte GmbH Hinterer Weg 21,OTOberseif. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 1120	Mittelherwigsdorf 751	A	75070	341			
4.14.1		Zachmann, Eva-Maria Am Schöps 27 02829 Markersdorf	Mittelherwigsdorf 81	Mittelherwigsdorf 755	A	67240	490			

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag
Dienstsiegel: FREISTAAT SACHSEN LANDESDIREKTION SACHSEN

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA	zu Unterlage / Blatt-Nr.: **10 / 5** Datum: 31.01.2022

lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nutzungsart	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
5.01.1		Leubner, Thomas Herwigsdorfer Straße 12 02763 Zittau	Zittau 1846	Zittau 1605	U	22590	178			
5.02.1		Landkreis Görlitz Bahnhofstr. 24 02826 Görlitz	Zittau 2031	Zittau 2144	S	21500			478	
5.03.1		Hartmann, Hagen Herwigsdorfer Straße 10B 02763 Zittau	Zittau 1686	Zittau 1604/1	A	26647	196			

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Dienstsiegel
Im Auftrag

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 6 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6.01.1 6.01.2		Freistaat Sachsen Käthe-Kollwitz-Str. 19 02625 Bautzen	Mittelherwigsdorf 959	Mittelherwigsdorf 162/9	S	10122			911 421	
6.02.1		Frischke, Sabine Bergstr. 44, OT Eckartsberg 02763 Mittelherwigsdorf Herfurth, Ida Radgendorfer Ring 1 02763 Mittelherwigsdorf OT Radgendorf Herfurth, Joachim Radgendorfer Ring 1, OT Radg. 02763 Mittelherwigsdorf Herfurth, Maik Thomas Winkelweg 45 32130 Enger Herfurth, Robert Radgendorfer Ring 1, OT Radg. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 142	Mittelherwigsdorf 368/4	A	266333	1019			
6.03.1		Wagner, Andreas Siedlung 6 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 836	Mittelherwigsdorf 367/7	A	22423		52		
6.04.1		Hartmann, Hagen Herwigsdorfer Straße 10B 02763 Zittau	Mittelherwigsdorf 22	Mittelherwigsdorf 181/7	A	9617		2517		

Grunderwerbsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 6 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
6.05.1		MIKU-Agrarprodukte GmbH Hinterer Weg 21, OT Oberseif. 02763 Mittelherwigsdorf	Mittelherwigsdorf 1120	Mittelherwigsdorf 361	A	26400	593			

Abkürzungen für Nutzungsarten gemäß Planfeststellungsrichtlinien

A	= Ackerland
FHF	= Friedhof
GFHD	= Gebäude- und Freifläche Handel/Dienstleistungen
GFÖ	= Gebäude- und Freifläche öffentliche Zwecke
GFW	= Gebäude- und Freifläche Wohnen
GH	= Gehölz
GRÜ	= Grünanlage, nicht weiter untergliedert
H	= Waldfläche, nicht weiter untergliedert
S	= Straße
U	= Unland
WEG	= Weg

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag

Dienstsiegel
FREISTAAT SACHSEN LANDESDIREKTION SACHSEN

Verzeichnis - Pächter landwirtschaftlicher Flächen für das Straßenbauvorhaben B96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA										zu Unterlage / Blatt-Nr.: 10 / 7 Datum: 31.01.2022
lfd. Nr.	Bau-km	Eigentümer: Name, Vorname Straße Wohnort	Grundbuch von Band Blatt	Gemarkung Flur Flurstück	Nut-zungs-art	Größe des Flurstücks m²	Zu erwerbende Fläche m²	Vorüberg. in Anspr. z. n. Fläche m²	Dauernd zu belastende Fläche m²	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Folgende Landwirtschaftsbetriebe wirtschaften auf den durch den Ausbau der B 96 betroffenen Flächen:

a) MIKU-Agrarprodukte GmbH
Hinterer Weg 21 / 02763 Mittelherwigsdorf OT Oberseifersdorf
Tel.: 03583/704291 / Mobilfunk: 0175/4038982
Fax: 03583/704292
E-Mail: hagen.hartmann@miku-agrar.de / info@miku-agrar.de

b) Mönch, Reiner
Oberdorfstraße 93 / 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/700354 / Mobilfunk: 0171/6574139
Fax: 03583/709885
E-Mail: moench@mittelherwigsdorf.net

c) Landwirtschaftsbetrieb Müller GbR
Wittgendorfer Feld 8 / 02788 Zittau OT Dittelsdorf
Tel.: 035843/229522 / Mobilfunk: 0170/2922847
Fax: 035843/22807
E-Mail: Ja.Mueller@web.de

d) Zachmann, Christoph
Am Schöps 27 / 02829 Markersdorf
Tel.: 035829/60370 / Mobilfunk: 0170/9602810
Fax: 035829/61182
E-Mail: LWB@Zachmann-Landwirtschaft.de

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
00	Bauhaupt-achse B 96	Allgemeine Festlegungen		Die Bezeichnungen „links" (Westseite) und „rechts" (Ostseite) beziehen sich auf die Betrachtung in Stationierungsrichtung der Bauhauptachse der B 96 von Zittau nach Mittelherwigsdorf. Dies dient zur Orientierung bei Anschlüssen ohne eigene Stationierungs-achse Der gesamte Ausbauabschnitt der B 96 ist in folgende Teilabschnitte gegliedert: 0+058 – 0+370: OD Zittau 0+370 – 0+534: Strecke außerorts - Teil 1 0+534 – 0+729: Knotenpunkt B 96 – S 139 0+729 – 1+031: Strecke außerorts – Teil 2 1+031 – 1+479: OD Mittelherwigsdorf Die nachfolgenden Regelungen erfolgen auch mit Vermerk auf die betreffenden Teilabschnitte. Der mit dem Ausbau der B 96 erforderliche Grunderwerb ist aus der Unterlage 10 ersichtlich.
01	0+058 - 1+479	Bundestraße B 96 – durchgehende Strecke	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Die B 96 wird im geplanten Bauabschnitt von Zittau nach Mittelherwigsdorf grundhaft ausgebaut. Die Trassierung erfolgt hierbei weitestgehend bestandsnah. Geplante Verbreiterungen sind wesentlich durch Abbiegestreifen und eine Überquerungshilfe begründet.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Der auszubauende Abschnitt der Bundesstraße ist wegen seiner Verbindungsfunktion außerorts der Straßenkategorie LS III und innerorts der Straßenkategorie HS III bzw. VS III zugeordnet. Außerorts liegt gemäß RAL der Straßenquerschnitt RQ 11 der Planung zugrunde: 2x Fahrstreifen je 3,50 m breit 2x Randstreifen je 0,50 m breit 2x Bankett je 1,50 m breit ➢ Regelbreite 11,00 m Innerorts sind nach RASt folgende Breiten für den Ausbau definiert. Fahrbahn beidseitig angebaut: 7,00 m Fahrbahn einseitig angebaut: 7,50 m Fahrbahn anbaufrei: 8,00 m (analog RQ 11) Fahrstreifen: 3,50 m Randstreifen: 0,50 m Bankett: 1,50 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Unter Berücksichtigung der Verkehrsprognose 2030 erfolgt der Ausbau der B 96 entsprechend der Belastungsklasse Bk3,2 nach RStO. Die Kosten für Ausbau und Unterhaltung der Bundesstraße trägt die Bundesrepublik Deutschland.
02	0+534 - 0+729	Knotenpunkt B 96 – S 139	B 96 a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U) S 139 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Die S 139 mündet linksseitig in die B 96 ein. Der Anschluss der S 139 erfolgt mit geänderter Trassierung zur Gewährleistung einer rechtwinkligen Einmündung. Die Einmündung der S 139 ist für einen Anschluss RQ 11 nach RAL konzipiert (Berücksichtigung anschließender Krümme). Hierzu kommt im Einmündungsbereich ein 3 m breiter Fahrbahnteiler (Tropfen), der gleichzeitig als Überquerungshilfe für den Radverkehr dient. Danach erfolgt der Übergang auf den Querschnitt im Bestand (Fahrbahnbreite < 6 m) Der Querschnitt der B 96 wird am Knotenpunkt um einen Linksabbiegestreifen (Fahrstreifenbreite 3,25 m) ergänzt. Der Oberbau der S 139 ist der Belastungsklasse Bk1,8 nach RStO zugeordnet.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Sachsen entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach StraKR. Der Radweg ist kein Bestandteil dieser Kostenteilung.
03	1+225 - 1+307	Brückenbauwerk 1 (B 96)	B 96 a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Das vorhandene Brückenbauwerk 1 in Mittelherwigsdorf über die Kreisstraße K 8617 und den Rietschebach ist von der geplanten Straßenbaumaßnahme nur als Teilsanierung betroffen. Geplant sind u.a. die Erneuerung der Asphaltdecke, Erneuerung/Sanierung von Kappen und Geländern, Erhöhung Geländer Ostseite (wegen Radverkehr), Erneuerung bzw. Sanierung von Brückenabläufen und Brückenübergängen. Die Bau- und Unterhaltungskosten der Brücke werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
04	0+075 - 0+097 und 0+107 - 0+129	Bushaltestellen B 96 - Zittau	Bussteig rechts a) - b) Große Kreisstadt Zittau (E/U) Bussteig links a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Bushaltestelle am Fahrbahnrand Bussteig rechts (neu) = Bestandteil Gehweg (neu) Teilung Baukosten Gehweg neu nach ODR = Kosten Stadt Zittau / Kostenbeteiligung Bund an Bord (Fahrbahnrand) Bushaltestelle an Fahrbahnrand Bussteig links (vorhanden) = Bestandteil Geh-Rad-Weg (neu) Teilung Kosten Geh-Rad-Weg entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
05	1+157 - 1+180 und 1+319 - 1+408	Bushaltestellen B 96 - Mittelherwigsdorf	Bussteig rechts a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U) Busbucht links a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U) Bussteig links Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Bushaltestelle am Fahrbahnrand Bussteig rechts (vorhanden) = Geh-Rad-Weg (neu) Teilung Kosten Geh-Rad-Weg entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Breite Busbucht = 3,00 m Oberbau Busbucht gemäß RStO Bk 3,2 Baukosten Busbucht = 100 % Bundesrepublik Deutschland Bussteig links (vorhanden) = Gehweg (vorhanden) Teilung Kosten Gehweg Bestand nach ODR (100 % Bundesrepublik Deutschland – bedingt durch Ausbau B 96).
06	0+104 - 0+138	Einmündung Wirtschaftsweg	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss des vorhandenen Wirtschaftsweges (Betonstraße - rechts) an die baulichen, funktionalen und sicherheitstechnischen Erfordernisse angepasst. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung einer rechtwinkligen Einmündung in die B 96. Bei der Neugestaltung spielen die topografischen Randbedingungen (erheblicher Höhenversatz zur B 96 etc.) eine maßgebende Rolle. Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 75 m Breiten:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Fahrbahn (nach Eckausrundung / Krümme 1): 7,00 m Randstreifen Fahrbahn: 0,50 m Fahrbahn (Anschluss Bestand): 5,52 m Bankett: 1,00 m Mulde: 1,50 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 (besondere Beanspruchung) Die Einmündung des Wirtschaftsweges unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden nach ODR von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
07	0+372 - 0+410	Einmündung Kirschallee	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss der vorhandenen Kirschallee (links) an die baulichen, funktionalen und sicherheits-technischen Erfordernisse angepasst. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung einer rechtwinkligen Einmündung in die B 96 unter Berücksichtigung der geänderten Trassierung der Bundestraße (mit Linksabbiegestreifen). Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 47 m Breiten: Fahrbahn: ca. 7,85 – 6,75 m Randstreifen Fahrbahn: 0,50 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Fahrbahn (Anschluss Bestand): 2,96 m Bankett: 1,50 m / 1,00 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 bis Ende Umfahrt / danach Bk0,3 Die Einmündung der Kirschallee unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
08	0+787 - 0+841	Einmündung Straße der Pioniere	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss der Straße der Pioniere (rechts) an die baulichen, funktionalen und sicherheits-technischen Erfordernisse angepasst. Dies gilt insbesondere für die Gewährleistung einer rechtwinkligen Einmündung in die B 96. Im Ergebnis der Landschaftspflegerischen Begleitplanung wurde die Einmündung zum Erhalt eines landschaftsprägenden Baumes in Richtung Zittau verschoben. Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 116 m Breiten: Fahrbahn (nach Eckausrundung Nord): 10,25 m - 8,00 m Randstreifen Fahrbahn: 0,50 m Fahrbahn (Anschluss Bestand): 6,55 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Fahrbahnteiler: ca. 1,40 m – 2,70 m Fahrbahn gesamt: 7,00 m Bankett: 1,50 m Mulde: 1,50 m / 2,00 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 Die Einmündung der Straße der Pioniere unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Besonderheit: Für die Straße der Pioniere im Plangebiet ist bereits im Bestand kein eigenes Straßengrundstück vorhanden.
09	1+124 - 1+158	Einmündung Kirchsteg	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss des Kirchsteges (links) an die baulichen, funktionalen und sicherheits-technischen Erfordernisse angepasst. Dies gilt auch für die Gewährleistung einer annähernd rechtwinkligen Einmündung in die B 96. Die Anschlusslänge und Fahrbahnbreite ist auch durch den aus dem Ausbau der B 96 resultierenden Ersatz von verdrängten Stellplätzen am Gütchen bedingt (Geometrie unter Berücksichtigung Ersatzstellplatz für Reisebus).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 52 m Breiten: Fahrbahn (nach Eckausrundungen): ca. 6,50 m Randstreifen Fahrbahn: 0,50 m Fahrbahn (Anschluss Bestand): 3,52 m Bankett: 0,50 m (nur nach Parkplatz bis BE) Seitenstreifen (Schutzstreifen): ca. 0,50 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 Die Einmündung des Kirchsteges unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden nach ODR von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
10	1+181 - 1+208	Einmündung Hauptstraße	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss der Hauptstraße (rechts) an die baulichen und funktionalen Erfordernisse angepasst. Die Hauptstraße ist im Anschlussbereich als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung in Richtung K 8617 funktional definiert. Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 24 m Breiten: Fahrbahn (nach Eckausrundungen): ca. 4,25 m - 7,75 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Fahrbahn (Anschluss Bestand): ca. 8,35 m (Einmündung) Gehweg rechts: ca. 1,80 m Gehweg links: ca. 1,50 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 Die Einmündung der Hauptstraße unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden nach ODR geteilt. Fahrbahn – Bundesrepublik Deutschland Gehweg – siehe Regelung 14 Stützkonstruktionen – siehe Regelung 24 Einfriedungen – siehe Regelung 26 Grundstücksanschlüsse – siehe Regelung 30
11	1+361 - 1+379	Einmündung Alte Landstraße	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Mit dem Ausbau der B 96 wird der Anschluss der Alten Landstraße (rechts) an die baulichen und funktionalen Erfordernisse angepasst. Die Alte Landstraße ist im Anschlussbereich als Einbahnstraße mit Fahrtrichtung in Richtung B 96 funktional definiert. Länge Anschluss (von Fahrbahnrand B 96): ca. 18 m Breiten: Fahrbahn (nach Eckausrundungen): ca. 5,00 m – 5,70 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Gehweg rechts: ca. 1,75 m Bankett / Randstreifen: ca. 0,30 m Oberbau Belastungsklasse nach RStO: Bk1,0 Die Einmündung der Hauptstraße unterliegt auf Grund ihrer geringen Verkehrsbelegung im Verhältnis zur B 96 der Bagatellklausel nach StraKR und wurde daher kostenseitig der durchgehenden Strecke zugeordnet. Die Kosten für den Umbau werden nach ODR geteilt. Fahrbahn – Bundesrepublik Deutschland Gehweg – siehe Regelung 14 Einfriedungen – siehe Regelung 26 Grundstücksanschlüsse – siehe Regelung 30
12	1+474 - 1+479 (BE)	Einmündung Siedlung	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Der Anschluss Siedlung liegt am Ende des Bauabschnittes 1 der B 96 auf der rechten Straßenseite. Hier sind nur geringfügige Angleichungen an den Bestand geplant. Die Kosten für die Angleichung werden nach ODR von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
13	0+075 - 0+111	Gehweg entlang B 96 - Zittau	a) - b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Rechtsseitig der B 96 wird ein kleiner Gehwegabschnitt neu gebaut. Er beginnt am Anfang der neuen Bushaltestelle und endet an der Einmündung Wirtschaftsweg. Gehwegbreite: 2,60 m (Haltestellenbereich)

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Kosten für den Bau des neuen Gehweges werden nach ODR von der Großen Kreisstadt Zittau getragen. Der Bund beteiligt sich an den Kosten der Bordanlage (Fahrbahnanschluss).
14	1+152 - 1+130 und 1+304 - 1+370 und 1+370 - 1+478	Gehweg entlang B 96 - Mittelherwigsdorf	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Angleichung vorhandenen Gehweg entlang B 96 links (Gütchen bis Brückenbauwerk) Breite Gehweg: 2,30 m Kostenteilung Baukosten nach ODR – 100 % Bundesrepublik Deutschland Angleichung vorhandenen Gehweg links (nach Brückenbauwerk bis Bushaltestelle) Breite Gehweg 2,30 m / 2,55 m (Haltestellenbereich) Kostenteilung nach ODR – Kostenträger Bundesrepublik Deutschland Neubau Gehweg links (bis Bauende) Breite Gehweg: 2,30 m Kostenteilung Baukosten nach ODR – Kostenträger Gemeinde Mittelherwigsdorf / Kostenbeteiligung Bundesrepublik Deutschland am Bord Fahrbahnrand.
15	0+058 - 0+137	Geh-Rad-Weg entlang B 96 - Zittau	a) Große Kreisstadt Zittau (E/U]	Umbau Gehweg zu Geh-Rad-Weg entlang B 96 links (Bauanfang bis Zufahrt ehemaliges Watzdorfheim)

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
	und 0+137 - 0+370		b) Bundesrepublik Deutschland (E/U) a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Breite Geh-Rad-Weg (angebaut): 3,25 m / 4,10 m (Haltestelle) Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Neubau Geh-Rad-Weg entlang B 96 links (nach Zufahrt Watzdorfheim bis Ortsausgang) Breite Geh-Rad-Weg (angebaut): 3,25 m Geh-Rad-Weg (anbaufrei): 2,50 m Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Die Unterhaltungspflicht soll mittels Vereinbarung nach ODR an die Große Kreisstadt Zittau abgelöst werden.
16	0+370 - 1+031	Radweg entlang B 96 außerorts	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Neubau Radweg Außerorts entlang B 96 links (zwischen Ortsausgang Zittau und Ortseingang Mittelherwigsdorf) Breite Radweg: 2,50 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Herstellungs- und Unterhaltungskosten werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.
17	1+031 - 1+141	Geh-Rad-Weg entlang B 96 - Mittelherwigsdorf	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Neubau Geh-Rad-Weg entlang B 96 links (Ortseingang Mittelherwigsdorf bis Anschluss Kirchsteg) Breite Geh-Rad-Weg (anbaufrei): 2,50 m Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
	und			
	1+120 - 1+156		a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Neubau Geh-Rad-Weg entlang B 96 rechts (von Überquerungsstelle bis Beginn Bushaltestelle) Breite Geh-Rad-Weg (angebaut): >3,25 m (Anschluss Mauer Friedhof) Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
	und			
	1+156 - 1+230		a) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U) b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Umbau Gehweg zu Geh-Rad-Weg entlang B 96 rechts (von Bushaltestelle bis Beginn Brückenbauwerk) Breite

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
	und 1+304 - 1+477		a) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U) b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Geh-Rad-Weg (angebaut): 3,25 m / >4,65 m (Haltestellen-bereich) Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Umbau Gehweg zu Geh-Rad-Weg entlang B 96 rechts (Ende Brückenbauwerk bis Anschluss Siedlung - Bauende) Breite Geh-Rad-Weg (angebaut): 3,25 m Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Die Unterhaltungspflicht soll mittels Vereinbarung nach ODR an die Gemeinde Mittelherwigsdorf abgelöst werden.
18	0+330 - 0+390	Nebenanlage (Umfahrt/Schleife) bei der Kirschallee	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Umbau der Nebenanlage (Umfahrt/Schleife) bei der Kirschallee linksseitig der B 96 (Anlage für Verkehrskontrollen und touristische Zwecke / Städtisches Informationssystem) Einfahrt über Kirschallee – Ausfahrt auf B 96 vor Einmündung Kirschallee (Richtungsverkehr) Breiten:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Fahrbahn: ca. 6,5 – 13,25 m Bankett: 0,75 m Oberbau gemäß Belastungsklasse Bk1,0 (Kontrollstelle und Wendemöglichkeit für Schwerverkehr / Anschluss Feldwege etc.) Kostenteilung Baukosten nach ODR – 100 % Große Kreisstadt Zittau Bisher keine eigene Grundstückzuordnung für die Nebenanlage.
19	1+068 - 1+142	Parkplatz am Gütchen	a) - b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Neubau eines Parkplatzes am Gütchen (Ersatz für Straßenbau B 96 + Erweiterung für Gemeinde) Parkplatz für 40 PKW und einen Reisebus Parkplatz Teil 1 (ständig genutzt - 13 Stellplätze für PKW / davon 2x Behinderte) Breiten: Umfahrt: ca. 6,00 – 6,70 m Parkstand-Breite: 2,50 m (Normal) / 3,50 m (Behinderte) Parkstand-Tiefe: 5,15 m Oberbau nach RStO – Belastungsklasse: Umfahrt – Bk1,0 (Asphalt) Stellplätze – Bk0,3 (Asphalt/Betonpflaster)

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Parkplatz Teil 2 (Erweiterung - 27 Stellplätze für PKW / 1 Stellplatz für Reisebus) Breiten Platz: 22,5 m / 19,5 m Oberbau analog RStO – Belastungsklasse: Platz für PKW – Bk0,3 (Schotterrasen) Stellplatz Bus – Bk1,0 (sandgeschlämmte Schotterdecke) Kostenteilung Baukosten nach Zuordnung PKW-Stellplätze: 30 % - Bundesrepublik Deutschland (Ersatzmaßnahme – 12 St) 70 % - Gemeinde Mittelherwigsdorf (Erweiterung – 28 St) Die Teilung gilt für den kompletten Parkplatz
20	0+076 - 0+095 und 0+805 - 1+822 und	Weganschlüsse, Feldzufahrten (ohne Achstrassierung)	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U) a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Obere Zufahrt Gewerbegebiet Pethau an B 96 links (Angleichung hinter Geh-Rad-Weg) Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Zufahrt Feld (Außerorts) an B 96 links (gegenüber Einmündung Straße der Pioniere) Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
	1+469 - 1+476		a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Anschluss Feldweg an B 96 links (vor Bauende) Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
21	0+138 - 0+146 und 0+497 - 0+514 und 0+878 - 0+889 und 1+202 - 1+415	Grundstückszufahrten	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 links (Zufahrt ehemaliges Watzdorfheim) – Bereich OD Zittau Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 rechts (Zufahrt Bereich Feldschlößchen) – Bereich Außerorts Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 rechts (Zufahrt nach Straße der Pioniere) – Bereich Außerorts Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 links – Bereich OD Mittelherwigsdorf

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
	und 1+353 - 1+469			Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 rechts - Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
22	0+136 - 0+148 und 1+151 - 1+202 und 1+339 - 1+460	Grundstückszugänge	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 links (bei Zufahrt ehemaliges Watzdorfheim) – Bereich OD Zittau Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 links – Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 rechts - Bereich OD Mittelherwigsdorf

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
23	1+224 - 1+226 und 1+319 - 1+321	Freitreppen - öffentlich	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 links – Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenbaubedingte Angleichung im Bereich B 96 rechts - Bereich OD Mittelherwigsdorf Kostenteilung Baukosten nach ODR – Gehweg Bestand Bundesrepublik Deutschland: 100 %
24	1+214 - 1+224 und 1+307 - 1+317	Stützkonstruktionen für Verkehrsanlagen	a) - b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Winkelstützwand im Bereich B 96 links (Grundstück vor BW 1) – Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Palisadenwand im Bereich B 96 links (nach BW 1) – Bereich OD Mittelherwigsdorf

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
	und 1+346 - 1+363			Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Palisadenwand im Bereich B 96 links (Haltestelle) – Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
25	1+374 - 1+476	Stützkonstruktionen für Grundstücke	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Palisadenwände im Bereich B 96 rechts - Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
26	0+099 - 0+320 und 0+455 - 0+501 und	Einfriedungen für Grundstücke	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Anpassung / Erneuerung Einfriedung im Bereich B 96 links – Bereich OD Zittau Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Anpassung / Erneuerung Einfriedung im Bereich B 96 rechts (Zufahrt Bereich Feldschlößchen) – Bereich Außerorts Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
	0+830 - 0+880 und 1+210 - 1+370 und 1+151 - 1+476			Anpassung / Erneuerung Einfriedung im Bereich B 96 rechts (Grundstück nach Straße der Pioniere) – Bereich Außerorts Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland Anpassung / Erneuerung Einfriedung im Bereich B 96 links – Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Anpassung / Erneuerung Einfriedung im Bereich B 96 rechts - Bereich OD Mittelherwigsdorf Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
27	0+052 - 0+370	Grundstücksanschlüsse - OD Zittau	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Geländeanschlüsse außerhalb zukünftiger Straßengrundstücke inklusive vorrübergehende Inanspruchnahme für Oberboden-Lager etc. Kostenteilung Baukosten nach ODR hinter Fahrbahn: Bundesrepublik Deutschland: 100 % hinter Geh-Rad-Weg (angebaut):

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. hinter Geh-Rad-Weg (anbaufrei): Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. hinter Gehweg: Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
28	0+370 -0+534 und 0+729 - 1+031	Grundstücksanschlüsse – Strecke Außerorts	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U	Geländeanschlüsse außerhalb zukünftiger Straßengrundstücke inklusive vorrübergehende Inanspruchnahme für Oberboden-Lager etc. Kostenträger der Baukosten – Bundesrepublik Deutschland
29	0+534 - 0+729	Grundstücksanschlüsse – Knotenpunkt B 96 – S 139	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U	Geländeanschlüsse außerhalb zukünftiger Straßengrundstücke inklusive vorrübergehende Inanspruchnahme für Oberboden-Lager etc. Kostenträger der Baukosten - Bundesrepublik Deutschland
30	1+031 - 1+479	Grundstücksanschlüsse - OD Mittelherwigsdorf	a) und b) Eigentümer laut Grundbuch [E/U]	Geländeanschlüsse außerhalb zukünftiger Straßengrundstücke inklusive vorrübergehende Inanspruchnahme für Oberboden-Lager etc. Kostenteilung Baukosten nach ODR

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				hinter Fahrbahn: Bundesrepublik Deutschland: 100 % hinter Geh-Rad-Weg (angebaut): Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. hinter Geh-Rad-Weg (anbaufrei): Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. hinter Gehweg Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.
31	0+052 – 0+370	Straßenentwässerung – OD Zittau	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Die neue Straßenentwässerung beinhaltet Mulden, Gräben, Rohrdurchlässe, RW-Kanäle, Straßenabläufe inklusive Anschlussleitungen sowie Sickeranlagen. Die Teilung der Baukosten erfolgt nach ODR. Bis auf nachfolge Ausnahmen ist das die Bundesrepublik Deutschland zu 100 % In folgenden Fällen gelten Ausnahmen bei der Kostenteilung. Mulde hinter Gehweg:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Mulde zwischen Fahrbahn und Geh-Rad-Weg: Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenabläufe (inklusive AL) nur für Geh-Rad-Weg: Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Große Kreisstadt Zittau entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Bei den Ausnahmen kann auch die Eigentümer-Zuordnung anders geregelt werden.
32	0+370 -0+534 und 0+729 - 1+031	Straßenentwässerung – Strecke Außerorts	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Die neue Straßenentwässerung beinhaltet Mulden, Gräben, Rohrdurchlässe, RW-Kanäle, Straßenabläufe inklusive Anschlussleitungen sowie Sickeranlagen. Träger der Baukosten ist die Bundesrepublik Deutschland
33	0+534 - 0+729	Straßenentwässerung – KP B 96 – S 139	B 96 a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Die neue Straßenentwässerung beinhaltet Mulden, Gräben, Rohrdurchlässe, Straßenabläufe inklusive Anschlussleitungen sowie Sickeranlagen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
			S 139 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Sachsen entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach StraKR.
34	1+031 - 1+479	Straßenentwässerung – OD Mittelherwigsdorf	a) und b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Die neue Straßenentwässerung beinhaltet Mulden, Gräben, Rohrdurchlässe, RW-Kanäle, Straßenabläufe und Kastenrinnen inklusive Anschlussleitungen sowie Sickeranlagen. Die Teilung der Baukosten erfolgt nach ODR. Bis auf nachfolge Ausnahmen ist das die Bundesrepublik Deutschland zu 100 % In folgenden Fällen gelten Ausnahmen bei der Kostenteilung. Mulde zwischen Fahrbahn und Geh-Rad-Weg: Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR. Straßenabläufe u. Kastenrinnen (inklusive AL) nur für Geh-Rad-Weg: Die Herstellungskosten tragen die Bundesrepublik Deutschland und die Gemeinde Mittelherwigsdorf entsprechend gültigem Kostenteilungsschlüssel nach ODR.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Straßenabläufe u. Kastenrinnen (inklusive AL) nur für Gehweg (neu): Gemeinde Mittelherwigsdorf: 100 % Sofern Kastenrinnen nur zur Entwässerung für angrenzende Grundstücke dienen, gelten die Teilungsschlüssel wie für Grundstücksanschlüsse (Regelung 30). Bei den Ausnahmen kann auch die Eigentümer-Zuordnung anders geregelt werden.
35	0+772 - 0+869	Regenwasserrückhaltung südlich Straße der Pioniere	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Unmittelbar südlich des Anschlusses der Straße der Pioniere ist eine offene Anlage zur Regenwasserrückhaltung geplant. Die Anlage besteht aus 3 Kammern, umfasst mit Dämmen aus Winkelstützen und bindigen Auffüllungen. Der weitere Abfluss in Richtung Straßenentwässerung erfolgt je Becken über Abflussbegrenzer und dahinter anschließende Regenwasserkanäle. AL_RRH01 – RS_6_5_1 AL_RRH02 – RS_6_5_2 AL_RRH03 – RS_6_5 (seitlicher Zulauf) Die Regenwasserrückhaltung dient Abfangen von Ackerboden etc. und als zeitversetzten Abfluss in Richtung Rietschebach. Träger der Baukosten für die Regenwasserrückhaltung ist die Bundesrepublik Deutschland

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
36	1+151 - 1+168	Regenwasserrückhaltung südlich Parkplatz am Gütchen	a) - b) Bundesrepublik Deutschland (E/U)	Unmittelbar südlich des Parkplatzes ist eine Anlage zur Regenwasserrückhaltung geplant. Die Anlage besteht aus 1 Kammer, umfasst mit Dämmen aus Winkelstützen und bindigen Auffüllungen. Der weitere Abfluss in Richtung Straßenentwässerung erfolgt über einen Abfluss-begrenzer und dahinter anschließende Regenwasserkanäle. AL_RRH_P – RS_7_4_2_1 (Zulauf) Die Regenwasserrückhaltung dient dem Abfangen von Ackerboden etc. und als zeitversetzten Abfluss in Richtung Rietschebach. Träger der Baukosten für die Regenwasserrückhaltung ist die Bundesrepublik Deutschland
37	0+052 - 0+060	Ortskanalisation (RW) - Zittau	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Hierbei handelt es sich um einen Bestandskanal rechtsseitig der B 96, der kurz nach dem Bauanfang endet. In diesen Kanal erfolgt keine Einleitung von Regenwasser der B 96 im Plangebiet. Im Rahmen der Baumaßnahme ist ggf. nur eine Anpassung bei der Schachtabdeckung notwendig. Technische Verwaltung durch Stadtwerke Zittau GmbH Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der Rechtsgrundlage ODR sowie der gesetzlichen Regelungen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
38	1+047 - 1+478	Ortskanalisation (RW) – Mittelherwigsdorf	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	B 96 bis Brückenbauwerk 1 Im Bestand verläuft entlang der B 96 rechts ein stark baufälliger Ortskanal und ab dem Kirchsteg mehrere Kanalverbindungen auf die linke Straßenseite. Das Kanalnetz entlang der B 96 mündet oberstromseitig des Brückenbauwerkes 1 in den Rietschebach ein. Mit dem Ausbau der B 96 wird das vorhandene Ortskanalnetz erneuert und erweitert. Folgende Kanalhaltungen sind als Ortskanal definiert: RS_ 7_10 – RS_7_1 (Schacht vorhanden) RS_ 7_4_3 – RS 7_4 RS_7_3_1 – RS_7_3 RS_7_2_1 – RS_7_2 B 96 nach Brückenbauwerk 1 Im Bestand beginnt der Ortskanal entlang B 96 rechts nördlich des Anschlusses Siedlung, quert die beim Brückenbauwerk 1 die B 96 nach links und mündet in den Kanal linksseitig der B 96 ein. Der Kanal rechtsseitiger der B 96 ist bereits erneuert (Material PVC-U). Hier erfolgen mit dem Straßenbau nur Anpassungen von Deckelhöhen und Neuanschlüsse von Straßenabläufen und Kastenrinnen sowie von Sickeranlagen.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				Entlang der linken Straßenseite der B 96 verläuft im Bestand ein weiterer Ortskanal bis zum Brückenbauwerk 1 und von dort über die Böschung der Brücke bis zur Querung der Kreisstraße K 8617 und von dort weiter bis zur Einmündung in den Rietschebach (unterstromseitig von Bauwerk 1) Der linksseitig der B 96 gelegene Ortskanal ist baufällig und muss daher erneuert bzw. saniert werden. Im Bereich der Querung der K 8617 ist dies bereits erfolgt. Folgende Kanalhaltungen sind als Erneuerung des Ortskanals geplant: RS_8_5 – RS_8_1 RS_8_1 – KR00 (Böschung Nordwest am BW 1) Die Haltung KR01 – Auslauf Rietschebach soll saniert werden. Die Kosten für den Bau der Ortskanäle Regenwasser werden von der Gemeinde Mittelherwigsdorf getragen. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich für die Einleitung Straßenentwässerung B 96 mit einem Beitrag entsprechend den gesetzlichen Regelungen an den Baukosten der erneuerten bzw. sanierten Ortskanalisation.
39	0+052 - 0+061	Ortskanalisation (SW) - Zittau	a) und b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Hierbei handelt es sich um einen Bestandskanal rechtsseitig der B 96, der kurz nach dem Bauanfang endet. Im Rahmen der Baumaßnahme ist ggf. nur eine Anpassung bei der Schachtabdeckung notwendig.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Technische Verwaltung durch Stadtwerke Zittau GmbH Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der Rechtsgrundlage sowie der gesetzlichen Regelungen.
40	1+048 -1+477 und 1+144 - 1+368	Ortskanalisation (SW) - Mittelherwigsdorf	a) und b) AZV Untere Mandau (E/U)	Die Ortskanalisation Schmutzwasser verläuft außerhalb der B 96 im Bereich der K 8617 sowie der Kommunalen Straßen und Wege. Daher ist die Ortskanalisation (SW) vom Ausbau der B 96 kaum berührt (nur Anschluss Hauptstraße (Bauende) / RW-Kanalbau bei K 8617) Die ggf. erforderlichen Bauleistungen erstrecken sich daher nur auf Anpassungen von Schachtabdeckungen und Leitungs-sicherungen. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der Rechtsgrundlage sowie der gesetzlichen Regelungen.
41	0+058 - 0+160	Wasserleitung – Stadtwerke Zittau	a) und b) Stadtwerke Zittau GmbH (E/U)	In der Ortslage Zittau ist nur im Anfangsbereich des Ausbaues der B 96 Wasserleitungen zu verzeichnen (rechtsseitig B 96 / Querung bei Bau-km 0+075). Des Weiteren besteht ein TW-Behälter unmittelbar nördlich der Zufahrt zum ehemaligen Watzdorfheim (zufahrt nach Bushaltestelle links). Im Normalfall sind nur Anpassungen von Straßenkappen und Leitungssicherungen notwendig. Weiterhin ist an der Ortsgrenze (nach Angabe der SOWAG) eine alte Stichleitung in der B 96 zu verzeichnen, die mit der

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Altleitung der SOWAG verbunden ist (kann zurück gebaut werden). Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der Rechtsgrundlage, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
42	0+353 - 0+841	Wasserleitung – SOWAG	a) und b) SOWAG mbH (E/U)	Eine Wasserleitung verläuft quer über die Umfahrt bei der Kirschallee, wechselt an der Ortsgrenze Zittau in Richtung B 96 rechts und von dort weiter im Straßenkörper vorbei am Feldschlößchen und schwenkt danach in Richtung Gelände ab. Diese Leitung ist außer Betrieb und kann nach Bedarf zurück gebaut werden. Die zweite Wasserleitung verläuft längs in der Umfahrt an der Kirschallee, quert den Anschluss Kirschallee verläuft weiter linksseitig im angrenzenden Acker und quert unmittelbar nördlich des Feldschlößchens (Bau-km 0+513) die B 96 nach rechts (Osten). Unmittelbar nördlich der vorgenannten Straßenquerung wechselt die Wasserleitung wieder auf die linke Straßenseite (Bau-km 0+530) und verläuft weiter längs zur B 96 und zur S 139 im Acker in Richtung Mittelherwigsdorf. Weiterhin besteht eine Anschlussleitung vom TW-Knotenpunkt nördliche des Feldschlößchens über den Acker zum Haus Nr. 17 im Mittelherwigsdorf. Da für die in Betrieb befindlichen Wasserleitungen nur relative Überdeckungshöhen vorliegen, ist nicht auszuschließen, dass

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				in Teilabschnitten Bauliche Maßnahmen zur Gewährleistung der frostfreien Überdeckung notwendig werden. Dies ist bei vorhandenen Quer- und Längsverlegungen im Straßenbereich möglich. Des Weiteren quert die Anschlussleitung zu Haus Nr. 17 auch geplante RW-Rückhaltung. Neben den möglichen baulichen Maßnahmen sind auch Leitungssicherungen und höhenmäßige Anpassungen von Armaturen und Kappen bei Durchführung der Straßenbau-maßnahme erforderlich. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der geltenden Rechtsgrundlagen (innerorts + außerorts), vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
43	1+171 -1+222	Wasserleitung - WLG	a) und b) Wasserleitungsgenossenschaft Ober- und Mittelherwigsdorf e.G. (E/U)	Im Baubereich der B 96 verläuft eine Wasserleitung längs im Anschluss Hauptstraße, quert die B 96 (Bau-km 1+204) nach links und erschließt linksseitig die vorhandene Bebauung vom Gütchen bis zum Brückenbauwerk 1. Neben den obligatorischen Leitungssicherungen und den Anpassungen von Armaturen und Kappen ist in Verbindung mit der geplanten Winkelstützwand bei Haus Nr. 4 mit einer Leitungsverlegung zu rechnen. Auf Grund unzureichender Angaben zu vorhandenen Rohrüberdeckungen ist die Festlegung des genauen Umfanges der Verlegung erst mit Feststellung der Lage im Rahmen der Bauausführung möglich.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der geltenden Rechtsgrundlage, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
44	0+058 - 0+149	Gasleitung – Stadtwerke Zittau	a) und b) Stadtwerke Zittau GmbH (E/U)	Linksseitig der B 96 verläuft eine Gasleitung unmittelbar am Fahrbahnrand. Diese endet nach der Zufahrt zum ehemaligen Watzdorfheim. Auf Grund der Lage der Leitung im Bereich der geplanten Straßenabläufe und der unmittelbaren Nähe zur neuen Bordanlage (inklusive Kasseler Sonderbord) ist eine Verlegung zu erwarten. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der geltenden Rechtsgrundlage, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
45	0+373 - 1+218 und 1+321 - 1+478	Gasleitung - SachsenEnergie	a) und b) SachsenEnergie AG (E/U)	Ab dem Ortsausgang Zittau verläuft eine Gasleitung am linken Straßenrand der B 96 zum Bauende in Mittelherwigsdorf. Diese Leitung wird nur im Bereich des Brückenbauwerks 1 außerhalb der B 96 geführt. Hinzu kommen Straßenquerungen der B 96 bei rechtsseitigen Einmündungen von Straßen sowie für Hausanschlüsse. Auf Grund der hauptsächlichen Lage im auszubauenden Straßenkörper ist mit Verlegungen von Teilabschnitten zu rechnen. Der Umfang hängt jedoch maßgeblich davon ab von

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				der tatsächlich vor Ort festgestellten Tiefenlage der vorhandenen Leitungen. Soweit keine Verlegungen erforderlich sind, erfolgen nach Erfordernis Leitungssicherungen und Anpassungen von Schiebern und Kappen. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend den geltenden Rechtsgrund-lagen, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
46	0+052 - 0+488	Stromanlagen – Stadtwerke Zittau	a) und b) Stadtwerke Zittau GmbH (E/U)	Rechtsseitig der B 96 verläuft die Stromversorgung bis zum Feldschlößchen, welche ab dem Anschluss Wirtschaftsweg als Freileitung geführt wurde. Weiterhin bestehen 2 Querungen auf die linke Straßenseite Diese Freileitung ist zwischenzeitlich durch ein Erdkabel ersetzt worden (Verlegung unter Berücksichtigung Vorentwurf B 96). Somit sind hauptsächlich nur Leitungssicherung beim Straßenbau zu erwarten. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend den geltenden Rechtsgrund-lagen, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
47	0+052 – 1+477	Stromanlagen – SachsenEnergie	a) und b) SachsenEnergie AG (E/U)	Bereits ab dem Bauanfang in Zittau verläuft rechtsseitig der B 96 eine Mittelspannungskabeltrasse im angrenzenden Gelände. Die Trasse quert im Einmündungsbereich der S 139

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	**2**	**3**	**4**	**5**
				die B 96 und wird entlang der S 139 weiter in Richtung Mittelherwigsdorf geführt. Zwischenzeitlich hat der Versorgungsträger diese Kabeltrasse verlegt (Verlegung unter Berücksichtigung Vorentwurf B 96). Daher sind im Normalfall hierzu nur Leitungssicherungen bei Straßenquerungen notwendig. In der Ortslage Mittelherwigsdorf gehören bis auf die Straßenbeleuchtung die Stromkabel und Freileitungen dem Versorger SachsenEnergie. Hier sind nur vereinzelt Änderungen an bestehenden Kabelanlagen zu erwarten. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaßnahmen erfolgt entsprechend den geltenden Rechtsgrundlagen, vorhandener Rahmenverträge sowie den gesetzlichen Regelungen.
48	0+058 - 0+401 und 0+858 - 0+879 und 1+146 - 1+415	Fernmeldeanlagen – Deutsche Telekom	a) und b) Telekom Deutschland GmbH (E/U)	Bei den in Spalte 2 gekennzeichneten Bereichen sind Anlagen der Deutschen Telekom zu verzeichnen. Ein einigen Bereichen sind Verlegungen bestehender Anlagen notwendig. Voraussichtlich betroffene Bereich sind: B 96 links von Umfahrt bei Kirschallee bis Anschluss Feldschlößchen Anschluss Straße der Pioniere (Bauende) – Bereich RW-Rückhaltung

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Querung B 96 bei Einmündung Kirchsteg Anschluss Kirchsteg rechts B 96 rechts – Verteilerschrank bei Haltestelle gegenüber Gütchen Die genaue Spezifikation dieser Leistungen ist jedoch abhängig von bisher nicht genau bekannten Verlege-Tiefen der bestehenden Anlagen. Für die Anlagen der Deutschen Telekom gelten die Regeln und Verfahren des Telekommunikationsgesetzes.
49	0+058 - 0+385	Straßenbeleuchtung – Zittau	a) - b) Große Kreisstadt Zittau (E/U)	Im Plangebiet der B 96 sind keine Straßenlampen vorhanden Zur Gewährleistung einer ausreichenden Sicherheit wird die Straßenbeleuchtung entlang des linksseitig geplanten Geh-Rad-Weges im OD-Bereich neu gebaut. Dies gilt auch für die neue Haltestelle auf der rechten Straßenseite. Die Technische Verwaltung erfolgt durch die Stadtwerke Zittau GmbH. Der Neubau von Anlagen der Straßenbeleuchtung wird zu 100 % durch die Große Kreisstadt Zittau finanziert.
50	1+031 - 1+479	Straßenbeleuchtung - Mittelherwigsdorf	a) und b) Gemeinde Mittelherwigsdorf (E/U)	Von der Haltestelle gegenüber dem Gütchen bis zum Bauende des 1. BA sind rechtsseitig der B 96 Straßenlampen vorhanden. Diese müssen mit dem Umbau des Gehweges zum Geh-Rad-Weg versetzt werden.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben **B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt**				Unterlage: **11** Datum: 03/2022
Lfd. Nr.	**Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)**	**Bezeichnung**	**a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)**	**Vorgesehene Regelung**
1	2	3	4	5
				Weiterhin steht eine Straßenlampe am Kirchsteg neben dem alten Parkplatz am Gütchen. Der notwendige Ersatz erfolgt mit über den geplanten Parkplatz am Gütchen (gesonderte Regelung- siehe Nr. 19). Für die neu geplanten Geh-Rad-Wege (Beginn OD bis Kirchsteg) sind auch neue Beleuchtungsanlagen notwendig. Dies gilt insbesondere für geplante Überquerung für Fußgänger und Radfahrer bei Bau-Km 1+120 – 1+125. Die Kostenregelung für Veränderungen und Sicherungsmaß-nahmen erfolgt entsprechend der geltenden Rechtsgrundlage ODR sowie den gesetzlichen Regelungen. Der Neubau von Anlagen der Straßenbeleuchtung wird zu 100 % durch die Gemeinde Mittelherwigsdorf finanziert.

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: **32-0522/1413/16**
vom **22. Januar 2025**
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, **6. Februar 2025**
Im Auftrag
Dienstsiegel
FREISTAAT SACHSEN LANDESDIREKTION SACHSEN

12

Widmung / Umstufung / Einziehung - **entfällt**

13

Kostenermittlung - **nicht Bestandteil des Feststellungsentwurfs**

1

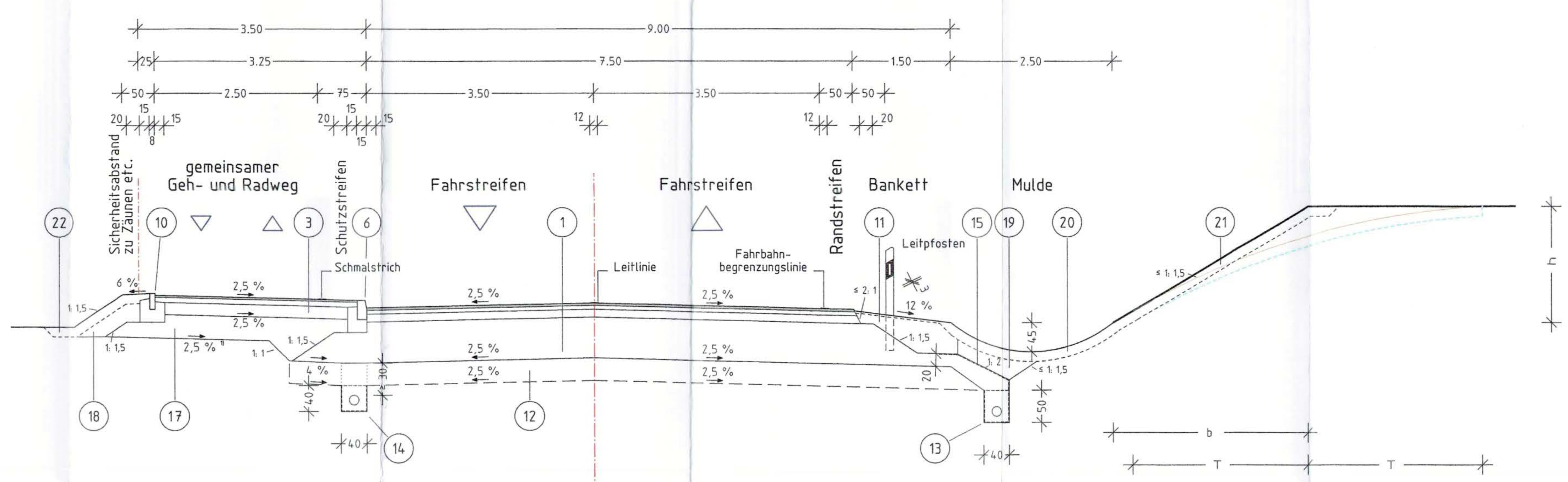
2

3

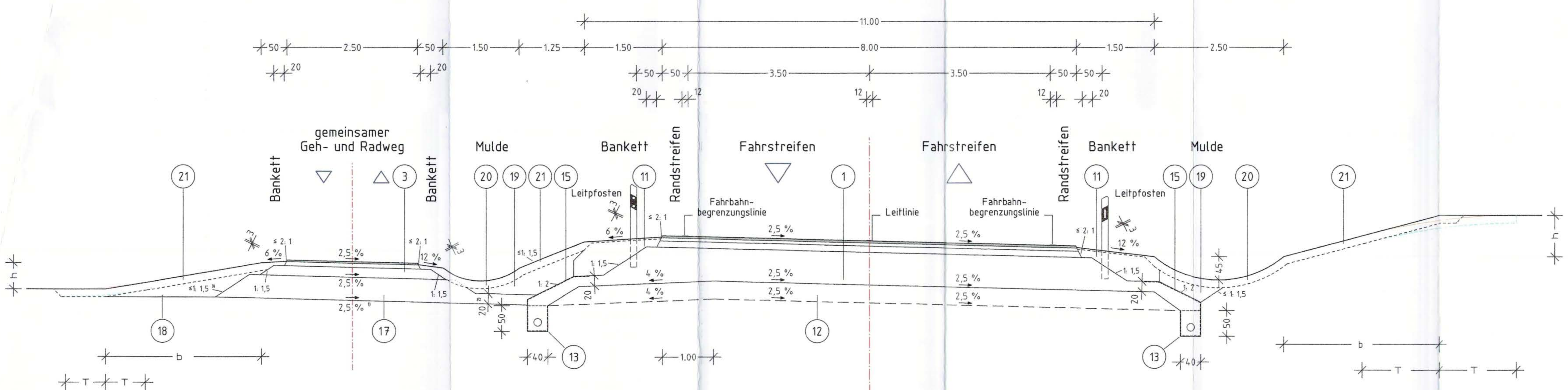
4

Regelquerschnitte Teil 1 - B 96 vom Bauanfang in Zittau bis zur Einmündung der S 139

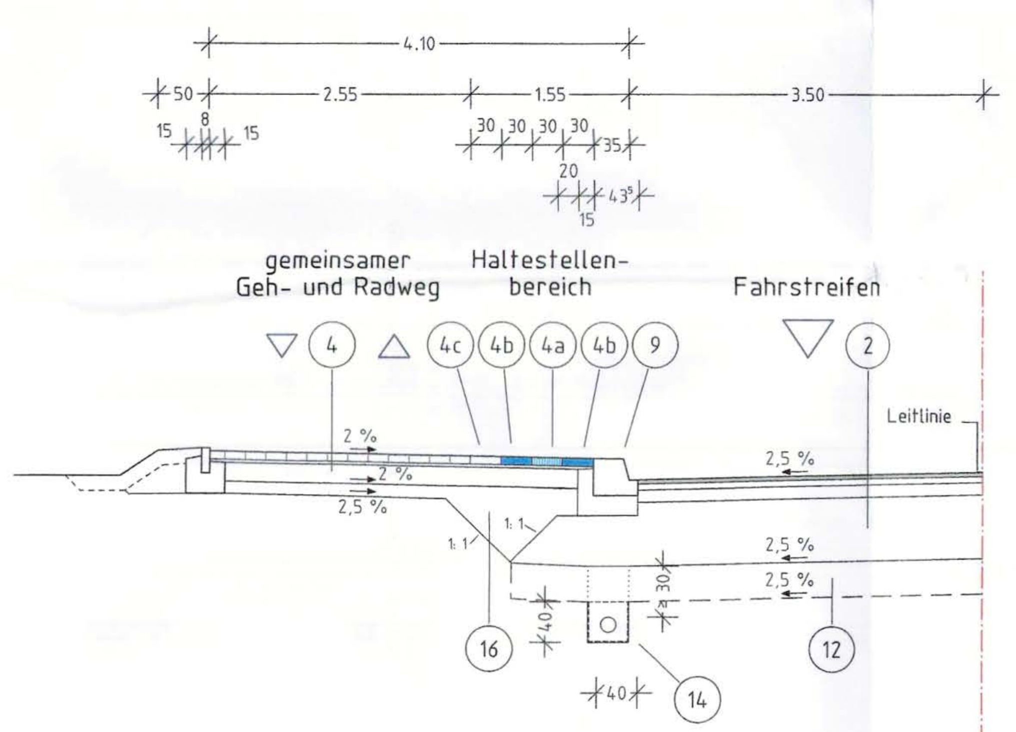
Regelquerschnitt 1 - B 96 in Zittau mit angebauten Geh- und Radweg



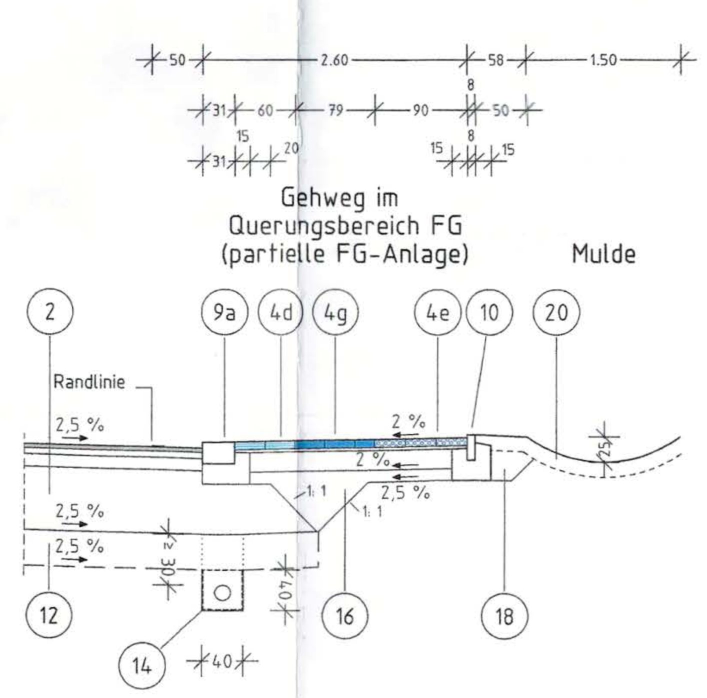
Regelquerschnitt 2 - B 96 von Ortsausgang Zittau bis über die Einmündung der S 139



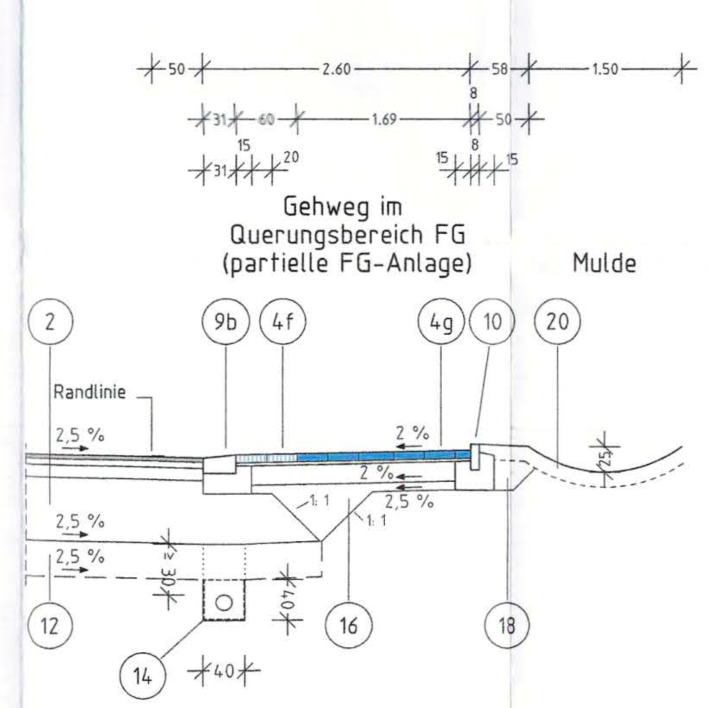
Detail 1 - Bushaltestelle links



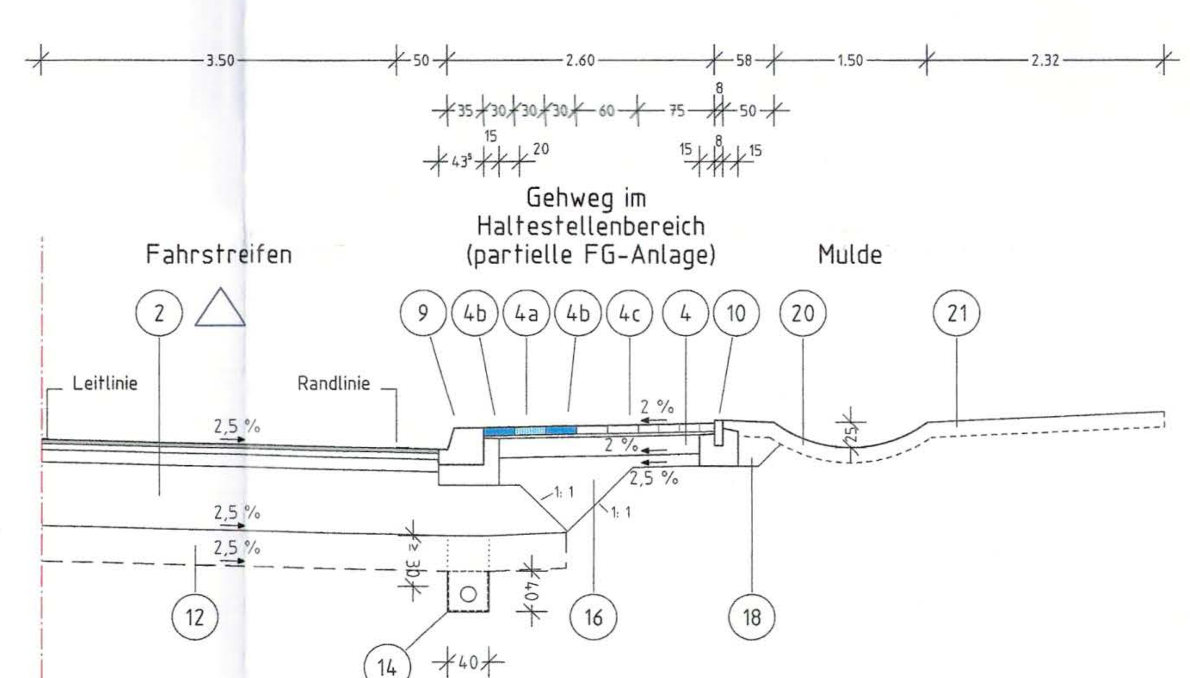
Detail 2a - Querungsstelle rechts (Querungsbord - Kantenstein)



Detail 2b - Querungsstelle rechts (Querungsbord - Rampenstein)



Detail 3 - Bushaltestelle rechts



Parameter für Böschungsanschlüsse bei Landstraßen

Böschungshöhe	H ≥ 2 m	h < 2 m
Regelböschung	1 : 1,5	b = 3 m
Allgemeine Böschungsmaße	1 : n	b = 2 x n
Tangentenlänge T der Ausrundung	3,0 m	1,5 x h

Auf Grund des notwendigen Grunderwerbes wird zur Minimierung des Flächenbedarfes auf die gemäß vorheriger Tabelle enthaltenen Ausrundungen der Geländeanschlüsse verzichtet.

(14) Längssicker unter Straßenoberbau, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kies 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

Bei der Ausführung im Bereich von Bodenverfestigungen ist der Längssicker bis zum Anschluss OK Planum Straßenoberbau auszubilden.

(15) Einbau Trenn- und Filtervlies (GRK 3) über der Sickerschicht zum Längssicker seitlich des Straßenoberbaues

(16) Bodeneinbau bzw. Hinterfüllung mit Kiessand 0/63
verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(17) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Damm) unter Verkehrsflächen
- Planum bis 0,5 m Tiefe:
  Einbau von nicht frostempfindlichen Bodengruppen (F 1) gemäß ZTV E-StB Tabelle 1 Zeile 1
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa
- 0,5 m unter Planum bis 1 m unter Planum
  Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 1
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %
- 1 m unter Planum bis Dammsohle:
  Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 98 %

(18) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2 und 3 (schwach bis mittelbindige Böden)
verdichtet, D_{Pr} ≥ 97 %

(19) Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 3
verdichtet, D_{Pr} ≥ 95 %

(20) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)
optional in Muldenbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
2 cm Rollrasen
13 cm Oberboden

(21) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(22) 15 cm Oberboden + Rasenansaat
optional in Böschungsbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
zusätzlicher Einbau einer Erosionschutzmatte

Anmerkungen:

[1] zur Sicherstellung einer aureichenden Entwässerung ist das Planum für den oberen Teil des Unterbaues (Damm bis 1 m unter Straßenplanum) in einem Mindestgefalle von 2,5 % auszubilden.

[2] In Verbindung mit der Planumsentwässerung ist für den oberen Teil des Unterbaues zu gewährleisten, dass zur Weiterleitung eine Sickerschicht zu den Längssickern bzw. in Richtung Außenkante Böschung angeordnet wird.

[3] Bei Geländeanschlüssen mit Böschungsneigungen steiler 1: 3 ist der tragende Dammkern in der gleichen Neigung wie die äußere Böschung auszubilden.

[4] Im Bereich von angebauten Geh- und Radwegen ist zur Vermeidung von Staunässe ein Untergrundplanum mit mind. 2,5 % Querneigung in Richtung Längssicker herzustellen. Ausgangsbasis hierbei ist die UK Betonbettung der Bordeinfassung (Geh-/Radweg hinten). Bei der Notwendigkeit von Bodenaustausch unter den Geh- und Radwegen ist das Untergrundplanum analog mit Gefälle in Richtung Längssicker auszubilden.

(1) Oberbau Fahrbahn - Bk 3,2 gemäß RStO 12
B 96 von Bauanfang bis zur Station 0+685,000

4 cm	Asphaltdeckschicht aus SMA 11 S
6 cm	Asphaltbinderschicht aus AC 16 BS
12 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TS
63 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 120 MPa
85 cm	
	Planum verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(3) Oberbau Geh- und Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau nicht befahrbar

3 cm	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DL (DN)
8 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TN
19 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 80 MPa
30 cm	
	Planum verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(3a) Oberbau Überfahrt Geh-/Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau Bk 1,0 gemäß RStO 12

3 cm	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN
15 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TN
67 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 120 MPa
85 cm	
	Planum verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(3b) Oberbau Überfahrt Geh-/Radweg mit Asphaltbefestigung
Oberbau Bk 0,3 gemäß RStO 12

3 cm	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN
11 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TN
61 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 100 MPa
75 cm	
	Planum verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(4) Oberbau Geh- und Radweg mit Pflasterbefestigung
Oberbau nicht befahrbar

8 cm	Betonpflaster
3 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
19 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 80 MPa
30 cm	
	Planum verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

(4a) Oberbau Haltestellenbereich - Leitstreifen etc.
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Rippenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog (4)

(4b) Oberbau Haltestellenbereich - Begleitstreifen
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, anthrazit
weiterer Aufbau analog (4)

(4c) Oberbau Haltestellenbereich - Ergänzungsplatten
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, grau
weiterer Aufbau analog (4)

(4d) Oberbau Querungsstelle FG - Richtungsfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Rippenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog (4)

(4e) Oberbau Querungsstelle FG - Auffindefeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Noppenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß
weiterer Aufbau analog (4)

(4f) Oberbau Querungsstelle FG - Sperrfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Schuppenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, grau
weiterer Aufbau analog (4)

(4g) Oberbau Querungsstelle FG - Kontrastfeld
Oberbau nicht befahrbar
8 cm Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, anthrazit
weiterer Aufbau analog (4)

(6) Hochbord aus Granit, Form A5
Querschnitt (B x H) 15 x 30 cm, Schräge (b_o x h) 3 x 15 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(6a) Rundbord aus Granit, Form passend zu Hochbord A5
(mit Übergangsstein von HB auf RB)
Querschnitt (B x H) 15 x 22 cm, Rundung 2 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(7) Flachbord aus Granit, Sonderform f. Fahrbahnteiler (Einmündung)
Querschnitt (B x H) 30 x 30 cm, Schräge (b_o x h) 20 x 15 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(8) Tiefbord aus Granit, Form B6
Querschnitt (B x H) 14 x 25-28 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(9) Kasseler Sonderbord aus Beton, weiß, Bordanschlag 21 cm
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(9a) Kasseler Kantenstein aus Beton, weiß, Bordanschlag 6 cm
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(9b) Kasseler Rampenstein aus Beton, weiß, Rampenhöhe 3 cm
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(10) Tiefbord aus Beton, Form T, Format (B x H) 8 x 25 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(11) Bankettbefestigung entlang Fahrbahnrand
3 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)
Tragschicht ohne Bindemittel aus
Baustoffgemisch 0/56 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, D_{Pr} ≥ 103 %, E_{v2} ≥ 150 MPa

(12) Bodenaustausch bzw. Bodenverfestigung Planum
Bei Unterschreitung des geforderten E_{v2}-Wertes auf OK Planum Straßenoberbau sind folgende Maßnahmen geplant:

A) außerhalb von Ortschaften

Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm
Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB
Einbaudicke ca. 30 - 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort
verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

oder

Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln
Bindemittelbedarf ca. 3 - 4 %, Schichtstärke ca. 40 cm
nach örtlicher Festlegung des Baugrundsachverständigen

B) innerhalb von Ortschaften

Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm
Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB
Einbaudicke ca. 30 - 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort
verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa

Auf dem Planum des Straßenoberbaues ist zur Trennung vom vorhandenen, bindigen Untergrund ein mech. verf. Vlies (GRK 4) zu verlegen. Bei Bodenaustausch erfolgt der Einbau unter dem Austauschmaterial.

(13) Längssicker seitlich Straßenoberbau, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kies 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	08/2020	Knobloch
gezeichnet:	08/2020	gez. Knobloch
geprüft:	08/2020	Diesterheft
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Unterlage / Blatt-Nr.: 14/1
Regelquerschnitt Teil 1
Bau-km 0+058 - 0+685

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196
PROJIS-Nr.:
Maßstab: 1: 50

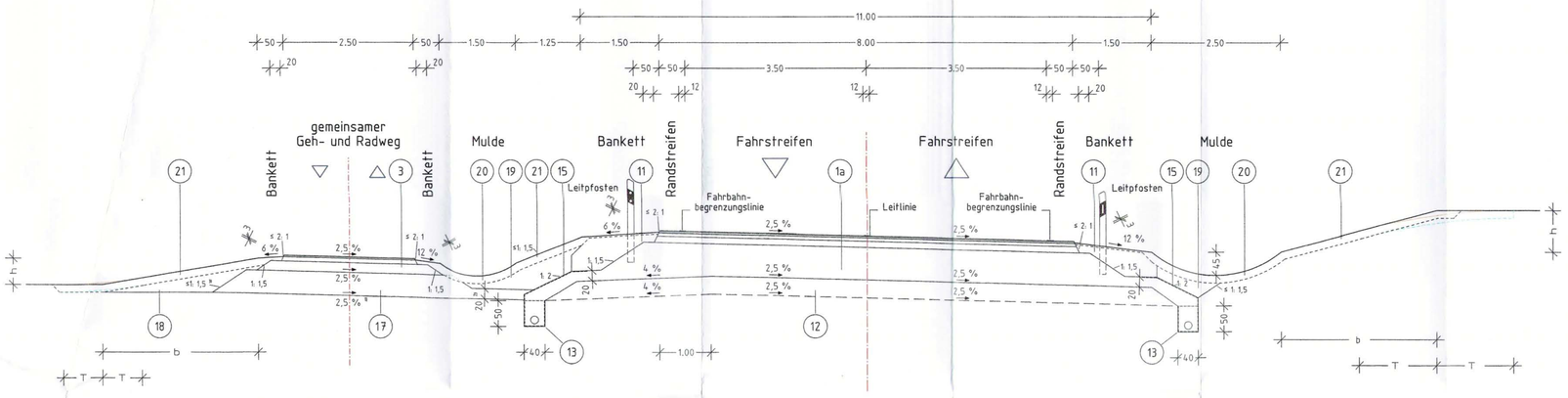
B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen
Bautzen, den 10.05.22
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

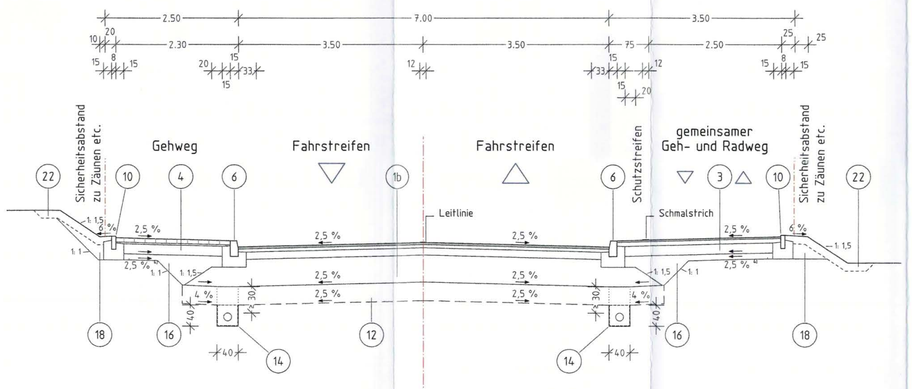
Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag
Dienstsiegel

Regelquerschnitte Teil 2 - B 96 nach der Einmündung S 139 bis Mittelherwigsdorf

Regelquerschnitt 3 - B 96 nach der Einmündung der S 139 bis zur Ortslage Mittelherwigsdorf



Regelquerschnitt 4 - B 96 innerhalb der Ortslage Mittelherwigsdorf



Parameter für Böschungsanschlüsse bei Landstraßen

Böschungshöhe	H ≥ 2 m	h < 2 m
Regelböschung	1 : 1,5	b = 3 m
Allgemeine Böschungsmaße	1 : n	b = 2 x n
Tangentenlänge T der Ausrundung	3,0 m	1,5 x h

Auf Grund des notwendigen Grunderwerbes wird zur Minimierung des Flächenbedarfes auf die gemäß vorheriger Tabelle enthaltenen Ausrundungen der Geländeanschlüsse verzichtet.

Anmerkungen:

[1] zur Sicherstellung einer ausreichenden Entwässerung ist das Planum für den oberen Teil des Unterbaues (Damm bis 1 m unter Straßenplanum) in einem Mindestgefalle von 2,5 % auszubilden.

[2] In Verbindung mit der Planumsentwässerung ist für den oberen Teil des Unterbaues zu gewährleisten, dass zur Weiterleitung eine Sickerschicht zu den Längssickern bzw. in Richtung Außenkante Böschung angeordnet wird.

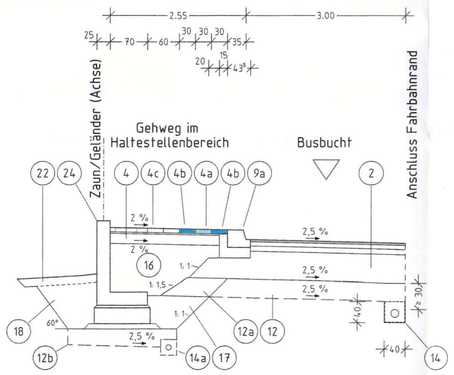
[3] Bei Geländeanschlüssen mit Böschungsneigungen steiler 1: 3 ist der tragende Dammkern in der gleichen Neigung wie die äußere Böschung auszubilden.

[4] Im Bereich von angebauten Geh- und Radwegen ist zur Vermeidung von Staunässe ein Untergrundplanum mit mind. 2,5 % Querneigung in Richtung Längssicker herzustellen. Ausgangsbasis hierbei ist die UK Betonbettung der Bordeinfassung (Geh-/Radweg hinten). Bei der Notwendigkeit von Bodenaustausch unter den Geh- und Radwegen ist das Untergrundplanum analog mit Gefälle in Richtung Längssicker auszubilden.

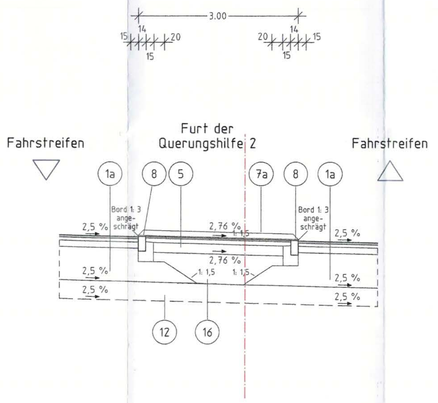
[5] Die Furt der Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer ist wie folgt mit Unterteilung auszubilden:
- Bereich 1 = Querungsbereich für Sehbehinderte (3 cm Bordanschlag + taktile Leitelemente)
- Bereich 2 = Querungsbereich für Radfahrer und Rollstuhlfahrer (0 cm Bordanschlag)

Der Übergangsbereich ist jeweils anzurampen. Für die Bordabsenkung am gemeinsamen Geh- und Radweg bei der vorgenannten Straßenquerung gilt die analoge Unterteilung.

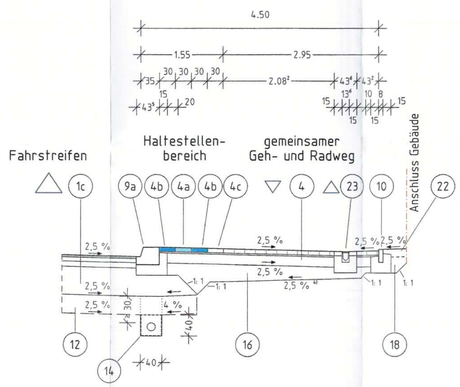
Detail 4 - Busbucht 2 links



Detail 5 - Querungshilfe 2 für Fußgänger und Radfahrer



Detail 6 - Bushaltestelle 2 rechts



(1a) **Oberbau Fahrbahn - Bk 3,2 gemäß RStO 12**
B 96 von Station 0+685,000 bis Station 1+160,000 sowie ab Station 1+420,000 bis Bauende

4 cm	Asphaltdeckschicht aus SMA 11 S
6 cm	Asphaltbinderschicht aus AC 16 BS
12 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TS
63 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
85 cm	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(1b) **Oberbau Fahrbahn - Bk 3,2 gemäß RStO 12**
B 96 von Station 1+165,000 bis Station 1+415,000 (geschlossene Ortslage)
Aufbau analog (1a), jedoch Dicke Oberbau = 75 cm (d. h. 53 cm FSS)

(1c) **Oberbau Fahrbahn - B3,2 gemäß RStO 12**
rechter Fahrstreifen der B 96 von 20 m vor bis 20 m nach der Haltestelle
Aufbau analog (2) mit 8 cm Binderschicht und 10 cm Tragschicht
Ausführung Oberbau mit 85 cm bzw. 75 cm Dicke in Abhängigkeit von der Stationierung (Bereiche siehe (1a) und (1b))

(2) **Oberbau Busbucht - Bk 3,2 gemäß RStO 12**

4 cm	Asphaltdeckschicht aus SMA 11 S
8 cm	Asphaltbinderschicht aus AC 16 BS
10 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TS
53 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
75 cm	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(3) **Oberbau Geh- und Radweg mit Asphaltbefestigung**
Oberbau nicht befahrbar

3 cm	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DL (DN)
8 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TN
19 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
30 cm	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(3b) **Oberbau Überfahrt Geh-/Radweg mit Asphaltbefestigung**
Oberbau Bk 0,3 gemäß RStO 12

3 cm	Asphaltdeckschicht aus AC 8 DN
11 cm	Asphalttragschicht aus AC 32 TN
61 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 100$ MPa
75 cm (x)	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(4) **Oberbau Geh- und Radweg mit Pflasterbefestigung**
Oberbau nicht befahrbar

8 cm	Betonpflaster
3 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
19 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
30 cm	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(4a) **Oberbau Haltestellenbereich - Leitstreifen etc.**
Oberbau nicht befahrbar

8 cm	Rillenplatten aus Beton, Format 30 x 30 cm, weiß

weiterer Aufbau analog (4)

(4b) **Oberbau Haltestellenbereich - Begleitstreifen**
Oberbau nicht befahrbar

8 cm	Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, anthrazit

weiterer Aufbau analog (4)

(4c) **Oberbau Haltestellenbereich - Ergänzungsplatten**
Oberbau nicht befahrbar

8 cm	Platten aus Beton, Format 30 x 30 cm, grau

weiterer Aufbau analog (4)

(4h) **Oberbau Überfahrt Gehweg mit Pflasterbefestigung**
Oberbau Bk 1,0 gemäß RStO 12

8 cm	Verbundpflaster aus Beton
3 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
20 cm	Schottertragschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 150$ MPa
54 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
85 cm (x)	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(4i) **Oberbau Überfahrt Gehweg mit Pflasterbefestigung**
Oberbau Bk 0,3 gemäß RStO 12

8 cm	Verbundpflaster aus Beton
3 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
15 cm	Schottertragschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
49 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 100$ MPa
75 cm (x)	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(5) **Oberbau Furt - Querungshilfe** [5]
Oberbau nicht befahrbar

Aufbau analog (3)

(5a) **Oberbau Inselkopf - Querungshilfe**
Oberbau nicht befahrbar

10 cm	Kleinpflaster Granit
3 cm	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
17 cm	Frostschutzschicht aus Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
30 cm	

Planum verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(6) Hochbord aus Granit, Form A5
Querschnitt (B x H) 15 x 30 cm, Schräge (b_x x h) 3 x 15 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(6a) Rundbord aus Granit, Form passend zu Hochbord A5
(mit Übergangsstein von HB auf RB)
Querschnitt (B x H) 15 x 22 cm, Rundung 2 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(7) Flachbord aus Granit, Sonderform f. Fahrbahnteiler (Einmündung)
Querschnitt (B x H) 30 x 30 cm, Schräge (b_x x h) 20 x 15 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(7a) Flachbord aus Granit, Sonderform für Querungshilfe
Querschnitt (B x H) 20 x 30 cm, Schräge (b_x x h) 10 x 10 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(8) Tiefbord aus Granit, Form B6 [5]
Querschnitt (B x H) 14 x 25-28 cm, Fase Dreieck 2 x 2 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(9a) Kasseler Sonderbord aus Beton, weiß, Bordanschlag 18 cm
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(10) Tiefbord aus Beton, Form T, Format (B x H) 8 x 25 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(11) **Bankettbefestigung entlang Fahrbahnrand**
3 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)
Tragschicht ohne Bindemittel aus Baustoffgemisch 0/56 mm gemäß ZTV SoB-StB verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 150$ MPa

(12) **Bodenaustausch bzw. Bodenverfestigung Planum**
Bei Unterschreitung des geforderten E_{v2}-Wertes auf OK Planum Straßenoberbau sind folgende Maßnahmen geplant:

A) außerhalb von Ortschaften

Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB Einbaudicke ca. 30 - 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

oder

Fortsetzung Position (12)

Bodenverfestigung mit hydraulischen Bindemitteln
Bindemittelbedarf ca. 3 - 4 %, Schichtstärke ca. 40 cm
nach örtlicher Festlegung des Baugrundsachverständigen

B) innerhalb von Ortschaften

Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB Einbaudicke ca. 30 - 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

Auf dem Planum des Straßenoberbaues ist zur Trennung vom vorhandenen, bindigen Untergrund ein mechanisch verfestigtes Vlies (GRK 4) zu verlegen. Bei Bodenaustausch erfolgt der Einbau unter dem Austauschmaterial.

(12a) Bodeneinbau / Hinterfüllung mit Baustoffgemisch analog Position (12)
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(12b) Bodenaustausch unter Stützbauwerken mit Baustoffgemisch 0/56 mm Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB Einbaudicke ca. 25 bis 40 cm nach Festlegung AG vor Ort verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

Einbau Trennvlies analog Position (12)

(13) Längssicker seitlich Straßenoberbau, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kies 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

(14) Längssicker unter Straßenoberbau, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 150 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kies 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

Bei der Ausführung im Bereich von Bodenverfestigungen ist der Längssicker bis zum Anschluss OK Planum Straßenoberbau auszubilden.

(14a) Längssicker unter Straßenoberbau für Stützbauwerk, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 100 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kiessand 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

(15) Einbau Trenn- und Filtervlies (GRK 3) über der Sickerschicht zum Längssicker seitlich des Straßenoberbaues

(16) Bodeneinbau bzw. Hinterfüllung mit Kiessand 0/63
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(17) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Damm) unter Verkehrsflächen
- Planum bis 0,5 m Tiefe:
  Einbau von nicht frostempfindlichen Bodengruppen (F 1) gemäß ZTV E-StB Tabelle 1 Zeile 1
  verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa
- 0,5 m unter Planum bis 1 m unter Planum
  Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 1
  verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %
- 1 m unter Planum bis Dammsohle:
  Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2
  verdichtet, $D_{Pr} \geq 98$ %

(18) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2 und 3 (schwach bis mittelbindige Böden)
verdichtet, $D_{Pr} \geq 97$ %

(19) Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 3
verdichtet, $D_{Pr} \geq 95$ %

(20) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)
optional in Muldenbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
2 cm Rollrasen
13 cm Oberboden

(21) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(22) 15 cm Oberboden + Rasenansaat
optional in Böschungsbereichen mit sehr hoher Erosionsgefahr
zusätzlicher Einbau einer Erosionschutzmatte

(23) Linienentwässerungssystem DN 100 mit Einlaufrost für Fußgängerzonen
Belastungsklasse B 125 nach DIN 19580
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32 mm

(24) Winkelstützwand aus Stahlbetonfertigteilen
Abmessungen (L x B x H): ca. 1,00 x 0,95 x 1,60 m
(Bemessung Breite Fuß nach statischem Erfordernis)
Dicke 25 cm, Material Stahlbeton C 30/37 - statisch bewehrt
5 cm Bettung aus Estrich DIN 18560 CT-C35-F5
30 cm Fundament aus Ortbeton C 25/30 XC2 XA1 D_{max} = 32 mm WF F2 nach statischen Erfordernis bewehrt
10 cm Sauberkeitsschicht aus Ortbeton C 10/15 X0 C1 D_{max} = 32 mm

Hinweis zu den Überfahrten bei den Geh- und Radwegen:

(x) Die Gesamtdicke des Oberbaues bei den Gehwegüberfahrten kann innerhalb geschlossener Ortschaften um 10 cm reduziert werden. Die Reduzierung ist jeweils bei der Dicke der Frostschutzschicht durchzuführen.
Der Stationsbereich für die geschlossene Ortslage ist aus der Position (1b) ersichtlich.

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0
Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de
Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	08/2020	
gezeichnet:	08/2020	
geprüft:	08/2020	
Projektnummer:	07/09/10	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196
PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 14/2
Regelquerschnitt Teil 2
Bau-km 0+685 - 1+479
Maßstab: 1: 50

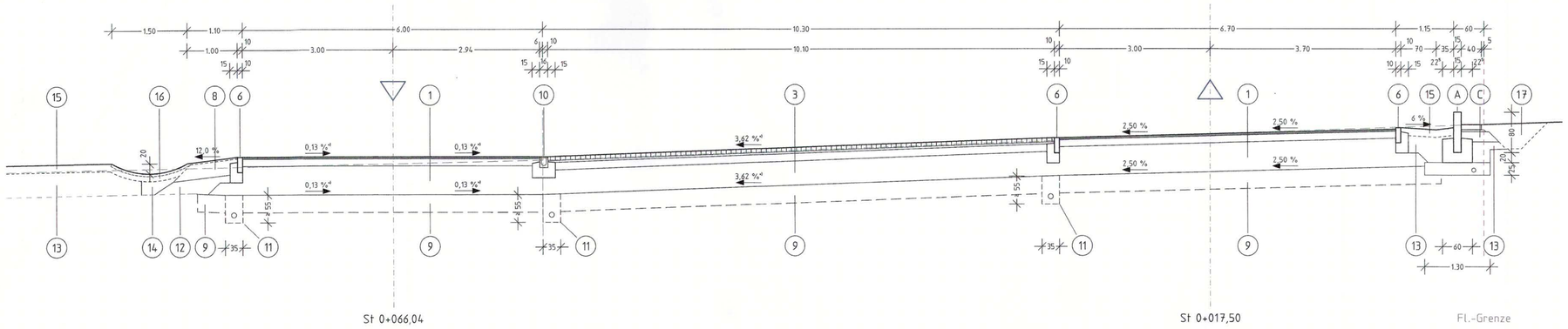
B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahverkehr, Radverkehr und Straßenbau
Bautzen, den 10.05.22

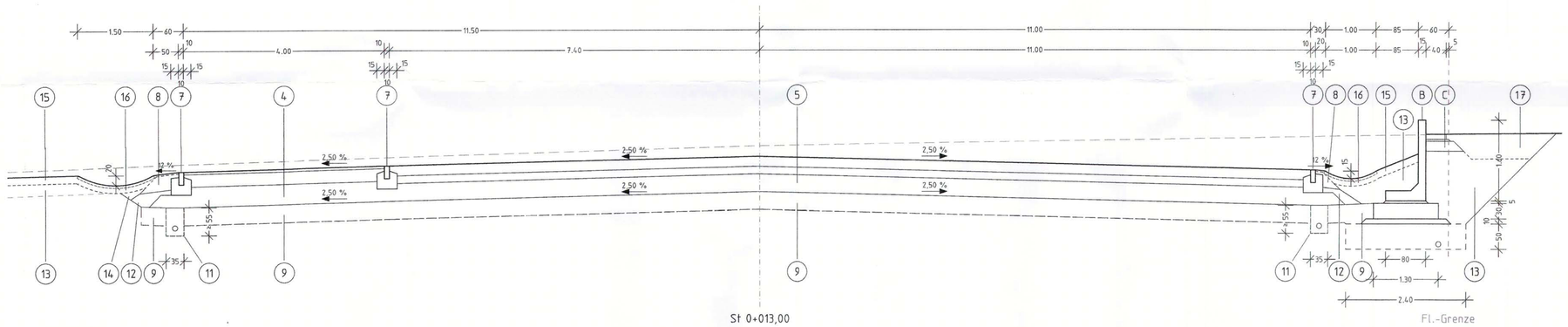
Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

Zeichnungsabmessungen: 970 x 610 cm
Zeichnungsfläche: 0,59 m²

Querschnitt - Parkplatz Teil 1 (Umfahrt Station 0+017,50 / 0+066,04)



Querschnitt - Parkplatz Teil 2 (Platz Station 0+013,00)



(1) Oberbau Fahrbahn - Bk 1,0 gemäß RStO 12
Umfahrt - Parkplatz Teil 1

4 cm Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN
14 cm Asphalttragschicht aus AC 22 TN
57 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
75 cm
Planum
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(2) Oberbau Stellplatz für Behinderte - Bk 0,3 gemäß RStO 12
Parkplatz Teil 1 (nicht dargestellt)

4 cm Asphaltdeckschicht aus AC 11 DN
10 cm Asphalttragschicht aus AC 22 TN
62 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 100$ MPa
75 cm
Planum
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(3) Oberbau Stellplatz PKW - Bk 0,3 gemäß RStO 12
Parkplatz Teil 1

8 cm Öko-Betonpflaster (Vollverbundpflaster - z.B. System Einstein)
4 cm Pflasterbettung 0/5 mm gemäß ZTV SoB-StB
15 cm Schottertragschicht aus
Baustoffgemisch 0/32 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa

48 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 100$ MPa
75 cm
Planum
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(4) Oberbau Stellplatz Bus (ungebunden) - Bk 1,0 analog RStO 12
Parkplatz Teil 2

5 cm Deckschicht ohne Bindemittel aus
Baustoffgemisch 0/11 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 150$ MPa
25 cm Schottertragschicht aus
Baustoffgemisch 0/56 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 150$ MPa
40 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/56 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa
70 cm
Planum
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(5) Oberbau Stellplatz PKW (ungebunden) - Bk 0,3 analog RStO 12
Parkplatz Teil 2

20 cm Schicht aus Schotterrasen
Grobe Gesteinskörnung 2/45 mm Kategorie C 90/3
Mischungsverhältnis Gestein / Oberboden: 90 / 10
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
15 cm Schottertragschicht aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa

35 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 100$ MPa
70 cm
Planum
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(6) Tiefbod aus Beton, Form T, Format (B x H) 10 x 30 cm
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$ mm

(7) Tiefbord aus Beton, Form T, Format (B x H) 10 x 25 cm
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$ mm

(8) 3 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)
30 cm Tragschicht ohne Bindemittel aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 103$ %, $E_{v2} \geq 120$ MPa

(9) Bei Unterschreitung des geforderten E_{v2}-Wertes auf OK Planum Straßenoberbau sind folgende Maßnahmen geplant:

Bodenaustausch mit Baustoffgemisch 0/56 mm bis 0/100 mm
Materialqualität analog Frostschutzschicht gem. ZTV SoB-StB
Einbaudicke ca. 30 - 50 cm gemäß Festlegung AG vor Ort
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(10) Linienentwässerungssystem DN 100 mit Einlaufrost (Fußgänger)
Belastungsklasse D 400 nach DIN 19580
in Bettung und beidseitiger Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$ mm

(11) Längssicker unter Straßenoberbau, bestehend aus:
- Vollsickerrohr DN 100 aus PEHD
- Sickerpackung aus Kies 4/32
- Ummantelung mit Filtervlies (GRK 3)

(12) Bodeneinbau bzw. Hinterfüllung mit Kiessand 0/63
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 45$ MPa

(13) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2 und 3
(schwach bis mittelbindige Böden)
verdichtet, $D_{Pr} \geq 97$ %

(14) Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 3
verdichtet, $D_{Pr} \geq 95$ %

(15) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(16) 5 cm Fertigrasen (Rasensoden)
10 cm Oberboden

(17) ≥ 50 cm Oberboden (vorhandener Ackerboden)

(18) (x) Hochbord aus Beton, Form H, Format (B x H) 15 x 30 cm (Grüninsel 1 + 2)
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$ mm

(19) (x) Rinnenplatte aus Beton, Format (L x B x D) 50 x 25 x 10 cm (Anschluss Parkplatz Teil 2)
in Bettung und Rückenstütze aus
Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$ mm

Maßnahmen zur Umleitung vor Oberflächenwasser aus Feldflächen

(A) Palisadenwand, bestehend aus:

80 cm Betonfertigteil - Verbundpalisade, DU 15 cm
20 cm Bettung aus Beton C 25/30 XF1 C1 $D_{max} = 32$
einschließlich beidseitiger Rückenstütze (mind. 1/3 Palisadenlänge)
30 cm Gründungspolster aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
einschließlich:
- integrierter Drainageleitung DN 80 mit Kiessand-Einbettung
- Umfassung mit Trennvlies (GRK 4)

Wandabdichtung (Feldseite) nach örtlichem Erfordernis (z.B. Folie + Schutzvlies)

(B) Winkelstützwand, bestehend aus:

160 cm Stahlbetonfertigteil - Winkelstützwand, $D_{Wand} = 15$ cm / $D_{Fuß} = 20$ cm
(Wandhöhe entlang Westseite Parkplatz 120 cm bis 180 cm)
5 cm Bettung aus Zementestrich DIN 18560 CT - C35 - F5
30 cm Fundament unbewehrt aus Beton C 25/30 XC2 WF
10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 X0
50 cm Gründungspolster aus
Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa
einschließlich:
- integrierter Drainageleitung DN 100 mit Kiessand-Einbettung
- Umfassung mit Trennvlies (GRK 4)

Abdichtung Wand + Fundament
- Erdbereich: Fugeneinlage + Fugenabdeckband in Kombination mit einer KMB
- Luftbereich: elastomeres Dichtprofil

(C) Befestigung Fließgerinne hinter Mauer / Palisade

10 cm Rasengitterplatte aus Beton, Format 40 x 60 cm
Kammern mit Sand-Splitt-Gemisch 0/11 gefüllt
4 cm Pflasterbettung 0/5 mm gemäß ZTV SoB-StB
20 cm Frostschutzschicht aus
Baustoffgemisch 0/32 mm gemäß ZTV SoB-StB
verdichtet, $D_{Pr} \geq 100$ %, $E_{v2} \geq 80$ MPa

Anmerkung:
(x) ... Bauteil in den Querschnitten nicht dargestellt

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0, Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de, Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	11/2020	Heid Dietrich
gezeichnet:	11/2020	Heid
geprüft:	11/2020	Heid Reinhardt

Projektnummer: 07/09/20

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196
PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 14 / 3
Querschnitte
Parkplatz am Gütchen
Maßstab: 1: 50

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen
Bautzen, den 10. 05. 22
Sebastian Thiem
Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

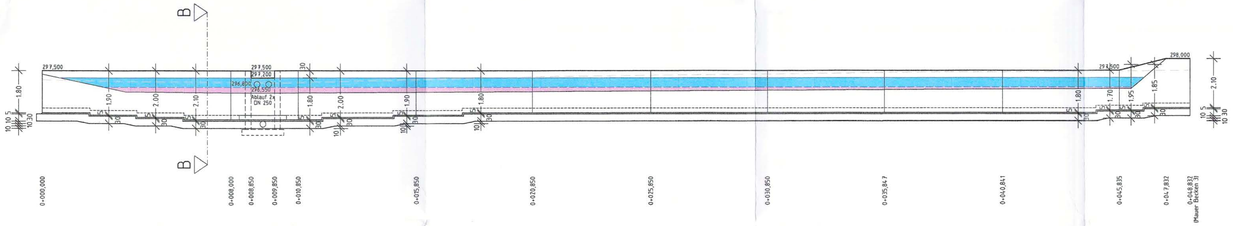
Schnitt längs Mauer RRH innen - Becken 1

Absetzraum 28,25 m³ / Speicherraum (über Absetzraum) 127,9 m³

290,00 m NHN

Schnitt längs Mauer RRH innen - Becken 2

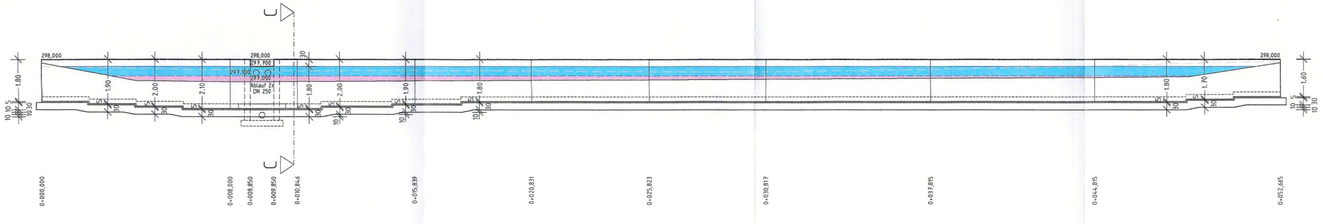
Absetzraum 27,42 m³ / Speicherraum (über Absetzraum) 97,16 m³



290,00 m NHN

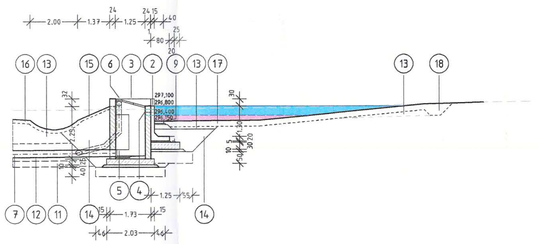
Schnitt längs Mauer RRH innen - Becken 3

Absetzraum 24,42 m³ / Speicherraum (über Absetzraum) 94,88 m³



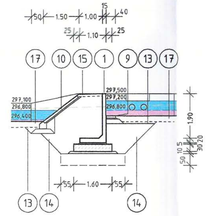
290,00 m NHN

Querschnitt A - A Mauer RRH - Becken 1 Station 0+034,843



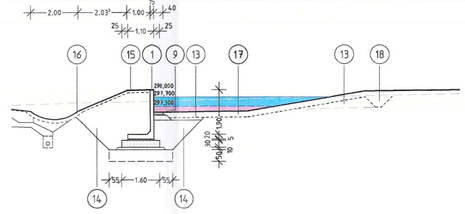
290,00 m NHN

Querschnitt B - B Mauer RRH - Becken 2 Station 0+007,000



290,00 m NHN

Querschnitt C - C Mauer RRH - Becken 3 Station 0+010,700



290,00 m NHN

Legende:

- OK Gelände Bestand
- UK Oberbodenabtrag Acker
- OK Gelände geplant / Schnittkante Winkelstützwand
- Schnittkante Sonstige Bauteile
- Sonstige Schnittkanten und Bauteilknicke (Ansicht)
- OK Planum für Oberbodenandeckung
- OK Rohrleitungszone
- Kante Gründungspolster
- OK Fuß Winkelstützwand verdeckt
- Achse Rohrleitung
- Rohrwand verdeckt
- OK Rückhalteraum
- OK Absetzraum
- Rückhalteraum für zeitversetzten Abfluss
- Absetzraum für mitgeführten Ackerboden
- Winkelstützwand - Stahlbeton-Fertigteil (Darstellung im Querschnitt)
- Fundament - Ortbeton, bewehrt (Darstellung im Querschnitt)
- Fundament - Ortbeton, unbewehrt (Darstellung im Querschnitt)
- Schachtwand - Mauerwerk (Darstellung im Querschnitt)

(1) Winkelstützwand, bestehend aus:
- 210 cm Stahlbetonfertigteil - Winkelstützwand, D_{Wwd} = 15 cm / D_{Wst} = 20 cm
  - Wandhöhe Becken 1 ca. 1,40 - 2,10 m
  - Wandhöhe Becken 2 ca. 1,80 - 2,10 m
  - Wandhöhe Becken 3 ca. 1,60 - 2,10 m
- 5 cm Bettung aus Zementestrich DIN 18560 CT - C35 - F5
- 30 cm Fundament unbewehrt aus Beton C 25/30 XC2 WF
- 10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 X0
- 50 cm Gründungspolster aus
  Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{vd} ≥ 80 MPa
  Ummantelung mit Trennvlies (GRK 4)

Abdichtung Wand + Fundament
- Erdbereich: Fugeneinlage + Fugenabdeckband in Kombination mit einer KMB
- Luftbereich: elastomeres Dichtprofil

(2) Winkelstützwand analog (1), jedoch um 180 Grad gedreht

Bereich vor Schachtbauwerk (Überlaufschwelle)
Wandhöhe vor Schwelle - Becken 1 = 1,50 m / Becken 2 + 3 = 1,80 m
Wandhöhe seitlich Schwelle - Becken 1 = 1,80 m / Becken 2 + 3 = 2,10 m

weiterer Aufbau analog (1)

(3) Drosselschacht, bestehend aus:
- Überlaufgitter (kippbar und herausnehmbar) aus Stahl, verzinkt
- 32 cm Schachteinfassung oben (inklusive Überlaufschwelle)
- (27 cm) aus Beton C 35/45 XC4 XD1 XF2 WA - Wanddicke 24 cm
  Elementhöhe Speicher 2 - 24 cm (19 cm) / Speicher 3 - 35 cm (30 cm)
- 225 cm Mauerwerk aus Kanalklinkern (Format NF) in Zementmörtel
  Wanddicke 24 cm (Höhe bei Überlaufschwelle 2,00 m)
  Oberfläche Schacht innen - Fugenverstrich
  Oberfläche Schacht aussen - Zement-Sockelputz + KMB
  (außer Anschluss Winkelstützwand)
  Profilierung Schachtsohle mit Beton C 25/30 XF1 WF
  und Zementestrich CT - C50 - F6
- 25 cm Fundament bewehrt aus Beton C 30/37 XC2 XA1 WF
- 10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 X0
- 40 cm Gründungspolster aus
  Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{vd} ≥ 80 MPa

Abdichtung Wand + Fundament am Anschluss Winkelstützwand
- Erdbereich: Fugeneinlage + Fugenabdeckband in Kombination mit einer KMB
- Luftbereich: elastomeres Dichtprofil

(4) Ablauf Becken - Zulauf Schacht mit 2x Rohr DN 250 Kunststoff
vor Ablauf Becken Schutz vor Treibgut anordnen (z.B. Gitter)

(5) Abflussbegrenzer DN 300 (z.B. ALPHEUS Typ AS oder gleichwertig)
Becken 2 und Becken 3 jeweils mit Abflussbegrenzer DN 250

(6) Notüberlauf DN 200 jeweils beidseitig Schacht anordnen
Anschluss beider Notüberläufe jeweils mit Abzweig an Regenwasserkanal
Revisionsöffnungen außerhalb Schacht abdecken bzw. einhausen

(7) Regenwasserleitung DN 300 (PP SN10 - OD 315)
Becken 2 und Becken 3 jeweils Regenwasserleitung DN 250 (PP SN10)

(9) Befestigung Becken vor Anschluss Mauer
- 10 cm Rasengitterplatte aus Beton, Format 40 x 60 cm
  Kammern mit Sand-Splitt-Oberboden-Gemisch 0/11 gefüllt
- 4 cm Pflasterbettung 0/5 mm gemäß ZTV SoB-StB
- 20 cm Frostschutzschicht aus
  Baustoffgemisch 0/32 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{vd} ≥ 80 MPa

(10) Befestigung Böschung - Erdwall zwischen Becken
- 10 cm Rasengitterplatte aus Beton, Format 40 x 60 cm
  Kammern mit Sand-Splitt-Oberboden-Gemisch 0/11 gefüllt
- 5 cm Pflasterbettung 0/11 mm gemäß ZTV SoB-StB
- >20 cm zur Lagesicherung der untersten Plattenreihe
  Widerlager aus Beton C 25/30 XF1 C1 D_{max} = 32
  Breite mindestens 30 cm
- 20 cm Frostschutzschicht aus
  Baustoffgemisch 0/32 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{vd} ≥ 80 MPa

(11) Bodenaustausch unter Rohrleitungszone mit Baustoffgemisch 0/45 mm
verdichtet, D_{Pr} ≥ 100% (Einbaudicke nach örtlicher Festlegung)
einschließlich Umfassung mit Trennvlies (GRK 4)

(12) Bodeneinbau in Rohrleitungszone aus Kiessand 0/16 mm
mit > 15 % Sandanteil und U > 10, verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %
Dicke Auflager = 15 cm, Überschüttung Rohrscheitel = 30 cm

(13) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2 und 3
(schwach bis mittelbindige Böden), verdichtet, D_{Pr} ≥ 97 %

(14) Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 3
verdichtet, D_{Pr} ≥ 95 %

(15) 10 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(16) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(17) 25 cm aufbereiteter Ackerboden + Rasenansaat

(18) ≥50 cm Ackerboden

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Behringhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0, Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de, Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	12/2020	
gezeichnet:	12/2020	
geprüft:	12/2020	
Projektnummer:	07/09/20	

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 16 / 1

Schnitte
RRH an Str. d. Pioniere

Maßstab: 1: 100

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

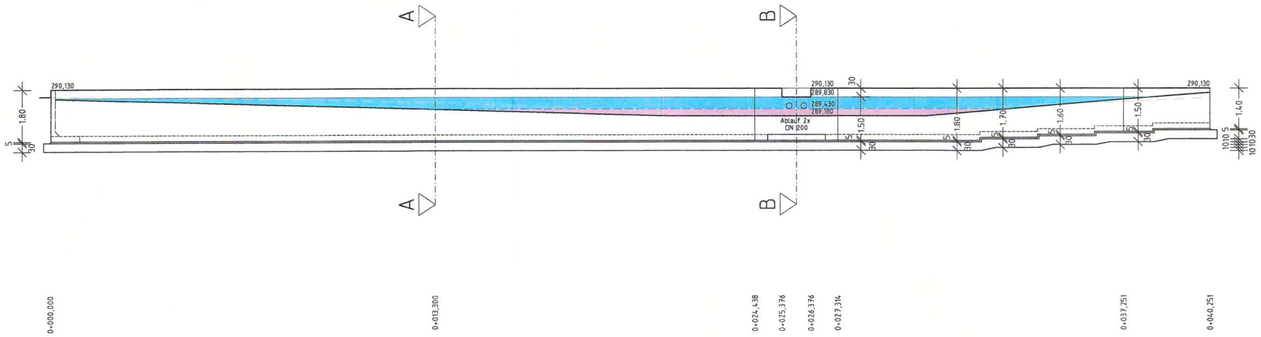
Bautzen, den 10.05.22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Niederschlesischer Oberlausitzkreis

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift bestätigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

Schnitt längs Mauer 1 innen - RRH Parkplatz (Nord- und Ostseite)

Absetzraum 9,21 m³ / Speicherraum (über Absetzraum) 54,79 m³

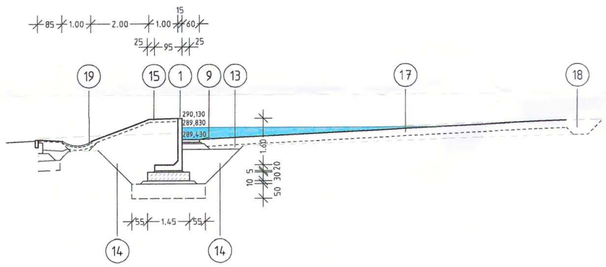


280,00 m NHN

Schnitt längs Mauer 2 aussen - RRH Parkplatz (Westseite)

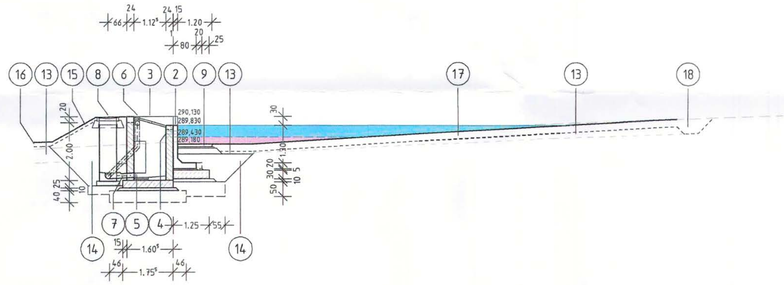
280,00 m NHN

Querschnitt A - A Mauer RRH Parkplatz - Station 0+013,300



280,00 m NHN

Querschnitt B - B Mauer RRH Parkplatz - Station 0+025,876



280,00 m NHN

(1) Winkelstützwand, bestehend aus:

- 180 cm Stahlbetonfertigteil - Winkelstützwand, D_{Wand} = 15 cm / $D_{Fuß}$ = 20 cm
  Wandhöhe Becken Parkplatz ca. 1,40 - 1,80 m
- 5 cm Bettung aus Zementestrich DIN 18560 CT - C35 - F5
- 30 cm Fundament unbewehrt aus Beton C 25/30 XC2 WF
- 10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 X0
- 50 cm Gründungspolster aus
  Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 80 MPa
  Ummantelung mit Trennvlies (GRK 4)

Abdichtung Wand + Fundament
- Erdbereich: Fugeneinlage + Fugenabdeckband in Kombination mit einer KMB
- Luftbereich: elastomeres Dichtprofil

(2) Winkelstützwand analog (1), jedoch um 180 Grad gedreht

Bereich vor Schachtbauwerk (Überlaufschwelle)
Wandhöhe vor Schwelle Becken = 1,50 m
Wandhöhe seitlich Schwelle Becken = 1,80 m

Wand entlang Westseite Becken - Wandhöhe 1,50 - 1,80 m

weiterer Aufbau analog (1)

(3) Drosselschacht, bestehend aus:

Überlaufgitter (kippbar und herausnehmbar) aus Stahl, verzinkt
- 20 cm Schachteinfassung oben (inklusive Überlaufschwelle)
- (15 cm) aus Beton C 35/45 XC4 XD1 XF2 WA - Wanddicke 24 cm
- 200 cm Mauerwerk aus Kanalklinkern (Format NF) in Zementmörtel
  Wanddicke 24 cm (Höhe bei Überlaufschwelle 1,75 m)
  Oberfläche Schacht innen - Fugenverstrich
  Oberfläche Schacht aussen - Zement-Sockelputz + KMB
  (außer Anschluss Winkelstützwand)

Profilierung Schachtsohle mit Beton C 25/30 XF1 WF
und Zementestrich CT - C50 - F6
- 25 cm Fundament bewehrt aus Beton C 30/37 XC2 XA1 WF
- 10 cm Sauberkeitsschicht aus Beton C 8/10 X0
- 40 cm Gründungspolster aus
  Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 80 MPa
  Ummantelung mit Trennvlies (GRK 4)

Abdichtung Wand + Fundament am Anschluss Winkelstützwand
- Erdbereich: Fugeneinlage + Fugenabdeckband in Kombination mit einer KMB
- Luftbereich: elastomeres Dichtprofil

(4) Ablauf Becken - Zulauf Schacht mit 2x Rohr DN 200 Kunststoff
vor Ablauf Becken Schutz vor Treibgut anordnen (z.B. Gitter)

(5) Abflussbegrenzer DN 150 (z.B. ALPHEUS Typ AS oder gleichwertig)

(6) Notüberlauf aus Rohr DN 150 (PP SN10) jeweils beidseitig Schacht anordnen
Anschluss südöstlichen Notüberlauf an Kontrollschacht DN 600
(einschließlich Aufweitung auf DN 200 am Schacht)
Anschluss nordwestlichen Notüberlauf mit Abzweig an Regenwasserkanal
Revisionsöffnungen jeweils außerhalb Schacht abdecken

(7) Regenwasserleitung DN 150 (PP SN10 - OD 160)
(einschließlich Aufweitung auf DN 200 am Schacht DN 600)

(8) Kontrollschacht DN 600, bestehend aus:

Schachtabdeckung DN 600 Klasse B125 ohne Lüftung
Fundamentring für entkoppelte Auflagerung der Schachtabdeckung
Kontrollschacht DN 600 aus Kunststoff mit Sohlgerinne gerade
und einem seitlichen Zulauf (Zuläufe und Ablauf jeweils DN 200)

- 15 cm Betonauflager aus C 12/15 X0
- ≥30 cm Gründungspolster / Bodenaustausch aus
  Baustoffgemisch 0/45 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 45 MPa
  Ummantelung mit Trennvlies (GRK 4)

(9) Befestigung Becken vor Anschluss Mauer

- 10 cm Rasengitterplatte aus Beton, Format 40 x 60 cm
  Kammern mit Sand-Splitt-Oberboden-Gemisch 0/11 gefüllt
- 4 cm Pflasterbettung 0/5 mm gemäß ZTV SoB-StB
- 20 cm Frostschutzschicht aus
  Baustoffgemisch 0/32 mm gemäß ZTV SoB-StB
  verdichtet, D_{Pr} ≥ 100 %, E_{v2} ≥ 80 MPa

(13) Bodeneinbau (Geländeauffüllung/Hinterfüllung) außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 2 Zeile 2 und 3
(schwach bis mittelbindige Böden), verdichtet, D_{Pr} ≥ 97 %

(14) Bodeneinbau als Abdichtung außerhalb von Verkehrsflächen
Einbau von Bodengruppen gemäß ZTV E-StB Tabelle 3
verdichtet, D_{Pr} ≥ 95 %

(15) 10 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(16) 15 cm Oberboden + Rasenansaat (Nassansaat)

(17) 25 cm aufbereiteter Ackerboden + Rasenansaat

(18) ≥50 cm Ackerboden

(19) 5 cm Fertigrasen (Rasensoden)
10 cm Oberboden

Legende:

- OK Gelände Bestand
- UK Oberbodenabtrag Acker
- OK Gelände geplant / Schnittkante Winkelstützwand
- Schnittkante sonstige Bauteile
- Sonstige Schnittkanten und Bauteilknicke (Ansicht)
- OK Planum für Oberbodenandeckung
- OK Rohrleitungszone
- Kante Gründungspolster
- OK Fuß Winkelstützwand verdeckt
- Achse Rohrleitung
- Rohrwand verdeckt
- OK Rückhalteraum
- OK Absetzraum
- Rückhalteraum für zeitversetzten Abfluss
- Absetzraum für mitgeführten Ackerboden
- Winkelstützwand - Stahlbeton-Fertigteil (Darstellung im Querschnitt)
- Fundament - Ortbeton, bewehrt (Darstellung im Querschnitt)
- Fundament - Ortbeton, unbewehrt (Darstellung im Querschnitt)
- Schachtwand - Mauerwerk (Darstellung im Querschnitt)

AIZ Bauplanungsgesellschaft mbH
BERATENDE INGENIEURE ARCHITEKTUR- UND INGENIEURLEISTUNGEN
Bahnhofstraße 21, 02763 Zittau
Telefon: 0 35 83 / 77 48 - 0 Fax: 0 35 83 / 77 48 - 33
E-Mail: kontakt@bauplanung-aiz.de Internet: www.bauplanung-aiz.de

bearbeitet:	12/2020	
gezeichnet:	12/2020	
geprüft:	12/2020	

Projektnummer: 07/09/30

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen
Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Niederlassung Bautzen

Straße: B 96 Station: 5054 049 1,593 - 5054 045 0,196

PROJIS-Nr.:

Unterlage / Blatt-Nr.: 16 / 2

Schnitte
RRH südlich Parkplatz

Maßstab: 1: 100

B 96 - Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt
Bau-km 0+058 - 1+479 (Ende OD Zittau - OD Mittelherwigsdorf)

aufgestellt:
Landesamt für Straßenbau und Verkehr /
Niederlassung Bautzen

Bautzen, den 10. 05. 22

Sebastian Thiem
Abteilungsleiter
Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau

Planfestgestellt mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen
Az.: 32-0522/1413/16
vom 22. Januar 2025
Die Übereinstimmung mit der Urschrift beglaubigt:
Dresden, 6. Februar 2025
Im Auftrag

Freistaat Sachsen / Landesamt für Straßenbau und Verkehr / Niederlassung Bautzen
Straße / Abschnittsnummer / Station: B 96 / / NK 5054 049 1,593 – NK 5054 045 0,196
B 96 – Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt
PROJIS-Nr.:

Feststellungsentwurf
Teil 17
Immissionstechnische Untersuchungen

aufgestellt: Landesamt für Straßenbau und Verkehr Niederlassung Bautzen Käthe-Kollwitz-Str. 19 - 02625 Bautzen PF 11 19 - 02601 Bautzen Sebastian Thiem Abteilungsleiter Nahmobilität, Radverkehr und Straßenbau Bautzen, den 23.03.2023	

17

Schalltechnisches Gutachten (Schallimmissionsprognose)

IDU®

IDU IT+Umwelt GmbH

Schalltechnisches Gutachten

B 96 – Ausbau nördlich Zittau
1. Bauabschnitt

Bericht-Nr. S1167-1
Zittau, 12. Januar 2023

Projektdaten

Projektbezeichnung:
Schalltechnisches Gutachten (Schallimmissionsprognose) für die Baumaßnahme „B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"

Projektnummer:	S1167-1
Erstellt am:	12.1.2023
Seitenzahl mit Anlagen:	45

Planungsbüro/Auftraggeber:

AIZ Architektur- und Ingenieurbüro	Ansprechpartner:	Herr Frank Knobloch
für Hoch- und Tiefbau Zittau GmbH	Tel	03583 7748-12
Bahnhofstraße 2	Fax	03583 7748-33
02763 Zittau	E-Mail	frankknobloch@bauplanung-aiz.de

Straßenbauverwaltung:

Landesamt für Straßenbau und Verkehr	Ansprechpartner:	Frau Dagmar Müller
Niederlassung Bautzen	Tel	03591 684 2411
Käthe-Kollwitz-Straße 19	E-Mail	dagmar.mueller@lasuv.sachsen.de
02625 Bautzen		

Bearbeitung:

IDU IT+Umwelt GmbH	Tel (ZI)	03583 54999 40
Goethestraße 31	Tel (DD)	0351 896969 50
02763 Zittau	E-Mail	umwelt@idu.de

Dipl.-Ing. Bert Schmiechen
Geschäftsführer

Zusammenfassung:

In diesem schalltechnischen Gutachten wurden die in der Umgebung einwirkenden Schallimmissionen durch das geplante Bauvorhaben „B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt" prognostiziert. In der Untersuchung wurden eine Nullvariante 2030 (kein Ausbau) und eine Planvariante 2030 (Fahrbahnausbau) betrachtet und die Ergebnisse gegenübergestellt. Emissionsseitig einbezogen wurden dabei nicht nur die Straßenabschnitte des betreffenden Bauabschnittes, sondern alle Bauabschnitte der genannten Ausbaumaßnahme sowie die anknüpfenden unveränderten Straßenabschnitte der Bundesstraße. Die prognostizierte Verkehrsmenge auf der Straße bleibt durch die Baumaßnahme unberührt.

Als generelles Ergebnis ist festzuhalten, dass durch die Baumaßnahme zum Teil wesentliche Pegelminderungen, dem gegenüber aber nur geringfügige Pegelerhöhungen in der Umgebung prognostiziert werden. Die Veränderungen der Beurteilungspegel werden durch lokal geringfügige Achsenverlagerungen sowie Regelquerschnitte der Straße und durch die Reduktion der zulässigen Höchstgeschwindigkeit außerorts zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf verursacht. Mit der Ausbaumaßnahme ändern sich gegenüber einer prognostizierten Nullvariante weder Verkehrsmengen und -zusammensetzungen noch die Art und Ausstattung von Kreuzungs- und Einmündungsbereichen auf den betreffenden Straßenabschnitten.

An einigen straßennahen schutzbedürftigen Gebäuden ergeben sich bei Betrachtung der Nullvariante Immissionsgrenzwertüberschreitungen gemäß 16. BImSchV. Durch die Ausbaumaßnahme wird diese Überschreitungsanzahl nicht geändert, somit weisen die betroffenen Gebäude weiterhin Beurteilungspegel auf, die über den Immissionsgrenzwerten liegen. Es wird jedoch die Höhe der Überschreitung zum Teil verringert.

Beim Vergleich der Planvariante mit der Nullvariante (kein Ausbau) ergeben sich bei Betrachtung des Bauabschnittes sowohl Pegelminderungen (aufgerundet) von bis zu 4 dB(A) als auch Pegelsteigerungen von maximal 1 dB(A). Es sind Pegelwerte an einem schutzbedürftigen Gebäude zu erwarten, bei denen der Immissionswert tags von 70 dB(A) und nachts von 60 dB(A) in der Nullvariante überschritten, nach der Umsetzung der Planung dann aber nicht mehr erreicht wird.

Eine wesentliche Änderung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 der 16. BImSchV durch den baulichen Eingriff (Ausbaumaßnahme) ist nicht gegeben. Aktive Lärmminderungsmaßnahmen (gemäß der 16. BImSchV) oder Anforderungen an einen passiven Schallschutz (gemäß der 24. BImSchV) sind im Rahmen der Baumaßnahme „B 96 - Ausbau nördlich Zittau (1. Bauabschnitt)" nicht erforderlich.

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Projektdaten	**2**
	Zusammenfassung	**2**
	Inhaltsverzeichnis	**3**
1	**Sachverhalt und Gegenstand der Untersuchung**	**4**
2	**Beurteilungs- und Bewertungsgrundlagen**	**4**
2.1	Gesetze, Vorschriften und Richtlinien	4
2.2	Unterlagen und sonstige Beurteilungsgrundlagen	5
2.3	Literatur- und Quellenverzeichnis	5
3	**Beschreibung des Vorhabens**	**6**
3.1	Standortbeschreibung, Beschreibung des Untersuchungsraumes	6
3.2	topografische Struktur im Untersuchungsgebiet.	6
3.3	Siedlungsstruktur im Untersuchungsgebiet.	6
4	**Schallemissionen**	**7**
4.1	Allgemeine Berechnungsgrundlagen für die Bestimmung des Emissionspegels	7
4.2	Zusammenfassung der Ausgangs- und Verkehrsdaten	8
4.3	Emissionsdaten der Straßenabschnitte	9
5	**Schallimmissionen außerhalb von Gebäuden**	**9**
5.1	Maßgebliche Immissionsorte	9
5.2	Beurteilungsgrundlage 16. BImSchV	10
5.3	Ermittlung des Beurteilungspegels	11
5.4	Ergebnisbewertung, Vergleich mit den Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV, Vergleich der Varianten	13
5.4.1	Vergleich der Beurteilungspegel (Nullvariante) mit den Immissionsgrenzwerten	13
5.4.2	Vergleich der Beurteilungspegel (Planvariante) mit den Immissionsgrenzwerten	13
5.4.3	Vergleich der Planvariante mit der Nullvariante	13
6	**Anspruch zum Lärmschutz**	**14**
	Anhang (Abbildungen)	**15**
	Anhang (Berechnungsprotokolle)	**37**

1 Sachverhalt und Gegenstand der Untersuchung

Die Bundesstraße 96 soll nördlich Zittau einem Ausbau unterzogen werden. Dieser Ausbau unterteilt sich in zwei Bauabschnitte (1. BA und 2. BA), welche separat beplant werden, und erstreckt sich vom nördlichen Rand der Stadt Zittau über Mittelherwigsdorf bis zum südlichen Rand der Gemeinde Oderwitz. Die Vorplanung beinhaltet den Ausbau der Bundesstraße 96 in Verbindung mit dem einseitigen Anbau eines Radweges.

Für dieses Vorhaben ist eine schalltechnische Untersuchung gefordert, die eine Aussage zur zukünftigen Schallsituation im Jahre 2030 in der Umgebung trifft. In der schalltechnischen Untersuchung werden
- eine Nullvariante (kein Ausbau) und
- eine Planvariante

betrachtet. Dabei soll die Wesentlichkeit der Änderung gemäß der 16. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung (BImSchV) (Verkehrslärmschutzverordnung) des Bundes-Immissionsschutz-Gesetzes beurteilt werden.

Für eine Bewertung der Lärmbelastung werden die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV herangezogen sowie die Null- und Planvariante miteinander verglichen. Soweit dies erforderlich ist, werden aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen für die Reduzierung der Schallimmissionen vorgeschlagen (bei Überschreitung bestimmter Immissionswerte und wesentlicher Verschlechterung der Schallimmissionssituation).

2 Beurteilungs- und Bewertungsgrundlagen

2.1 Gesetze, Vorschriften und Richtlinien

Die Grundlage für diese Schallimmissionsprognose bilden nachfolgend aufgeführte Gesetze und Vorschriften:
- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge - Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792) geändert worden ist,
- Sechzehnte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. November 2020 (BGBl. I S. 2334) geändert worden ist,
- Vierundzwanzigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verkehrswege-Schallschutzmaßnahmenverordnung - 24. BImSchV) vom 4. Februar 1997 (BGBl. I S. 172, 1253), die durch Artikel 3 der Verordnung vom 23. September 1997 (BGBl. I S. 2329) geändert worden ist,
- DIN 1333, Zahlenangaben, Februar 1992,
- DIN 4109-1, Schallschutz im Hochbau Teil 1: Mindestanforderungen, Januar 2018,
- DIN 18005 Teil 2, Schallschutz im Städtebau, Lärmkarten - kartenmäßige Darstellung von Schallimmissionen, September 1991 (zurückgezogen),
- DIN 45682, Akustik - Thematische Karten im Bereich des Schallimmissionsschutzes, April 2020,
- Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen RLS-19, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV, Ausgabe 2019, einschließlich Korrekturen im Februar 2020,
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt, ZTV Asphalt-StB 07/13, Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen FGSV, Ausgabe 2007/Fassung 2013,
- BauGB - Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 8. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1726) geändert worden ist,
- BauNVO - Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802) geändert worden ist,
- Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367), die zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. Juli 2021 (BGBl. I S. 3091) geändert worden ist.

2.2 Unterlagen und sonstige Beurteilungsgrundlagen

Als Unterlagen liegen vor:
- GIS-Rohdaten (ALKIS-Daten Flurstücke und Gebäude, DGM, 3D-Stadtmodell, Luftbild) [1],
- topografische Karten,
- Übersichtslageplan,
- Lageplan (Planvariante),
- Erläuterungsbericht zum Bauvorhaben,
- Lage der schutzbedürftigen Siedlungen und Einstufungen der Gebietskategorien nach BauNVO,
- Foto-/Videodokumentation entlang der Baumaßnahme und seiner Umgebung,
- Verkehrsmengendaten als Bestands- und Prognosedaten 2030 [2][3][4].

Zur Vervollständigung der Beurteilungsgrundlagen fand eine Ortsbesichtigung statt. Gleichzeitig wurde die Umgebung einer Besichtigung unterzogen.

2.3 Literatur- und Quellenverzeichnis

Folgende Literaturquellen und sonstige fachbezogene Quellen wurden verwendet:

[1] Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
https://www.geodaten.sachsen.de/ Zugriff am 2.1.2023

[2] Freistaat Sachsen, Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) und des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV): Straßenverkehrszählung 2015 des nachgeordneten Straßennetzes in Sachsen, 2017

[3] Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale: Landesverkehrsprognose 2030, Dresden, 2017

[4] Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen (Frau Dagmar Müller): Straßenverkehrszählung 2021 und Landesverkehrsprognose 2030, Dresden, E-Mail vom 9.1.2023

[4] Stadt Zittau: Flächennutzungsplan der Stadt Zittau mit 1. Berichtigung, Zittau, 2006/2018
https://zittau.de/de/b%C3%BCrgerservice/bauen-planen/stadtplanung Zugriff am 2.1.2023

[5] Gemeinde Mittelherwigsdorf: Flächennutzungsplan der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Mittelherwigsdorf, 2001
https://rapis.ipm-gis.de/client/ Zugriff am 2.1.2023

[6] Stadt Zittau: rechtskräftiger Bebauungsplan I/2 „Pethau - südlich der Neusalzaer Straße" der Stadt Zittau, Zittau, 1993
https://zittau.de/de/b%C3%BCrgerservice/bauen-planen/stadtplanung Zugriff am 2.1.2023

[7] Strick: Lärmschutz an Straßen, Köln, 1998

[8] SoundPLAN GmbH: SoundPLAN Version 8.2 (letztes Update 5.12.2022), Backnang, 2019.

3 Beschreibung des Vorhabens

3.1 Standortbeschreibung, Beschreibung des Untersuchungsraumes

Die Bundesstraße 96 dient als überregionale Straßenverbindung zwischen Zittau und Saßnitz mit einzelnen Unterbrechungen. Die Straße erschließt im südlichen Teil insbesondere den ländlichen Raum des Oberlausitzer Berglandes zwischen Zittau und Bautzen und kreuzt in Bautzen die Autobahn 4.

Das geplante Bauvorhaben umfasst den Ausbau bzw. die Erneuerung der Bundesstraße inklusive Neubau von Radverkehrsanlagen nördlich von Zittau. Das Untersuchungsgebiet des 1. Bauabschnittes liegt
- im Freistaat Sachsen,
- Landkreis Görlitz,
- in den Gemarkungen Pethau und Mittelherwigsdorf.

Die Ausbaulänge der B 96 beträgt im 1. Bauabschnitt ca. 1,452 km zuzüglich ca. 0,449 km für Straßenanschlüsse. Der 1. Bauabschnitt erfolgt von Bauanfang VNK 5054 049 km 1+593 bis Bauende VNK 5054 045 km 0+196. Der sich unmittelbar anschließende 2. Bauabschnitt zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz unterliegt einer separaten Planung.

Neben dem Ausbau des gesamten Straßenverlaufes wird ein einseitiger Radweg entlang der Trasse errichtet. Durch die Schaffung des Radweges, durch Begradigungen bzw. Aufweitungen von Kurvenbereichen, durch den Ausbau von Straßeneinmündungen sowie die Schaffung von Fußgängerüberwegen ergibt sich ein leicht geänderter Trassenverlauf. Innerhalb der Ortslagen ist die Abweichung der Fahrbahnachse jedoch nur gering bzw. die Fahrbahnachse verbleibt sogar in dem Ursprungszustand.

Das Untersuchungsgebiet umfasst das Gebiet entlang der Fahrbahntrasse der B 96 im 1. Bauabschnitt. Bei der Betrachtung der Schallimmissionssituation werden aber beide Bauabschnitte (1. und 2. BA) sowie die angrenzenden unveränderten Straßenabschnitte der B 96 einbezogen. Sämtliche Schallimmissionen von anderen Verkehrswegen bleiben unberücksichtigt.

In der Abbildung 1 sind die geplante Straßenlage und die Kennzeichnung des Bauabschnittes sowie das Untersuchungsgebiet dargestellt.

3.2 topografische Struktur im Untersuchungsgebiet.

Das Beurteilungsgebiet befindet sich in der Landschaftseinheit „Östliche Oberlausitz", die grundsätzlich von einer welligen Grundstruktur geprägt ist. Die Untereinheit „Zittauer Becken" umfasst das gesamte Beurteilungsgebiet.

Das Gelände im Untersuchungsgebiet ist durch den Schülerberg (311 m über NHN), Landberg (317 m über NHN) sowie die Fließgewässer Mandau einschließlich Burgmühlgraben (Zittau) und Rutschebach (Mittelherwigsdorf) gegliedert.

Das Gelände weist im Bereich des Streckenverlaufs relativ große Höhenunterschiede auf. Die Geländehöhe der Fahrbahnachse des 1. Bauabschnittes beginnt im Bereich Zittau bei etwa 290 m, steigt auf eine Höhe von 304 m über NN an, fällt dann auf eine Höhe von ca. 281 m (Brücke über das Tal des Rutschebach) und steigt bis zum Bauende auf 291 m über NN.

3.3 Siedlungsstruktur im Untersuchungsgebiet.

Die Straßenrandbebauung der Bundesstraße 96 ist in den Ortslagen Zittau (Pethau) und Mittelherwigsdorf durch eine lockere Bebauung geprägt. Dabei variieren die Abstände zur Fahrbahnachse. Die Gebäude sind überwiegend ein- bis dreigeschossig. Im Bereich Zittau überwiegen angrenzende gewerblichen Nutzungen, durchsetzt mit einzelnen Wohnnutzungen. Einige Gebäude sind derzeit ungenutzt und zum Teil ruinös.

Die Umgebung des Straßenzuges ist in Mittelherwigsdorf durch eine gemischte Bebauung geprägt (tatsächliche Nutzung). Eher als Wohngebiete genutzte Bereiche befinden sich in einem größeren Abstand entlang der Straße der Pioniere. Etwa 60 m westlich der Bundesstraße existiert eine Schule. Außerhalb der Ortslagen begrenzen landwirtschaftliche Nutzflächen die Straße und einzelne im Außenbereich befindliche Wohnbebauungen. Die Einzelbebauungen im Außenbereich entlang der Bundesstraße 96 werden hinsichtlich des Schutzbedarfes einer gemischten Baufläche zugeordnet.

Beide betreffenden Kommunen haben einen rechtswirksamen Flächennutzungsplan [4][5] aufgestellt. Straßenbegleitende rechtsgültige Bebauungspläne sind im Untersuchungsgebiet nur im Bereich Zittau existent [6]. Es handelt sich dort um straßenbegleitende ausgewiesene Gewerbeflächen.

4 Schallemissionen

4.1 Allgemeine Berechnungsgrundlagen für die Bestimmung des Emissionspegels

Für die Berechnung des Beurteilungspegels nach der 16. BImSchV (siehe Punkt 5) ist der Schallemissionspegel zu ermitteln. Dabei wird die Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen - Ausgabe 2019 - RLS-19 herangezogen.

Für die Berechnung der Schallemissionen des Straßenverkehrs werden insbesondere folgende Daten verwendet:
- die durchschnittliche stündliche Verkehrsstärke (M), die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV),
- der maßgebende Anteil von bestimmten Fahrzeuggruppen (Lkw1, p_1 sowie Lkw2, p_2),
- die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten,
- der Typ der Straßendeckschicht (Fahrbahnbelag),
- die Straßenlängsneigung,
- Knotenpunktgestaltung (Lichtsignalanlage/Kreisverkehr).

Entsprechend der Richtlinie für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19) wird die Schallemission von Verkehr auf einem Fahrstreifen durch den längenbezogenen Schallleistungspegel L_W' gekennzeichnet, welcher unter Berücksichtigung der Parameter stündliche Verkehrsstärke, Anteile bestimmter Fahrzeuggruppen, zulässige Höchstgeschwindigkeit, Art der Straßendeckschicht, Längsneigung des Verkehrsweges, Knotenpunktgestaltung und Mehrfachreflexion berechnet wird.

Die relevanten Emissionsparameter der RLS-19 sind:
- der längenbezogene Schallleistungspegel L_W' einer Quelllinie (Punkt 3.3.2 der RLS-19),
- der Schallleistungspegel für Fahrzeuge einer Fahrzeuggruppe FzG (Pkw, Lkw1 oder Lkw2) bei einer Geschwindigkeit $L_{W,FzG}(v_{FzG})$ (Punkt 3.3.3 der RLS-19),
- der Grundwert des Schallleistungspegels eines Fahrzeuges der Fahrzeuggruppe FzG (Pkw, Lkw1 oder Lkw2) $L_{W0,FzG}(v_{FzG})$, welcher die Schallemission eines Fahrzeugs bei konstanter Geschwindigkeit v_{FzG}, auf ebener, trockener Fahrbahn beschreibt (Punkt 3.3.4 der RLS-19),
- die Straßendeckschichtkorrektur $D_{SD,SDT,FzG}(v)$, welche getrennt für die Pkw, Lkw und der Geschwindigkeit v_{FzG} festgelegt ist (Punkt 3.3.5 der RLS-19),
- die Längsneigungskorrektur $D_{LN,FzG}(g,v_{Fzg})$. welche von der Längsneigung g der Fahrbahn getrennt für die Fahrzeuggruppen (Pkw, Lkw1 und Lkw2) und der Geschwindigkeit v_{FzG} festgelegt ist (Punkt 3.3.6 der RLS-19),
- die Knotenpunktkorrektur $D_{K,KT}(x)$, welche von der Art des Knotenpunktes (Knotenpunktyp KT) und der Entfernung der Punktschallquelle von dem nächstliegenden Knotenpunkt abhängig ist (Punkt 3.3.7 der RLS-19),
- der Mehrfachreflexionszuschlag $D_{refl}(h_{beb},w)$, welcher von der Höhe der straßenbegleitenden Hochbauten h_{Beb} und dem Abstand der Hochbauten w abhängig ist (Punkt 3.3.8 der RLS-19).

4.2 Zusammenfassung der Ausgangs- und Verkehrsdaten

Für die Bestimmung der Emissionsparameter konnte auf Daten von Verkehrszählungen aus den Jahren 2015 [2] und 2021 [4] sowie einer Verkehrsprognose 2030 [3][4] zurückgegriffen werden. Die Ermittlung des DTV-Wertes (Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke) leitet sich grundsätzlich von der Verkehrsprognose 2030 ab. Für die stündliche Verkehrsdichte „M" und die Ermittlung der Anteile der Fahrzeuggruppen Lkw1, Lkw2 „p_1, p_2" wurde die vorliegende Verkehrszählung aus dem Jahr 2021 [4] herangezogen. Eine Zusammenstellung der Verkehrsdaten erfolgt in der Tabelle 1 für die einzelnen Straßenabschnitte. Der DTV-Wert und die Flottenanteile stellen einen Mittelwert über alle Tage eines Jahres der einen Straßenabschnitt täglich passierenden Fahrzeuge dar.

Tabelle 1: Verkehrsdaten für die betreffenden Straßenabschnitte der B 96 (Nullfall 2030 / Planfall 2030)

Straße/ Straßenabschnitt	DTV_{w5} [Kfz/24 h]	DTV_{Mo-So} [Kfz/24 h]	M_{tags} [Kfz/h]	M_{nachts} [Kfz/h]	$p_{1,tags}$ [%]	$p_{1,nachts}$ [%]	$p_{2,tags}$ [%]	$p_{2,nachts}$ [%]	$p_{Krad,tags}$ [%]	$p_{Krad,nachts}$ [%]
B 96 Zittau - S 139	6.599	5.651	331	44	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5
B 96 S 139 - K 8617	4.361	4.009	234	32	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4
B 96 K 8617 - Oderwitz	4.527	4.162	243	33	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4

DTV_{w5}... Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke über ein Kalenderjahr (alle Werktage (Mo-Fr) beachtet)
DTV_{Mo-So}... Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke über ein Kalenderjahr (alle Wochentage beachtet)
M... stündliche Verkehrsstärke
p... Fahrzeuggruppenanteile Lkw1,Lkw2, Krad

Die Baumaßnahme selbst hat keinen Einfluss auf eine Änderung der Verkehrsmenge.

Die derzeitigen und zukünftigen zulässigen Höchstgeschwindigkeiten im geplanten Ausbaubereich werden in der Tabelle 2 zusammengestellt.

Tabelle 2: zulässige Höchstgeschwindigkeiten für die betreffenden Straßenabschnitte der B 96 (Nullfall 2030 / Planfall 2030)

Straße/ Straßenabschnitt (Bereich)	Nullfall (Bestand)	Planung	Bemerkung zu den Ortsdurchfahrten
B 96 innerorts Zittau	stadtauswärts: 60 km/h stadteinwärts: 50 km/h, nach 50 m 60 km/h	60 km/h	Ortsausgang Zittau in Richtung Mittelherwigsdorf soll von Bau-km 0+360 auf Bau-km 0+370 versetzt werden
B 96 außerorts zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf	100 km/h (80 km/h für Lkw) gemäß StVO	70 km/h	
B 96 innerorts Mittelherwigsdorf	50 km/h	50 km/h	Ortseingang Mittelherwigsdorf aus Richtung Zittau bei Bau-km 1+031
B 96 außerorts zwischen Mittelherwigsdorf und Oderwitz	100 km/h (80 km/h für Lkw) gemäß StVO	100 km/h (80 km/h für Lkw) gemäß StVO	Ortsausgang Mittelherwigsdorf in Richtung Oderwitz bei Bau-km 1+650 (2. BA)

Die Straßenoberfläche besteht zurzeit aus unterschiedlichen Asphaltdeckschichten (teils auch auf alter Pflasterdecke aufgebaut) und soll nach der Ausbaumaßnahme mit 4 cm Splittmastixasphalt - SMA 11 S (oberste Deckschicht) versehen werden. Für eine Nullvariante ist von dem gleichen Straßendeckschichttyp auszugehen, da eine Instandhaltung/Sanierung der Straße in jedem Falle bis zum Prognosezeitpunkt erforderlich ist.

Die Straßenlängsneigung ist für die untersuchten Abschnitte unterschiedlich. Diese wird entsprechend der Auswertung der Geländetopografie ermittelt. Die Längsneigung der Straße im Bereich des 1. Bauabschnittes beträgt zwischen 1,9 und 5,9 %.

4.3 Emissionsdaten der Straßenabschnitte

Die Emissionsparameter werden für die Beurteilungszeiträume Tag (06.00 - 22.00 Uhr) und Nacht (22.00 - 06.00 Uhr) bestimmt. Die Emissionspegel werden dabei gleichmäßig auf beide Fahrstreifen aufgeteilt. Sämtliche Daten für die Emissionsberechnungen werden detailliert im Anhang angegeben.

Die für die Emissionsparameter anzuwendenden Korrekturwerte für Knotenpunkttypen $D_{K,KT}(x)$ und Mehrfachreflexion D_{refl} (w,h_{Beb}) sind in dem speziellen Falle jeweils null, da keine entsprechend solche Knotenpunkte (Kreisverkehre, Lichtsignalanlagen) sowie beidseitige Straßenrandbebauungen (Straßenschluchten) existieren.

5 Schallimmissionen außerhalb von Gebäuden

5.1 Maßgebliche Immissionsorte

Die zu untersuchenden Straßenabschnitte werden zum Teil von bebauten Grundstücken begrenzt. Dabei handelt es sich um ein- bis dreigeschossige Wohngebäude, Geschäftsgebäude, Nebengelasse und für Veranstaltungszwecke genutzte Gebäude. Die Untersuchung bezieht sich nur auf die erste Bebauungsreihe entlang der Straße in Höhe des Einwirkungsbereiches des 1. Bauabschnittes. Damit werden die schutzbedürften Gebäude berücksichtigt, die am höchsten durch den Straßenverkehrslärm betroffen sind. Die Gebietskategorie nach BauNVO wird entsprechend der tatsächlichen Nutzung zugeordnet. Diese entspricht dem Flächennutzungsplan der Kommunen [4][5] bzw. vorliegenden rechtskräftigen Bebauungsplänen [6].

In der Tabelle 3 werden alle betrachteten Immissionsorte (straßenzugewandte Fassade der jeweiligen Gebäude) in Bezug auf die Baumaßnahme dargestellt. Neben der Geschosszahl werden die betrachteten Fassadenseiten angegeben.

Tabelle 3: ausgewählte Immissionsorte im Bereich der Baumaßnahme

Immissionsort (Kommune, Straße, Hausnummer)	Anzahl der Geschosse	betrachtete Fassadenseiten[1)]	Nutzung	zugeordnete Gebietskategorie
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 2	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 6	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Am Hang 2	1	NO	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 48	1	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50	2	O	Schule	SOS
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55a	1	N	Gebäude mit Büronutzung	Z1
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	3	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	3	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Siedlung 9	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 37	1	SW	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	3	SW	Wohngebäude	WA
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 1	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 2	2	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 3	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 4	2	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 5	2	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6	2	O	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	3	W	Wohngebäude	MI/MD

Fortsetzung Tabelle 3:

Immissionsort (Kommune, Straße, Hausnummer)	Anzahl der Geschosse	betrachtete Fassadenseiten[1)]	Nutzung	zugeordnete Gebietskategorie
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	3	W	Wohngebäude	MI/MD
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 19	1	W	Wohngebäude	MI/MD
Zittau, Neusalzaer Straße 55	3	NO	Gebäude (Leerstand)	MI
Zittau, Neusalzaer Straße 57	2	NO	Gebäude (Leerstand)	MI
Zittau, Neusalzaer Straße 59	2	N	Gebäude (Leerstand)	MI

1) Himmelsrichtung der vom Straßenverkehrslärm besonders beeinflussten Fassade bzw. der Straße zugewandte Fassade (W... West; O... Ost; S... Süd; N... Nord)
Gebietskategorie MI/MD... Mischgebiet/Dorfgebiet
Gebietskategorie Z1... wie Misch-/Dorfgebiet (jedoch Schutzbedarf nachts wie tagsüber)
Gebietskategorie WA... allgemeines Wohngebiet
Gebietskategorie SOS... Schule

5.2 Beurteilungsgrundlage 16. BImSchV

Die Grundlage für die Beurteilung des Verkehrslärms bei einem Neubau bzw. bei einer wesentlichen Änderung von Straßen sind die Immissionsgrenzwerte (IGW) der 16. Bundes-Immissionsschutz-Verordnung. Die Immissionsgrenzwerte sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Die Grenzwerte dienen der angemessenen Berücksichtigung des Schallschutzes an Straßen. Sie sind nach Baugebieten und nach Einwirkungen tags und nachts gegliedert.

Tabelle 4: Immissionsgrenzwerte nach der 16. BImSchV

Folgende Immissionsgrenzwerte dürfen nicht überschritten werden:	Tagzeit (06.00 Uhr - 22.00 Uhr)	Nachtzeit (22.00 Uhr - 06.00 Uhr)
an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen	57 dB(A)	47 dB(A)
in reinen und allgemeinen Wohngebieten	59 dB(A)	49 dB(A)
in Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten	64 dB(A)	54 dB(A)
in Gewerbegebieten	69 dB(A)	59 dB(A)

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um einen baulichen Eingriff. An Teilstücken innerhalb des Bauabschnittes ergeben sich z.B. geringfügige Lageverschiebungen der Fahrbahnachsen und Änderungen der Regelquerschnitte.

Gemäß der 16. BImSchV sind die Immissionsgrenzwerte nach einer wesentlichen Änderung unter nachstehenden Voraussetzungen einzuhalten. Es liegt nur dann eine wesentliche Änderung nach § 1 (2) Satz 2 der 16. BImSchV vor, wenn durch den erheblichen baulichen Eingriff der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 dB(A) oder auf mindestens 70 dB(A) am Tage oder mindestens 60 dB(A) in der Nacht erhöht wird [7].

Erreichen oder überschreiten die Beurteilungspegel den Wert von mindestens 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts, so führt jede geringfügige ursächliche Lärmzunahme zu einer nicht mehr hinnehmbaren Verschlechterung [7].

Die Gesamtbeurteilungspegel $L_{r,tags}$ und $L_{r,nachts}$ sind auf ganze dB(A) aufzurunden. Im Falle einer Differenzbildung gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 2 ist erst die Differenz der Beurteilungspegel aufzurunden.

Es resultiert demnach die Notwendigkeit aktiver oder passiver Lärmschutzmaßnahmen, wenn
- der Beurteilungspegel des von dem zu ändernden Verkehrsweg ausgehenden Verkehrslärms um mindestens 3 dB(A) erhöht wird oder
- der Beurteilungspegel den Wert von mindestens 70 dB(A) tags bzw. 60 dB(A) nachts durch den baulichen Eingriff erreicht und durch die bauliche Maßnahme eine Pegelerhöhung zu erwarten ist.

5.3 Ermittlung des Beurteilungspegels

Zum Vergleich mit den zulässigen Immissionswerten gemäß der jeweiligen Empfindlichkeit im Untersuchungsgebiet dient der Beurteilungspegel L_r, welcher nach der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) in Verbindung mit den Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-19) berechnet wird.

Die Höhe des Schallpegels am Empfänger ist neben der Schallemission - beschrieben durch den längenbezogenen Schallleistungspegel L_W' einer Quelllinie - vom Abstand zwischen Immissions- und Emissionsort und von der mittleren Höhe des Strahls von Emissions- zu Immissionsort abhängig. Der Schallpegel kann durch Abschirmungen (z.B. Gebäude, Wände, Wälle oder Böschungs- bzw. Abbruchkanten) verringert oder durch Reflexionen (z.B. zwischen oder an Gebäuden) verstärkt werden.

Die Ausweisung der Gesamtbeurteilungspegel erfolgt über die energetische Summation der einzelnen Beurteilungspegel der betrachteten Straßenabschnitte. Befindet sich ein Immissionsort im Einwirkungsbereich mehrerer Quellen der Geräuschquellenart Straße (mehrere Straßenabschnitte), erfolgt die Ermittlung des Gesamtbeurteilungspegels L_r durch logarithmische Addition der Schallpegel $L_{r,i}$, welche am Immissionsort von den einzelnen Schallquellen verursacht werden.

Der Beurteilungspegel L_r entspricht bei Straßenverkehrsgeräuschen dem Mittelungspegel nach DIN 45641 (energieäquivalenter Dauerschallpegel). Dabei ist der Mittelungspegel der zeitliche Mittelungspegel des A-bewerteten Schalldruckpegels. Durch die A-Bewertung wird die frequenzabhängige Empfindlichkeit des Gehörs berücksichtigt. Der Beurteilungspegel L_r wird für die Zeiträume
- tags (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) (Beurteilungszeit 16 Stunden) und
- nachts (22.00 Uhr bis 06.00 Uhr) (Beurteilungszeit 8 Stunden)

berechnet. Die nach der RLS-19 berechneten Beurteilungspegel gelten für eine leichte Mitwindlage (etwa 3 m/s) zum Immissionsort und/oder Temperaturinversionen. Diese Bedingungen begünstigen die Schallausbreitung. Somit stellt die Berechnung eine pessimistische Herangehensweise dar.

Die Schallimmissionsberechnungen wurden mit dem Schallimmissions-Programm „SoundPLAN" [8] durchgeführt. Für die Modellierung werden Schallquellen (Emissionsbänder) und die Ausbreitungsgeometrie definiert. Die vorliegenden GIS-Rohdaten [1] wurden dazu entsprechend aufgearbeitet.

Die Berechnungen der Beurteilungspegel erfolgen für zwei Varianten:
- Nullvariante (keine bauliche Veränderung, Prognosehorizont 2030),
- Planvariante (bauliche Veränderung, Prognosehorizont 2030).

Die Ausweisung der Gesamtbeurteilungspegel erfolgt über die energetische Summation der einzelnen Beurteilungspegel der betrachteten Straßenabschnitte. Die Abschnittseinteilung erfolgt nach Kreuzungen/Einmündungen, bei Änderung der Verkehrsmenge, bei Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit und bei Änderung der Längsneigung usw. Die Ergebnisse der Berechnungen sind für die einzelnen Immissionsorte
- für die Nullvariante
  - in der Tabelle 5 für das ungünstigste Stockwerk, aber auch
  - in den Abbildungen 2a/2b sowie 3a/b als Gebäudelärmkarte für das ungünstigste Stockwerk,
- für die Planvariante
  - in der Tabelle 5 für das ungünstigste Stockwerk, aber auch
  - in den Abbildungen 4a/4b sowie 5a/b als Gebäudelärmkarte für das ungünstigste Stockwerk

zusammengestellt. Die Ergebnislisten im Anhang stellen die Ergebnisse tabellarisch für alle Stockwerke der Immissionsorte dar.

Zusätzlich zu den Angaben der Einzelpunktberechnungen wird der Schallpegelanteil der Bundesstraße 96 in Beurteilungspegelkarten flächenhaft im Untersuchungsgebiet dargestellt. Dabei werden die Schallimmissionen in einer Höhe von 4 m über Gelände (Bereich der unteren Geschosse) berechnet. Das äquidistante Raster der Berechnungspunkte beträgt 2 m x 2 m. Die gezeigten Pegel werden in 5 dB(A)-Abstufungen nach den Farbskalen nach DIN 18005 Teil 2 klassifiziert.

Folgende Pegelkarten werden dargestellt:
- Abbildung 6a/6b: Schallpegelanteil der Bundesstraße 96 (Nullfall 2030, Beurteilungszeit tags),
- Abbildung 7a/7b: Schallpegelanteil der Bundesstraße 96 (Nullfall 2030, Beurteilungszeit nachts),
- Abbildung 8a/8b: Schallpegelanteil der Bundesstraße 96 (Planfall 2030, Beurteilungszeit tags),
- Abbildung 9a/9b: Schallpegelanteil der Bundesstraße 96 (Planfall 2030, Beurteilungszeit nachts).

Aus den Pegelkarten sind teilweise höhere Immissionspegel an den bestehenden Gebäuden zu entnehmen als die bei der Berechnung an dem Immissionsort ermittelten Beurteilungspegel. Es ist zu beachten, dass bei der Rasterberechnung die Reflexionsanteile des Gebäudes selbst in die Beurteilungspegel einfließen. Dabei treten örtlich um 3 dB(A) höhere Werte gegenüber den Summenwerten der Immissionen der einzelnen ausgewiesenen Immissionsorte an der Gebäudewand (keine Reflexion durch das Gebäude selbst) auf. Für eine Bewertung der Immissionen am Gebäude ist der Reflexionsanteil jedoch nicht relevant.

Tabelle 5: Immissionsgrenzwert, Beurteilungspegel sowie Differenzwerte (Null-/Planvariante 2030) an den ausgewählten Immissionsorten

Immissionsort	Fassadenseite	IGW_{tags} [dB(A)]	IGW_{nachts} [dB(A)]	Nullvariante		Planvariante		Differenz	
				$L_{r,tags}$ [dB(A)]	$L_{r,nachts}$ [dB(A)]	$L_{r,tags}$ [dB(A)]	$L_{r,nachts}$ [dB(A)]	$\Delta L_{r,tags}$ [dB(A)]	$\Delta L_{r,nachts}$ [dB(A)]
Gemeinde Mittelherwigsdorf									
Alte Landstraße 2	W	64	54	59,1	50,6	59,1	50,7	0,0	0,1
Alte Landstraße 6	W	64	54	58,0	49,5	57,8	49,3	-0,2	-0,2
Am Hang 2	NO	64	54	52,3	43,8	52,1	43,7	-0,2	-0,1
Hauptstraße 44	W	64	54	55,2	46,7	55,1	46,6	-0,1	-0,1
Hauptstraße 44a	W	64	54	53,6	45,2	53,6	45,1	0,0	-0,1
Hauptstraße 46	W	64	54	61,0	52,5	60,9	52,5	-0,1	0,0
Hauptstraße 48	O	64	54	55,1	46,6	55,3	46,8	0,2	0,2
Hauptstraße 50	O	57	57[1)]	55,0	46,5	54,8	46,4	-0,2	-0,1
Hauptstraße 55	W	64	54	59,6	51,1	59,5	51,1	-0,1	0,0
Hauptstraße 55a	N	64	64[1)]	53,9	45,4	53,9	45,5	0,0	0,1
Hauptstraße 57	O	64	54	58,6	50,2	58,9	50,4	0,3	0,2
Hauptstraße 59	O	64	54	58,0	49,5	57,9	49,4	-0,1	-0,1
Siedlung 9	W	64	54	53,8	45,3	53,7	45,1	-0,1	-0,2
Straße der Pioniere 37	SW	64	54	52,4	43,6	49,3	40,7	-3,1	-2,9
Straße der Pioniere 54	SW	59	49	51,6	42,8	48,7	40,2	-2,9	-2,6
Zittauer Straße 1	W	64	54	66,4	57,9	65,7	57,2	-0,7	-0,7
Zittauer Straße 2	O	64	54	50,1	41,6	49,8	41,3	-0,3	-0,3
Zittauer Straße 3	W	64	54	65,6	57,2	65,3	56,8	-0,3	-0,4
Zittauer Straße 4	O	64	54	64,9	56,4	64,8	56,4	-0,1	0,0
Zittauer Straße 5	W	64	54	65,8	57,3	65,6	57,1	-0,2	-0,2
Zittauer Straße 6	O	64	54	65,4	56,9	65,9	57,5	0,5	0,6
Zittauer Straße 7	W	64	54	65,9	57,5	65,8	57,3	-0,1	-0,2
Zittauer Straße 9	W	64	54	66,0	57,6	65,9	57,5	-0,1	-0,1
Zittauer Straße 11	W	64	54	64,2	55,8	64,3	55,8	0,1	0,0
Zittauer Straße 13	W	64	54	57,1	48,7	57,6	49,1	0,5	0,4
Zittauer Straße 17	W	64	54	64,2	55,4	60,9	52,3	-3,3	-3,1
Zittauer Straße 19	W	64	54	73,0	63,8	68,4	59,5	-4,6	-4,3
Stadt Zittau									
Neusalzaer Straße 55	NO	64	54	53,4	44,5	53,0	44,3	-0,4	-0,2
Neusalzaer Straße 57	NO	64	54	51,3	42,4	50,7	42,0	-0,6	-0,4
Neusalzaer Straße 59	N	64	54	62,0	53,0	60,3	51,5	-1,7	-1,5

IGW... Immissionsgrenzwert nach 16. BImSchV
$L_{r...}$ Beurteilungspegel
Angabe des höchsten Fassadenpegels der einzelnen Stockwerke an den Gebäuden
Beurteilungspegel rot: Immissionsgrenzwert überschritten
Beurteilungspegel unterstrichen: Wert 70 dB(A) tags und 60 dB(A) nachts erreicht bzw. überschritten (gerundeter Wert)
1) Höhe des Schutzbedarfes nachts wie tags aufgrund der Nutzungsart des Gebäudes

5.4 Ergebnisbewertung, Vergleich mit den Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV, Vergleich der Varianten

5.4.1 Vergleich der Beurteilungspegel (Nullvariante) mit den Immissionsgrenzwerten

An einigen schutzbedürftigen Gebäuden im Beurteilungsgebiet ergeben sich in der Nullvariante Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte. Die Überschreitungen betragen tags bis zu 9 dB(A) und nachts bis zu 10 dB(A). Verursacht werden die Überschreitungen insbesondere durch die Nähe der Fahrbahn zu den schutzbedürftigen Gebäuden und der außerorts gültigen zulässigen Höchstgeschwindigkeit. In der Innerortslage Mittelherwigsdorf liegen die Überschreitungen beispielsweise tags nur bei 3 dB(A) und nachts bei 4 dB(A).

In den Abbildungen 2 und 3 sind die Beurteilungspegel der Nullvariante der beiden Beurteilungszeiten jeweils in Gebäudelärmkarten an den Fassaden der betreffenden straßennahen Gebäude dargestellt.

5.4.2 Vergleich der Beurteilungspegel (Planvariante) mit den Immissionsgrenzwerten

An einigen Gebäuden im Beurteilungsgebiet ergeben sich in der Planvariante Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte. Die Überschreitungen betragen tags bis zu 5 dB(A) und nachts bis zu 6 dB(A). Verursacht werden die Überschreitungen insbesondere durch die Nähe der Fahrbahn zu den schutzbedürftigen Gebäuden. In der Innerortslage Mittelherwigsdorf liegen die Überschreitungen tags nur bei 3 dB(A) und nachts bei 4 dB(A).

In den Abbildungen 4 und 5 sind die Beurteilungspegel der Planvariante der beiden Beurteilungszeiten jeweils in Gebäudelärmkarten an den Fassaden der betreffenden straßennahen Gebäude dargestellt.

5.4.3 Vergleich der Planvariante mit der Nullvariante

Die Differenzen der Planvariante gegenüber der Nullvariante resultieren aus
- der geringfügigen Änderung der Fahrbahnachse (Verringerung / Erhöhung des Beurteilungspegels) und
- der Änderung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit (Verringerung des Beurteilungspegels aufgrund der Absenkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit außerorts zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf).

Der Schwankungsbereich liegt zwischen -5 dB(A) bis zu +0,6 dB(A). An den Wohngebäuden Zittauer Straße 17 und 19 in Mittelherwigsdorf und Neusalzaer Straße 59 in Zittau führt die Reduktion der Höchstgeschwindigkeit außerorts zwischen Zittau und Mittelherwigsdorf zu einer merklichen Pegelreduzierung. Die Fahrbahnaufweitung im Bereich des Gebäudes Zittauer Straße 6 (Gaststätte „Zum Gütchen") aufgrund eines vorgesehenen Fußgängerüberweges ergeben geringfügige Pegelerhöhungen an diesem Gebäude.

Die 16. BImSchV spricht erst von einer wesentlichen Änderung, wenn der Beurteilungspegel um mindestens 3 dB(A) erhöht wird. Das ist damit an keinen der betroffenen Gebäude entlang der Baumaßnahme der Fall. Ausnahme würden die Immissionsorte bilden, bei denen der Beurteilungspegel von tags 70 dB(A) und nachts 60 dB(A) bereit erreicht oder überschritten wird. Dort gilt das Verschlechterungsverbot, d.h. es können Schutzansprüche gegenüber Lärmschutzmaßnahmen schon bei Pegelsteigerungen von 0,1 dB(A) erwirkt werden. Im Nullzustand ist lediglich das schutzbedürftige Wohngebäude Zittauer Straße 19 von diesen hohen Beurteilungspegeln betroffen. Keines der Gebäude entlang der betrachteten Straßenabschnitte im Bereich der Ausbaumaßnahme weist aber im Planzustand einen Beurteilungspegel von tags 70 dB(A) bzw. nachts 60 dB(A) und höher auf.

6 Anspruch zum Lärmschutz

Im Rahmen des vorbeugenden Lärmschutzes sieht das BImSchG für den Bau oder die wesentliche Änderung eines Verkehrsweges eine Regelung in drei Stufen vor:

1. Vermeidung schädlicher Umwelteinwirkungen durch entsprechende Trassierung (planerischer Schutz),
2. Lärmschutzmaßnahmen an der Straße (aktiver baulicher Schutz oder primäre Maßnahmen zur Lärmverringerung, wie Verbesserungen durch Einsatz geeigneter Fahrbahnbeläge oder Geschwindigkeitsreduzierung),
3. Lärmschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen (passiver baulicher Schutz).

Ein erheblicher baulicher Eingriff löst Schutzansprüche der Lärmbetroffenen nur aus, falls zu ihrem Nachteil eine relevante Erhöhung der Beurteilungspegel eintritt. Als wesentliche Änderung ist der bauliche Eingriff lediglich dann anzusehen, wenn der Beurteilungspegel um mindestens 3 dB(A) oder auf mindestens 70 dB(A) tags oder mindestens 60 dB(A) nachts erhöht wird (§ 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 der 16. BImSchV). Außer in Gewerbegebieten bewirkt er darüber hinaus eine wesentliche Änderung, wenn ein schon bisher 70/60 dB(A) erreichender oder überschreitender Beurteilungspegel weiter erhöht wird (§ 1 Abs. 2 Satz 2 der 16. BImSchV).

Durch die in der Anlage 1 der 16. BImSchV festgelegte Aufrundungsregel reicht in Fällen des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der 16. BImSchV eine Steigerung von 2,1 dB(A) jedoch bereits aus. Es sind zwar nicht die einzelnen Beurteilungspegel für eine Differenzbildung zu runden, jedoch aber die Differenz zwischen dem Beurteilungspegel vor dem baulichen Eingriff und nach der baulichen Maßnahme.

Durch den Ausbau der B 96 nördlich Zittau (1. Bauabschnitt) liegt keine wesentliche Änderung des Verkehrsweges im Sinne der 16. BImSchV vor. Die Beurteilungspegel werden um weniger als 3 dB(A) erhöht.

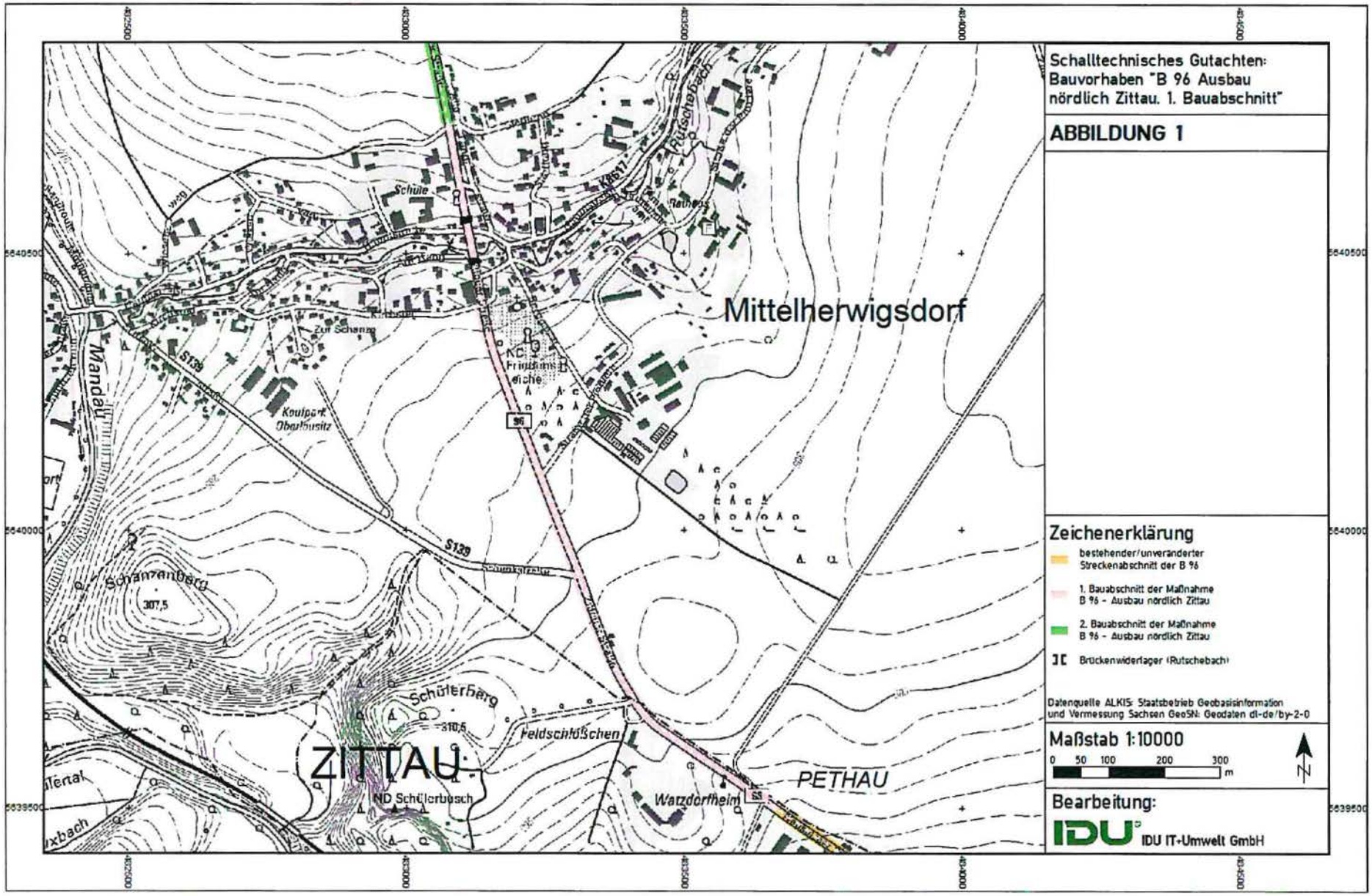
Der Beurteilungspegel tags von 70 dB(A) und nachts von 60 dB(A) wird nur an einem schutzbedürftigen Gebäude erreicht. Es handelt sich um das Wohngebäude Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 19 (Feldschlösschen). Durch die Ausbaumaßnahmen wird der Beurteilungspegel dort gesenkt, da die zulässige Höchstgeschwindigkeit außerorts auf 70 km reduziert wird. Es ergeben sich keine Pegelerhöhungen an schutzbedürftigen Gebäuden, bei denen der Beurteilungspegel tags von 70 dB(A) bzw. nachts von 60 dB(A) erreicht ist.

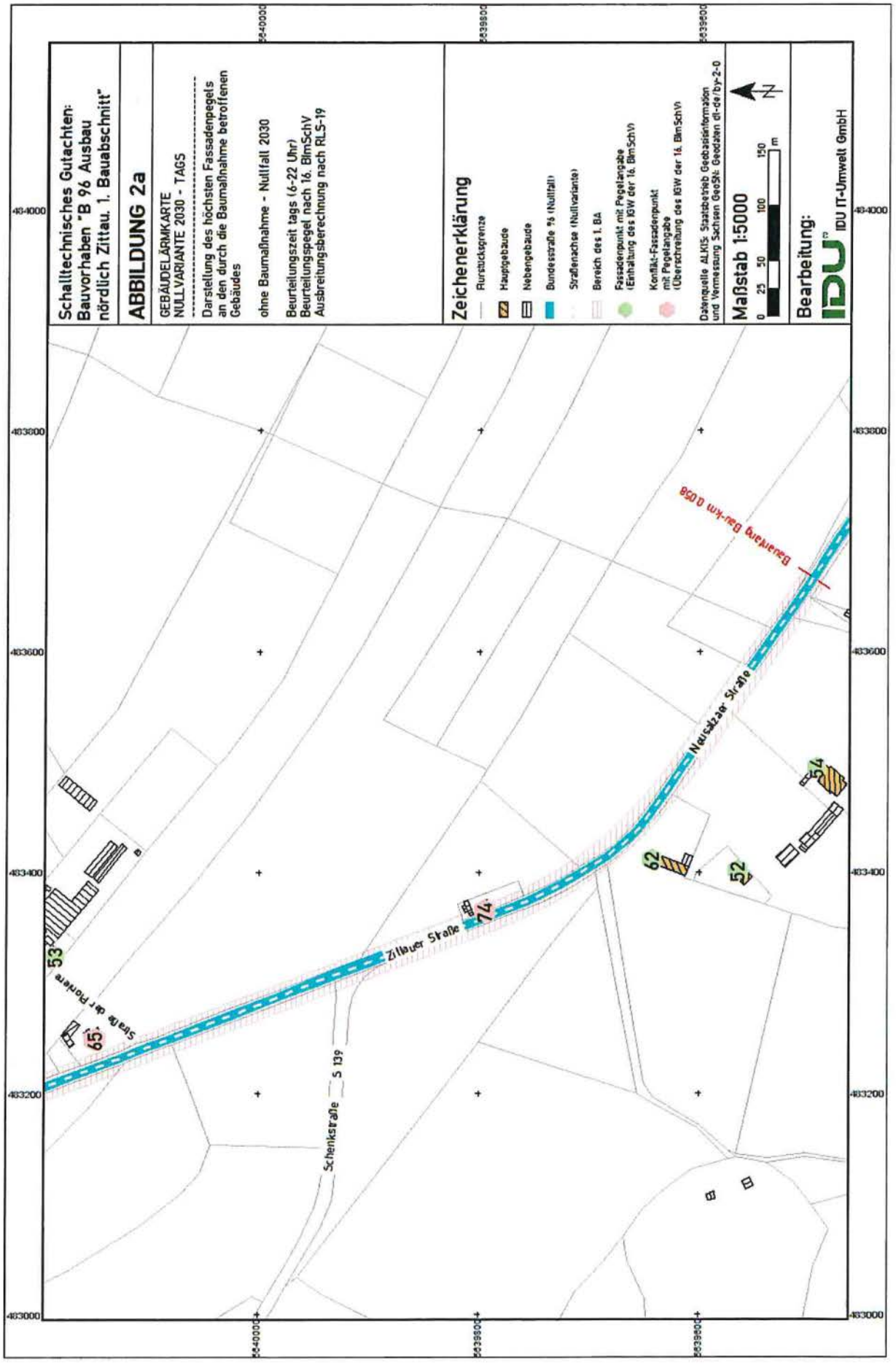
Es besteht im Rahmen der Ausbaumaßnahme kein Anspruch auf Schutzmaßnahmen gegenüber Lärm.

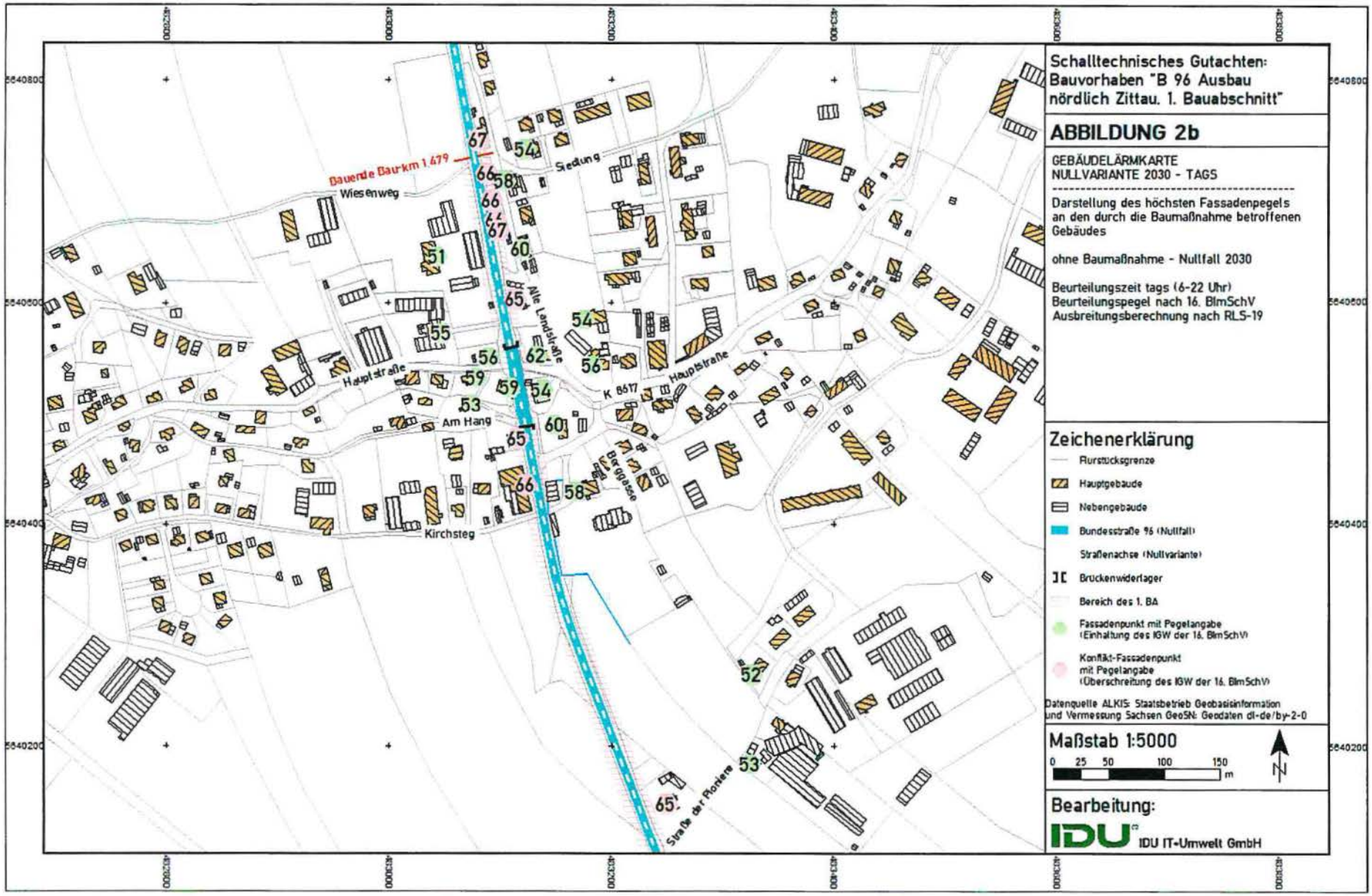
Anhang

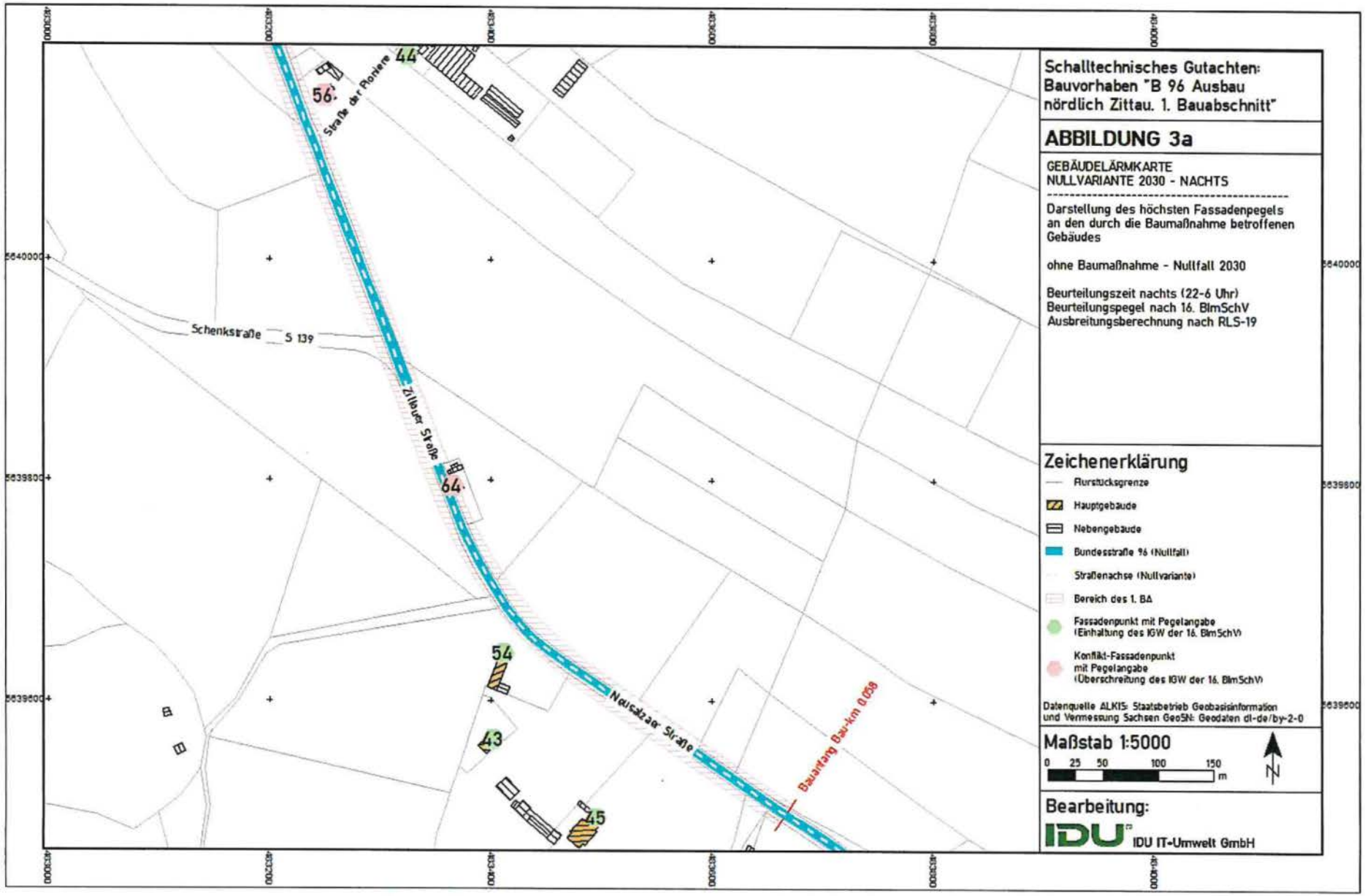
ABBILDUNGEN

Abbildung 1	Übersichtslageplan - Null-/Planvariante 2030	Seite 16
Abbildung 2a	Gebäudelärmkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 17
Abbildung 2b	Gebäudelärmkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 18
Abbildung 3a	Gebäudelärmkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 19
Abbildung 3b	Gebäudelärmkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 20
Abbildung 4a	Gebäudelärmkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 21
Abbildung 4b	Gebäudelärmkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 22
Abbildung 5a	Gebäudelärmkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 23
Abbildung 5b	Gebäudelärmkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 24
Abbildung 6a	Beurteilungspegelkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 25
Abbildung 6b	Beurteilungspegelkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 26
Abbildung 7a	Beurteilungspegelkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 27
Abbildung 7b	Beurteilungspegelkarte - Nullvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 28
Abbildung 8a	Beurteilungspegelkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 29
Abbildung 8b	Beurteilungspegelkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 30
Abbildung 9a	Beurteilungspegelkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 31
Abbildung 9b	Beurteilungspegelkarte - Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 32
Abbildung 10a	Differenzpegelkarte - Null-/Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 33
Abbildung 10b	Differenzpegelkarte - Null-/Planvariante 2030 - Beurteilungszeit tags	Seite 34
Abbildung 11a	Differenzpegelkarte - Null-/Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 35
Abbildung 11b	Differenzpegelkarte - Null-/Planvariante 2030 - Beurteilungszeit nachts	Seite 36


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 1
Zeichenerklärung
bestehender/unveränderter Streckenabschnitt der B 96
1. Bauabschnitt der Maßnahme B 96 - Ausbau nördlich Zittau
2. Bauabschnitt der Maßnahme B 96 - Ausbau nördlich Zittau
Brückenwiderlager (Rutschebach)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:10000
0 50 100 200 300 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Mittelherwigsdorf
ZITTAU
PETHAU
Schule
Rathaus
Rutschebach
Mandau
Zur Schanze
Kaufpark Oberlausitz
Schanzenberg
307,5
Schülerberg
310,5
Feldschlößchen
ND Schülerbusch
Watzdorfheim
S139
96
K8617
402500
403000
403500
404000
404500
5640500
5640000
5639500


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 2a
GEBÄUDELÄRMKARTE
NULLVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
ohne Baumaßnahme - Nullfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Nullfall)
Straßenachse (Nullvariante)
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU
IDU IT+Umwelt GmbH
Bearbeitung Bau-km 0,058
Neusalzaer Straße
Zittauer Straße
Straße der Roten
Schenkstraße
S 139
53
65
74
62
52
54
5640000
5639800
5639600
484000
483800
483600
483400
483200
483000


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 2b
GEBÄUDELÄRMKARTE
NULLVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
ohne Baumaßnahme - Nullfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Nullfall)
Straßenachse (Nullvariante)
Brückenwiderlager
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Bauende Bau-km 1.479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
Am Hang
Kirchsteg
K 8617
Berggasse
Straße der Pioniere


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 3a
GEBÄUDELÄRMKARTE
NULLVARIANTE 2030 - NACHTS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
ohne Baumaßnahme - Nullfall 2030
Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Nullfall)
Straßenachse (Nullvariante)
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Straße der Pioniere
Schenkstraße S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0,058
44
56
64
54
43
45
5640000
5639800
5639600
483000
483200
483400
483600
483800
484000

Schalltechnisches Gutachten: Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"

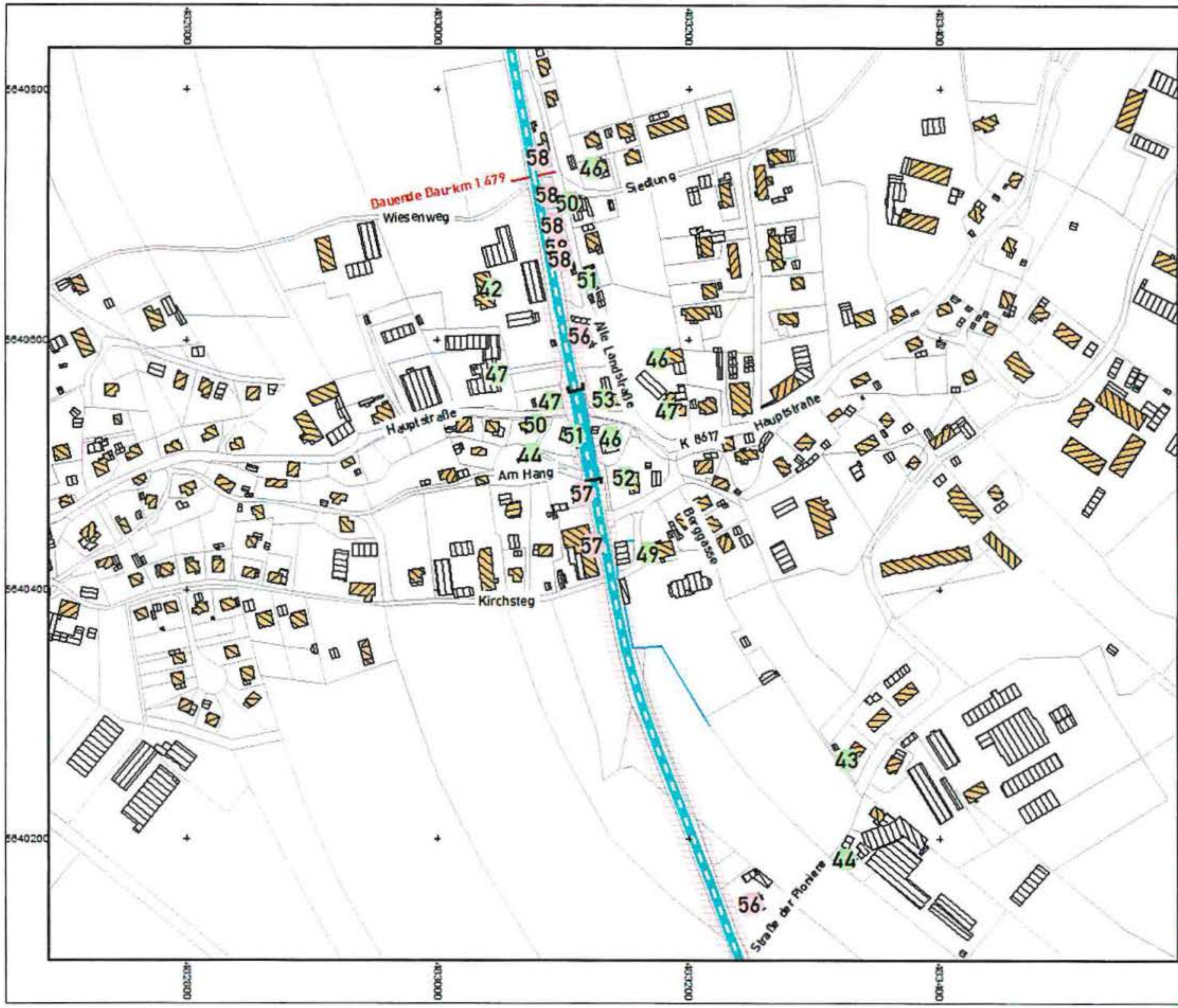
ABBILDUNG 3b

GEBÄUDELÄRMKARTE
NULLVARIANTE 2030 - NACHTS

Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes

ohne Baumaßnahme - Nullfall 2030

Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19



Zeichenerklärung

- Flurstücksgrenze
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Bundesstraße 96 (Nullfall)
- Straßenachse (Nullvariante)
- Brückenwiderlager
- Bereich des 1. BA
- Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
- Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)

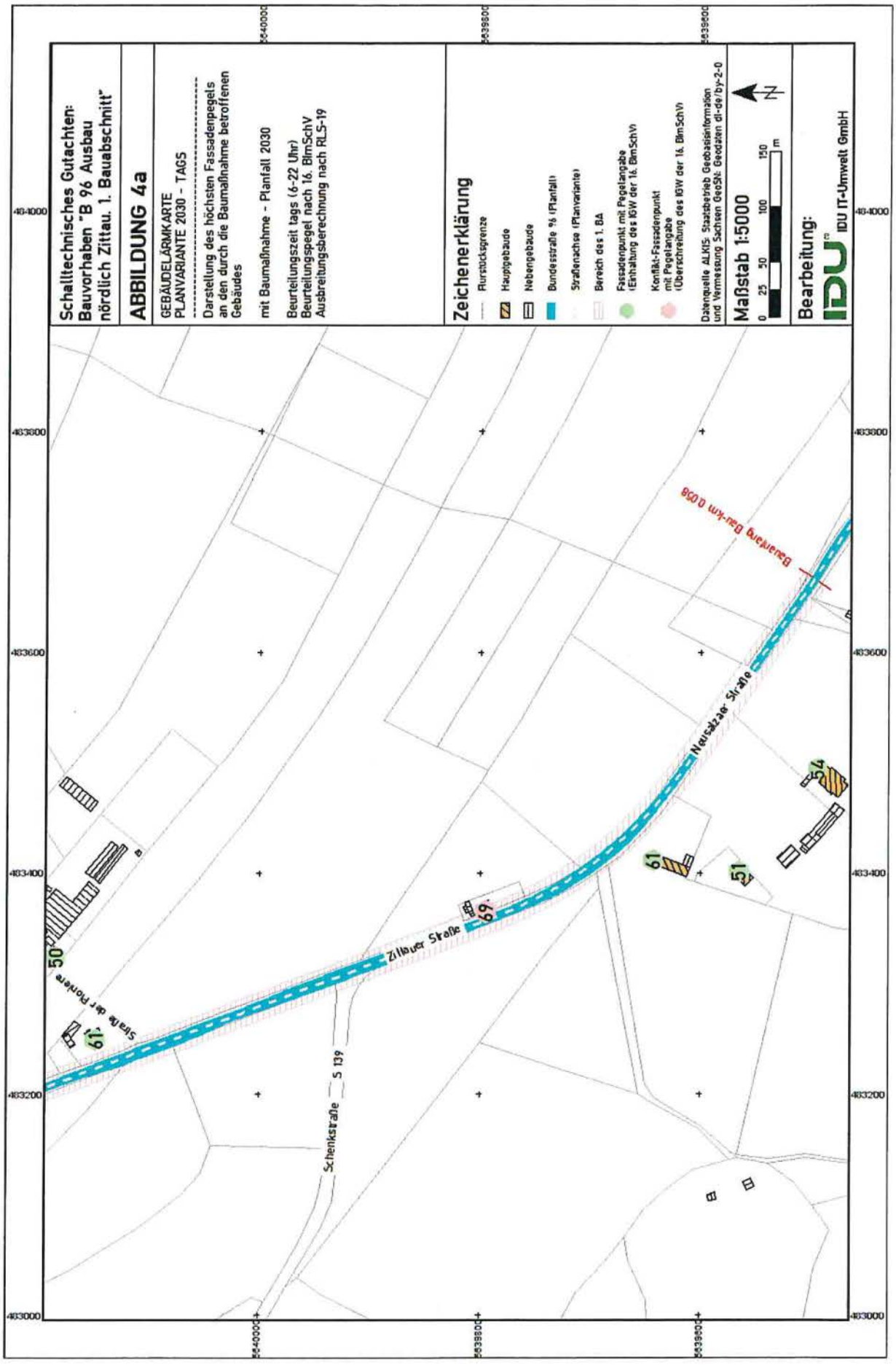
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0

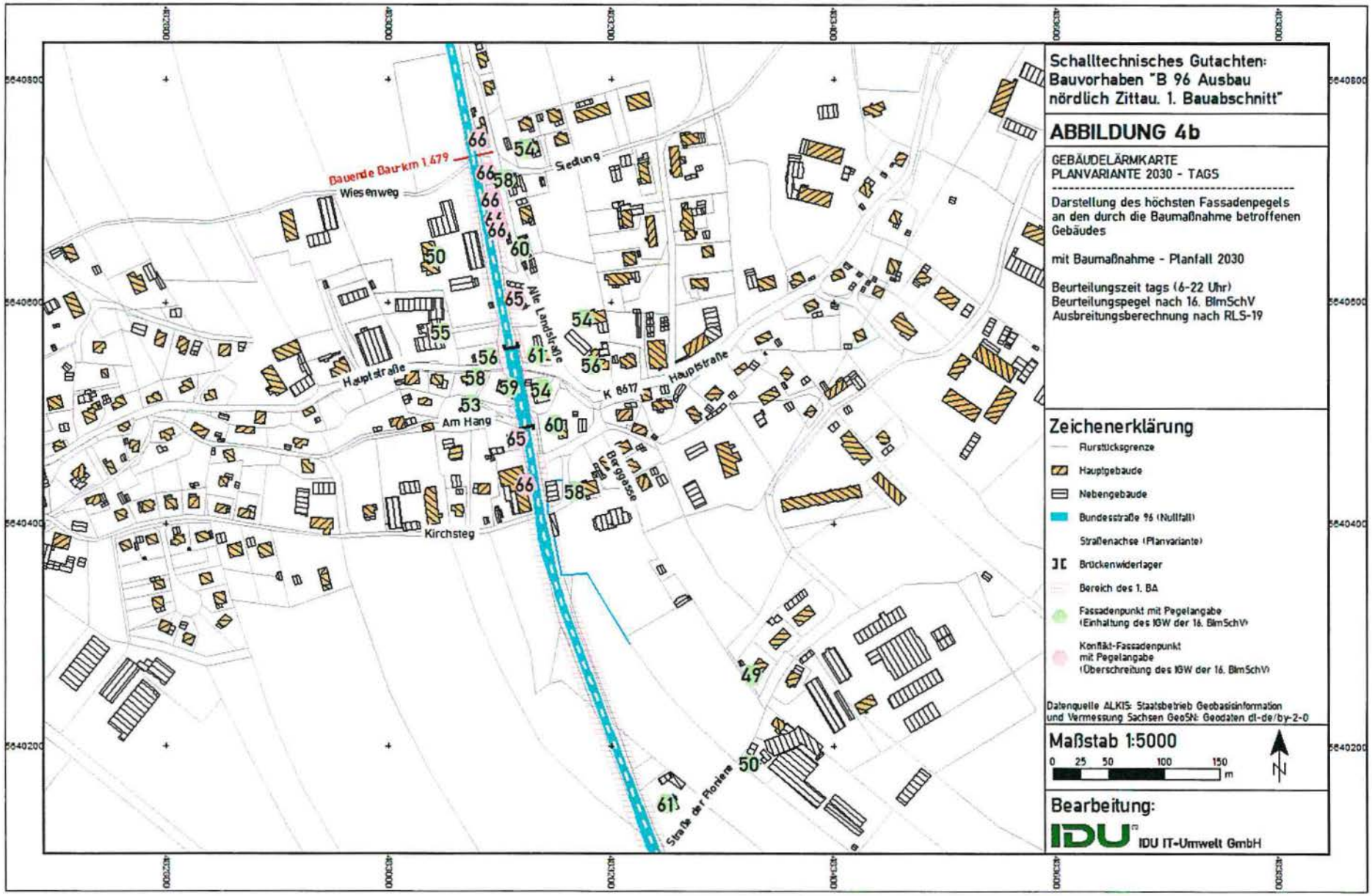
Maßstab 1:5000

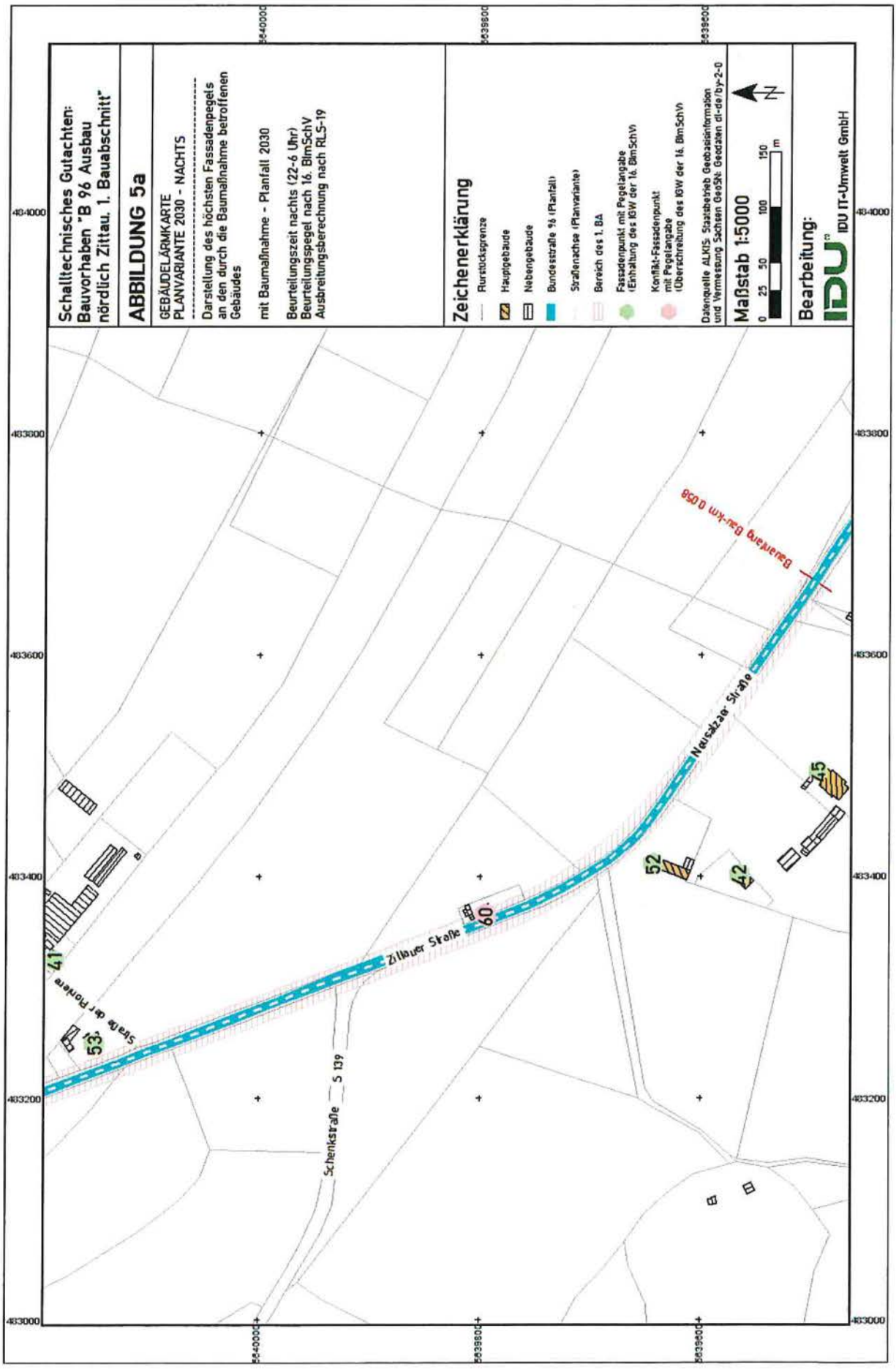
0 25 50 100 150 m

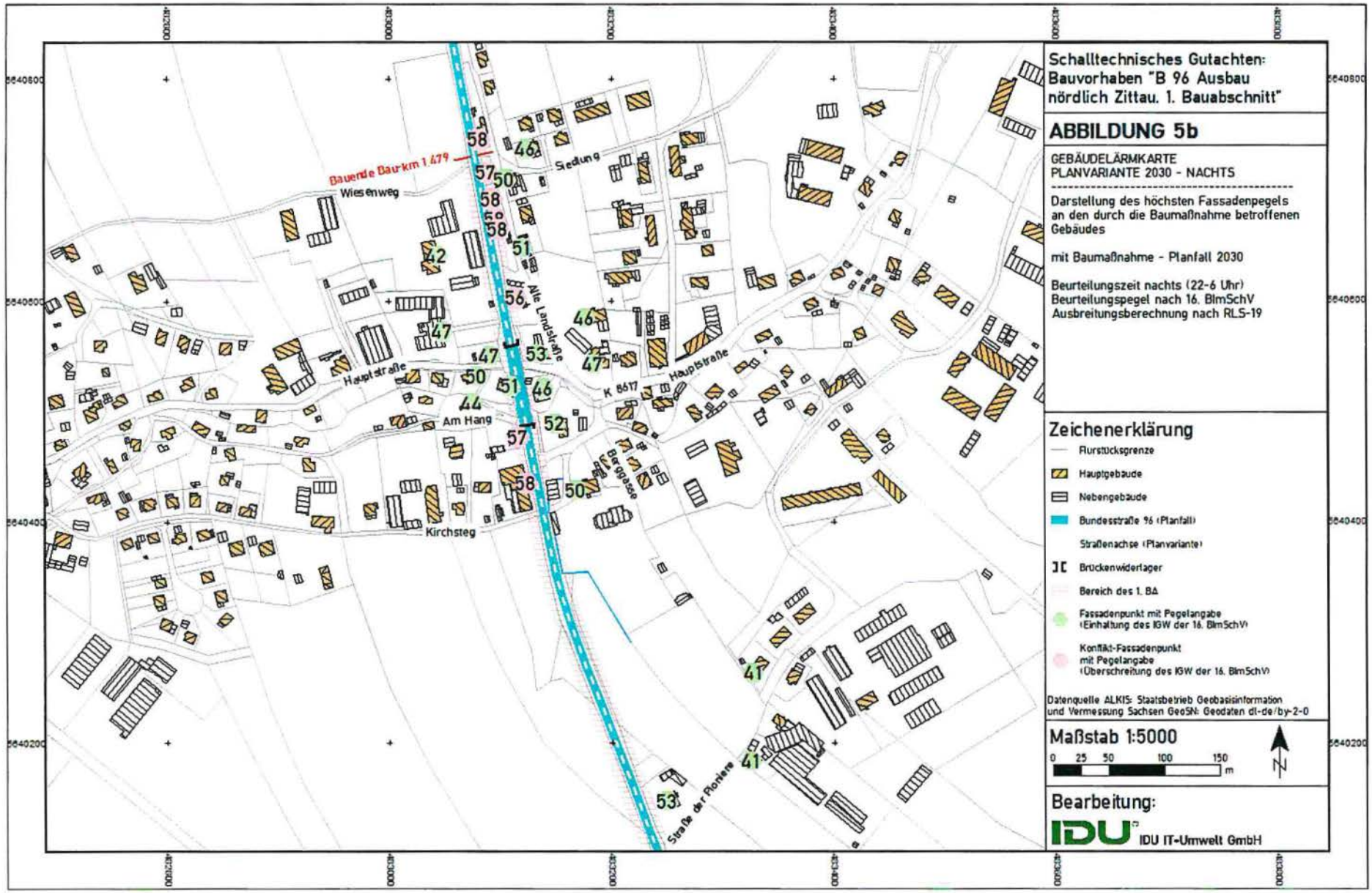
Bearbeitung:

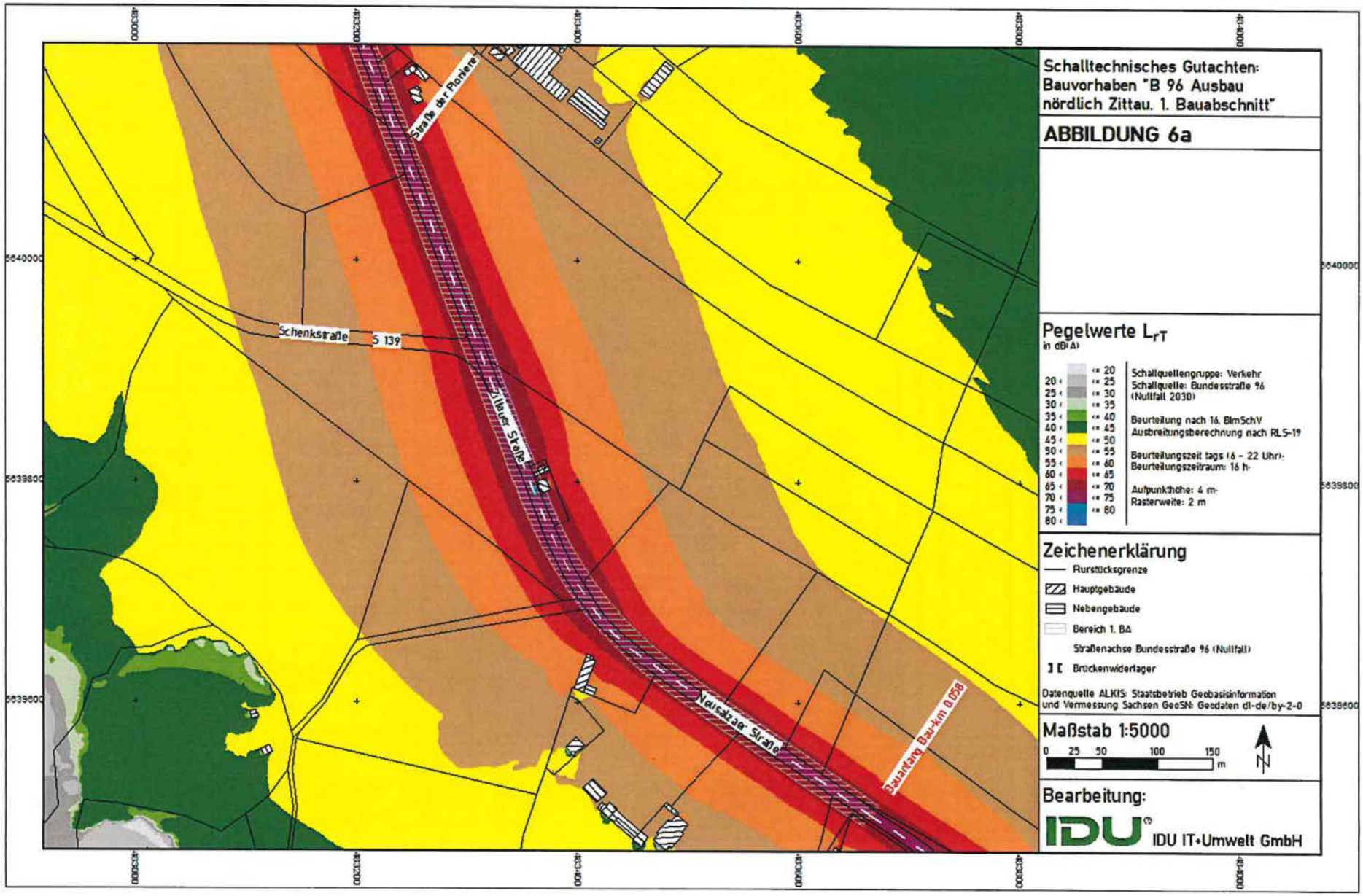
IDU IT+Umwelt GmbH

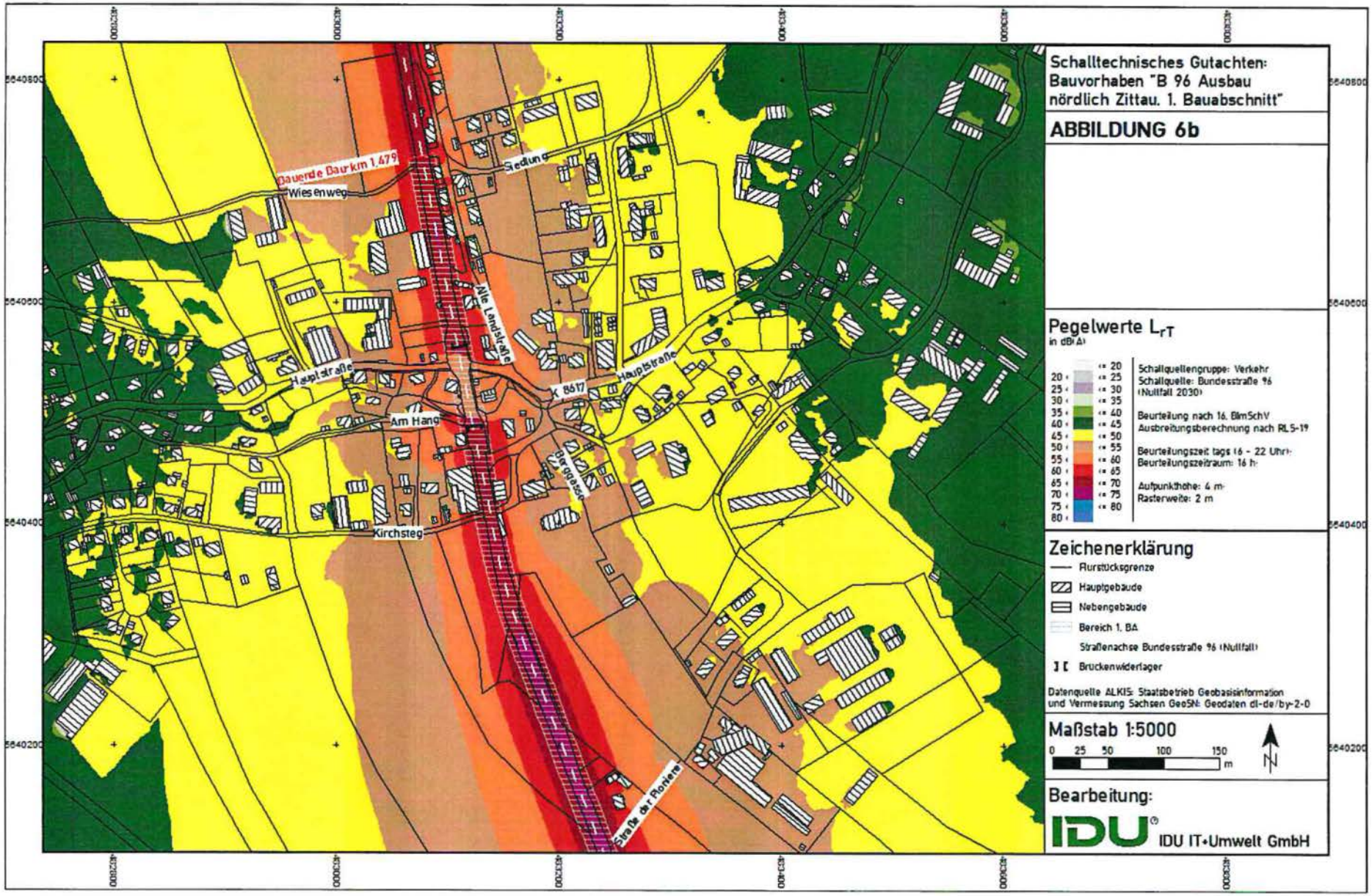

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 4a
GEBÄUDELÄRMKARTE
PLANVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
mit Baumaßnahme - Planfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Planfall)
Straßenachse (Planvariante)
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU
IDU IT+Umwelt GmbH
5640000
5639800
5639600
484000
483800
483600
483400
483200
483000
Bearbeitung Bau-km 0,058
Neusalzaer Straße
Zittauer Straße
Straße der Roten Armee
Schenkstraße
S 139
50
61
69
61
51
54

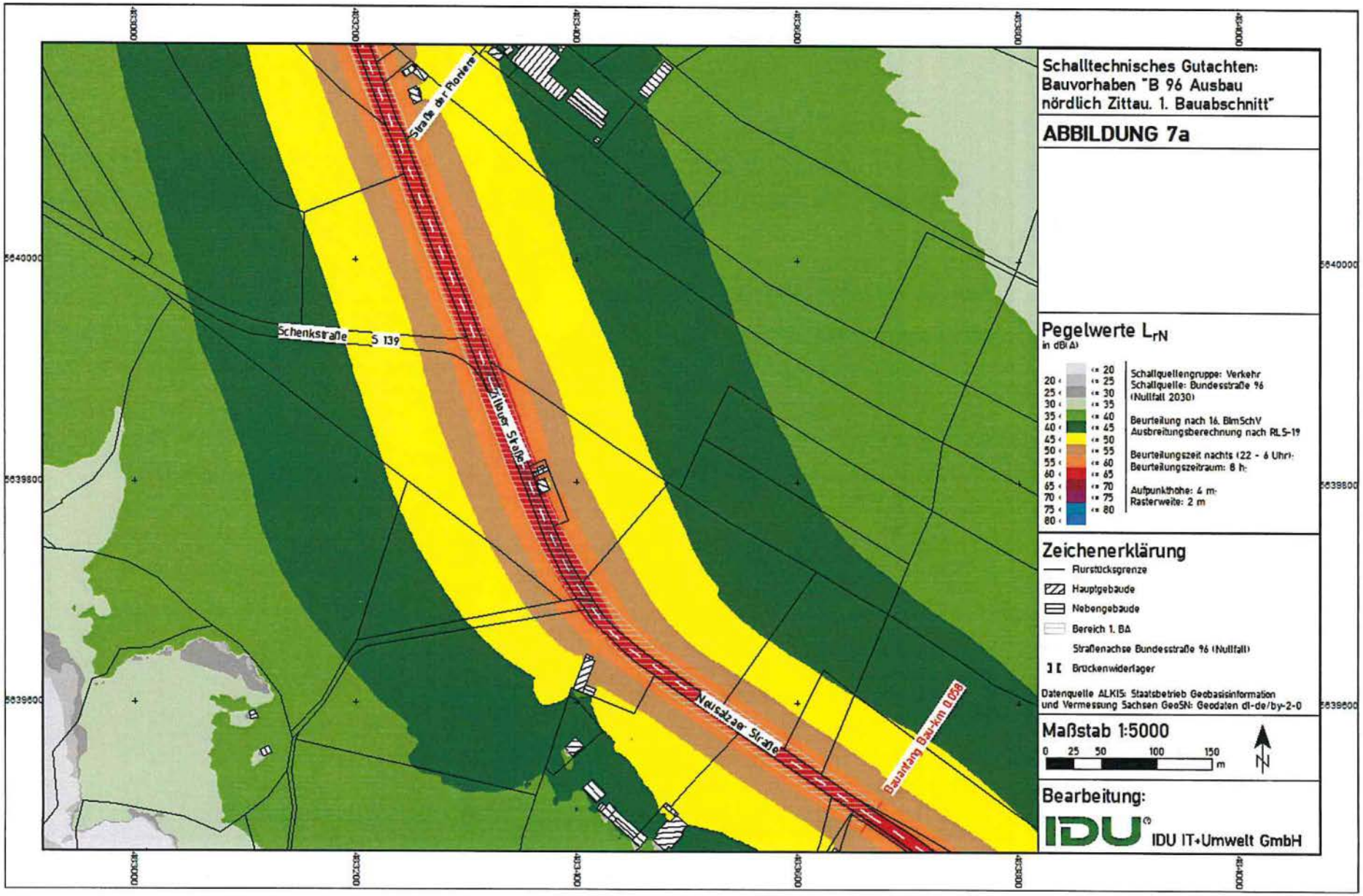

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 4b
GEBÄUDELÄRMKARTE
PLANVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
mit Baumaßnahme - Planfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Nullfall)
Straßenachse (Planvariante)
Brückenwiderlager
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT-Umwelt GmbH
Bauende Bau-km 1.479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
Am Hang
Kirchsteg
K 8617
Berggasse
Straße der Pioniere
5640800
5640600
5640400
5640200
4832800
4833000
4833200
4833400
4833600
4833800

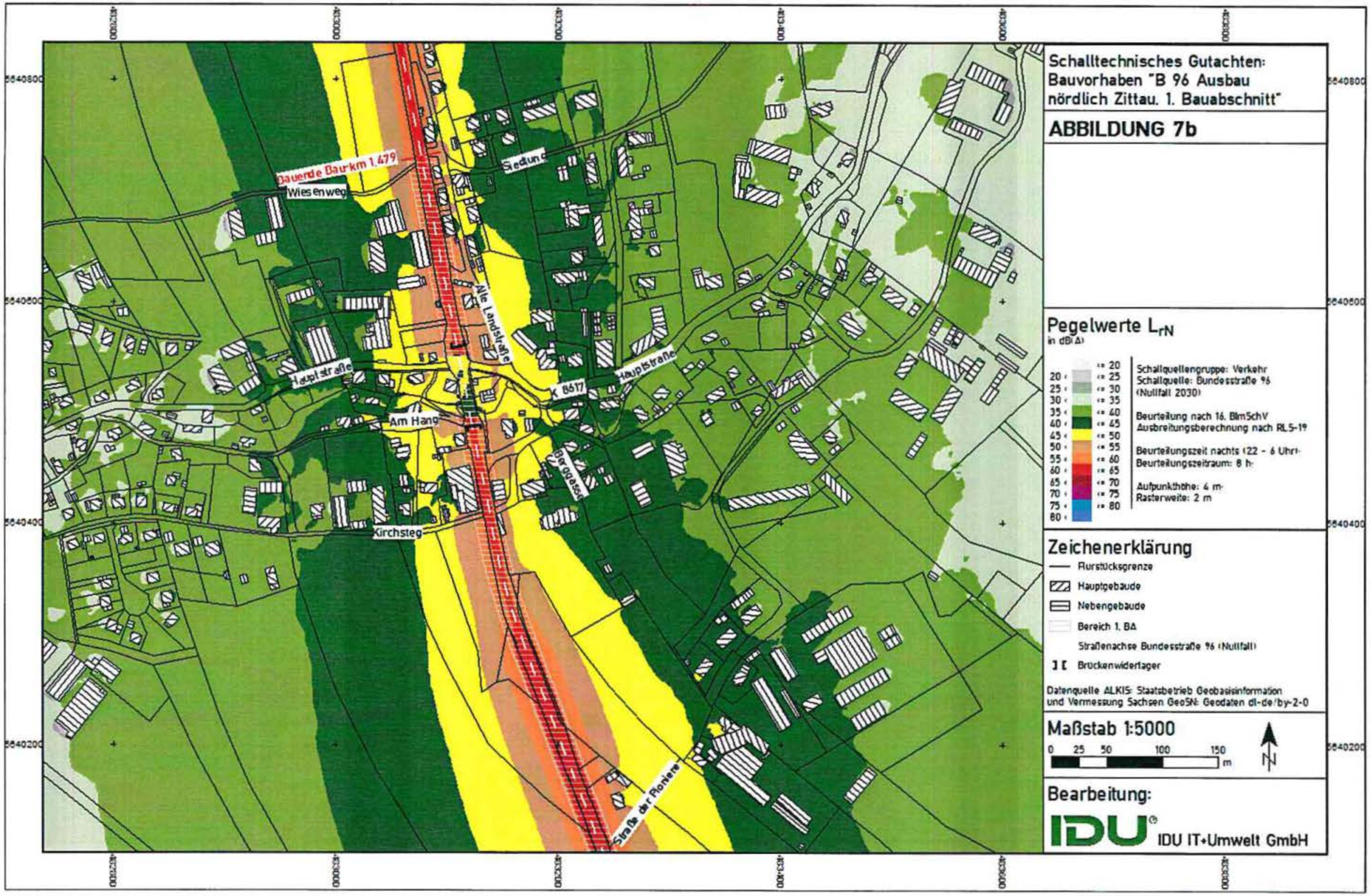

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 5a
GEBÄUDELÄRMKARTE
PLANVARIANTE 2030 - NACHTS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
mit Baumaßnahme - Planfall 2030
Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Planfall)
Straßenachse (Planvariante)
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU
IDU IT-Umwelt GmbH
Bauanfang Bau-km 0,058
Neusalzaer Straße
Zittauer Straße
Straße der Roten
Schenkstraße
S 139
41
53
60
52
42
45
5640000
5639800
5639600
484000
483800
483600
483400
483200
483000

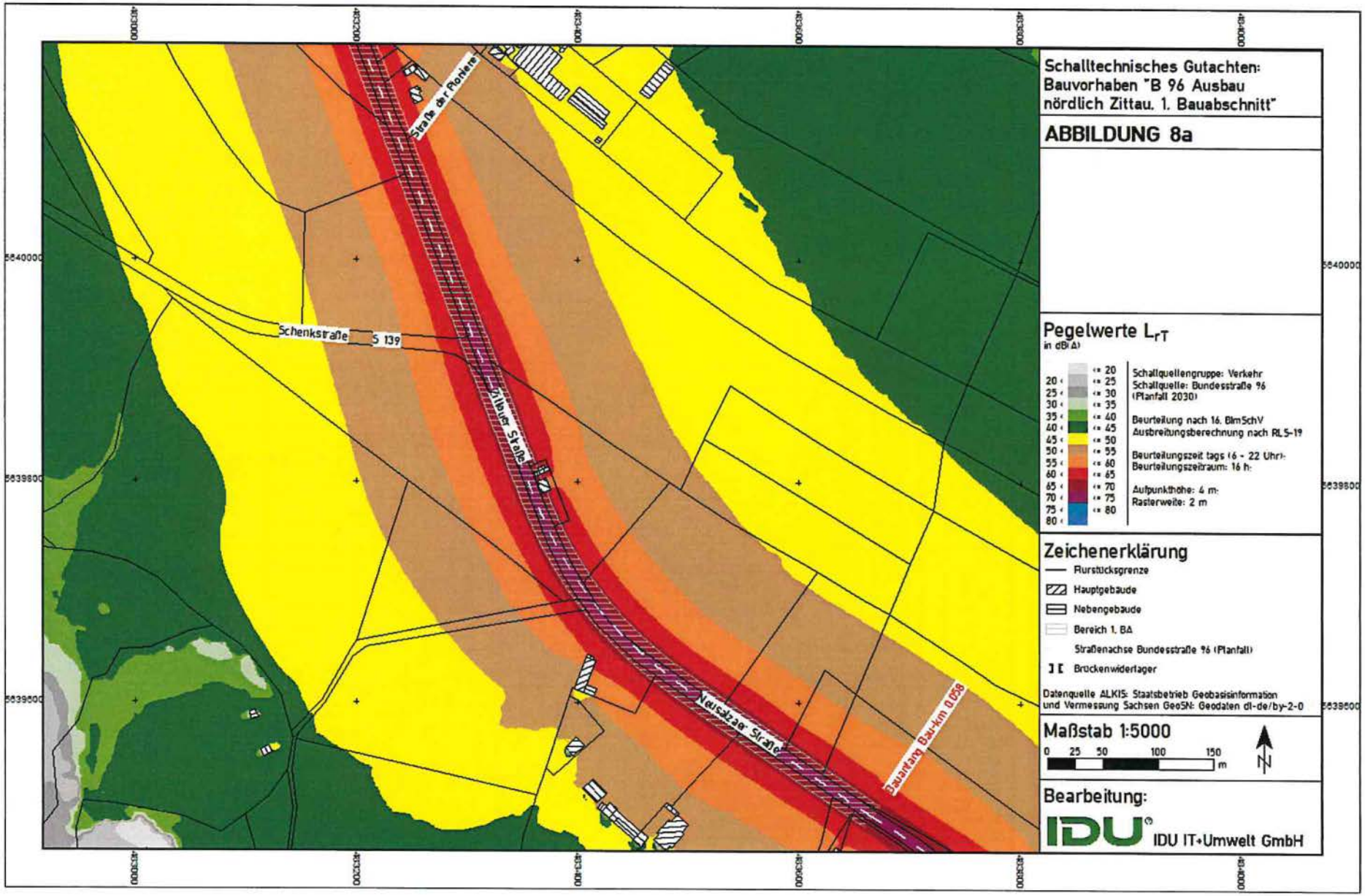

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 5b
GEBÄUDELÄRMKARTE
PLANVARIANTE 2030 - NACHTS
Darstellung des höchsten Fassadenpegels an den durch die Baumaßnahme betroffenen Gebäudes
mit Baumaßnahme - Planfall 2030
Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)
Beurteilungspegel nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bundesstraße 96 (Planfall)
Straßenachse (Planvariante)
Brückenwiderlager
Bereich des 1. BA
Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Einhaltung des IGW der 16. BImSchV)
Konflikt-Fassadenpunkt mit Pegelangabe (Überschreitung des IGW der 16. BImSchV)
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT-Umwelt GmbH
Bauende Bau-km 1.479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
Am Hang
Kirchsteg
K 8617
Berggasse
Straße der Pioniere

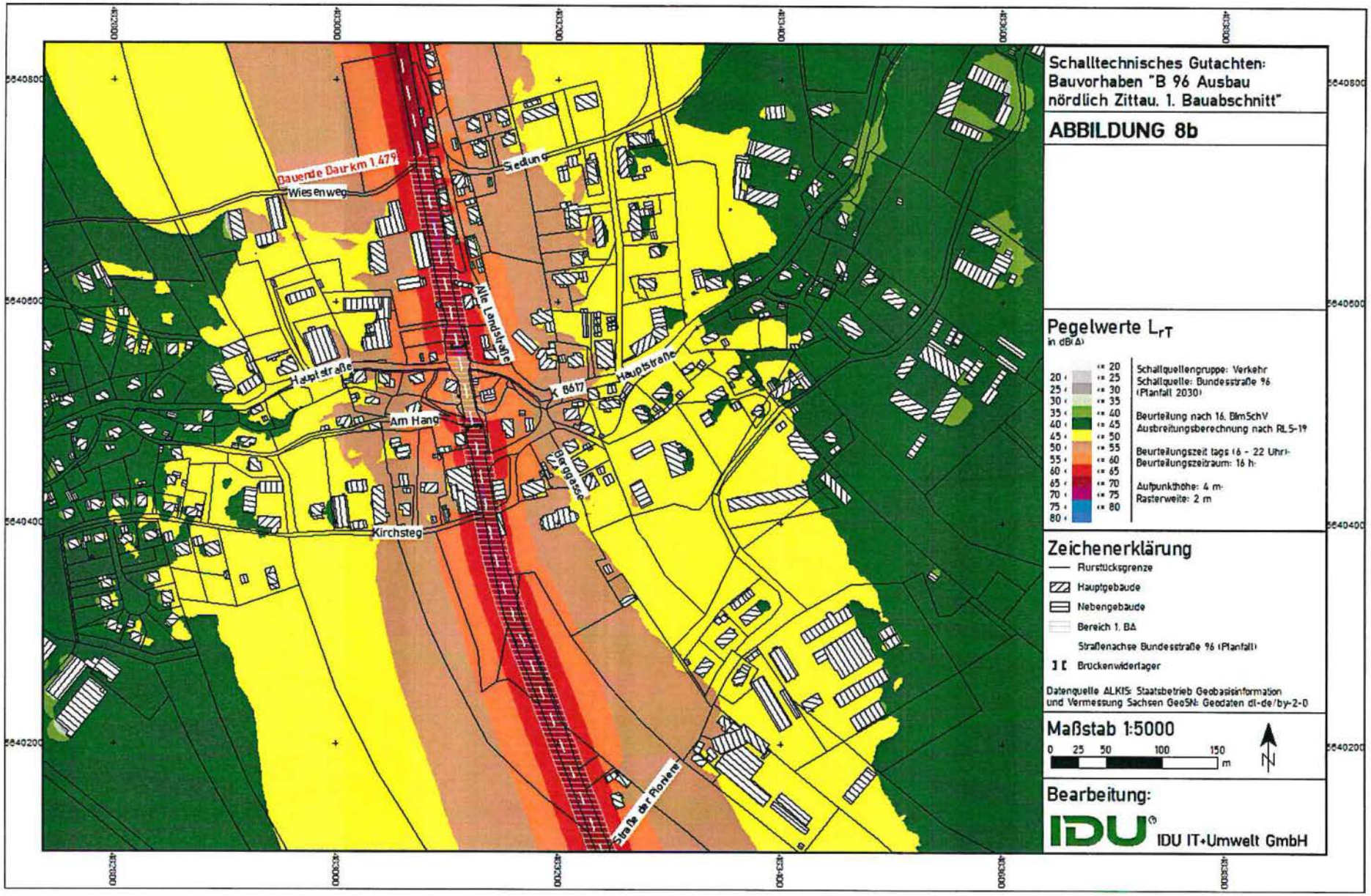

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 6a
Pegelwerte L_{rT}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Nullfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h
Aufpunkthöhe: 4 m
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Nullfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Straße der Pioniere
Schenkstraße S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0,058
483000
483200
483400
483600
483800
484000
5640000
5639800
5639600

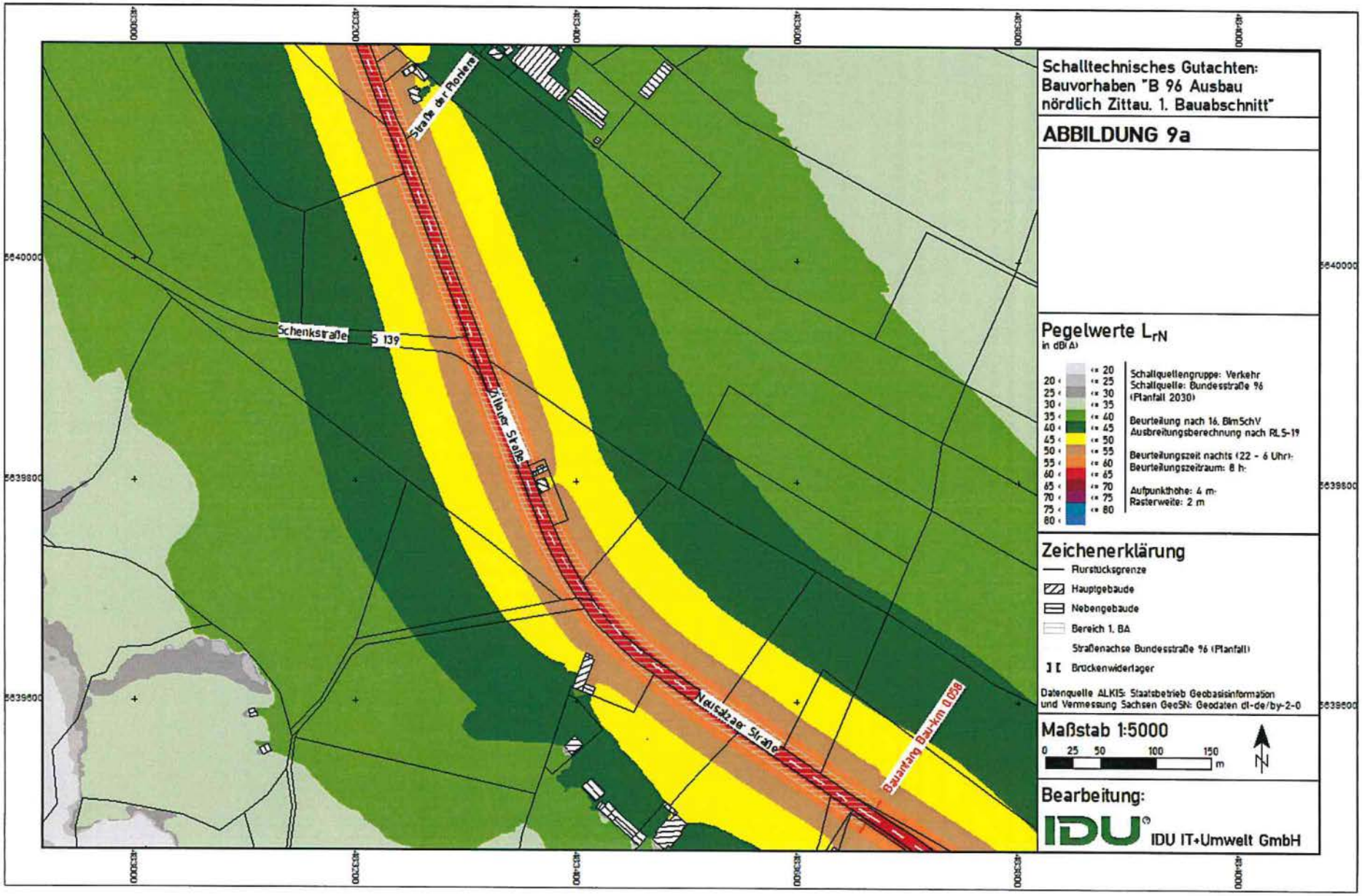

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau
nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 6b
Pegelwerte L_{rT}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Nullfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Nullfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation
und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Dauende Baurkm 1,479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
K 8617
Am Hang
Berggasse
Kirchsteg
Straße der Pioniere
4602800
4603000
4603200
4603400
4603600
4603800
5640800
5640600
5640400
5640200

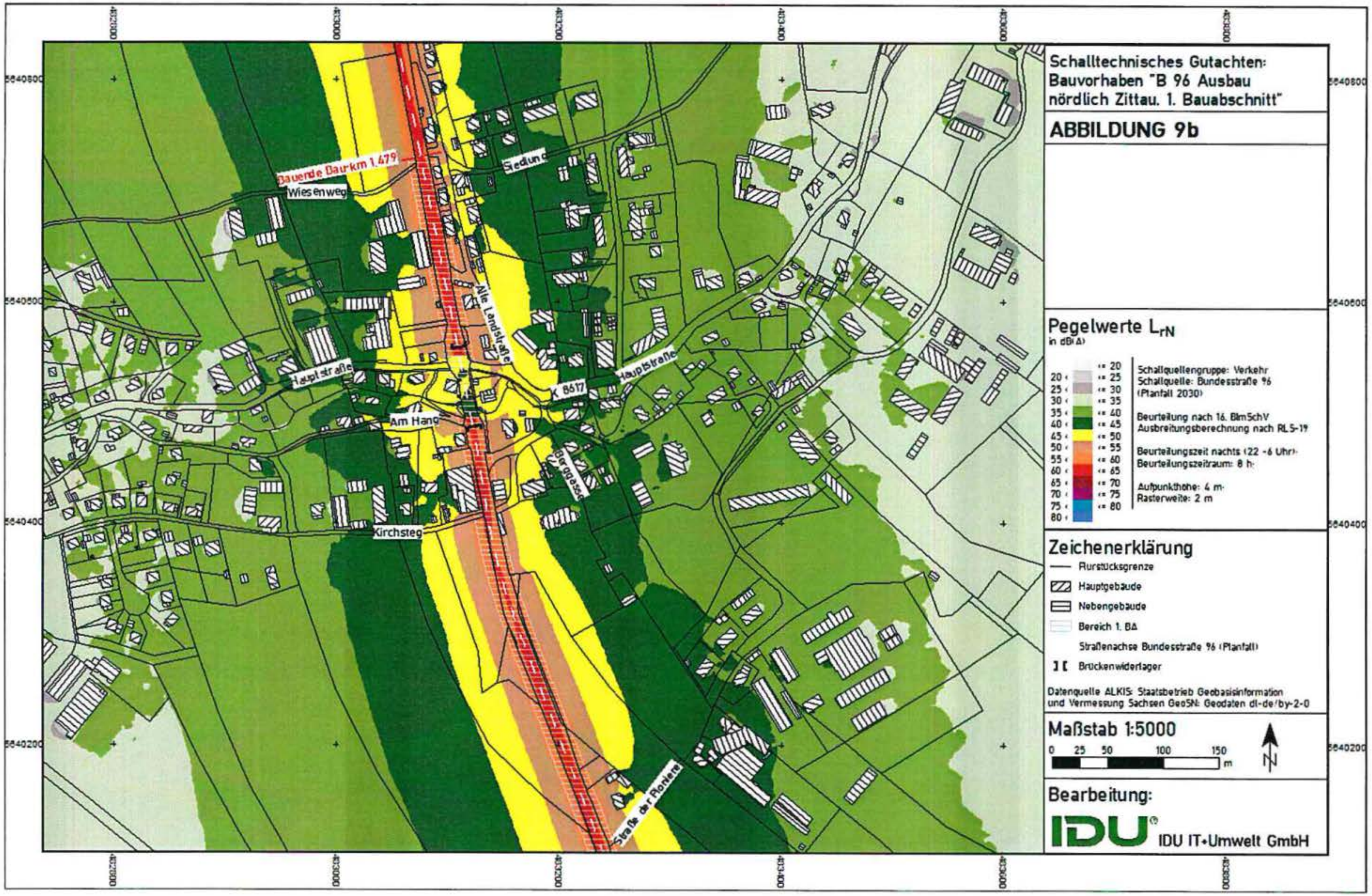

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 7a
Pegelwerte L_{rN}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Nullfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit nachts (22 - 6 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 8 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Nullfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Straße der Pioniere
Schenkstraße S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0,058
483000
483200
483400
483600
483800
484000
5640000
5639800
5639600

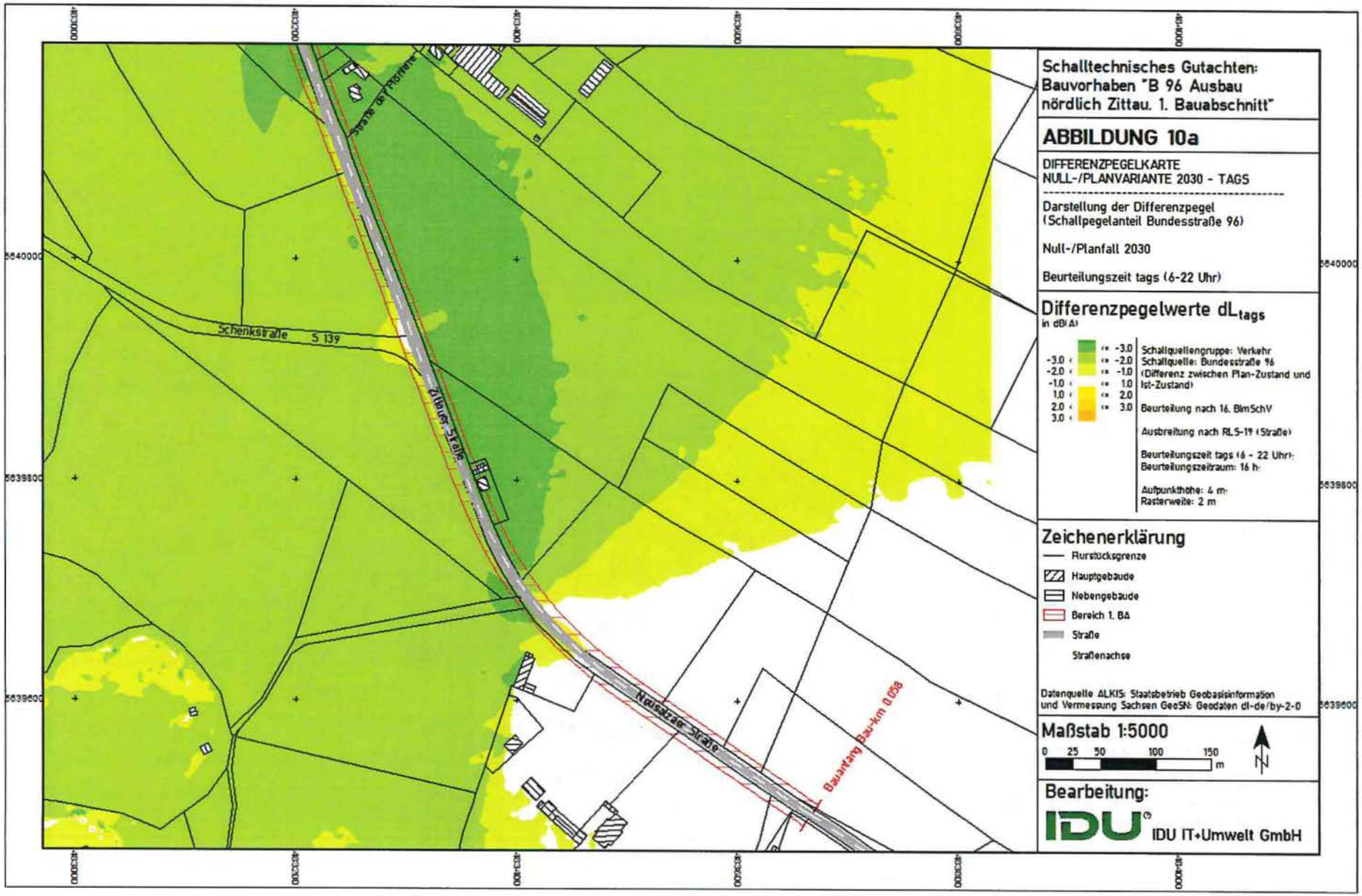

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 7b
Pegelwerte L_{rN}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Nullfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit nachts (22 - 6 Uhr)
Beurteilungszeitraum: 8 h
Aufpunkthöhe: 4 m
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebaude
Nebengebaude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Nullfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Dauernde Bau-km 1,479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
K 8617
Hauptstraße
Am Hang
Bergasse
Kirchsteg
Straße der Pioniere
5640800
5640600
5640400
5640200

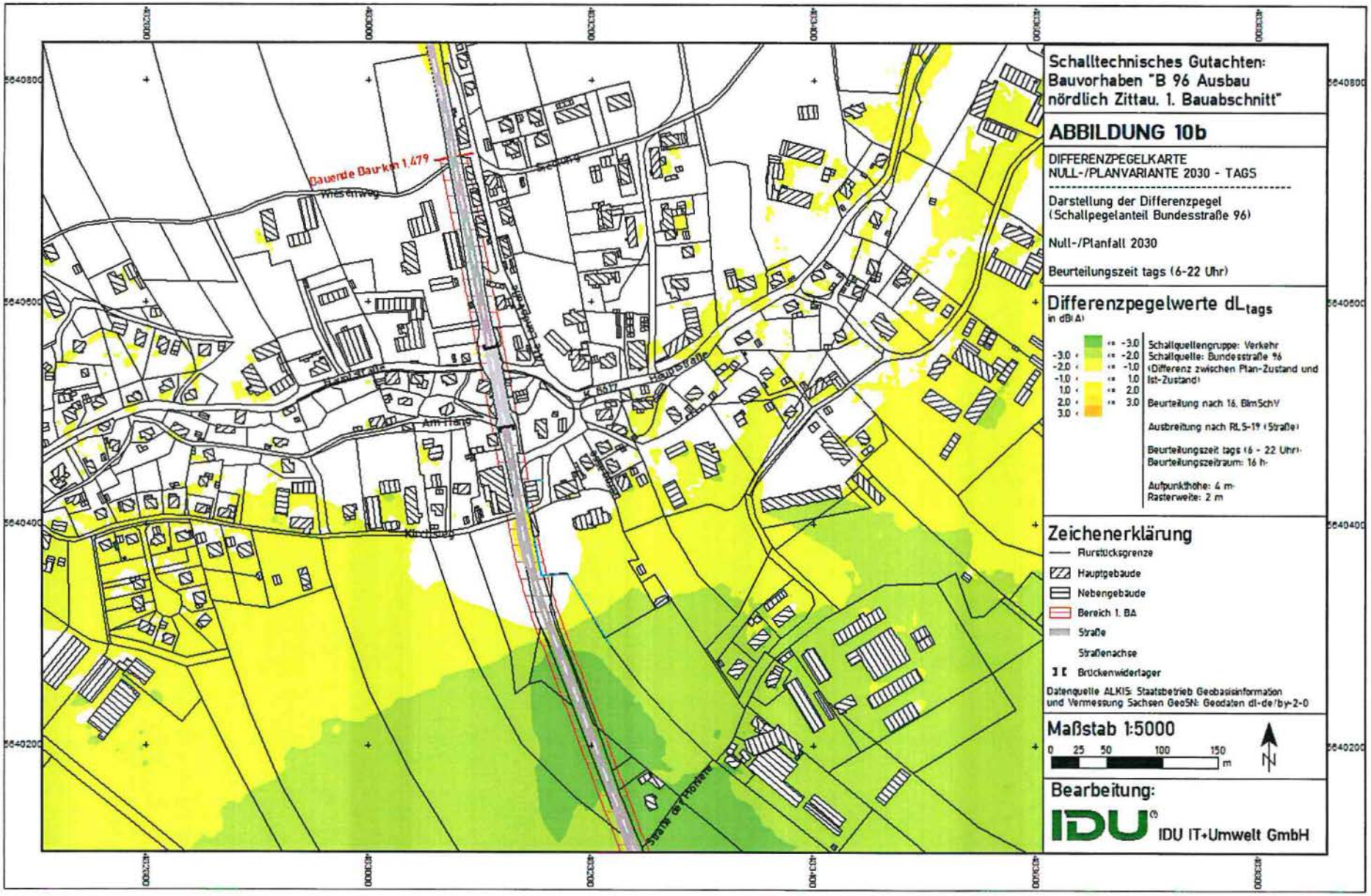

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 8a
Pegelwerte L_{rT}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Planfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Planfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Straße der Pioniere
Schenkstraße
S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0,058
483000
483200
483400
483600
483800
484000
5640000
5639800
5639600

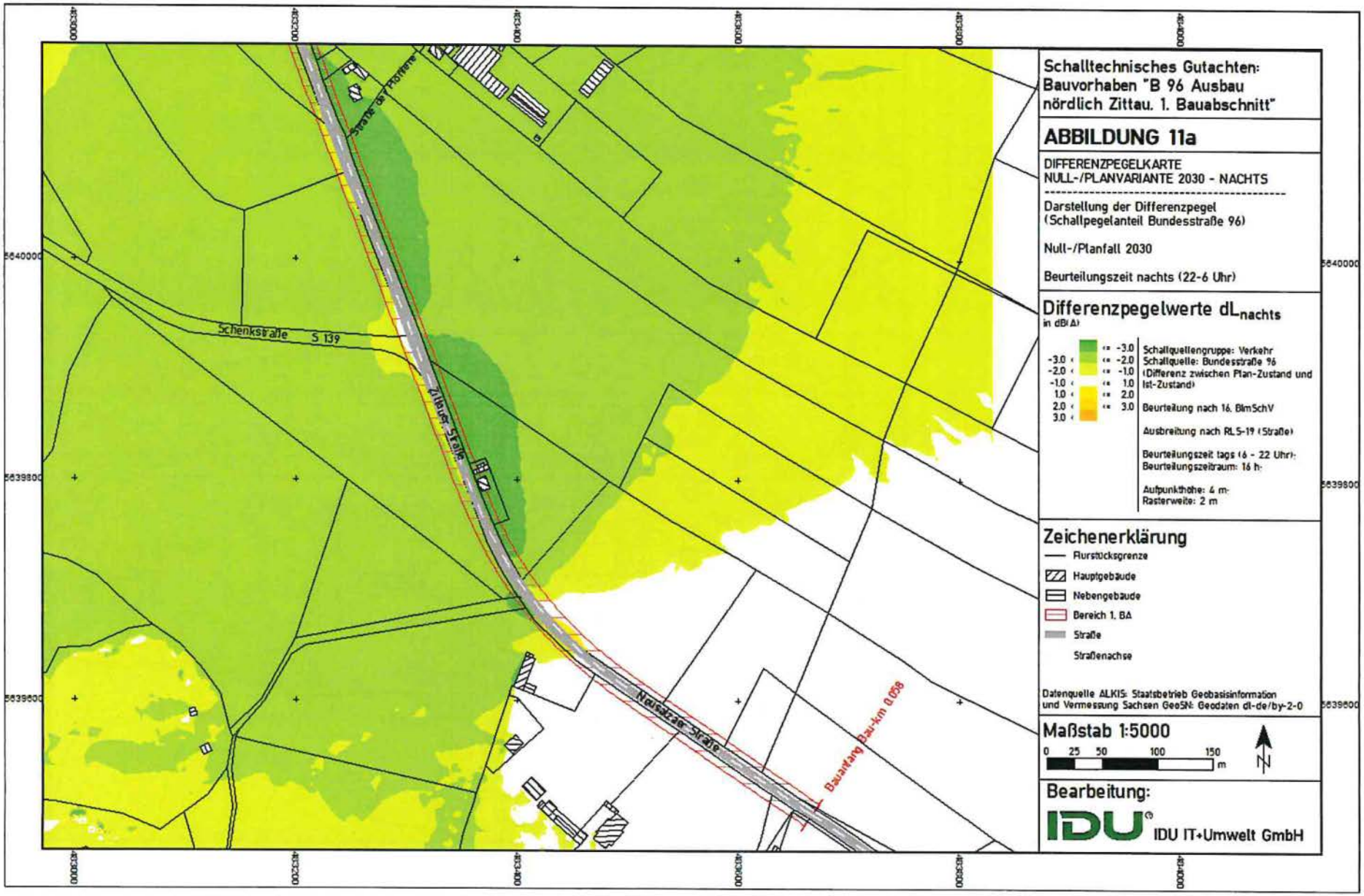

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 8b
Pegelwerte L_{rT}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Planfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Planfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Bauende Bau km 1.479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
K 8617
Am Hang
Berggasse
Kirchsteg
Straße der Pioniere
4632800
4633000
4633200
4633400
4633600
4633800
5640800
5640600
5640400
5640200

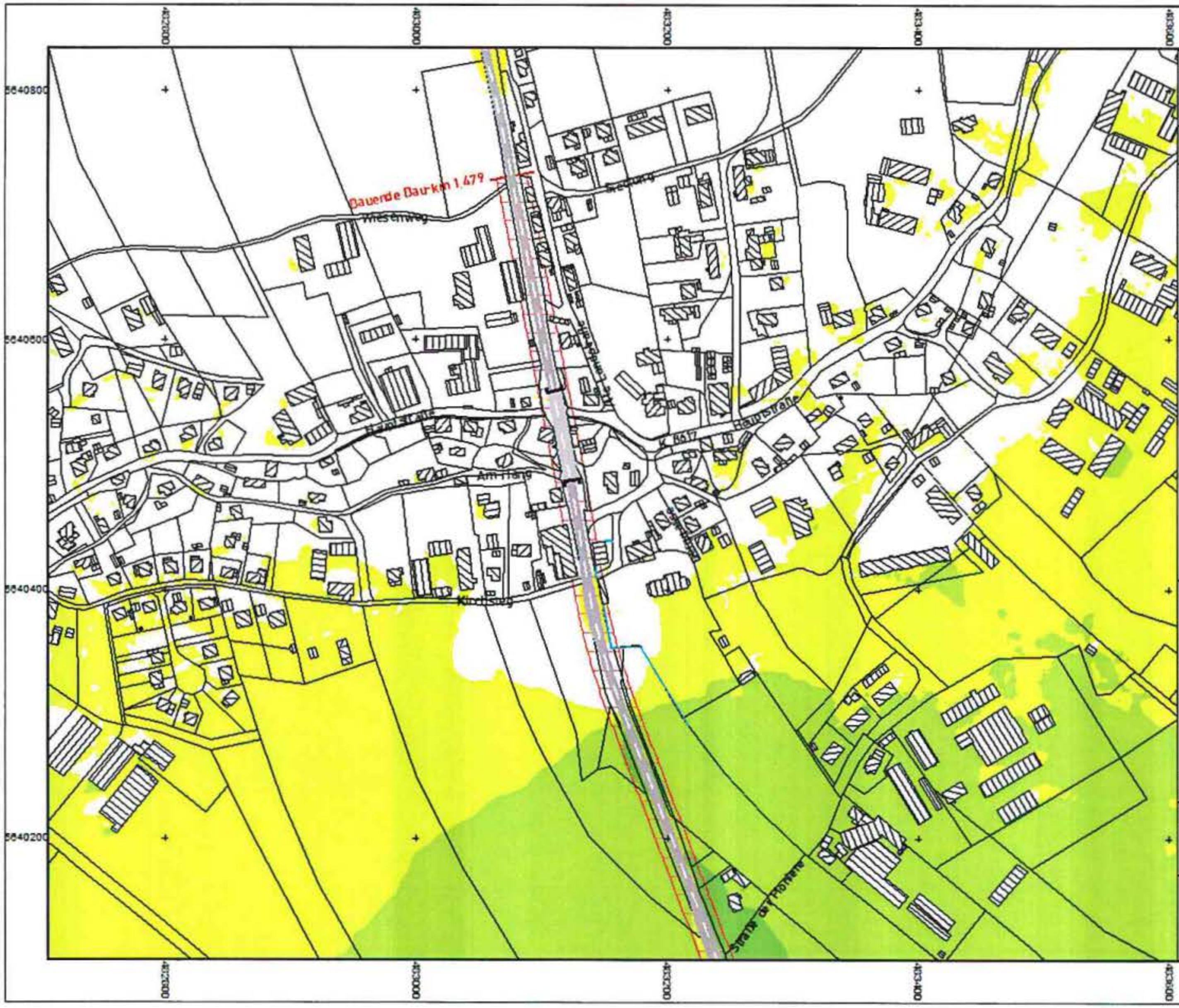

Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau
nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 9a
Pegelwerte L_{rN}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Planfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit nachts (22 - 6 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 8 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Planfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation
und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Straße der Pioniere
Schenkstraße
S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0.058
483000
483200
483400
483600
483800
484000
5640000
5639800
5639600


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 9b
Pegelwerte L_{rN}
in dB(A)
<= 20
20 < <= 25
25 < <= 30
30 < <= 35
35 < <= 40
40 < <= 45
45 < <= 50
50 < <= 55
55 < <= 60
60 < <= 65
65 < <= 70
70 < <= 75
75 < <= 80
80 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96 (Planfall 2030)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitungsberechnung nach RLS-19
Beurteilungszeit nachts (22 - 6 Uhr)
Beurteilungszeitraum: 8 h
Aufpunkthöhe: 4 m
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straßenachse Bundesstraße 96 (Planfall)
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Bauende Baukm 1.479
Wiesenweg
Siedlung
Alte Landstraße
Hauptstraße
K 8617
Am Hang
Kirchsteg
Straße der Pioniere
5640800
5640600
5640400
5640200


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 10a
DIFFERENZPEGELKARTE
NULL-/PLANVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung der Differenzpegel
(Schallpegelanteil Bundesstraße 96)
Null-/Planfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Differenzpegelwerte dLtags
in dB(A)
<= -3.0
-3.0 < <= -2.0
-2.0 < <= -1.0
-1.0 < <= 1.0
1.0 < <= 2.0
2.0 < <= 3.0
3.0 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Differenz zwischen Plan-Zustand und Ist-Zustand)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitung nach RLS-19 (Straße)
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straße
Straßenachse
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Schenkstraße S 139
Zittauer Straße
Nousalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0.058
Straße der Pionniere
5640000
5639800
5639600
483000
483200
483400
483600
483800
484000


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 10b
DIFFERENZPEGELKARTE
NULL-/PLANVARIANTE 2030 - TAGS
Darstellung der Differenzpegel
(Schallpegelanteil Bundesstraße 96)
Null-/Planfall 2030
Beurteilungszeit tags (6-22 Uhr)
Differenzpegelwerte dL tags
in dB(A)
<= -3.0
-3.0 < <= -2.0
-2.0 < <= -1.0
-1.0 < <= 1.0
1.0 < <= 2.0
2.0 < <= 3.0
3.0 <
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Differenz zwischen Plan-Zustand und Ist-Zustand)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitung nach RLS-19 (Straße)
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr)
Beurteilungszeitraum: 16 h
Aufpunkthöhe: 4 m
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straße
Straßenachse
Brückenwiderlager
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Bauende Bau-km 1.479
Wiesenweg
Am Hang
Kirchsteg
Hauptstraße
Straße der Höhlere
4032800
4033000
4033200
4033400
4033600
4033800
5640800
5640600
5640400
5640200


Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau, 1. Bauabschnitt"
ABBILDUNG 11a
DIFFERENZPEGELKARTE
NULL-/PLANVARIANTE 2030 - NACHTS
Darstellung der Differenzpegel
(Schallpegelanteil Bundesstraße 96)
Null-/Planfall 2030
Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)
Differenzpegelwerte dL nachts
in dB(A)
-3.0 < -2.0 < -1.0 < 1.0 < 2.0 < 3.0
<= -3.0 <= -2.0 <= -1.0 <= 1.0 <= 2.0 <= 3.0
Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Differenz zwischen Plan-Zustand und Ist-Zustand)
Beurteilung nach 16. BImSchV
Ausbreitung nach RLS-19 (Straße)
Beurteilungszeit tags (6 - 22 Uhr):
Beurteilungszeitraum: 16 h:
Aufpunkthöhe: 4 m:
Rasterweite: 2 m
Zeichenerklärung
Flurstücksgrenze
Hauptgebäude
Nebengebäude
Bereich 1. BA
Straße
Straßenachse
Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0
Maßstab 1:5000
0 25 50 100 150 m
N
Bearbeitung:
IDU IT+Umwelt GmbH
Schenkstraße S 139
Zittauer Straße
Neusalzaer Straße
Bauanfang Bau-km 0.058
5640000
5639800
5639600
483000
483200
483400
483600
483800
484000



Schalltechnisches Gutachten:
Bauvorhaben "B 96 Ausbau nördlich Zittau. 1. Bauabschnitt"

ABBILDUNG 11b

DIFFERENZPEGELKARTE
NULL-/PLANVARIANTE 2030 - NACHTS

Darstellung der Differenzpegel
(Schallpegelanteil Bundesstraße 96)

Null-/Planfall 2030

Beurteilungszeit nachts (22-6 Uhr)

Differenzpegelwerte dL_{nachts}

in dB(A)

	<= -3.0
-3.0 <	<= -2.0
-2.0 <	<= -1.0
-1.0 <	< 1.0
1.0 <	<= 2.0
2.0 <	<= 3.0
3.0 <	

Schallquellengruppe: Verkehr
Schallquelle: Bundesstraße 96
(Differenz zwischen Plan-Zustand und Ist-Zustand)

Beurteilung nach 16. BImSchV

Ausbreitung nach RLS-19 (Straße)

Beurteilungszeit nachts (22 - 6 Uhr);
Beurteilungszeitraum: 8 h;

Aufpunkthöhe: 4 m;
Rasterweite: 2 m

Zeichenerklärung

- Flurstücksgrenze
- Hauptgebäude
- Nebengebäude
- Bereich 1. BA
- Straße
- Straßenachse
- Brückenwiderlager

Datenquelle ALKIS: Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen GeoSN: Geodaten dl-de/by-2-0

Maßstab 1:5000

0 25 50 100 150 m

Bearbeitung:

IDU IT+Umwelt GmbH

Anhang

BERECHNUNGSPROTOKOLLE

Emissionsdatenbank	Schallquellendaten - Emissionspegel Nullvariante 2030	Seite 38-39
Emissionsdatenbank	Schallquellendaten - Emissionspegel Planvariante 2030	Seite 40-41
Ergebnisliste	Ergebnisliste - Beurteilungspegel an den ausgewählten Immissionsorten (für alle Stockwerke) an der gesamten Ausbaumaßnahme (Nullvariante 2030)	Seite 42-43
Ergebnisliste	Ergebnisliste - Beurteilungspegel an den ausgewählten Immissionsorten (für alle Stockwerke) an der gesamten Ausbaumaßnahme (Planvariante 2030)	Seite 44-45

LEGENDE DER ERGEBNISLISTEN:

KM...	Kilometrierung
DTV...	Durchschnittliche Tägliche Verkehrsstärke
M...	stündliche Verkehrsstärke
p...	Fahrzeuggruppen-Anteil
v...	Geschwindigkeit
Drefl	Mehrfachreflexionszuschlag
L'w...	längenbezogener Schallleistungspegel
X...	Lagekoordinate der Schallquelle (Ostwert)
Y...	Lagekoordinate der Schallquelle (Nordwert)
Z...	Lagekoordinate der Schallquelle (Höhe über NHN)
N...	Norden
S...	Süden
W...	Westen
O...	Osten
SW...	Stockwerk
HR...	Himmelsrichtung
GH...	Geländehöhe
IGW...	Immissionsgrenzwert
Lr...	Beurteilungspegel
Lr,diff...	Differenz zwischen Beurteilungspegel und Immissionsgrenzwert bei Überschreitung
Index T...	Beurteilungszeit tags
Index N...	Beurteilungszeit nachts

B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

S1167

Emissionsberechnung Straße - Verkehr B 96 Nullzustand 2030

Straße	KM	DTV	M Tag	M Nacht	pPkw Tag	pPkw Nacht	pLkw1 Tag	pLkw1 Nacht	pLkw2 Tag	pLkw2 Nacht	pKrad Tag	pKrad Nacht	vPkw Tag	vPkw Nacht	vLkw Tag	vLkw Nacht	Steigung	Drefl	L'w Tag	L'w Nacht
	km	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	%	%	%	%	%	%	%	%	km/h	km/h	km/h	km/h	%	dB	dB(A)	dB(A)
Bundesstraße 96 - vor 1. BA	-0,214	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,7	0,0	81,0	72,2
Bundesstraße 96 - vor 1. BA	-0,010	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	2,4	0,0	80,8	72,0
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,058	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	2,6	0,0	80,8	72,1
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,095	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,5	0,0	80,9	72,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,168	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	4,3	0,0	81,1	72,3
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,335	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,3	0,0	80,9	72,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,363	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	100	100	80	80	3,0	0,0	84,2	74,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,374	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	100	100	80	80	2,3	0,0	84,0	74,8
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,574	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	100	100	80	80	-3,1	0,0	84,2	74,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,610	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	100	100	80	80	-2,6	0,0	84,1	74,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,630	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	100	100	80	80	-3,2	0,0	82,4	73,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,743	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	100	100	80	80	-2,6	0,0	82,3	73,5
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,800	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	100	100	80	80	-1,6	0,0	82,2	73,4
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,973	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	100	100	80	80	-3,2	0,0	82,4	73,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,005	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	100	100	80	80	-4,0	0,0	82,6	73,8
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,033	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-5,0	0,0	78,0	69,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,072	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-5,8	0,0	78,1	69,7
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,170	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-4,8	0,0	78,0	69,5
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,192	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-3,5	0,0	77,8	69,4
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,209	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-1,1	0,0	77,7	69,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,228	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-6,3	0,0	78,2	69,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,231	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-0,2	0,0	77,7	69,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,289	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	1,5	0,0	78,0	69,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,321	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,7	0,0	78,4	69,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,350	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	6,5	0,0	78,8	70,4
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,361	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	5,8	0,0	78,6	70,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,370	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	6,0	0,0	78,6	70,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,409	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	6,4	0,0	78,8	70,3
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,416	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	5,9	0,0	78,6	70,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,422	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	5,2	0,0	78,5	70,0
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,465	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,3	0,0	78,3	69,8
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,479	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,6	0,0	78,4	69,9
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,486	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	3,5	0,0	78,2	69,7

B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

S1167

Emissionsberechnung Straße - Verkehr B 96 Nullzustand 2030

Straße	KM	DTV	M Tag	M Nacht	pPkw Tag	pPkw Nacht	pLkw1 Tag	pLkw1 Nacht	pLkw2 Tag	pLkw2 Nacht	pKrad Tag	pKrad Nacht	vPkw Tag	vPkw Nacht	vLkw Tag	vLkw Nacht	Steigung	Drefl	L'w Tag	L'w Nacht
	km	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	%	%	%	%	%	%	%	%	km/h	km/h	km/h	km/h	%	dB	dB(A)	dB(A)
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,652	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	3,3	0,0	82,8	74,0
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,694	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	3,7	0,0	82,9	74,1
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,924	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	3,1	0,0	82,8	74,0
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,980	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	2,2	0,0	82,6	73,8

B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

S1167

Emissionsberechnung Straße - Verkehr B 96 Planzustand 2030

Straße	KM	DTV	M Tag	M Nacht	pPkw Tag	pPkw Nacht	pLkw1 Tag	pLkw1 Nacht	pLkw2 Tag	pLkw2 Nacht	pKrad Tag	pKrad Nacht	vPkw Tag	vPkw Nacht	vLkw Tag	vLkw Nacht	Steigung	Drefl	L'w Tag	L'w Nacht
	km	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	%	%	%	%	%	%	%	%	km/h	km/h	km/h	km/h	%	dB	dB(A)	dB(A)
Bundesstraße 96 - vor 1. BA	-0,214	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,7	0,0	81,0	72,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,058	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	2,8	0,0	80,9	72,1
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,138	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,6	0,0	81,0	72,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,165	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	4,3	0,0	81,1	72,3
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,187	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	4,8	0,0	81,2	72,4
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,282	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	4,3	0,0	81,1	72,3
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,317	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	3,6	0,0	81,0	72,2
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,360	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	60	60	60	60	2,8	0,0	80,9	72,1
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,370	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	70	70	70	70	2,6	0,0	80,6	71,7
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,627	5651	331	44	96,0	95,7	2,0	2,7	0,6	1,1	1,4	0,5	70	70	70	70	-3,3	0,0	80,8	71,8
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,656	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	70	70	70	70	-3,3	0,0	79,1	70,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,740	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	70	70	70	70	-2,6	0,0	79,0	70,5
Bundesstraße 96 - 1. BA	0,972	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	70	70	70	70	-3,3	0,0	79,1	70,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,005	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	70	70	70	70	-3,9	0,0	79,2	70,7
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,027	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	70	70	70	70	-4,4	0,0	79,3	70,8
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,032	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-4,5	0,0	77,9	69,5
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,062	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-5,0	0,0	78,0	69,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,190	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-4,4	0,0	77,9	69,5
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,197	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-3,7	0,0	77,8	69,4
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,207	4009	234	32	96,4	95,0	1,8	2,7	0,8	1,9	1,0	0,4	50	50	50	50	-2,8	0,0	77,7	69,3
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,287	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	1,9	0,0	78,0	69,6
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,312	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	3,0	0,0	78,2	69,7
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,319	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	3,8	0,0	78,2	69,8
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,324	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,4	0,0	78,3	69,9
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,329	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,9	0,0	78,4	70,0
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,334	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	5,5	0,0	78,5	70,1
Bundesstraße 96 - 1. BA	1,454	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	5,0	0,0	78,4	70,0
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,479	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	3,7	0,0	78,2	69,8
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,494	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,4	0,0	78,4	69,9
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,504	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	3,8	0,0	78,2	69,8
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,589	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	2,2	0,0	78,1	69,6
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,624	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	50	50	50	50	4,6	0,0	78,4	69,9
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,653	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	4,1	0,0	83,0	74,2

B 96 - Ausbau nördlich Zittau. 1. BA

S1167

Emissionsberechnung Straße - Verkehr B 96 Planzustand 2030

Straße	KM	DTV	M Tag	M Nacht	pPkw Tag	pPkw Nacht	pLkw1 Tag	pLkw1 Nacht	pLkw2 Tag	pLkw2 Nacht	pKrad Tag	pKrad Nacht	vPkw Tag	vPkw Nacht	vLkw Tag	vLkw Nacht	Steigung	Drefl	L'w Tag	L'w Nacht
	km	Kfz/24h	Kfz/h	Kfz/h	%	%	%	%	%	%	%	%	km/h	km/h	km/h	km/h	%	dB	dB(A)	dB(A)
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,742	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	3,6	0,0	82,9	74,0
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,791	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	4,1	0,0	83,0	74,2
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,898	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	3,5	0,0	82,9	74,0
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,924	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	2,7	0,0	82,7	73,9
Bundesstraße 96 - 2. BA	1,967	4162	243	33	94,5	93,1	3,2	4,1	1,3	2,4	1,0	0,4	100	100	80	80	2,1	0,0	82,6	73,8

B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

S1167

Beurteilungspegel - Verkehr B 96 Nullzustand 2030

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	X	Y	GH	Z	IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				m	m	m	m	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 2	MI	EG	W	483120	5640647	285,2	286,7	64	54	56,3	47,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 2	MI	1.OG	W	483120	5640647	285,2	289,3	64	54	59,1	50,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 6	MI	EG	W	483105	5640709	288,3	290,6	64	54	56,4	47,9	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 6	MI	1.OG	W	483105	5640709	288,3	293,4	64	54	58,0	49,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Am Hang 2	MI	EG	NO	483075	5640507	272,8	275,1	64	54	52,3	43,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	EG	W	483183	5640542	280,0	281,9	64	54	53,5	45,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	1.OG	W	483183	5640542	280,0	284,4	64	54	54,3	45,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	2.OG	W	483183	5640542	280,0	286,9	64	54	55,2	46,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	EG	W	483176	5640584	282,1	283,3	64	54	51,3	42,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	1.OG	W	483176	5640584	282,1	286,1	64	54	52,2	43,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	2.OG	W	483176	5640584	282,1	288,9	64	54	53,6	45,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	EG	W	483133	5640552	278,0	279,1	64	54	56,3	47,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	1.OG	W	483133	5640552	278,0	281,4	64	54	60,8	52,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	2.OG	W	483133	5640552	278,0	283,7	64	54	61,0	52,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 48	MI	EG	O	483090	5640550	275,4	277,3	64	54	55,1	46,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50	SOS	EG	O	483048	5640572	280,8	283,2	57		54,2	45,7	---		
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50	SOS	1.OG	O	483048	5640572	280,8	286,0	57		55,0	46,5	---		
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55	MI	EG	W	483150	5640489	277,9	278,7	64	54	56,2	47,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55	MI	1.OG	W	483150	5640489	277,9	281,3	64	54	59,6	51,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55a	Z1	EG	N	483138	5640521	275,6	277,9	64	64	53,9	45,4	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	EG	O	483109	5640523	274,5	275,2	64	54	49,0	40,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	1.OG	O	483109	5640523	274,5	277,9	64	54	51,8	43,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	2.OG	O	483109	5640523	274,5	280,6	64	54	58,6	50,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	EG	O	483079	5640531	274,8	275,8	64	54	53,7	45,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	1.OG	O	483079	5640531	274,8	278,0	64	54	56,1	47,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	2.OG	O	483079	5640531	274,8	280,2	64	54	58,0	49,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Siedlung 9	MI	EG	W	483123	5640737	292,0	293,3	64	54	52,7	44,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Siedlung 9	MI	1.OG	W	483123	5640737	292,0	296,1	64	54	53,8	45,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 37	MI	EG	SW	483324	5640183	297,8	300,0	64	54	52,4	43,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	EG	SW	483327	5640263	295,7	297,9	59	49	51,0	42,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	1.OG	SW	483327	5640263	295,7	300,7	59	49	51,4	42,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	2.OG	SW	483327	5640263	295,7	303,5	59	49	51,6	42,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 1	MI	EG	W	483081	5640745	291,5	293,0	64	54	66,4	57,9	2,4	3,9	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 1	MI	1.OG	W	483081	5640745	291,5	295,8	64	54	66,0	57,5	2,0	3,5	

B 96 - Ausbau nördlich Zittau. 1. BA

S1167

Beurteilungspegel - Verkehr B 96 Nullzustand 2030

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	X	Y	GH	Z	IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				m	m	m	m	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	EG	W	483114	5640602	282,8	284,5	64	54	63,2	54,8	---	0,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	1.OG	W	483114	5640602	282,8	287,2	64	54	64,2	55,8	0,2	1,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	2.OG	W	483114	5640602	282,8	289,9	64	54	63,9	55,5	---	1,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	EG	W	483168	5640428	283,5	284,8	64	54	52,8	44,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	1.OG	W	483168	5640428	283,5	287,8	64	54	55,0	46,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	2.OG	W	483168	5640428	283,5	290,8	64	54	57,1	48,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	EG	W	483249	5640147	296,0	297,9	64	54	62,4	53,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	1.OG	W	483249	5640147	296,0	300,7	64	54	63,9	55,2	---	1,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	2.OG	W	483249	5640147	296,0	303,5	64	54	64,2	55,4	0,2	1,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 19	MI	EG	W	483365	5639795	303,8	306,2	64	54	73,0	63,8	9,0	9,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 2	MI	EG	O	483044	5640641	284,1	285,1	64	54	48,8	40,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 2	MI	1.OG	O	483044	5640641	284,1	287,8	64	54	50,1	41,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 3	MI	EG	W	483088	5640716	290,3	291,5	64	54	65,6	57,2	1,6	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 3	MI	1.OG	W	483088	5640716	290,3	294,3	64	54	65,6	57,2	1,6	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 4	MI	EG	O	483116	5640476	280,5	282,4	64	54	64,9	56,4	0,9	2,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 4	MI	1.OG	O	483116	5640476	280,5	285,2	64	54	64,9	56,4	0,9	2,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 5	MI	EG	W	483093	5640692	289,1	290,8	64	54	65,8	57,3	1,8	3,3	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 5	MI	1.OG	W	483093	5640692	289,1	293,6	64	54	65,6	57,2	1,6	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6	MI	EG	O	483124	5640435	282,3	283,8	64	54	64,8	56,4	0,8	2,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6	MI	1.OG	O	483124	5640435	282,3	286,6	64	54	65,4	56,9	1,4	2,9	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	EG	W	483096	5640674	288,2	290,1	64	54	65,9	57,5	1,9	3,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	1.OG	W	483096	5640674	288,2	292,9	64	54	65,8	57,3	1,8	3,3	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	2.OG	W	483096	5640674	288,2	295,7	64	54	65,2	56,8	1,2	2,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	EG	W	483098	5640664	287,5	289,7	64	54	66,0	57,6	2,0	3,6	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	1.OG	W	483098	5640664	287,5	292,5	64	54	65,9	57,5	1,9	3,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	2.OG	W	483098	5640664	287,5	295,3	64	54	65,4	56,9	1,4	2,9	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	EG	NO	483495	5639493	299,4	301,3	64	54	52,5	43,7	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	1.OG	NO	483495	5639493	299,4	304,1	64	54	52,9	44,1	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	2.OG	NO	483495	5639493	299,4	306,9	64	54	53,4	44,5	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 57	MI	EG	NO	483402	5639565	297,3	299,1	64	54	50,3	41,4	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 57	MI	1.OG	NO	483402	5639565	297,3	301,9	64	54	51,3	42,4	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 59	MI	EG	N	483412	5639643	301,2	303,3	64	54	60,4	51,4	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 59	MI	1.OG	N	483412	5639643	301,2	306,1	64	54	62,0	53,0	---	---	

B 96 - Ausbau nördlich Zittau. 1. BA

S1167

Beurteilungspegel - Verkehr B 96 Planzustand 2030

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	X	Y	GH	Z	IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				m	m	m	m	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 2	MI	EG	W	483120	5640647	285,2	286,7	64	54	56,4	48,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 2	MI	1.OG	W	483120	5640647	285,2	289,3	64	54	59,1	50,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 6	MI	EG	W	483105	5640709	288,3	290,6	64	54	56,2	47,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Alte Landstraße 6	MI	1.OG	W	483105	5640709	288,3	293,4	64	54	57,8	49,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Am Hang 2	MI	EG	NO	483075	5640507	272,8	275,1	64	54	52,1	43,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	EG	W	483183	5640542	280,0	281,9	64	54	53,5	45,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	1.OG	W	483183	5640542	280,0	284,4	64	54	54,2	45,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44	MI	2.OG	W	483183	5640542	280,0	286,9	64	54	55,1	46,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	EG	W	483176	5640584	282,1	283,3	64	54	51,3	42,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	1.OG	W	483176	5640584	282,1	286,1	64	54	52,1	43,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 44a	MI	2.OG	W	483176	5640584	282,1	288,9	64	54	53,6	45,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	EG	W	483133	5640552	278,0	279,1	64	54	56,5	48,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	1.OG	W	483133	5640552	278,0	281,4	64	54	60,7	52,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 46	MI	2.OG	W	483133	5640552	278,0	283,7	64	54	60,9	52,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 48	MI	EG	O	483090	5640550	275,4	277,3	64	54	55,3	46,8	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50	SOS	EG	O	483048	5640572	280,8	283,2	57		54,0	45,5	---		
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 50	SOS	1.OG	O	483048	5640572	280,8	286,0	57		54,8	46,4	---		
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55	MI	EG	W	483150	5640489	277,9	278,7	64	54	56,0	47,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55	MI	1.OG	W	483150	5640489	277,9	281,3	64	54	59,5	51,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 55a	Z1	EG	N	483138	5640521	275,6	277,9	64	64	53,9	45,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	EG	O	483109	5640523	274,5	275,2	64	54	48,9	40,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	1.OG	O	483109	5640523	274,5	277,9	64	54	51,9	43,4	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 57	MI	2.OG	O	483109	5640523	274,5	280,6	64	54	58,9	50,4	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	EG	O	483079	5640531	274,8	275,8	64	54	53,7	45,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	1.OG	O	483079	5640531	274,8	278,0	64	54	56,1	47,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Hauptstraße 59	MI	2.OG	O	483079	5640531	274,8	280,2	64	54	57,9	49,4	---	---	
Mittelherwigsdorf, Siedlung 9	MI	EG	W	483123	5640737	292,0	293,3	64	54	52,5	44,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Siedlung 9	MI	1.OG	W	483123	5640737	292,0	296,1	64	54	53,7	45,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 37	MI	EG	SW	483324	5640183	297,8	300,0	64	54	49,3	40,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	EG	SW	483327	5640263	295,7	297,9	59	49	48,2	39,7	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	1.OG	SW	483327	5640263	295,7	300,7	59	49	48,6	40,0	---	---	
Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 54	WA	2.OG	SW	483327	5640263	295,7	303,5	59	49	48,7	40,2	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 1	MI	EG	W	483081	5640745	291,5	293,0	64	54	65,7	57,2	1,7	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 1	MI	1.OG	W	483081	5640745	291,5	295,8	64	54	65,5	57,0	1,5	3,0	

B 96 - Ausbau nördlich Zittau, 1. BA

S1167

Beurteilungspegel - Verkehr B 96 Planzustand 2030

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	X	Y	GH	Z	IGW,T	IGW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	
				m	m	m	m	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	EG	W	483114	5640602	282,8	284,5	64	54	63,4	54,9	---	0,9	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	1.OG	W	483114	5640602	282,8	287,2	64	54	64,3	55,8	0,3	1,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 11	MI	2.OG	W	483114	5640602	282,8	289,9	64	54	63,9	55,5	---	1,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	EG	W	483168	5640428	283,5	284,8	64	54	52,4	43,9	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	1.OG	W	483168	5640428	283,5	287,8	64	54	55,0	46,5	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 13	MI	2.OG	W	483168	5640428	283,5	290,8	64	54	57,6	49,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	EG	W	483249	5640147	296,0	297,9	64	54	59,1	50,6	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	1.OG	W	483249	5640147	296,0	300,7	64	54	60,6	52,1	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 17	MI	2.OG	W	483249	5640147	296,0	303,5	64	54	60,9	52,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 19	MI	EG	W	483365	5639795	303,8	306,2	64	54	68,4	59,5	4,4	5,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 2	MI	EG	O	483044	5640641	284,1	285,1	64	54	48,4	39,9	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 2	MI	1.OG	O	483044	5640641	284,1	287,8	64	54	49,8	41,3	---	---	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 3	MI	EG	W	483088	5640716	290,3	291,5	64	54	65,2	56,7	1,2	2,7	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 3	MI	1.OG	W	483088	5640716	290,3	294,3	64	54	65,3	56,8	1,3	2,8	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 4	MI	EG	O	483116	5640476	280,5	282,4	64	54	64,8	56,4	0,8	2,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 4	MI	1.OG	O	483116	5640476	280,5	285,2	64	54	64,8	56,4	0,8	2,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 5	MI	EG	W	483093	5640692	289,1	290,8	64	54	65,6	57,1	1,6	3,1	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 5	MI	1.OG	W	483093	5640692	289,1	293,6	64	54	65,4	57,0	1,4	3,0	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6	MI	EG	O	483124	5640435	282,3	283,8	64	54	65,6	57,2	1,6	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 6	MI	1.OG	O	483124	5640435	282,3	286,6	64	54	65,9	57,5	1,9	3,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	EG	W	483096	5640674	288,2	290,1	64	54	65,8	57,3	1,8	3,3	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	1.OG	W	483096	5640674	288,2	292,9	64	54	65,6	57,2	1,6	3,2	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 7	MI	2.OG	W	483096	5640674	288,2	295,7	64	54	65,1	56,7	1,1	2,7	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	EG	W	483098	5640664	287,5	289,7	64	54	65,9	57,5	1,9	3,5	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	1.OG	W	483098	5640664	287,5	292,5	64	54	65,8	57,4	1,8	3,4	
Mittelherwigsdorf, Zittauer Straße 9	MI	2.OG	W	483098	5640664	287,5	295,3	64	54	65,3	56,9	1,3	2,9	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	EG	NO	483495	5639493	299,4	301,3	64	54	52,2	43,4	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	1.OG	NO	483495	5639493	299,4	304,1	64	54	52,6	43,9	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 55	MI	2.OG	NO	483495	5639493	299,4	306,9	64	54	53,0	44,3	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 57	MI	EG	NO	483402	5639565	297,3	299,1	64	54	49,7	40,9	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 57	MI	1.OG	NO	483402	5639565	297,3	301,9	64	54	50,7	42,0	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 59	MI	EG	N	483412	5639643	301,2	303,3	64	54	58,7	49,9	---	---	
Zittau, Neusalzaer Straße 59	MI	1.OG	N	483412	5639643	301,2	306,1	64	54	60,3	51,5	---	---	